



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

PROJEKTION BEAMTENVERSORGUNG

2023–2070

Statistischer Bericht zur langfristigen Projektion
der Beamtenversorgung des Landes Rheinland-Pfalz



Herausgeber:

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

**Redaktion und fachliche Zuständigkeit im
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz:**

Dr. Nikolas Haßlinger

Referat 414 „Besoldung, Versorgung, Reisekosten“

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Telefon: 06131 16-0

E-Mail: poststelle@fm.rlp.de

Internet: www.fm.rlp.de

Redaktion im Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz:

Dr. Ludwig Böckmann, Sebastian Fückel

Referat „Analysen Staat, Soziales“

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Autor: Dr. Daniel Kreft

Titelfoto: © TimeShops – stock.adobe.com

Foto Vorwort: FM RLP/Jonas Werner Photography

Erschienen im Mai 2025

Kostenfreier Download im Internet: www.fm.rlp.de oder www.statistik.rlp.de

© Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz · Mainz 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Personalausgaben nehmen mit rund 37 Prozent der Gesamtausgaben des Kernhaushalts einen hohen Stellenwert im rheinland-pfälzischen Landeshaushalt ein. Gut ein Drittel davon entfällt auf die Versorgungsausgaben, die sich aus den Versorgungsbezügen und den Beihilfen an die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes zusammensetzen. In den vergangenen Jahren nahmen die Versorgungsausgaben überproportional zu, da zahlenmäßig große Beamtenjahrgänge in den Ruhestand getreten sind. Es ist eine Aufgabe verantwortungsvoller und vorausschauender Politik, die Entwicklung der Versorgungsausgaben zu beobachten und deren Finanzierung sicherzustellen.

Während der jährlich erscheinende Bericht der Landesregierung über die Beamtenversorgung den Vergangenheitsverlauf darstellt, liefert dieser statistische Bericht eine Antwort auf die Frage, wie sich die Beamtenversorgung künftig entwickeln kann. Anhand verschiedener Modellrechnungen zeigt die vorliegende Projektion mögliche Szenarien über einen Zeithorizont von 48 Jahren auf. Die tatsächliche Entwicklung der Versorgungsausgaben hängt in dieser langen Frist von zahlreichen Faktoren ab, insbesondere von der Stellenentwicklung im öffentlichen Dienst und der Frage, in welcher Höhe die Besoldungs- und Versorgungsbezüge angepasst werden. Zugleich lässt sich die längerfristige Bedeutung der Versorgungsausgaben nicht losgelöst von der Frage beurteilen, wie sich die Wirtschaftsleistung und das Preisniveau – und in der Folge die Steuereinnahmen – im Zeitablauf entwickeln. Erst in der Zusammenschau geben diese Größen darüber Auskunft, wie sich die Versorgungsausgaben im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Landeshaushalts künftig tatsächlich darstellen.

Mit Veröffentlichung der ersten Projektion der Beamtenversorgung 2017–2066 im Jahr 2020 wurde der Grundstein zur Beobachtung der Entwicklung der Versorgungsausgaben für die Zukunft gelegt. Die zugrunde gelegten verschiedenen Modellvarianten konnten einen informativen Einblick darüber gewähren, welche zukünftigen Versorgungsausgaben anfallen könnten. Die zweite Projektion der Beamtenversorgung 2023–2070 knüpft hieran an und zeigt erneut anhand verschiedener Modellrechnungen mögliche Szenarien auf.

Solide öffentliche Finanzen, die künftige Herausforderungen vorausschauend in den Blick nehmen, gewährleisten auch die Finanzierbarkeit zunehmender Versorgungsausgaben. Zentrales Element der dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungsausgaben ist dabei der seit dem Haushaltsabschluss 2018 strukturell ausgeglichene Landeshaushalt. Hinzu kommt das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes“ zur ergänzenden Abfederung der Belastungen aus Versorgungsausgaben.

Die Projektion der Beamtenversorgung des Landes wird einmal pro Legislaturperiode aktualisiert und bietet damit eine gute Grundlage für Politik und Verwaltung zur Beobachtung der weiteren Entwicklung der Versorgungsausgaben.

Mainz, im Mai 2025

A handwritten signature in black ink that reads "Doris Ahnen".

Doris Ahnen
Ministerin der Finanzen
des Landes Rheinland-Pfalz

Zeichenerklärung, Datenquellen und sonstige Hinweise

Zeichenerklärung	0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
	-	nichts vorhanden
	.	Zahl unbekannt oder geheim
	x	Nachweis nicht sinnvoll

Datenquellen	Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)
	Landesamt für Finanzen Rheinland-Pfalz
	Statistisches Bundesamt
	Versorgungsempfängerstatistik

Vorwort	3
Hinweise	4
Verzeichnisse	6
Kernaussagen	7
I. Einleitung	9
II. Methodik	10
III. Ergebnisse der Vorausberechnung	18
1. Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger	18
2. Versorgungsausgaben	23
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse	31
Tabellenanhang	33
Glossar	99

Übersichtsverzeichnis

Ü 1: Modellschema	11
Ü 2: Modellvarianten	15

Grafikverzeichnis

G 1: Versorgungsempfänger/-innen 2022-2070 nach Versorgungsart	18
G 2: Versorgungsempfänger/-innen 2022-2070 nach Aufgabenbereich	19
G 3: Versorgungsempfänger/-innen 2022-2070 nach Versorgungsart	20
G 4: Neuversorgungsfälle 2022-2070 nach Versorgungsart	21
G 5: Neuversorgungsfälle 2022-2070 nach Aufgabenbereich	22
G 6: Versorgungsausgaben 2022-2070	24
G 7: Versorgungsbezüge 2022-2070	26
G 8: Ruhestandsbezüge 2022-2070	27
G 9: Hinterbliebenenbezüge 2022-2070	28
G 10: Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022-2070	29

Tabellenverzeichnis

T 1: Übersicht: Versorgungsempfänger/-innen 2022-2070	23
T 2: Übersicht: Versorgungsausgaben 2022-2070	25

Kernaussagen ...

... zur Methodik der Vorausberechnung zur Beamtenversorgung

- Der Vorausberechnung liegt ein zweistufiges Modell zugrunde. Die erste Stufe ist das „Personenmodell“, die zweite Stufe das „Ausgabenmodell“.
- Das Personenmodell projiziert für jedes Vorausberechnungsjahr die Zahl der aktiven Beamtinnen und Beamten, Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie Witwen und Witwer, jeweils gegliedert nach Aufgabenbereich, Einstiegsamt, Geschlecht und Geburtsjahr.
- Im Ausgabenmodell werden auf Basis der im Personenmodell ermittelten künftigen Fallzahlen die Ausgaben vorausberechnet. Änderungen bei den Versorgungsausgaben können zum einen auf Veränderungen der Zahl und der strukturellen Zusammensetzung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger beruhen. Zum anderen werden die Bezüge und Beihilfen je Fall mit Wachstumsraten fortgeschrieben.
- Die Modellrechnung zeigt, wie sich die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger sowie die Versorgungsausgaben in Zukunft entwickeln. Grundlage sind die getroffenen Modellannahmen sowie die Bestände an aktiven Beamtinnen und Beamten und an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern zum Basiszeitpunkt. Von den Annahmen abweichende zukünftige Entwicklungen können auch zu Ergebnissen führen, die von der Modellrechnung nicht abgedeckt werden.
- Die Mehrzahl der Annahmen, die in die Modellrechnung einfließen, wurde vom Statistischen Landesamt auf empirischer Basis festgelegt.
- Die Annahmen zur Wiederbesetzungsquote und zur Bezügeentwicklung wurden vom Ministerium der Finanzen getroffen.
- Es gibt drei Modellvarianten. Die Varianten unterscheiden sich nur hinsichtlich der Annahmen zu künftigen Anpassungen der Bezüge und Beihilfen. In Variante 1 bleiben die Bezüge und Beihilfen konstant. In Variante 2 steigen die Bezüge langfristig um 2 Prozent pro Jahr; in Variante 3 steigen sie langfristig um 3 Prozent pro Jahr. Die Beihilfeausgaben wachsen in den Varianten 2 und 3 jährlich um 4,4 Prozent.
- Die zukünftige Ausgabenentwicklung hängt in der langen Frist maßgeblich von der Inflation und der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Bei der Interpretation der vorausberechneten Ausgabenentwicklung ist zu bedenken, dass sich die Einflussfaktoren Inflation und Wirtschaftsentwicklung auch auf die Entwicklung der Einnahmen des Landes auswirken.

... zur zukünftigen Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger

- Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger steigt in Zukunft, am stärksten in den ersten Vorausberechnungsjahren. Ausgehend von rund 53 600 Personen im Jahr 2022 werden es bereits 2025 56 900 sein.
- Im Jahr 2037 erreicht die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger laut der Modellrechnung ihr Maximum. Dann gibt es etwa 59 400 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger, 5 800 Personen mehr als 2022.

Kernaussagen

- Für das Ende des Projektionszeitraums 2070 werden rund 56700 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger vorausberechnet.
- Am stärksten erhöht sich die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger im Vollzugsdienst. Auch im Schuldienst wird es mehr Versorgungsempfängerinnen und -empfänger geben.
- Die Ruhestandsbeamtinnen und -beamten stellen den Großteil der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten nimmt bis 2070 um 10 Prozent auf etwa 47700 Personen zu.
- Die Zahl der Hinterbliebenen steigt bis 2042 auf etwa 13500 Personen, nimmt jedoch danach wieder ab und fällt langfristig unter das Niveau des Basisjahres auf etwa 9000 Personen.
- Der Anteil der Frauen an den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten wächst stark von 37 Prozent im Jahr 2022 auf 65 Prozent im Jahr 2070. Dadurch erhöht sich auch der Frauenanteil am Bestand aller Versorgungsempfängerinnen und -empfänger deutlich.

... zur zukünftigen Entwicklung der Versorgungsausgaben

- In Variante 1 wachsen die Versorgungsausgaben zunächst weiter und erreichen 2036 ihren Höchststand. Sie betragen dann 2,7 Milliarden Euro – gut 7 Prozent mehr als im Basisjahr.
- Langfristig liegen die jährlichen Versorgungsausgaben in Variante 1 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Dies bedeutet über einen Zeitraum von 48 Jahren ein durchschnittliches jährliches Ausgabenwachstum um 0,03 Prozent.
- Aufgrund struktureller Verschiebungen im Bestand der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger bleibt der Anstieg der Versorgungsausgaben in Variante 1 etwas hinter der Fallzahlentwicklung zurück.
- Die Versorgungsausgaben steigen in den Varianten 2 und 3 stetig an. Ausgehend von 2,5 Milliarden Euro im Jahr 2022 erreichen sie 2070 den Wert von 9,5 Milliarden Euro in Variante 2 bzw. 12,4 Milliarden Euro in Variante 3.
- Das durchschnittliche jährliche Wachstum der Versorgungsausgaben von 2022 bis 2070 beträgt 2,8 Prozent in Variante 2 und 3,4 Prozent in Variante 3.
- In den ersten Jahren der Vorausberechnung steigen die Versorgungsausgaben überdurchschnittlich. Das jährliche Ausgabenwachstum beläuft sich von 2022 bis 2033 im Schnitt auf 3,7 Prozent in Variante 2 und auf 4 Prozent in Variante 3.

I. Einleitung

Die Ausgaben des Landes Rheinland-Pfalz für die Versorgung seiner Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie deren Hinterbliebene sind in den vergangenen Jahren kräftig gestiegen. Die Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz weist für das Jahr 2022 Versorgungsausgaben in Höhe von 2,5 Milliarden Euro aus. Seit 2016, dem Basisjahr der ersten Projektion, haben sich die Ausgaben um 32 Prozent erhöht. Im gleichen Zeitraum nahm die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger um 14 Prozent zu.

Vor dem Hintergrund der Entwicklung in der Vergangenheit und mit Blick auf die demografische Alterung im Land stellt sich die Frage nach der zukünftigen Entwicklung der Beamtenversorgung. Welche Zahl an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern ist zu erwarten und was bedeutet das für die Höhe der Versorgungsausgaben? Antworten hierzu liefert dieser Bericht.

Zweite Projektion zur Beamtenversorgung

Dieser Statistische Bericht präsentiert eine Modellrechnung zur Beamtenversorgung des Landes Rheinland-Pfalz, die das Statistische Landesamt zum zweiten Mal im Auftrag des Ministeriums der Finanzen erstellt hat. Die Methodik und die Datenquellen entsprechen der ersten Projektion aus dem Jahr 2020. Die Vorausberechnung wird einmal pro Legislaturperiode aktualisiert.

Hauptdatenquelle für die Modellrechnung ist die amtliche Versorgungsempfängerstatistik. Darüber hinaus wurden auch Sonderauswertungen des Lan-

desamtes für Finanzen verwendet. Die Parametrisierung des Modells erfolgte weitgehend durch das Statistische Landesamt auf empirischer Basis. Einige Modellparameter hat das Ministerium der Finanzen gesetzt. Dies betrifft die Annahmen zur Wiederbesetzung frei werdender Stellen sowie zur künftigen Entwicklung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge. Hinsichtlich der Bezügeentwicklung wurden drei Modellvarianten vorausberechnet.

Der Vorausberechnungszeitraum beträgt 48 Jahre. Basis des Berichts ist das Jahr 2022. Die Vorausberechnung erstreckt sich mithin auf die Jahre 2023 bis 2070.

Gliederung des Berichts

In Kapitel II wird das Rechenmodell erläutert. Es werden der Umfang der Betrachtung, die Datengrundlage sowie die Struktur und die Parametrisierung des Vorausberechnungsmodells dargestellt.

Kapitel III zeigt sodann die Ergebnisse der Berechnung. Das Kapitel ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil stellt den projizierten Verlauf der Fallzahlen an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern dar. Der zweite Teil geht auf die Entwicklung der Versorgungsausgaben und ihrer einzelnen Bestandteile ein.

Kapitel IV bietet eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Modellrechnungen.

In einem ausführlichen Tabellenanhang sind die Ergebnisse der Vorausberechnung nach verschiedenen Merkmalen gegliedert dargestellt.

II. Methodik

Die Modellrechnung projiziert die Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger sowie der Versorgungsausgaben des Landes Rheinland-Pfalz über einen Zeitraum von 48 Jahren. Die Projektion setzt auf den Beständen der aktiven und im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten sowie der Hinterbliebenen zum Basiszeitpunkt am Jahresanfang 2023 auf. Die Vorausberechnung umfasst somit die Jahre 2023 bis 2070. Neben vorausberechneten Werten für diese Jahre sind in den Grafiken und Tabellen auch Ist-Zahlen für das Basisjahr 2022 als Vergleichswerte dargestellt.

Die Modellrechnung zeigt, wie sich auf Grundlage der getroffenen Modellannahmen und der Zahl an aktiven Beamtinnen und Beamten sowie an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern im Basisjahr die Zielgrößen im Vorausberechnungszeitraum entwickeln. Im Gegensatz zu einer Prognoserechnung werden keine Eintrittswahrscheinlichkeiten für die Modellannahmen und die aus diesen Annahmen resultierenden Modellergebnisse angegeben. Die Festlegung der Modellannahmen basiert weitgehend auf der Auswertung von Vergangenheitsdaten durch das Statistische Landesamt. Die Annahmen zur Wiederbesetzung frei werdender Stellen und zu künftigen Bezügeanpassungen wurden hingegen vom Ministerium der Finanzen festgelegt. Es wurden drei Modellvarianten gerechnet, die sich in ihren Annahmen hinsichtlich der künftigen Wachstumsraten der Besoldungs- und Versorgungsbezüge sowie der Beihilfen unterscheiden. Von den Annahmen abweichende zukünftige Entwicklungen der Modellparameter können auch zu Resultaten führen, die durch die in diesem Bericht vorgestellten Ergebnisse nicht abgedeckt werden.

Um die vorausberechneten Zahlen der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger sowie der Neuversorgungsfälle im Tabellenanhang auch untergliedert nach mehreren Merkmalen darstellen zu können,

was teilweise zu sehr schwach besetzten Kategorien führt, werden die projizierten Fallzahlen ungerundet angegeben. Hierdurch soll allerdings nicht der Eindruck erweckt werden, dass die Zahlen exakt vorausberechnet werden können. Die in den Tabellen ausgewiesenen Ist-Werte der Fallzahlen für das Jahr 2022 wurden wegen der gesetzlich vorgegebenen statistischen Geheimhaltung auf ein Vielfaches von 5 gerundet.

Gegenstand der Modellrechnung

Die Modellrechnung bezieht sich auf den Landesbereich. Hierzu zählen Behörden, die aus dem Landeshaushalt (Kernhaushalt) finanziert werden, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Hinsichtlich der Zahl der dort beschäftigten Beamtinnen und Beamten sind die rechtlich unselbstständigen Einrichtungen und Unternehmen praktisch deckungsgleich mit den Landesbetrieben. In den rechtlich selbstständigen Einrichtungen sind fast ausschließlich die Hochschulen in Landesträgerschaft, die aus Globalhaushalten finanziert werden, enthalten. Gerichte sind ebenfalls Bestandteil des Landesbereichs. Dementsprechend werden auch Richterinnen und Richter in diesem Bericht als Beamtinnen und Beamte behandelt.

Aufgrund dieser Abgrenzung gibt es bei den Kopfzahlen der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger, die in diesem Bericht für das Basisjahr 2022 ausgewiesen sind, Abweichungen zu den Zahlen, die in den Berichten der Landesregierung an den Landtag¹ sowie in den Statistischen Berichten des Statistischen Landesamtes über die Versorgungs-

¹ Vgl. Landtag Rheinland-Pfalz: Drucksache 18/7882 Bericht über die Beamtenversorgung im Jahr 2022.

empfängerinnen und -empfänger des Landes, der Gemeindeverbände und der Gemeinden ausgewiesen sind².

Die Berichte der Landesregierung an den Landtag werden auf Basis der Datenmeldungen des Landesamtes für Finanzen erstellt. Ein Teil der Abweichungen ist vor diesem Hintergrund auf Unterschiede in der Art der Datenabfragen zurückzuführen. Ein weiterer Grund für die abweichenden Angaben sind die unterschiedlichen Berichtsstichtage. Während den Berichten der Landesregierung an den Landtag der 31. Dezember eines Jahres zugrunde liegt, verwenden die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes den 1. Januar eines Jahres.

Als Versorgungsausgaben werden im Modell die laufenden Versorgungsbezüge – Ruhegehalt, Witwen- bzw. Witwergeld, Waisengeld und Unterhaltsbeiträge – sowie die an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu leistenden Beihilfen berücksichtigt. Zugrunde gelegt werden als Versorgungsbezüge die Bruttobezüge einschließlich Zuschläge aus familien-

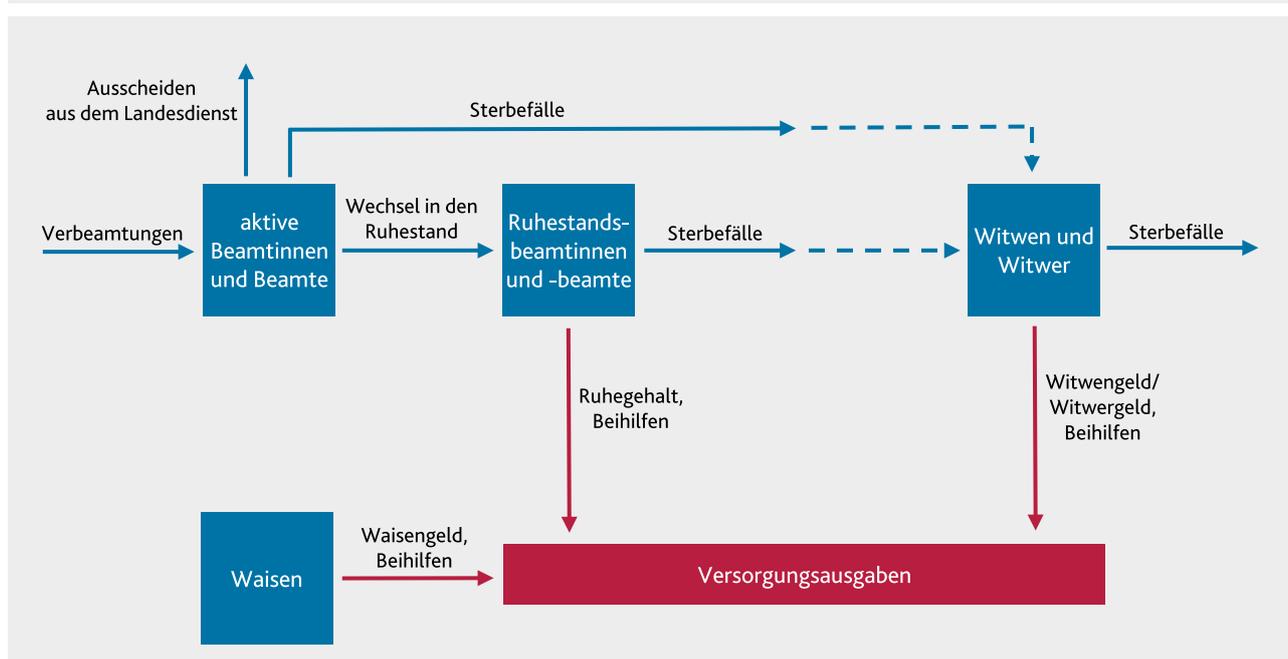
bezogenen Leistungen sowie abzüglich Anrechnungs-, Ruhens- und Kürzungsbeträge, die sich aus dem Zusammentreffen mit anderen Bezügen und Einkünften ergeben. Nicht enthalten sind einmalige Zahlungen wie z. B. Sterbegeld. Die in der Modellrechnung verwendete Abgrenzung der Versorgungsbezüge weicht insofern von der Definition in § 3 Landesbeamtenversorgungsgesetz ab. Das Verfahren wurde aus der ersten Projektion der Beamtenversorgung übernommen.

Datengrundlage

Hauptdatengrundlage der Modellrechnung ist die amtliche Versorgungsempfängerstatistik. Die Daten dieser Statistik wurden vom Statistischen Landesamt für die Jahre 2017 bis 2022 ausgewertet. Als Basis für die Bestimmung künftiger Sterbewahrscheinlichkeiten im Modell dienen Sterbetafeln, die der Sechsten regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes entnommen und an die betrachtete Grundgesamtheit angepasst wurden. Darüber hinaus wurden Daten aus Sonderauswertungen des Landesamtes für Finanzen hinzugezogen,

² Die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes stehen im Internet zum kostenfreien Download zur Verfügung unter <https://www.statistik.rlp.de/themen/finanzen/produkte/berichte>

Ü1 Modellschema



soweit in der amtlichen Statistik Daten nicht oder nicht in der erforderlichen Untergliederung vorliegen. Dies betrifft die Daten zu Verbeamtungen, zu den aktiven Beamtinnen und Beamten, zu den ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten sowie zu den Beihilfen an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.³

Modellstruktur

Die Vorausberechnung der Versorgungsausgaben basiert auf einem zweistufigen Vorausberechnungsmodell. Die Funktionsweise des Modells zeigt Übersicht 1 schematisch.

Die erste Stufe ist das „Personenmodell“, das in der Übersicht in blau dargestellt ist. Im Personenmodell werden für jedes Vorausberechnungsjahr die Zahlen der aktiven Beamtinnen und Beamten, der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie der Witwen und Witwer vorausberechnet. Dies geschieht unter Zugrundelegung der Bestände zum Basiszeitpunkt der Modellrechnung, indem für die einzelnen Jahre die in der Übersicht durch blaue Pfeile gekennzeichneten Personenströme vorausberechnet werden. Die Personenströme bilden die Zu- und Abgänge bei den aktiven Beamtinnen und Beamten, Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie Witwen und Witwern ab. Die gestrichelten Pfeile stellen die Zugänge zu den Witwen und Witwern dar, die aus den Sterbefällen aktiver und im Ruhestand befindlicher Beamtinnen und Beamten resultieren. Die Bestände eines Vorausberechnungsjahres können mithin ausgehend vom Bestand des Vorjahres durch Addition der Zugänge und Subtraktion der Abgänge ermittelt werden.

Das Modell berücksichtigt aus Vereinfachungsgründen jedoch nicht alle in der Realität möglichen, sondern nur die in der Übersicht dargestellten Personenströme. Insbesondere können Ruhestandsbe-

amtinnen und -beamte sowie Witwen und Witwer nur durch Tod den Bestand verlassen. So sind z. B. die Wiedererlangung der Dienstfähigkeit von Beamtinnen und Beamten, die wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurden, sowie die Abfindung von Witwen oder Witwern im Modell nicht vorgesehen.

Die Personenströme und -bestände werden untergliedert nach vier persönlichen Merkmalen berechnet. Diese Merkmale sind der Aufgabenbereich, das Einstiegsamt (früher: Laufbahngruppe), das Geschlecht sowie das Geburtsjahr. Bei den Aufgabenbereichen werden drei Ausprägungen unterschieden: Schuldienst, Vollzugsdienst und die übrigen Bereiche als Sammelposition. Beim Einstiegsamt wird differenziert nach erstem und zweitem Einstiegsamt (früher: einfacher und mittlerer Dienst), drittem Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst) und viertem Einstiegsamt (früher: höherer Dienst). Das erste und zweite Einstiegsamt werden in der Modellrechnung zusammengefasst behandelt. Bei Witwen und Witwern beziehen sich die Merkmale Aufgabenbereich und Einstiegsamt auf die Versorgungsurheberin bzw. den Versorgungsurheber.

Eine weitere Personengruppe im Modell sind die Waisen. Im Unterschied zu den anderen Personengruppen erfolgt bei den Waisen wegen ihrer geringen Bedeutung für den Gesamtbestand an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern sowie für die Gesamtsumme der Versorgungsausgaben keine Vorausberechnung der Zu- und Abgänge oder der zukünftigen Bestände. Stattdessen wird vereinfachend ein konstanter Personenbestand an Waisen über den gesamten Vorausberechnungszeitraum unterstellt. Die in den Tabellen dieses Berichts für Hinterbliebene ausgewiesenen Zahlen setzen sich aus einem vorausberechneten Wert für die Witwen und Witwer sowie einem pauschalen Wert für die Waisen zusammen.

Die zweite Stufe des Modells ist das „Ausgabenmodell“. Hier werden, ausgehend von den im Personenmodell ermittelten Fallzahlen, die Versorgungsausgaben vorausberechnet. Eine Änderung der Höhe der Versorgungsausgaben kann sich zum einen aus

³ Soweit zur Parametrisierung von Modellannahmen ausschließlich die amtliche Versorgungsempfängerstatistik herangezogen wurde, reicht der Stützzeitraum regelmäßig von 2017 bis 2022. Gehen hingegen auch Daten zum Bestand an aktiven Beamtinnen und Beamten in die Parametrisierung ein, wurden aus Gründen der Einheitlichkeit erst Daten ab 2019 einbezogen.

der Veränderung von Zahl und Struktur der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger ergeben. Zum anderen sind die Versorgungsausgaben vom in der Vorausberechnung betrachteten Jahr abhängig. Je nach Modellvariante werden die durchschnittlichen Bezüge und Beihilfen je Fall mit unterschiedlichen Wachstumsraten fortgeschrieben. Zudem werden zwei Korrekturfaktoren berücksichtigt. Diese Korrekturfaktoren bilden erwartete Änderungen beim durchschnittlichen Ruhegehaltssatz sowie beim durchschnittlichen prozentualen Versorgungsabschlag ab und werden im Abschnitt, der die Parametrisierung des Ausgabenmodells beschreibt, genauer erläutert. Bei den Waisen wurde wiederum ein vereinfachtes Vorgehen gewählt: Hier werden die in der Vergangenheit beobachteten Zahlungen schlicht mit den angenommenen Wachstumsraten angepasst.

Modellparametrisierung: Personenmodell

In diesem und im nächsten Abschnitt werden die Funktionsweise und die Parametrisierung des Modells detaillierter erläutert. Wir beginnen mit der Betrachtung des Bestandes an aktiven Beamtinnen und Beamten im Personenmodell. Nach Auswertung des Landesamtes für Finanzen gab es im Basiszeitpunkt der Modellrechnung, dem Jahresanfang 2023, etwa 67 800 Beamtinnen und Beamte – einschließlich Richterinnen und Richter. Die Auswertung umfasst Personen in einem Dienstverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit, einschließlich ohne Bezüge beurlaubte Personen und Personen, die sich in der Freistellungsphase eines Altersteilzeit-Blockmodells befinden. Nicht mit ausgewertet wurden Beamtenanwärterinnen und -anwärter sowie Beamtinnen und Beamte auf Zeit.

Aktive Beamtinnen und Beamte können auf drei Wegen den Bestand verlassen. Die erste Möglichkeit ist das Ausscheiden aus dem Landesdienst. Hierunter fällt der Wechsel zu einem anderen Dienstherrn oder zu einem Arbeitgeber in der Privatwirtschaft. Im ausgewerteten Zeitraum schieden jährlich durchschnittlich etwa 0,8 Prozent aller Beamtinnen und Beamten auf diese Weise aus dem Dienstverhältnis aus. In das

Modell gehen nach Aufgabenbereich, Geschlecht und Altersgruppe differenzierte Wahrscheinlichkeiten für ein Ausscheiden ein; diese Wahrscheinlichkeiten werden über den gesamten Vorausberechnungszeitraum als konstant angenommen.

Zweitens können Beamtinnen und Beamte durch Versterben aus dem Bestand ausscheiden. Grundlage für die ins Modell eingehenden Sterbewahrscheinlichkeiten sind die Sterbetafeln für Rheinland-Pfalz, die für die Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes verwendet wurden. Die Sterbetafeln modellieren einen aus der Vergangenheitsentwicklung hergeleiteten zukünftigen weiteren Anstieg der Lebenserwartung. Die Sterbewahrscheinlichkeiten im Modell sind folglich nicht nur von Alter und Geschlecht abhängig, sondern auch vom Vorausberechnungsjahr. Da die Lebenserwartung von Beamtinnen und Beamten diejenige in der Gesamtbevölkerung übersteigt, müssen die Sterbewahrscheinlichkeiten entsprechend auf die betrachtete Grundgesamtheit angepasst werden.⁴ Hierzu werden vom Statistischen Bundesamt berechnete Anpassungsfaktoren verwendet, die auch in den Siebten Versorgungsbericht der Bundesregierung eingegangen sind.

Die so ermittelten Sterbewahrscheinlichkeiten werden in der Modellrechnung für die Projektion aller Sterbefälle angewendet, also neben den aktiven Beamtinnen und Beamten auch für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte sowie für Witwen und Witwer. Auch für die Witwen und Witwer wird mithin eine gegenüber der Gesamtbevölkerung höhere Lebenserwartung unterstellt. Es kann vermutet werden, dass diejenigen sozialstrukturellen und ökonomischen Faktoren, die die höhere Lebenserwartung der Beamtinnen und Beamten bewirken, auch bei deren Witwen und Witwern zum Tragen kommen. Gemäß den in die Modellrechnung eingehenden Sterbewahrscheinlichkeiten haben eine 60-jährige Frau und ein 60-jähriger Mann im ersten Vorausberechnungsjahr 2023 eine fernere Lebenserwartung von 25 bzw. 22 Jahren. Diese Lebenserwartungen erhö-

⁴ Vgl. zur Nieden, F./Altis, A.: Lebenserwartung von Beamtinnen und Beamten. In: WISTA – Wirtschaft und Statistik, 2/2017, S. 113–123.

hen sich bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2070 jeweils um 3 bis 4 Jahre. Das im Modell maximal erreichbare Alter beträgt 101 Jahre.

Drittens können aktive Beamtinnen und Beamte den Bestand verlassen, indem sie in den Ruhestand wechseln. Beim Wechsel in den Ruhestand wird wiederum nach drei Gründen unterschieden: Dienstunfähigkeit, Ruhestand auf Antrag und Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze.

Empirisch bestimmte Wahrscheinlichkeiten zur Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit gehen differenziert nach Einstiegsamt, Geschlecht und Altersgruppe in das Modell ein. Es wurden 2022 etwa 0,3 Prozent der aktiven Beamtinnen und Beamten wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt. Die ermittelte Wahrscheinlichkeit gilt für den gesamten Vorausberechnungszeitraum.

In der Vergangenheit nutzten gut 25 Prozent eines Jahrgangs die Möglichkeit, auf Antrag in den Ruhestand zu wechseln. Da keine Daten vorliegen, die eine zukünftige Verhaltensänderung vermuten lassen, wird diese Gesamtquote im Allgemeinen auch für die Zukunft unterstellt. Eine Ausnahme hiervon ist der Schuldienst. Hier lag die Quote in der Vergangenheit deutlich unter der der übrigen Bereiche, was mit der nur noch für Lehrkräfte bestehenden und befristeten Möglichkeit der Altersteilzeit zusammenhängen dürfte. Es wird angenommen, dass sich nach Auslaufen der Altersteilzeitregelung für Lehrkräfte die Quote für Ruhestand auf Antrag erhöht und die Lücke zu den übrigen Bereichen zur Hälfte geschlossen wird.

Die Gesamtquoten für Ruhestand auf Antrag werden auf diejenigen Altersjahre aufgeteilt, in denen nach der neuen Rechtslage ein Wechsel in den Ruhestand auf Antrag möglich ist. Im Schuldienst und in den übrigen Bereichen werden die Quoten differenziert nach Einstiegsamt, Geschlecht und Geburtsjahrgangsguppe ermittelt. Die Aufteilung in Geburtsjahrgangsguppen erfolgt im Schuldienst wegen der befristeten Altersteilzeitregelung, in den übrigen Bereichen wegen der Erhöhung der Regelaltersgrenze. Im Vollzugsdienst gibt es aufgrund der dort gelten-

den besonderen Altersgrenzen nur wenige Fälle von Ruhestand auf Antrag. Deshalb unterbleibt im Vollzugsdienst eine weitere Differenzierung.

Die Modellierung des Ruhestandseintritts bei Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze folgt im Vollzugsdienst ebenfalls einer empirischen Auswertung, da es hier eine Vielzahl möglicher Altersgrenzen gibt und die jeweils geltende Altersgrenze von den Umständen des Einzelfalls abhängig ist. Es wird unterstellt, dass alle Beamtinnen und Beamte des Vollzugsdienstes spätestens mit Vollendung des 64. Lebensjahres in den Ruhestand wechseln.

Im Schuldienst und in den übrigen Bereichen folgt die Modellierung den Regelungen des § 37 Landesbeamtengesetz. Demnach liegt die Regelaltersgrenze ab dem Geburtsjahr 1964 bei 67 Jahren. Für Lehrkräfte liegt die Altersgrenze ab dem Geburtsjahr 1953 am Ende des Schuljahres, in dem sie das 65. Lebensjahr vollenden. Durch eine geburtsjahrgangsweise Betrachtung werden die Übergangsregelungen hierzu im Modell berücksichtigt. Die Altersgrenze für Lehrkräfte wird im Modell auf alle Beamtinnen und Beamte des Schuldienstes angewendet, obgleich nicht alle Lehrkräfte sind. Arbeiten über die gesetzliche Altersgrenze hinaus ist im Modell nicht vorgesehen. Auch die Möglichkeit für Lehrkräfte zur Altersteilzeit über die gesetzliche Altersgrenze hinaus gemäß § 75b Landesbeamtengesetz wird im Modell nicht berücksichtigt.⁵

Die Abgänge aus dem Bestand der aktiven Beamtinnen und Beamten durch Ausscheiden aus dem Landesdienst, Versterben und Wechsel in den Ruhestand bilden die Grundlage für die Ermittlung der Zahl der Zugänge durch Verbeamtungen. Durch Ausscheiden oder Sterbefälle frei werdende Stellen werden stets nachbesetzt. Die Abgänge durch Wechsel in den Ruhestand werden nach Maßgabe einer Wiederbesetzungsquote neu besetzt. Die Wiederbesetzungsquote wurde vom Ministerium der Finanzen vorgegeben. Im Vorausberechnungszeitraum beträgt die Wieder-

⁵ Dieses Vorgehen führt zu einer Überschätzung der Zahl der Neuvorsorgungsfälle im ersten Vorausberechnungsjahr, da die über die Altersgrenze hinaus arbeitenden Personen zusätzlich in den Ruhestand wechseln. Wegen der Altersteilzeitregelungen für Lehrkräfte ist die Überschätzung im Schuldienst besonders ausgeprägt.

Ü2 Modellvarianten

Modellvariante	Bezüge	Beihilfe
Variante 1	konstant	konstant
Variante 2	bis 2029: durchschnittlich +3,1 Prozent pro Jahr ab 2030: +2 Prozent pro Jahr	+4,4 Prozent pro Jahr
Variante 3	bis 2029: durchschnittlich +3,1 Prozent pro Jahr ab 2030: +3 Prozent pro Jahr	+4,4 Prozent pro Jahr

besetzungsquote für alle Aufgabenbereiche und Einstiegsämter 100 Prozent, und es werden keine zusätzlichen Stellen geschaffen oder Stellen gestrichen.

Alters- und Geschlechtsstruktur der Zugänge werden auf Basis von Vergangenheitsdaten bestimmt und für die Zukunft als konstant angenommen. Hierbei werden bei der Altersstruktur nach Einstiegsämtern und beim Geschlechterverhältnis zudem nach Aufgabenbereichen differenzierte Werte verwendet. Das Alter mit dem höchsten Anteil an allen Verbeamten (Modalalter) lag im Schnitt der Jahre 2019 bis 2022 im ersten und zweiten Einstiegsamt bei 21 Jahren, im dritten Einstiegsamt bei 22 Jahren und im vierten Einstiegsamt bei 28 Jahren. Dies zeigt, dass unterschiedliche Annahmen zur Wiederbesetzungsquote erst nach mehreren Jahrzehnten einen relevanten Einfluss auf die Versorgungsausgaben ausüben können, wenn die erst im Vorausrechnungszeitraum Verbeamteten selbst das Ruhestandsalter erreichen. Die Geschlechtsstruktur ist stark vom Aufgabenbereich geprägt: Im Schuldienst entfallen von den Zugängen 75 Prozent auf Frauen; im Vollzugsdienst hingegen nur 36 Prozent. In den übrigen Bereichen ist das Geschlechterverhältnis mit einem Frauenanteil von 56 Prozent ausgeglichener.

Es sind nun alle Annahmen beschrieben, die die Entwicklung des Bestandes der aktiven Beamtinnen und Beamten steuern. Für die Ruhestandsbeamtinnen und -beamten kann die Funktionsweise sehr kurz abgehandelt werden. Die Abgänge der aktiven Beamtinnen und Beamten wegen Wechsels in den Ruhestand bilden zugleich die Zugänge zu den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten. Die dortigen

Abgänge durch Sterbefälle bestimmen sich nach den gleichen Annahmen wie für die aktiven Beamtinnen und Beamten.

Ein Teil der Sterbefälle von aktiven oder im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten löst Zugänge zum Bestand der Witwen und Witwer aus. Diese Anteile werden getrennt nach Gruppe und Geschlecht empirisch hergeleitet und für die Zukunft als konstant angenommen. Demnach hinterlassen von den während ihrer aktiven Phase verstorbenen Beamtinnen 85 Prozent und von den Beamten 80 Prozent einen Witwer bzw. eine Witwe. Bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten fallen die geschlechtsspezifischen Quoten deutlich auseinander. Von den verstorbenen Ruhestandsbeamtinnen hinterlassen nur 29 Prozent, von den verstorbenen Ruhestandsbeamten aber 65 Prozent einen Witwer bzw. eine Witwe. Diese Diskrepanz dürfte darauf zurückzuführen sein, dass bei Ehepaaren in der überwiegenden Zahl der Fälle der Ehemann zuerst stirbt.

Durch Anwendung der beschriebenen Anteile ergibt sich die Zahl der Zugänge zu den Witwen und Witvern. Zusätzlich müssen die Merkmale dieser Zugänge festgelegt werden. Aufgabenbereich und Eingangsamt werden direkt von der Versorgungsurheberin bzw. dem Versorgungsurheber auf die Witwe oder den Witwer übertragen. Es wird unterstellt, dass die hinterbliebene Person stets das der Versorgungsurheberin bzw. dem Versorgungsurheber entgegengesetzte Geschlecht hat. Zur Festlegung des Alters der Witwe oder des Witwers wird der empirische durchschnittliche Altersunterschied herangezogen.

gen. Eine Witwe ist im Modell stets 4 Jahre jünger als ihr Versorgungsurheber; ein Witwer ist 1 Jahr älter als seine Versorgungsurheberin.

Die Abgänge durch Sterbefälle von Witwen und Witwern bestimmen sich wiederum analog zu den Sterbefällen der aktiven Beamtinnen und Beamten.

Modellparametrisierung: Ausgabenmodell

Den Ausgaben für Ruhegehälter in einem Vorausberechnungsjahr liegt der jahresdurchschnittliche Personenbestand an Ruhestandsbeamtinnen und -beamten zugrunde. Das durchschnittliche Jahresruhegehalt je Person im Jahr 2022 wird mit Wachstums- und Korrekturfaktoren multipliziert, um den vorausberechneten Wert im jeweiligen Projektionsjahr zu erhalten. Die Berechnungen werden getrennt nach Einstiegsamt und Geschlecht durchgeführt. Im Jahr 2022 betrug das durchschnittliche Ruhegehalt einer Beamtin bzw. eines Beamten im ersten oder zweiten Einstiegsamt etwa 26 200 bzw. 30 000 Euro. Eine Ruhestandsbeamtin bzw. ein Ruhestandsbeamter im dritten Einstiegsamt erhielt durchschnittlich 37 600 bzw. 41 900 Euro Ruhegehalt; im vierten Einstiegsamt waren es 46 500 bzw. 56 500 Euro.

Die Werte werden mit variantenabhängigen Wachstumsraten fortgeschrieben. Die Annahmen hierzu wurden vom Ministerium der Finanzen vorgegeben. Variante 1 ist eine Nullvariante ohne Anpassungen der Bezüge. Sie dient dazu, die Effekte von Veränderungen in Zahl und Struktur der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger aufzuzeigen. In den Varianten 2 und 3 werden für die Jahre 2023 bis 2029 auf der Grundlage der Finanzplanung des Landes jährlich variierende Wachstumsraten für die Bezüge unterstellt, die im Durchschnitt 3,1 Prozent pro Jahr betragen. Ab 2030 wachsen die Bezüge in Variante 2 um 2 und in Variante 3 um 3 Prozent pro Jahr.

Die in den Modellvarianten 2 und 3 angenommenen Steigerungsraten der Bezüge über einen Zeitraum von 48 Jahren sind hypothetisch. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung ist in der langen Frist maßgeblich abhängig von der langfristigen wirt-

schaftlichen Entwicklung sowie der Inflation. Bei der Interpretation der langfristigen nominalen Ausgabenentwicklung ist zu bedenken, dass sich die Einflussfaktoren Wirtschaftsentwicklung und Inflation auch auf die Entwicklung der Einnahmen des Landes auswirken.

Ein Korrekturfaktor bereinigt die Ergebnisse um Änderungen beim durchschnittlichen Ruhegehaltssatz, die für die Zukunft erwartet werden. Hierzu wurden, wiederum getrennt nach Einstiegsamt und Geschlecht, der durchschnittliche Ruhegehaltssatz für den Bestand an Ruhestandsbeamtinnen und -beamten im Jahr 2022 sowie für die Zugänge im Zeitraum 2019 bis 2022 ausgewertet. Es wird unterstellt, dass sich die durchschnittlichen Ruhegehaltssätze über den Zeitraum einer aus den Daten geschätzten durchschnittlichen Verweildauer einer Person im Bestand an das Niveau der Zugänge anpassen und danach konstant bleiben. Für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte im ersten und zweiten Einstiegsamt ergibt sich hieraus ein bis 2070 um 1 Prozentpunkt für Männer und 2 Prozentpunkte für Frauen leicht steigender durchschnittlicher Ruhegehaltssatz. Im dritten Einstiegsamt wird der durchschnittliche Ruhegehaltssatz für Männer leicht zurückgehen; und zwar um 1 Prozentpunkt. Für Frauen wird erwartet, dass der durchschnittliche Ruhegehaltssatz um 5 Prozentpunkte fällt. Im vierten Einstiegsamt fällt der durchschnittliche Ruhegehaltssatz um 2 Prozentpunkte für Männer und um 4 Prozentpunkte für Frauen.

Auf gleiche Weise wird ein weiterer Korrekturfaktor berechnet, der die Entwicklung des durchschnittlichen prozentualen Versorgungsabschlags abbildet. Auf Grundlage der Auswertungen werden für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte in Zukunft durchgängig höhere durchschnittliche Versorgungsabschläge unterstellt.

Analog zu den künftigen Ruhegehältern werden die Ausgaben für Witwengeld bzw. Witwergeld vorausberechnet. Hier liegen, im Gegensatz zum Ruhegehalt, die durchschnittlichen Bezüge der Frauen über denen der Männer. Eine Witwe bzw. ein Witwer, deren Versorgungsurheber bzw. Versorgungsur-

heberin dem ersten oder zweiten Einstiegsamt zugeordnet war, erhielten 2022 Bezüge in Höhe von durchschnittlich 17 500 bzw. 14 400 Euro. Beim dritten sowie vierten Einstiegsamt ergeben sich Werte von 24 200 bzw. 19 600 Euro sowie 33 500 bzw. 21 600 Euro.

Neben den Versorgungsbezügen fließen den Versorgungsempfängerinnen und -empfängern Beihilfeleistungen zu, z. B. für Aufwendungen bei Krankheit. Im Gegensatz zur ersten Projektion der Beamtenversorgung stehen für diesen Bericht die Beihilfeleistungen getrennt nach Altersgruppen und Geschlecht zur Verfügung. Diese beliefen sich 2022 auf etwa 6 400 Euro pro Versorgungsempfängerin und auf etwa 8 800 Euro pro Versorgungsempfänger.⁶ Die unter 30-jährigen Versorgungsempfängerinnen und -empfänger hatten mit durchschnittlich 1 400 Euro die niedrigsten Beihilfesummen, während die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger im Alter von 90 und mehr Jahren mit durchschnittlich 15 200 Euro die höchsten Beihilfesummen erhielten.

Dieser Betrag wird in den Modellvarianten 2 und 3 für die Zukunft mit einer Wachstumsrate von 4,4 Prozent pro Jahr fortgeschrieben. Die Rate entspricht dem durchschnittlichen Wachstum der Gesundheitsausgaben je Einwohnerin und Einwohner in Deutschland im Zeitraum 2000 bis 2021.⁷ In Variante 1, der Nullvariante, bleibt die Beihilfeleistung unverändert.

Im Modell nicht berücksichtigte Faktoren

Wie eingangs erwähnt, sind auch zukünftige Entwicklungen möglich, die von der Modellrechnung nicht abgebildet werden. Auf zwei im Modell nicht berücksichtigte Faktoren, die zu einer abweichenden

Entwicklung in der Realität führen können, soll explizit hingewiesen werden:

Zum einen sind die im Modell betrachteten Fallzahlen Kopffzahlen und keine Vollzeitäquivalente. Der durchschnittliche Beschäftigungsumfang einer Beamtin oder eines Beamten wird somit über den gesamten Betrachtungszeitraum implizit als konstant angenommen; mögliche Änderungen bei der Inanspruchnahme von Teilzeitbeschäftigung werden nicht betrachtet. Soweit veränderte Muster von Beschäftigungsverläufen zu einer abweichenden Entwicklung des Ruhegehalts führen, kann dies grundsätzlich durch eine Veränderung des durchschnittlichen Ruhegehaltssatzes berücksichtigt werden, der als Variable in das Modell eingeht. Die Modellergebnisse in diesem Bericht beruhen jedoch ausschließlich auf vergangenheitsbasierten Auswertungen zu den durchschnittlichen Ruhegehaltssätzen. Sollte der durchschnittliche Ruhegehaltssatz zukünftig in den Ruhestand wechselnder Beamtinnen und Beamter von dem Niveau abweichen, das in der Vergangenheit bei Neuzugängen zu den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten beobachtet wurde, ist dieser Effekt in der Modellrechnung nicht enthalten.

Zum anderen unterscheidet das Modell beim Einstiegsamt lediglich drei Ausprägungen; die Betrachtung einzelner Besoldungsgruppen würde den Rahmen der Modellrechnung sprengen. Eine eventuelle strukturelle Verschiebung innerhalb der vom Modell betrachteten Ausprägungen, d. h. eine Veränderung der Anteile einzelner Besoldungsgruppen an allen Beamtinnen und Beamten in einem bestimmten Einstiegsamt, kann deshalb zu einer Entwicklung des durchschnittlichen Ruhegehalts führen, die von der modellierten Entwicklung der Bezüge abweicht. Beispielsweise würde ein steigender Anteil von Versorgungsempfängerinnen und -empfängern in höheren Besoldungsgruppen eines Einstiegsamtes eine zusätzliche Steigerung des durchschnittlichen Ruhegehalts bewirken, die in der Modellrechnung nicht abgebildet ist.

⁶ Der Betrag bezieht sich auf die Bruttoausgabensumme. Im Landeshaushalt fallen in Zusammenhang mit der Beihilfe auch Einnahmen durch Arzneimittelrabatte und durch Zahlungen von Beihilfeberechtigten für Wahlleistungen an. Diese Einnahmen bleiben hier unberücksichtigt. Der Berechnung der Leistungen pro Person wurde der Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2022 zugrunde gelegt.

⁷ Vgl. Statistisches Bundesamt: Gesundheitsausgabenrechnung. www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/23611/details [abgerufen am: 1. März 2024]

III. Ergebnisse der Vorausberechnung

1. Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger

In der für diesen Bericht gewählten Abgrenzung hatte das Land Rheinland-Pfalz im Jahresdurchschnitt 2022 rund 53 600 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Hierzu zählten etwa 43 400 Ruhestandsbeamtinnen und -beamte sowie 10 200 Hinterbliebene. In naher Zukunft werden diese Zahlen noch deutlich steigen, weil viele aktive Beamtinnen und Beamte bald das Pensionsalter erreichen.

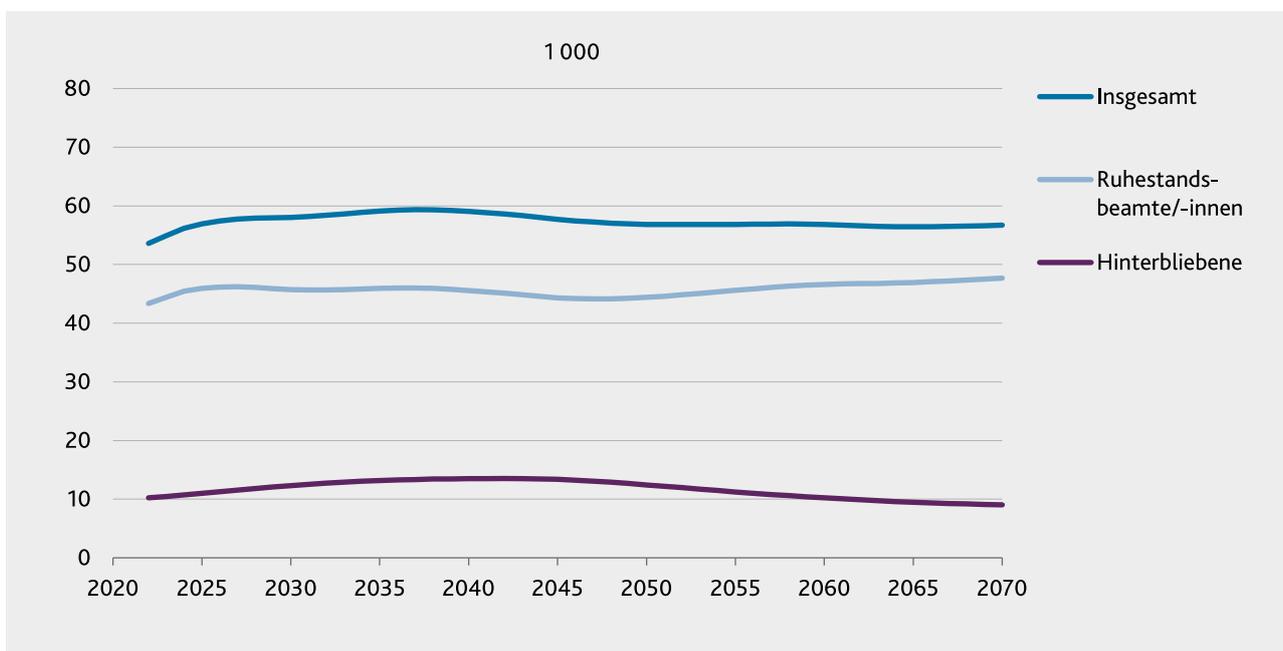
Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt

Die Ergebnisse der Modellrechnung zeigen, dass bei Eintreten der zugrunde liegenden Annahmen die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in Zukunft weiter steigt. Die Entwicklung verläuft jedoch nicht kontinuierlich. Die höchsten Wachstums-

raten werden am aktuellen Rand vorausberechnet. Bis 2023 nimmt die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger um mehr als 2 Prozent pro Jahr zu. Bereits 2030 wird die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger bei 58 000 liegen.

Mitte der 2020er-Jahre schwächt sich das Wachstum deutlich ab und liegt ab 2026 bei weniger als 1 Prozent pro Jahr. Die höchste Zahl an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern wird für 2037 vorausberechnet, denn bis Mitte der 2030er-Jahre erreichen die geburtenstarken Jahrgänge (die sogenannten "Babyboomer") das Pensionsalter. Sie wird dann bei etwa 59 400 Personen liegen und somit 11 Prozent höher als 2022 sein. Laut der Projektion geht die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger danach bis 2065 auf etwa 56 400 Personen zurück. Von 2065 bis zum Ende des Vorausberechnungshorizonts 2070 steigt die Zahl nur noch geringfügig.

G1 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart



Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach Versorgungsart

Die Entwicklung wird vor allem durch die Ruhestandsbeamtinnen und -beamten bestimmt, die bis zu 84 Prozent der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger stellen. In den ersten Jahren der Vorausberechnung ist ein starkes Wachstum zu erwarten. Die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten steigt dadurch bis 2036 auf ein Minimum von etwa 46 000 Personen. Danach sinkt sie nach den Ergebnissen der Modellrechnung bis 2047 auf ein Minimum von 44 100 Personen. In den Folgejahren wird die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten schließlich wieder kontinuierlich zunehmen. Für das Ende des Betrachtungszeitraums (2070) werden rund 47 700 Ruhestandsbeamtinnen und -beamte vorausgerechnet. Ihre Zahl läge damit um 10 Prozent höher als 2022.

Bei den Hinterbliebenen verläuft die Entwicklung gleichmäßiger. In den ersten Vorausberechnungsjahren ist ein Wachstum der Zahl der Hinterbliebenen zu erwarten, das sich aber ab 2025 schrittweise verringert. Für die zweite Hälfte der 2020er-Jahre projiziert das Modell eine jährliche Steigerung um 2 Prozent; danach schwächen sich die Zunahmeraten ab.

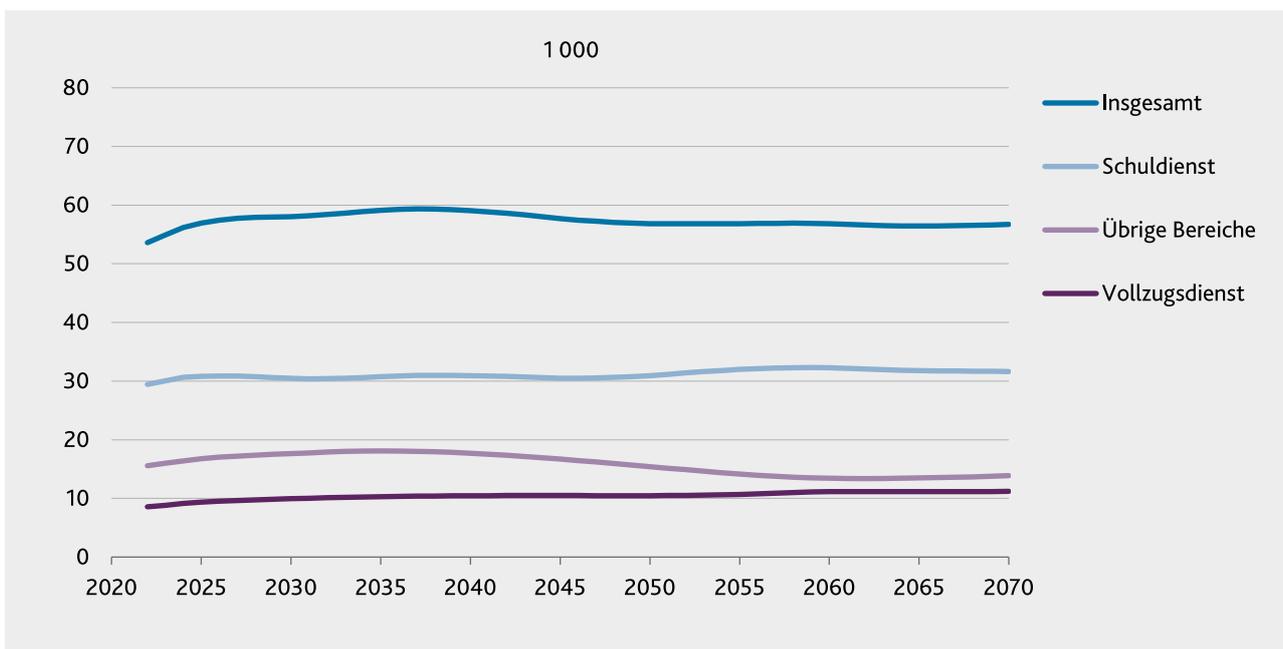
Im Jahr 2042 erreicht die Zahl der Hinterbliebenen mit etwa 13 500 Personen ihr Maximum. Im Vergleich zu 2022 entspricht dies einem Anstieg um 32 Prozent. Nach 2042 geht die Zahl der Hinterbliebenen kontinuierlich zurück. Um 2060 erreicht sie wieder den Stand von 2022 und liegt am Ende des Vorausberechnungszeitraums bei rund 9 000 Personen. Der Anteil der Hinterbliebenen an allen Versorgungsempfängerinnen und -empfängern sinkt von 19 Prozent 2022 auf 16 Prozent 2070.

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach Aufgabenbereich

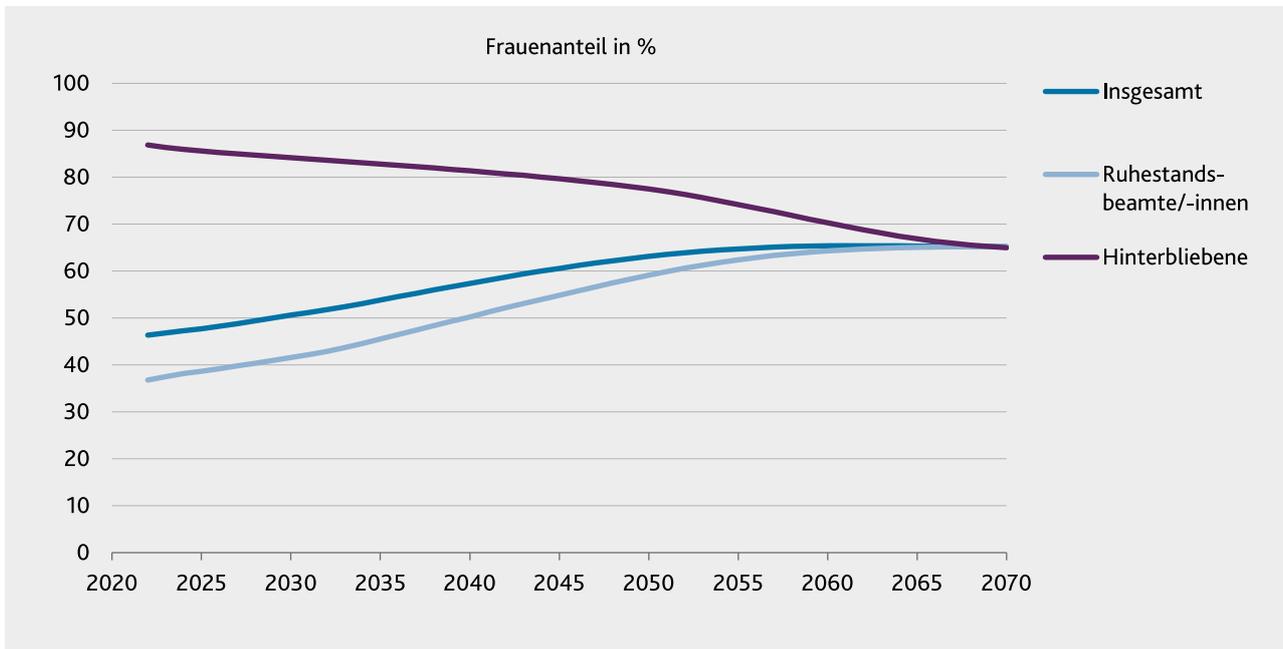
Mit Blick auf die Aufgabenbereiche dominiert der Schuldienst. Fast 55 Prozent aller Versorgungsempfängerinnen und -empfänger waren 2022 diesem Aufgabenbereich zugeordnet. Auf den Vollzugsdienst entfielen 16 Prozent und auf die übrigen Bereiche des Landesdienstes 29 Prozent aller Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Für alle Aufgabenbereiche werden steigende Zahlen an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern projiziert. Im kleinsten Aufgabenbereich, dem Vollzugsdienst, fällt das Wachstum am stärksten aus.

G2 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich



G3 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart



Gemäß den Ergebnissen der Modellrechnung steigt die Zahl bis 2070 um 31 Prozent. Für den Schuldienst ergibt sich eine Zunahme um 7 Prozent. Für die übrigen Bereiche wird eine Abnahme um 11 Prozent erwartet. In absoluten Zahlen bedeutet das: Im Schuldienst steigt die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger bis 2070 um etwa 2 200 Personen. Im Vollzugsdienst wird die Zahl um etwa 2 600 Personen höher liegen als 2022. In den übrigen Bereichen sinkt sie um 1 700 Personen. Der Anteil des Vollzugsdienstes an allen Versorgungsempfängerinnen und -empfängern steigt durch das überproportionale Wachstum um 4 Prozentpunkte auf 20 Prozent, und der Anteil des Schuldienstes erhöht sich um 1 Prozentpunkt auf 56 Prozent. Demgegenüber sinkt der Anteil der übrigen Bereiche um 5 Prozentpunkte auf 24 Prozent.

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach Geschlecht

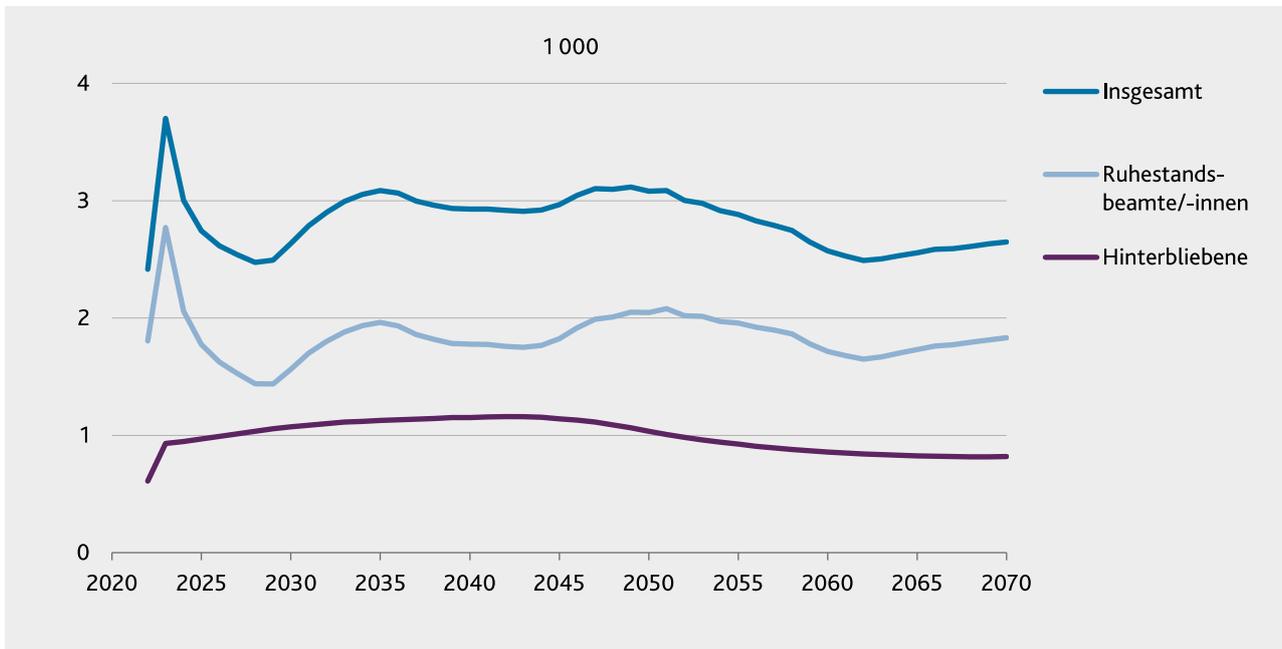
Im Jahr 2022 waren knapp 37 Prozent der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten Frauen. Der Frauenanteil legt in Zukunft deutlich zu. Dies ist bereits am Bestand der aktiven Beamtinnen und Beamten zum Basiszeitpunkt der Projektion erkennbar. Hier

sind die Frauen mit einem Anteil von 58 Prozent bereits in der Mehrheit. Bei den Verbeamtungen betrug der Frauenanteil 2022 etwa 62 Prozent, was maßgeblich auf den hohen Anteil der Frauen bei Verbeamtungen im Schuldienst, dem größten Aufgabenbereich, zurückzuführen ist.

Nach den Ergebnissen der Vorausberechnung wird der Anteil der Frauen an den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten 2040 den Wert von 50 Prozent überschreiten. Danach wird bis zum Ende des Betrachtungszeitraums ein weiterer Anstieg auf 65 Prozent erwartet. Der Anteil der Frauen an den Hinterbliebenen sinkt gemäß den Berechnungsergebnissen von 87 Prozent 2022 auf 65 Prozent 2070. Für die Gesamtzahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger ergibt sich im gleichen Zeitraum eine Steigerung des Frauenanteils von 46 Prozent auf 65 Prozent. Eine vorübergehende Parität zwischen Frauen und Männern wird 2029 erreicht.

Der deutlich zunehmende Anteil der Frauen an den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten bietet auch eine Erklärung für den beschriebenen langfristigen Rückgang der Hinterbliebenen. Der Tod einer Ruhestandsbeamtin führt gemäß den Modellannahmen deutlich seltener zu einem Zugang bei

G4 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart



den Hinterbliebenen als der Tod eines Ruhestandsbeamten.

Neuversorgungsfälle

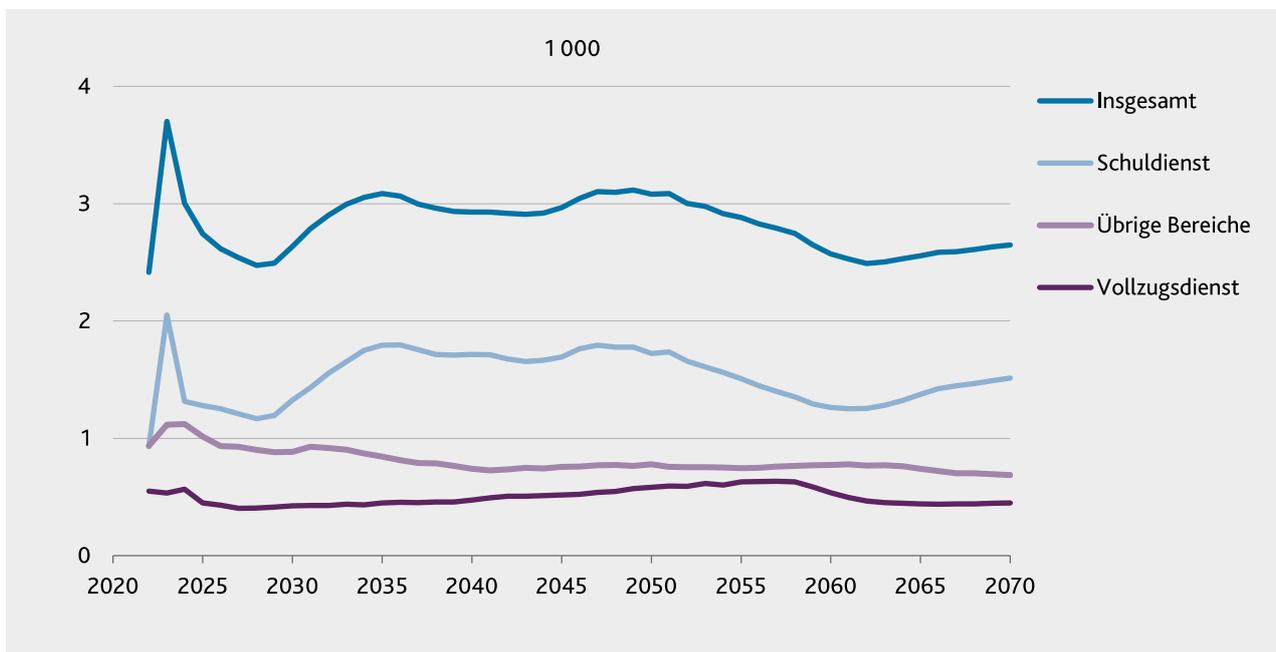
Die Zahl der Neuversorgungsfälle, d. h. der Zugänge zu den Versorgungsempfängerinnen und -empfängern, wird in den kommenden Jahrzehnten schwanken. Dies ist auf die Volatilität bei den Zugängen zu den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten zurückzuführen, der wiederum eine ungleichmäßige Altersstruktur bei den künftig in den Ruhestand wechselnden aktiven Beamtinnen und Beamten zugrunde liegt. Die Ursache hierfür dürften Veränderungen der Einstellungs- und Verbeamtungspolitik des Landes in der Vergangenheit sein. Für die Zugänge zu den Hinterbliebenen ergibt sich demgegenüber ein gleichmäßiger Verlauf. Bis 2043 ist zunächst mit steigenden Zugängen zu rechnen. Danach werden die Zugangszahlen wieder sinken. Ein Blick auf die Gliederung nach Aufgabenbereichen zeigt, dass die Schwankungen vor allem durch den Verlauf der Neuversorgungsfälle im Schuldienst verursacht werden.

Am aktuellen Rand ist die Zahl der Neuversorgungsfälle mit durchschnittlich rund 3 000 Personen pro

Jahr vergleichsweise hoch. Bis Ende 2028 geht die Zahl auf ca. 2 500 Fälle im Jahr zurück. Zu diesem Zeitpunkt erreichen die schwächer besetzten Jahrgänge der Anfang der 1960er-Jahre geborenen Beamtinnen und Beamten die Altersgrenze und wechseln in den Ruhestand. Weil danach wieder stärker besetzte Jahrgänge nachrücken, steigt die Zahl der Neuversorgungsfälle in der ersten Hälfte der 2030er-Jahre wieder an und erreicht 2035 einen Wert um 3 100. Danach bewegt sich die jährliche Zahl der Neuversorgungsfälle bis 2054 im Wesentlichen auf einem hohen Niveau zwischen 2 900 und 3 100, bevor sie bis 2062 auf etwa 2 500 Fälle pro Jahr sinkt. Zum Ende des Vorausberechnungshorizonts steigt sie langsam wieder auf über 2 600 Fälle pro Jahr. Die hohe Zahl an Neuversorgungsfällen ab Mitte der 2030er-Jahre führt allerdings nicht mehr zu einer so starken Erhöhung des Bestandes der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger wie in den ersten Jahren der Vorausberechnung.

Bei der Zahl der Neuversorgungsfälle ist im ersten Jahr sowohl bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten als auch bei den Hinterbliebenen ein kräftiger Ausschlag nach oben zu erkennen. Diese Ausschläge gehen auf die Neuversorgungsfälle von Ru-

G5 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Aufgabenbereich



hestandsbeamtinnen und -beamten im Schuldienst zurück.

Der für 2023 vorausberechnete sehr starke Anstieg resultiert aus der Modellannahme, dass kein Arbeiten über die gesetzliche Altersgrenze hinaus möglich ist. Alle aktiven Beamtinnen und Beamten, die über die gesetzliche Altersgrenze hinaus arbeiten, wechseln somit im ersten Vorausberechnungsjahr 2023 in den Ruhestand. Der Großteil dieser Fälle betrifft den Schuldienst, was mit der Inanspruchnahme der Altersteilzeit zusammenhängt. Die für 2023 projizierte Zahl an Neuversorgungsfällen überschätzt aufgrund der vereinfachenden Modellannahme die tatsächliche

Zahl. Es handelt sich also um eine methodisch bedingte Datenverzerrung.

Bei der Differenzierung der Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamtinnen und -beamten nach Ruhestandsgrund zeigt sich, dass von den für den Zeitraum 2023 bis 2070 insgesamt projizierten Zugängen 10 Prozent auf Dienstunfähigkeit zurückzuführen sind. Ruhestand auf Antrag hat einen Anteil von 29 Prozent an den vorausberechneten Neuversorgungsfällen von Ruhestandsbeamtinnen und -beamten. Demnach entfallen 62 Prozent auf das Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze.

T1 Übersicht: Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070

Jahr	Versorgungsempfänger/-innen							
	Insgesamt	Versorgungsart		Aufgabenbereich			Geschlecht	
		Ruhestands- beamte/ -innen	Hinter- bliebene	Schuldiens- t	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Männlich	Weiblich
Anzahl								
2022	53 600	43 360	10 240	29 440	8 570	15 590	28 760	24 840
2025	56 926	45 931	10 995	30 787	9 374	16 765	29 772	27 154
2030	58 049	45 745	12 304	30 461	9 947	17 641	28 682	29 367
2035	59 110	45 934	13 176	30 732	10 284	18 094	27 298	31 812
2040	59 060	45 563	13 497	30 902	10 443	17 716	25 184	33 876
2045	57 701	44 333	13 367	30 503	10 498	16 700	22 742	34 958
2050	56 825	44 396	12 429	30 938	10 476	15 412	20 951	35 874
2055	56 835	45 603	11 232	31 979	10 697	14 159	20 049	36 786
2060	56 835	46 618	10 217	32 265	11 138	13 433	19 681	37 155
2065	56 429	46 945	9 484	31 797	11 149	13 483	19 555	36 875
2070	56 716	47 681	9 035	31 643	11 210	13 862	19 744	36 972
Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100
2025	106,2	105,9	107,4	104,6	109,4	107,5	103,5	109,3
2030	108,3	105,5	120,2	103,5	116,1	113,2	99,7	118,2
2035	110,3	105,9	128,7	104,4	120,0	116,1	94,9	128,1
2040	110,2	105,1	131,8	105,0	121,9	113,6	87,6	136,4
2045	107,7	102,2	130,5	103,6	122,5	107,1	79,1	140,7
2050	106,0	102,4	121,4	105,1	122,2	98,9	72,8	144,4
2055	106,0	105,2	109,7	108,6	124,8	90,8	69,7	148,1
2060	106,0	107,5	99,8	109,6	130,0	86,2	68,4	149,6
2065	105,3	108,3	92,6	108,0	130,1	86,5	68,0	148,4
2070	105,8	110,0	88,2	107,5	130,8	88,9	68,7	148,8

2. Versorgungsausgaben

Die Ausgaben für Bezüge und Beihilfen an die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes Rheinland-Pfalz beliefen sich 2022 auf 2,5 Milliarden Euro. In Zukunft werden sich die Versorgungsausgaben des Landes deutlich erhöhen. Hierfür sorgt zum einen die steigende Zahl von Versorgungsempfängerinnen und -empfängern. Zum anderen wachsen die nominalen Versorgungsausgaben variantenabhängig durch Bezügeanpassungen und steigende Beihilfeausgaben kräftig.

Versorgungsausgaben in Variante 1

Variante 1 der Vorausberechnung stellt die Ausgabenentwicklung ohne Anpassung der Bezüge und Beihilfen dar. Diese Berechnungsvariante macht mithin deutlich, wie sich die Versorgungsausgaben allein aufgrund künftiger Veränderungen der Zahl und der strukturellen Zusammensetzung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger entwickeln.

Laut den Ergebnissen der Projektion folgt die Dynamik der Versorgungsausgaben in Variante 1 dem

Ergebnisse der Vorausberechnung

Verlauf der Fallzahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Für die ersten vorausberechneten Jahre ergeben sich hohe Wachstumsraten; die Steigerungsraten lassen allerdings bald deutlich nach. Ende der 2020er-Jahre stagnieren die Versorgungsausgaben für einige Jahre, bevor sie weiter zunehmen und Ende der 2030er-Jahre ihren Höhepunkt im gesamten Betrachtungszeitraum erreichen. Das Jahr 2036 mit den höchsten Versorgungsausgaben fällt exakt mit dem errechneten höchsten Bestand an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern zusammen. Von 2037 bis 2051 fallen die Versorgungsausgaben; ab 2052 bleiben sie nahezu konstant.

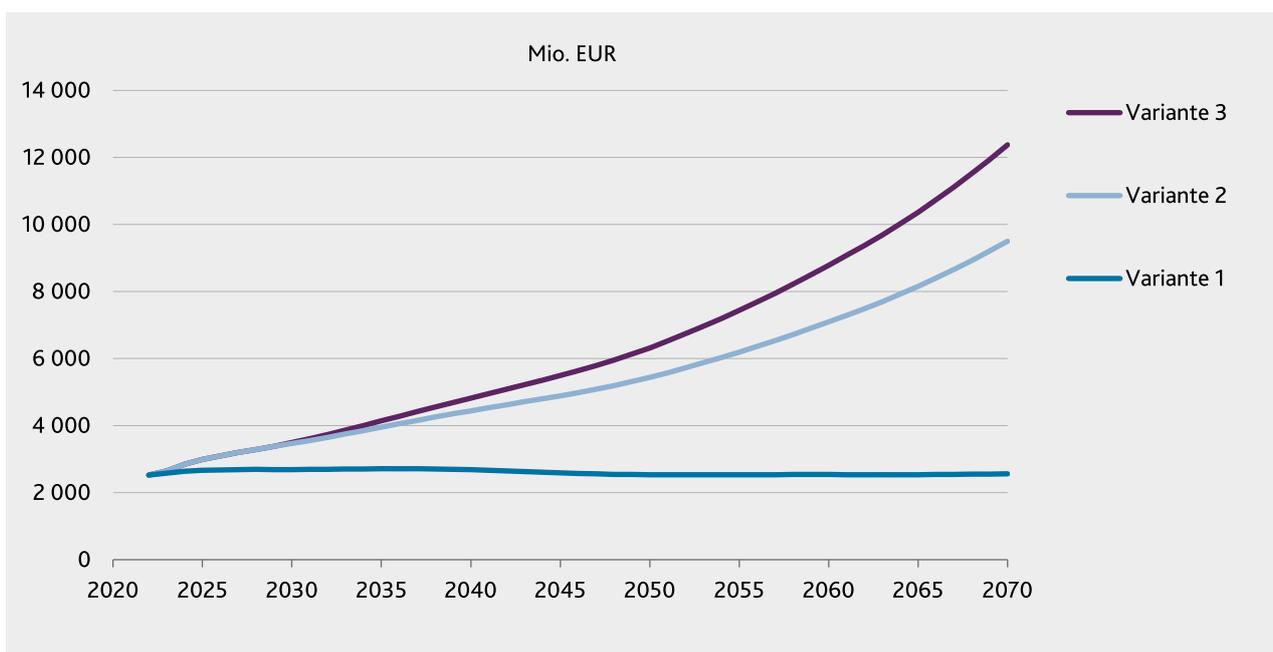
In Variante 1 der Modellrechnung wachsen die jährlichen Versorgungsausgaben bis Ende der 2020er-Jahre auf 2,7 Milliarden Euro. Das sind gut 7 Prozent mehr als 2022. Die maximalen jährlichen Versorgungsausgaben im Jahr 2036 liegen bei 2,7 Milliarden Euro bzw. um etwas mehr als 7 Prozent über dem Niveau von 2022. Zum Ende des Projektionszeitraums werden Versorgungsausgaben in Höhe von 2,6 Milliarden Euro erwartet, was gegenüber 2022 einen Anstieg um 1,4 Prozent bedeutet.

Das 7,4-prozentige Wachstum der Versorgungsausgaben bis zu ihrem Maximum 2036 entspricht einem durchschnittlichen Anstieg um 0,5 Prozent pro Jahr. In der nahen Zukunft sind jedoch höhere Wachstumsraten zu erwarten. Sie liegen bis 2024 bei mehr als 2 Prozent und bis 2025 noch bei mindestens 1 Prozent pro Jahr. Für die ersten 10 Jahre der Vorausberechnung, d. h. für den Zeitraum 2022 bis 2032, beträgt die durchschnittliche jährliche Zunahme der Versorgungsausgaben 0,7 Prozent.

Die für Variante 1 vorausberechneten jährlichen Veränderungsraten der Versorgungsausgaben bleiben über alle Jahre hinter der Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zurück. So wird für 2058 eine gegenüber 2022 um 6 Prozent höhere Personenzahl vorausberechnet; die Ausgaben steigen nach den Ergebnissen der Variante 1 nur um 0,6 Prozent. Die Differenz zwischen der Ausgaben- und der Fallzahlentwicklung beträgt 5,4 Prozentpunkte.

Da in Variante 1 keine Anpassung der Bezüge oder der pro Person anfallenden Beihilfen vorgesehen ist, kommen in dieser Differenz vor allem strukturelle Verschiebungen im Bestand der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zum Ausdruck. So

G6 Versorgungsausgaben 2022–2070



T2 Übersicht: Versorgungsausgaben 2022–2070

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Versorgungsbezüge	Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen	Insgesamt	Versorgungsbezüge	Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen	Insgesamt	Versorgungsbezüge	Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen
Mio. EUR									
2022	2 525	2 113	412	2 525	2 113	412	2 525	2 113	412
2025	2 664	2 229	436	2 995	2 499	496	2 995	2 499	496
2030	2 690	2 223	467	3 466	2 807	659	3 493	2 834	659
2035	2 712	2 224	488	3 955	3 101	854	4 142	3 288	854
2040	2 683	2 187	496	4 442	3 366	1 077	4 824	3 747	1 077
2045	2 592	2 106	486	4 888	3 578	1 309	5 492	4 183	1 309
2050	2 534	2 067	467	5 438	3 879	1 559	6 320	4 761	1 559
2055	2 534	2 080	455	6 191	4 308	1 883	7 435	5 552	1 883
2060	2 540	2 089	451	7 096	4 778	2 318	8 783	6 465	2 318
2065	2 536	2 081	455	8 154	5 255	2 899	10 365	7 466	2 899
2070	2 560	2 098	462	9 501	5 848	3 654	12 377	8 724	3 654
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2025	105,5	105,5	105,7	118,6	118,3	120,3	118,6	118,3	120,3
2030	106,5	105,2	113,3	137,2	132,8	160,0	138,3	134,1	160,0
2035	107,4	105,3	118,5	156,6	146,7	207,4	164,0	155,6	207,4
2040	106,2	103,5	120,4	175,9	159,3	261,4	191,0	177,3	261,4
2045	102,7	99,6	118,1	193,6	169,3	317,9	217,5	197,9	317,9
2050	100,4	97,8	113,4	215,4	183,6	378,5	250,3	225,3	378,5
2055	100,4	98,4	110,4	245,2	203,9	457,2	294,5	262,7	457,2
2060	100,6	98,9	109,6	281,0	226,1	562,7	347,8	306,0	562,7
2065	100,4	98,5	110,5	322,9	248,7	703,8	410,5	353,3	703,8
2070	101,4	99,3	112,3	376,3	276,7	886,9	490,2	412,9	886,9

wächst der Anteil der Hinterbliebenen – die deutlich geringere Versorgungsbezüge erhalten als Ruhestandsbeamtinnen und -beamte – an allen Versorgungsempfängerinnen und -empfängern bis Anfang der 2040er-Jahre von 19 auf 23 Prozent. Zudem sinkt bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten mittelfristig der Anteil der Personen im vierten Einstiegsamt, welche die höchsten durchschnittlichen Bezüge erhalten. Im Jahr 2022 betrug der Anteil der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten mit viertem Einstiegsamt 30 Prozent; von Anfang der 2020er-Jahre bis 2031 wird er laut den Berechnungsergebnissen bei 29 Prozent liegen. Auch der steigende Frauenanteil bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten wirkt sich dämpfend auf die Entwicklung aus, weil Frauen im Durchschnitt wegen geringerer

Ruhegehaltssätze weniger Ruhestandsbezüge erhalten als Männer.⁸ Des Weiteren erhöhen sich nach den

⁸ Wengleich die Auswertung von Vergangenheitsdaten bisher nicht auf eine Annäherung der durchschnittlichen Ruhegehaltssätze zwischen den Geschlechtern hindeutet, stellt sich bei einem Betrachtungszeitraum von 48 Jahren in die Zukunft die Frage, wie realistisch die Fortschreibung der auch von gesellschaftlichen Rollenbildern geprägten geschlechtsspezifischen Beschäftigungsverläufe über so lange Zeit ist. Zudem erwächst das Problem, dass in Vollzeitäquivalenten gerechnet effektiv eine Wiederbesetzungsquote von weniger als den vorgesehenen 100 Prozent realisiert wird, da im Zuge des projizierten weiteren Anstiegs des Frauenanteils an der Beamtenschaft in den Ruhestand wechselnde Männer durch im Durchschnitt häufiger in Teilzeit arbeitende Frauen ersetzt werden. Der Effekt einer verzerrten Wiederbesetzungsquote schlägt sich allerdings erst sehr langfristig in den Ergebnissen der Vorausberechnung nieder, wenn die im Vorausberechnungszeitraum Verbeamteten selbst in den Ruhestand wechseln.

Zusätzlich wurde eine abgeänderte Version von Variante 1 vorausberechnet, die den Effekt einer hypothetischen Annäherung der Beschäftigungsverläufe der Frauen an die Verläufe der Männer untersucht. Die durchschnittlichen Ruhegehaltssätze der Ruhestandsbeamtinnen werden hierzu zwischen 2030 und 2040 schritt-

Ergebnisse der Vorausberechnung

Modellannahmen bis 2048 die durchschnittlichen Versorgungsabschläge der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten.

Ab Mitte der 2040er-Jahre schließt sich die Schere zwischen der Entwicklung der Versorgungsausgaben und der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger langsam wieder. So liegen die Messzahlen am Ende des Vorausberechnungshorizonts nur noch um 4,4 Prozentpunkte auseinander. Der Rückgang der Zahl der Hinterbliebenen ab 2040 hat bald darauf zur Folge, dass sich auch ihr Anteil an allen Versorgungsempfängerinnen und -empfängern wieder reduziert. Für das Jahr 2070 wird ein Anteil der Hinterbliebenen von 16 Prozent projiziert; dieser Wert liegt deutlich unter dem Niveau im Basisjahr. Der Anteil der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten im vierten Einstiegsamt erhöht sich bis 2050 wieder auf 31 Prozent und verbleibt danach bis zum Ende des Betrachtungszeitraums bei diesem Wert. Die durchschnittlichen prozentualen Versor-

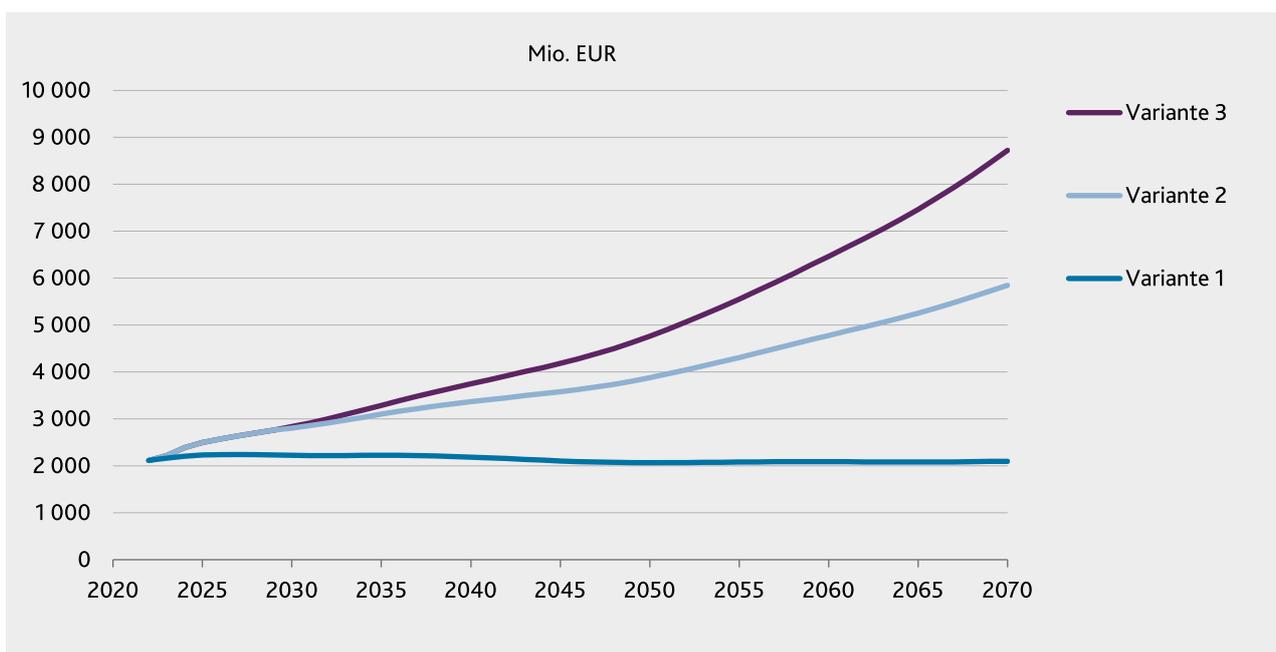
weise angehoben, sodass sich der langfristige Abstand zu den Sätzen der Ruhestandsbeamten halbiert. Unter dieser Annahme liegen die Versorgungsausgaben 2045 um 71,8 Millionen Euro bzw. 2,8 Prozent und 2070 um 108,4 Millionen Euro bzw. 4,2 Prozent höher als in der originalen Variante 1. Das Ausgabenwachstum gegenüber 2022 beträgt dann 5,5 statt 2,7 Prozent im Jahr 2045 und 5,7 statt 1,4 Prozent im Jahr 2070.

gungsabschläge werden langfristig nicht weiter erhöht, sondern auf ihrem neuen Niveau als konstant unterstellt.

Versorgungsausgaben in den Varianten 2 und 3

In den Varianten 2 und 3 der Modellrechnung wirken sich neben den Effekten aufgrund der Veränderung der Zahl und der strukturellen Zusammensetzung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger auch die jährlichen Anpassungen der Bezüge sowie der Beihilfen aus. Die Bezüge erhöhen sich in beiden Varianten bis 2029 mit variierenden Raten von durchschnittlich 3,1 Prozent pro Jahr. Ab 2030 steigen die Bezüge jedes Jahr in Variante 2 um 2 und in Variante 3 um 3 Prozent. Die Beihilfeausgaben je Versorgungsempfängerin und -empfänger legen in beiden Varianten um 4,4 Prozent pro Jahr zu. Langfristig haben die angenommenen Wachstumsraten einen dominierenden Einfluss auf die Ergebnisse. Die für die Varianten 2 und 3 projizierten Versorgungsausgaben steigen Jahr für Jahr. Am Ende des Vorausberechnungszeitraums 2070 belaufen sich die Ausgaben in Variante 2 auf 9,5 Milliarden Euro und in Variante 3 auf gut 12 Milliarden Euro. Dies bedeutet

G7 Versorgungsbezüge 2022–2070



im Laufe von 48 Jahren in Variante 2 annähernd eine Vervierfachung und in Variante 3 fast eine Verfünffachung der jährlichen Ausgaben.

Wie auch in Variante 1 machen sich in den ersten vorausberechneten Jahren überdurchschnittliche Steigerungsraten bemerkbar. Schon bis 2033 erhöhen sich die Versorgungsausgaben in beiden Varianten um rund 50 Prozent. Die auf das Jahr gerechneten durchschnittlichen Wachstumsraten für diesen Zeitraum betragen 3,7 Prozent in Variante 2 und 4 Prozent in Variante 3. Eine Verdopplung der Ausgaben errechnet sich für Variante 2 bis 2047 und für Variante 3 bereits bis 2042.

Über den gesamten Vorausberechnungszeitraum nehmen die Versorgungsausgaben in Variante 2 um 2,8 Prozent und in Variante 3 um 3,4 Prozent pro Jahr zu. Mit diesen Raten müsste folglich auch das Volumen des Landeshaushalts bis 2070 jedes Jahr wachsen, damit langfristig der Anteil der Versorgungsausgaben am Landeshaushalt auf dem gegenwärtigen Niveau bliebe. Weil die Versorgungsausgaben mittelfristig schneller steigen, käme es in diesem Szenario allerdings übergangsweise zu einer erhöhten anteiligen Belastung des Haushalts durch die Versorgungsausgaben. Um den Anteil der Ver-

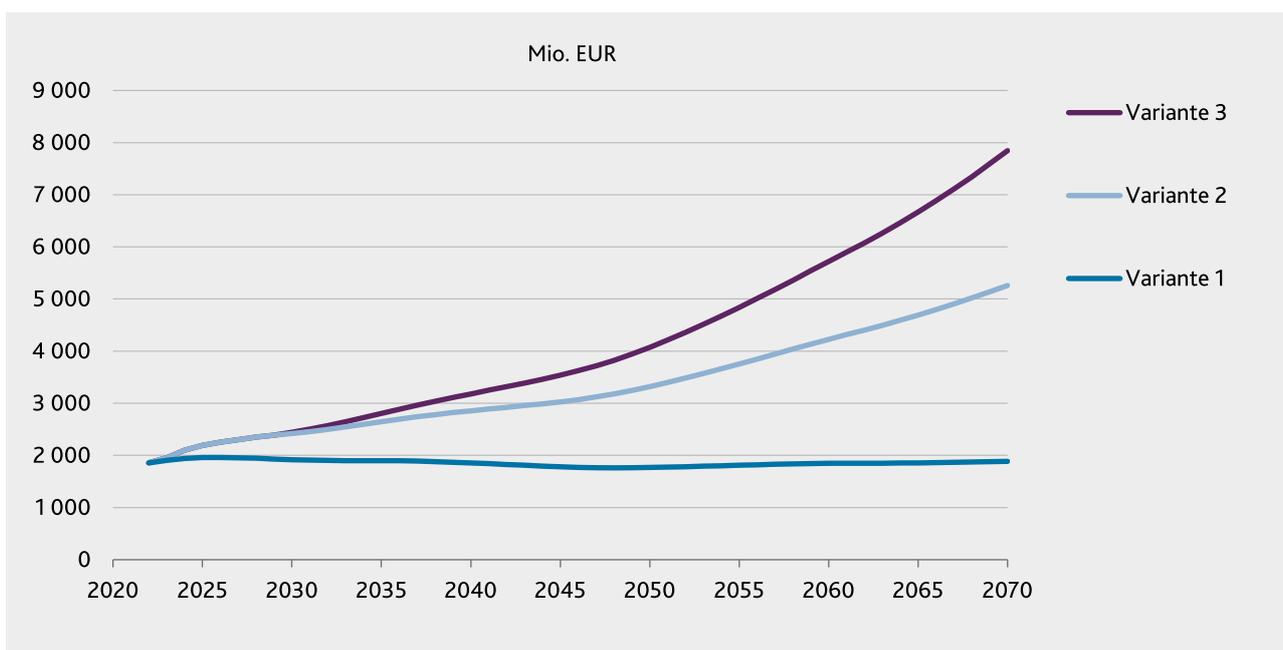
sorgungsausgaben am Landeshaushalt auf kürzere Sicht konstant zu halten, wäre dementsprechend ein stärkeres Wachstum erforderlich. Damit 2037, wenn die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger laut der Modellrechnung ihren Höchststand erreicht, der Anteil der Versorgungsausgaben auf dem Niveau von 2022 läge, müsste der Landeshaushalt in Variante 2 um jährlich 3,4 Prozent und in Variante 3 um 3,8 Prozent größer werden.

Versorgungsbezüge in Variante 1

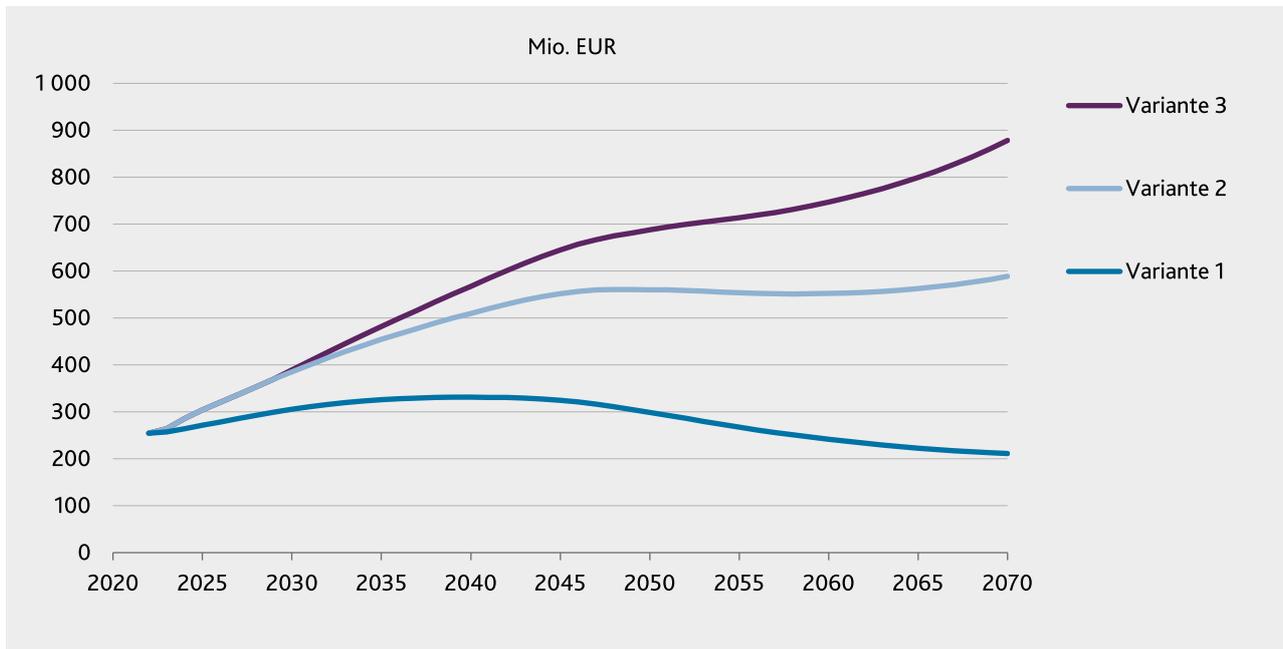
Die Versorgungsbezüge machen den überwiegenden Teil der Versorgungsausgaben aus. Im Jahr 2022 betrug die Summe der an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger gezahlten Bezüge 2,1 Milliarden Euro; das waren 84 Prozent der gesamten Versorgungsausgaben.

Der für Variante 1 projizierte Verlauf der Versorgungsbezüge bis 2070 folgt weitgehend der Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Aufgrund der bereits erläuterten strukturellen Verschiebungen steigen die Versorgungsbezüge nicht ganz so stark wie die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

G8 Ruhestandsbezüge 2022–2070



G9 Hinterbliebenenbezüge 2022–2070



Bei abnehmenden Wachstumsraten erhöhen sich die Versorgungsbezüge bis Ende der 2020er-Jahre um bis zu 2,4 Prozent auf rund 2,2 Milliarden Euro pro Jahr. In etwa bei diesem Betrag verharren sie bis Ende der 2030er-Jahre. Anschließend fallen die Ausgaben für Versorgungsbezüge und liegen von 2045 bis 2050 bis zu 2,2 Prozent unter dem Niveau von 2022. Ab 2050 steigen die Versorgungsbezüge kontinuierlich und erreichen 2070 einen Betrag von 2,1 Milliarden Euro. Im Jahr 2070 fallen die Bezüge der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger somit in Variante 1 um 0,7 Prozent geringer aus als 2022.

Versorgungsbezüge in den Varianten 2 und 3

In den Varianten 2 und 3 führen die jährlichen Bezügeanpassungen zu einer langfristigen Wachstumsdynamik. Aufgrund der gesetzten Annahmen unterscheiden sich die Ergebnisse der beiden Varianten bis 2029 nicht. In jenem Jahr liegt die vorausberechnete Summe der Versorgungsbezüge bei 2,8 Milliarden Euro – 31 Prozent mehr als im Basisjahr. Von 2022 bis 2029 wächst die Summe der Versorgungsbezüge mit einer durchschnittlichen Jahresrate von 4 Prozent.

Nach 2029 entwickeln sich die Versorgungsbezüge in den Varianten 2 und 3 wegen unterschiedlicher Annahmen zu den Bezügeanpassungen auseinander. In Variante 2 steigen die Versorgungsbezüge bis zum Ende des Betrachtungszeitraums auf 5,8 Milliarden Euro. Sie sind dann knapp dreimal so hoch wie 2022. In Variante 3 belaufen sich die Bezügezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger 2070 auf 8,7 Milliarden Euro. Im Vergleich mit dem Basisjahr bedeutet dies eine Steigerung um den Faktor 4. Die langfristigen jährlichen Wachstumsraten der Bezügezahlungen über den Zeitraum von 48 Jahren betragen durchschnittlich 2,1 Prozent in Variante 2 und 3 Prozent in Variante 3.

Versorgungsbezüge nach Aufgabenbereich

Eine Betrachtung der Ergebnisse nach Aufgabenbereichen zeigt, dass die Versorgungsbezüge im Vollzugsdienst am kräftigsten zunehmen werden. Neben der stark steigenden Zahl an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern in diesem Bereich kommen zusätzlich strukturelle Verschiebungen bei den Einstiegsämtern zum Tragen, sodass die Zahlungen stärker wachsen als die Fallzahlentwicklung vermuten lässt. In Variante 1 erhöhen sich die Ver-

sorgungsbezüge an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Vollzugsdienstes bis 2070 um 34 Prozent, in Variante 2 steigen sie um fast den Faktor 4, und bei einer Entwicklung, wie sie aus den Annahmen der Variante 3 folgt, ist fast eine Versechsfachung zu erwarten.

Die Versorgungsbezüge im Schuldienst entwickeln sich in Variante 1 in etwa parallel zur Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in diesem Bereich. Der Anstieg der Zahlungen bis 2070 beträgt knapp 3 Prozent. Nach den Ergebnissen der Varianten 2 und 3 ist fast eine Verdreifachung bzw. eine Vervierfachung der Versorgungsbezüge im Schuldienst zu erwarten.

In den übrigen Bereichen geht die Summe der Versorgungsbezüge in Variante 1 trotz einer leicht zunehmenden Zahl an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern zurück. Ursächlich hierfür ist ein deutlich sinkender Anteil der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in den übrigen Bereichen, die dem vierten Einstiegsamt zugeordnet sind. Die Versorgungsbezüge in den übrigen Bereichen liegen 2070 um 23 Prozent unter dem Wert von 2022. In Variante 2 kommt es zu einer Verdopplung und in

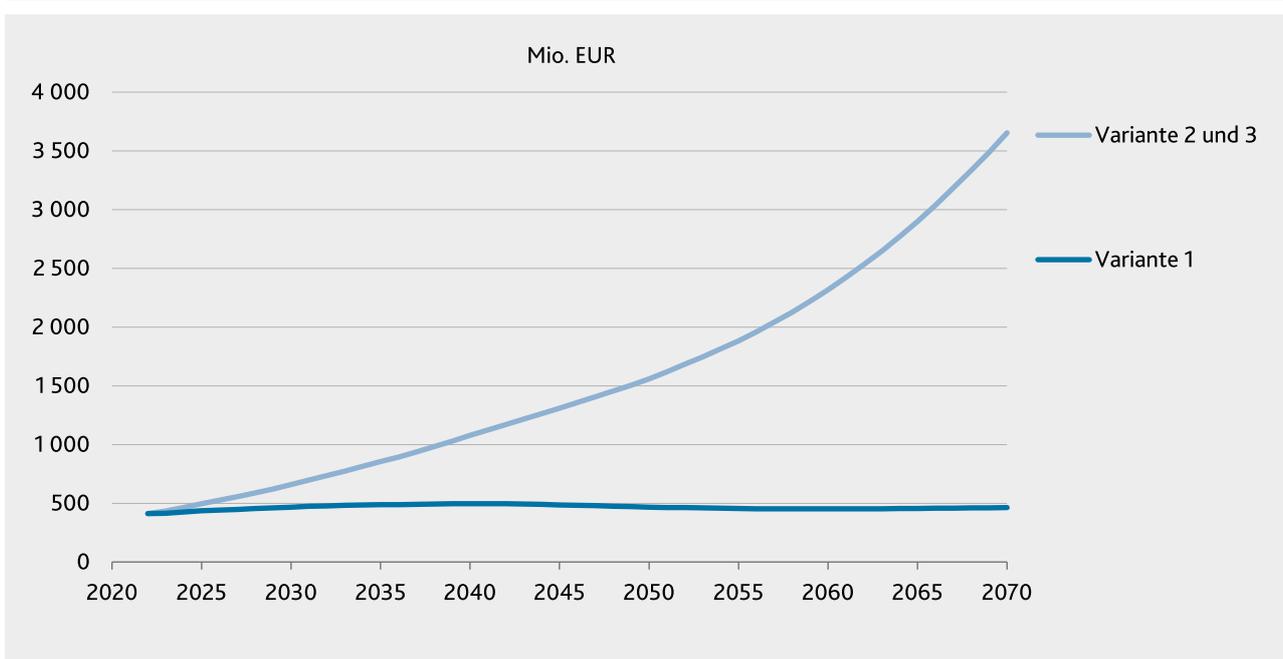
Variante 3 zu einer Verdreifachung der Versorgungsbezüge.

Versorgungsbezüge nach Versorgungsart

Die Ruhestandsbezüge stellen den Großteil der Versorgungsbezüge; im Jahr 2022 betragen sie 1,9 Milliarden Euro. Ihr Anteil an den Versorgungsbezügen übertrifft mit 88 Prozent den Anteil der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten an den Versorgungsempfängerinnen und -empfängern, da Ruhestandsbeamtinnen und -beamte höhere Bezüge erhalten als Hinterbliebene.

Die Ruhestandsbezüge nehmen einen ähnlichen Verlauf wie die Entwicklung der gesamten Versorgungsbezüge. Jedoch liegt der für Variante 1 vorausberechnete Maximalwert – im Gegensatz zu den gesamten Versorgungsbezügen und Versorgungsausgaben – nicht am Ende der 2030er-Jahre, sondern 2026. In dem Jahr erreichen die Ruhestandsbezüge in Variante 1 ein Hoch bei knapp 2 Milliarden Euro, also 5,5 Prozent über dem Wert des Basisjahres. Von 2027 bis 2048 fallen die Bezügezahlungen an Ruhestandsbeamtinnen und -beamte unter diesen Wert und ab 2040 sogar unter den Wert des Basis-

G10 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070



Ergebnisse der Vorausberechnung

jahres; danach erhöhen sie sich bis zum Ende des Betrachtungszeitraums auf knapp 1,9 Milliarden Euro und sind dann um 1,5 Prozent höher als 2022. In den Varianten 2 und 3 steigen die Ruhestandsbezüge stetig an; im Jahr 2070 liegen sie bei 5,3 bzw. 7,8 Milliarden Euro.

Bei der Entwicklung der Bezügezahlungen an Hinterbliebene macht sich hingegen der ab 2043 einsetzende andauernde Rückgang der Zahl der Hinterbliebenen bemerkbar. In Variante 1 wachsen die Hinterbliebenenbezüge von 254 Millionen Euro 2022 um 30 Prozent auf 331 Millionen Euro im Jahr 2038. Ab 2043 gehen sie kontinuierlich zurück, am schnellsten Mitte der 2040er-Jahre mit einer durchschnittlichen jährlichen Schrumpfrate von rund 1,7 Prozent. Im Jahr 2057 erreichen die Hinterbliebenenbezüge wieder etwa das Niveau des Basisjahres. Am Ende des Vorausberechnungszeitraums betragen sie 211 Millionen Euro, was gegenüber 2022 einen Rückgang um 17 Prozent bedeutet.

Die projizierte Abnahme der Zahl der Hinterbliebenen ist so stark, dass die Hinterbliebenenbezüge auch in Variante 2 der Modellrechnung im Zeitraum von 2049 bis 2058 fallen. Für Variante 2 werden Hinterbliebenenbezüge in Höhe von 589 Millionen Euro für das Jahr 2070 vorausberechnet, etwas mehr als doppelt so viel wie im Basisjahr. In Variante 3 wird der Rückgang der Zahl der Hinterbliebenen durch das angenommene Bezugswachstum überkompensiert. Allerdings kommt es auch hier zwischenzeitlich zu einer deutlichen Verlangsamung des Anstiegs. Die

Summe der jährlichen Versorgungsbezüge für Hinterbliebene verdreifacht sich in Variante 3 von 2022 bis 2070 auf 878 Millionen Euro.

Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger

Im Jahr 2022 fielen 412 Millionen Euro für Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger an. In Variante 1 steigen die Beihilfezahlungen bis 2070 um gut 12 Prozent auf 462 Millionen Euro. In den Varianten 2 und 3 wird jeweils zusätzlich eine jährliche Steigerungsrate von 4,4 Prozent berücksichtigt. Dadurch erhöhen sich die Beihilfeleistungen an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger bis zum Ende des Betrachtungszeitraums auf 3,7 Milliarden Euro – knapp neunmal so viel wie im Basisjahr.

Bis einschließlich 2047 sind die jährlichen Anstiege der Beihilfezahlungen bei den Hinterbliebenen höher als die bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten. Bis 2047 beläuft sich der durchschnittliche Anstieg bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten auf 4,7 Prozent und bei den Hinterbliebenen auf 6,2 Prozent. Von 2047 bis 2070 beträgt er durchschnittlich 4,6 Prozent bei den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten und 2,8 Prozent bei den Hinterbliebenen. Im Jahr 2070 erhöhen sich in den Varianten 2 und 3 die Beihilfeausgaben für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte auf 3 Milliarden Euro und für die Hinterbliebenen auf 670 Millionen Euro.

IV. Zusammenfassung der Ergebnisse

Fallzahlen

Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes Rheinland-Pfalz wird nach den Ergebnissen der Vorausberechnung in Zukunft weiter steigen. Vom Basisjahr 2022 bis zum Ende des Betrachtungshorizonts 2070 erhöht sich ihre Zahl um 5,8 Prozent auf 56 700. Die höchsten Zuwachsraten sind in den ersten Vorausberechnungsjahren zu verzeichnen. Ausgehend von 53 600 Versorgungsempfängerinnen und -empfängern 2022 werden es bereits 2035 mehr als 59 000 sein. Ab Mitte der 2030er-Jahren wird das Wachstum deutlich schwächer.

Die höchste Zahl an Versorgungsempfängerinnen und -empfängern wird für das Jahr 2037 erwartet. Wenn die Modellannahmen eintreffen, wird sie mit 59 400 Personen um 11 Prozent über dem Stand von 2022 liegen. Danach projiziert die Modellrechnung einen leichten Rückgang bis 2050 und anschließend einen annähernd konstanten Bestand.

Im Aufgabenbereich mit den wenigsten Versorgungsempfängerinnen und -empfängern, dem Vollzugsdienst, wird sich die Fallzahl deutlich überproportional erhöhen. Der Anteil des Vollzugsdienstes an allen Versorgungsempfängerinnen und -empfängern wird infolgedessen bis 2070 von 16 auf 20 Prozent steigen. Demgegenüber geht der Anteil des Schuldienstes bis 2035 von 55 auf 52 Prozent zurück und steigt bis 2070 wieder auf 56 Prozent. Der Anteil der übrigen Bereiche reduziert sich von 29 auf 24 Prozent.

Die Ruhestandsbeamtinnen und -beamten stellen im Basisjahr 81 Prozent aller Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Ihr Anteil wird mittelfristig sinken, aber langfristig über den aktuellen Wert steigen. Der Grund dafür ist, dass die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten nach einer zwischenzeitlichen Pause weiter wächst, wohingegen

die Zahl der Hinterbliebenen mittelfristig deutlich stärker als die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten zunimmt, sich in der langen Frist jedoch verringert und unter das Niveau des Basisjahres fällt.

Nach den Berechnungsergebnissen erhöht sich die Zahl der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten von etwa 43 400 im Jahr 2022 bis auf knapp 46 200 Personen im Jahr 2027. Danach bleibt sie mit leichten Schwankungen bis 2037 auf diesem Niveau. Im Jahr 2047 fällt sie bis auf 44 100 Personen, um dann bis zum Ende des Betrachtungszeitraums auf 47 700 Personen zu steigen. Das sind 10 Prozent mehr als 2022.

Bei den Hinterbliebenen wird ausgehend von 10 200 Personen im Jahr 2022 eine Steigerung um gut 32 Prozent auf 13 500 Personen bis 2042 vorausgerechnet. Anschließend nimmt die Zahl der Hinterbliebenen bis zum Ende der Betrachtung kontinuierlich ab. Im Jahr 2060 erreicht sie wieder knapp ihr Ausgangsniveau und fällt bis 2070 kontinuierlich; 2070 liegt sie mit etwa 9 000 Personen um 12 Prozent darunter.

Eine Ursache für die langfristig sinkende Zahl an Hinterbliebenen ist der steigende Frauenanteil an den Ruhestandsbeamtinnen und -beamten. Lag ihr Anteil im Basisjahr bei knapp 37 Prozent, wird er bis 2070 auf 65 Prozent steigen. Die Modellannahmen unterstellen, dass zukünftig weiterhin, wie in der jüngeren Vergangenheit beobachtet, mehr Frauen als Männer verbeamtet werden. Weil Ehemänner mehrheitlich vor ihren Ehefrauen versterben, führt der Tod einer Ruhestandsbeamtin seltener zu einem Zugang bei den Hinterbliebenen als der Tod eines Ruhestandsbeamten. Der Bestand an Hinterbliebenen verringert sich somit auf lange Sicht. Bei den Hinterbliebenen geht der Frauenanteil nach den Berechnungen von 87 auf 65 Prozent zurück.

Versorgungsausgaben

Basierend auf der projizierten Fallzahlentwicklung zeigen drei Modellvarianten die Entwicklung der Versorgungsausgaben, die sich bei unterschiedlichen, vom Ministerium der Finanzen festgelegten Annahmen zu den Entwicklungen der Bezüge und Beihilfen ergibt. In Variante 1 werden konstante Bezüge und Beihilfen auf dem Niveau von 2022 unterstellt. Diese Nullvariante dient dazu, den Effekt von Veränderungen der Zahl und der Struktur der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu verdeutlichen. Die Varianten 2 und 3 gehen bis 2029 jeweils von einem durchschnittlichen Bezugswachstum von 3,1 Prozent pro Jahr aus. Ab 2030 steigen die Bezüge jährlich in Variante 2 um 2 und in Variante 3 um 3 Prozent. Die Beihilfen je Versorgungsempfängerin bzw. -empfänger wachsen in beiden Varianten über den gesamten Betrachtungszeitraum um 4,4 Prozent pro Jahr.

Die Dynamik der Versorgungsausgaben in Variante 1 folgt weitgehend der Fallzahlentwicklung. Die Versorgungsausgaben steigen nach den Ergebnissen der Variante 1 ausgehend von 2,5 Milliarden Euro 2022 zunächst kräftig und danach schwächer an. Im Jahr 2036 erreicht das Ausgabevolumen seinen Höhepunkt. Die Ausgaben liegen dann bei 2,7 Milliarden Euro und damit um 7,4 Prozent über dem Wert im Basisjahr. Für das Ende des Projektionszeitraums werden Versorgungsausgaben von 2,6 Milliarden Euro vorausgerechnet.

Strukturelle Verschiebungen sorgen dafür, dass die Ausgaben vor allem mittelfristig etwas schwächer steigen als die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Beispielsweise erhöht sich mittelfristig der Anteil der Hinterbliebenen, die geringere Bezüge erhalten als Ruhestandsbeamtinnen und -beamte. Zudem sinkt der Anteil der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten im vierten Einstiegsamt.

In den Varianten 2 und 3 kommt der Effekt der Anpassung von Bezügen und Beihilfen hinzu, der langfristig dominiert. Es errechnet sich eine Steigerung der Versorgungsausgaben bis 2070 in Variante 2 auf 9,5 Milliarden Euro und in Variante 3 auf 12 Milliarden Euro. Das bedeutet annähernd eine Vervierfachung bzw. eine Verfünffachung der Ausgaben innerhalb von 48 Jahren. Im Durchschnitt erhöhen sich die Versorgungsausgaben von 2022 bis 2070 pro Jahr in Variante 2 um 2,8 Prozent und in Variante 3 um 3,4 Prozent. Mit diesen Raten müsste folglich auch der Landeshaushalt wachsen, damit der Anteil der Versorgungsausgaben am Landeshaushalt langfristig konstant bliebe.

In der nahen Zukunft liegen die Steigerungsraten höher. In beiden Varianten nehmen die Versorgungsausgaben bis 2033 um rund 50 Prozent gegenüber 2022 zu. Die durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten für diesen Zeitraum betragen 3,7 Prozent in Variante 2 und 4 Prozent in Variante 3. Die Versorgungsausgaben verdoppeln sich in Variante 2 bis 2047 und in Variante 3 bereits bis 2042.

Tabellenanhang



AT 1: Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht	36
AT 2: Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich	39
AT 3: Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	42
AT 4: Ruhestandsbeamte/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	45
AT 5: Hinterbliebene 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	48
AT 6: Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht	51
AT 7: Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich	54
AT 8: Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	57
AT 9: Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	60
AT 10: Neuversorgungsfälle von Hinterbliebenen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht	63
AT 11: Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Ruhestandsgrund und Geschlecht	66
AT 12: Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Ruhestandsgrund und Aufgabenbereich	69
AT 13: Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart	72
AT 14: Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Aufgabenbereich	75
AT 15: Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 1	78
AT 16: Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 2	81
AT 17: Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 3	84
AT 18: Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Versorgungsart	87
AT 19: Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Aufgabenbereich	90
AT 20: Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart	93
AT 21: Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich	96

AT1 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl								
2022	53 600	28 760	24 840	43 360	27 415	15 945	10 240	1 345	8 895
2023	54 903	29 197	25 706	44 434	27 768	16 665	10 469	1 428	9 041
2024	56 180	29 621	26 559	45 453	28 113	17 340	10 727	1 508	9 219
2025	56 926	29 772	27 154	45 931	28 187	17 744	10 995	1 585	9 410
2026	57 415	29 724	27 690	46 147	28 064	18 083	11 268	1 661	9 607
2027	57 731	29 551	28 179	46 191	27 817	18 375	11 539	1 735	9 805
2028	57 901	29 292	28 608	46 097	27 485	18 611	11 804	1 807	9 997
2029	57 973	28 986	28 986	45 912	27 108	18 804	12 061	1 879	10 182
2030	58 049	28 682	29 367	45 745	26 733	19 012	12 304	1 949	10 355
2031	58 200	28 416	29 784	45 671	26 398	19 273	12 529	2 018	10 511
2032	58 410	28 170	30 240	45 678	26 085	19 593	12 732	2 085	10 647
2033	58 647	27 910	30 736	45 737	25 762	19 975	12 909	2 148	10 761
2034	58 887	27 620	31 268	45 831	25 412	20 419	13 057	2 208	10 849
2035	59 110	27 298	31 812	45 934	25 033	20 901	13 176	2 264	10 912
2036	59 281	26 953	32 329	46 007	24 635	21 372	13 275	2 318	10 956
2037	59 358	26 563	32 795	46 003	24 193	21 810	13 356	2 371	10 985
2038	59 336	26 130	33 206	45 915	23 709	22 206	13 421	2 421	11 000
2039	59 230	25 669	33 560	45 761	23 201	22 560	13 469	2 469	11 000
2040	59 060	25 184	33 876	45 563	22 669	22 894	13 497	2 515	10 982
2041	58 859	24 683	34 176	45 343	22 121	23 222	13 515	2 562	10 954
2042	58 624	24 181	34 443	45 100	21 574	23 526	13 524	2 607	10 916
2043	58 339	23 684	34 655	44 833	21 035	23 798	13 506	2 649	10 857
2044	58 011	23 198	34 813	44 561	20 513	24 048	13 450	2 685	10 765
2045	57 701	22 742	34 958	44 333	20 023	24 310	13 367	2 719	10 648
2046	57 449	22 317	35 131	44 196	19 570	24 626	13 253	2 747	10 506
2047	57 240	21 922	35 318	44 149	19 156	24 993	13 091	2 766	10 325
2048	57 057	21 558	35 498	44 169	18 780	25 389	12 888	2 778	10 110
2049	56 914	21 233	35 681	44 253	18 446	25 808	12 660	2 787	9 873
2050	56 825	20 951	35 874	44 396	18 153	26 242	12 429	2 798	9 632
2051	56 805	20 711	36 093	44 605	17 897	26 708	12 200	2 814	9 386
2052	56 812	20 504	36 308	44 849	17 670	27 179	11 963	2 834	9 129
2053	56 815	20 329	36 485	45 096	17 474	27 623	11 718	2 856	8 863
2054	56 823	20 179	36 644	45 351	17 300	28 051	11 472	2 879	8 594
2055	56 835	20 049	36 786	45 603	17 148	28 456	11 232	2 901	8 331
2056	56 857	19 942	36 916	45 852	17 016	28 836	11 005	2 926	8 079
2057	56 883	19 854	37 030	46 092	16 901	29 192	10 791	2 953	7 838
2058	56 910	19 790	37 120	46 321	16 808	29 513	10 589	2 981	7 608
2059	56 901	19 736	37 164	46 503	16 727	29 776	10 397	3 009	7 388
2060	56 835	19 681	37 155	46 618	16 644	29 974	10 217	3 037	7 180
2061	56 736	19 630	37 106	46 689	16 567	30 122	10 046	3 062	6 984
2062	56 617	19 589	37 028	46 732	16 503	30 230	9 885	3 086	6 799
2063	56 513	19 560	36 952	46 773	16 452	30 322	9 739	3 108	6 631
2064	56 451	19 549	36 902	46 844	16 421	30 423	9 607	3 128	6 479
2065	56 429	19 555	36 875	46 945	16 412	30 533	9 484	3 142	6 342
2066	56 443	19 573	36 870	47 072	16 420	30 652	9 372	3 153	6 219
2067	56 479	19 602	36 877	47 210	16 443	30 767	9 269	3 159	6 110
2068	56 533	19 641	36 892	47 355	16 478	30 876	9 179	3 163	6 016
2069	56 614	19 690	36 924	47 513	16 525	30 987	9 101	3 164	5 937
2070	56 716	19 744	36 972	47 681	16 579	31 102	9 035	3 165	5 870

noch: AT1 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %									
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,4	1,5	3,5	2,5	1,3	4,5	2,2	6,2	1,6
2024	2,3	1,5	3,3	2,3	1,2	4,0	2,5	5,6	2,0
2025	1,3	0,5	2,2	1,1	0,3	2,3	2,5	5,1	2,1
2026	0,9	-0,2	2,0	0,5	-0,4	1,9	2,5	4,8	2,1
2027	0,6	-0,6	1,8	0,1	-0,9	1,6	2,4	4,4	2,1
2028	0,3	-0,9	1,5	-0,2	-1,2	1,3	2,3	4,2	2,0
2029	0,1	-1,0	1,3	-0,4	-1,4	1,0	2,2	4,0	1,9
2030	0,1	-1,0	1,3	-0,4	-1,4	1,1	2,0	3,7	1,7
2031	0,3	-0,9	1,4	-0,2	-1,3	1,4	1,8	3,5	1,5
2032	0,4	-0,9	1,5	0,0	-1,2	1,7	1,6	3,3	1,3
2033	0,4	-0,9	1,6	0,1	-1,2	2,0	1,4	3,1	1,1
2034	0,4	-1,0	1,7	0,2	-1,4	2,2	1,1	2,8	0,8
2035	0,4	-1,2	1,7	0,2	-1,5	2,4	0,9	2,6	0,6
2036	0,3	-1,3	1,6	0,2	-1,6	2,3	0,7	2,4	0,4
2037	0,1	-1,4	1,4	-0,0	-1,8	2,0	0,6	2,3	0,3
2038	-0,0	-1,6	1,3	-0,2	-2,0	1,8	0,5	2,1	0,1
2039	-0,2	-1,8	1,1	-0,3	-2,1	1,6	0,4	2,0	-0,0
2040	-0,3	-1,9	0,9	-0,4	-2,3	1,5	0,2	1,9	-0,2
2041	-0,3	-2,0	0,9	-0,5	-2,4	1,4	0,1	1,9	-0,3
2042	-0,4	-2,0	0,8	-0,5	-2,5	1,3	0,1	1,8	-0,3
2043	-0,5	-2,1	0,6	-0,6	-2,5	1,2	-0,1	1,6	-0,5
2044	-0,6	-2,1	0,5	-0,6	-2,5	1,0	-0,4	1,4	-0,8
2045	-0,5	-2,0	0,4	-0,5	-2,4	1,1	-0,6	1,3	-1,1
2046	-0,4	-1,9	0,5	-0,3	-2,3	1,3	-0,9	1,0	-1,3
2047	-0,4	-1,8	0,5	-0,1	-2,1	1,5	-1,2	0,7	-1,7
2048	-0,3	-1,7	0,5	0,0	-2,0	1,6	-1,6	0,4	-2,1
2049	-0,3	-1,5	0,5	0,2	-1,8	1,6	-1,8	0,3	-2,3
2050	-0,2	-1,3	0,5	0,3	-1,6	1,7	-1,8	0,4	-2,4
2051	-0,0	-1,1	0,6	0,5	-1,4	1,8	-1,8	0,6	-2,6
2052	0,0	-1,0	0,6	0,5	-1,3	1,8	-1,9	0,7	-2,7
2053	0,0	-0,9	0,5	0,6	-1,1	1,6	-2,0	0,8	-2,9
2054	0,0	-0,7	0,4	0,6	-1,0	1,5	-2,1	0,8	-3,0
2055	0,0	-0,6	0,4	0,6	-0,9	1,4	-2,1	0,8	-3,1
2056	0,0	-0,5	0,4	0,5	-0,8	1,3	-2,0	0,8	-3,0
2057	0,0	-0,4	0,3	0,5	-0,7	1,2	-1,9	0,9	-3,0
2058	0,0	-0,3	0,2	0,5	-0,5	1,1	-1,9	1,0	-2,9
2059	-0,0	-0,3	0,1	0,4	-0,5	0,9	-1,8	0,9	-2,9
2060	-0,1	-0,3	-0,0	0,2	-0,5	0,7	-1,7	0,9	-2,8
2061	-0,2	-0,3	-0,1	0,2	-0,5	0,5	-1,7	0,8	-2,7
2062	-0,2	-0,2	-0,2	0,1	-0,4	0,4	-1,6	0,8	-2,7
2063	-0,2	-0,1	-0,2	0,1	-0,3	0,3	-1,5	0,7	-2,5
2064	-0,1	-0,1	-0,1	0,2	-0,2	0,3	-1,4	0,6	-2,3
2065	-0,0	0,0	-0,1	0,2	-0,1	0,4	-1,3	0,5	-2,1
2066	0,0	0,1	-0,0	0,3	0,0	0,4	-1,2	0,3	-1,9
2067	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	0,4	-1,1	0,2	-1,8
2068	0,1	0,2	0,0	0,3	0,2	0,4	-1,0	0,1	-1,5
2069	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	-0,8	0,0	-1,3
2070	0,2	0,3	0,1	0,4	0,3	0,4	-0,7	0,0	-1,1

noch: AT1 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,4	101,5	103,5	102,5	101,3	104,5	102,2	106,2	101,6
2024	104,8	103,0	106,9	104,8	102,5	108,7	104,8	112,1	103,6
2025	106,2	103,5	109,3	105,9	102,8	111,3	107,4	117,9	105,8
2026	107,1	103,4	111,5	106,4	102,4	113,4	110,0	123,5	108,0
2027	107,7	102,8	113,4	106,5	101,5	115,2	112,7	129,0	110,2
2028	108,0	101,9	115,2	106,3	100,3	116,7	115,3	134,4	112,4
2029	108,2	100,8	116,7	105,9	98,9	117,9	117,8	139,7	114,5
2030	108,3	99,7	118,2	105,5	97,5	119,2	120,2	144,9	116,4
2031	108,6	98,8	119,9	105,3	96,3	120,9	122,4	150,0	118,2
2032	109,0	97,9	121,7	105,3	95,1	122,9	124,3	155,0	119,7
2033	109,4	97,0	123,7	105,5	94,0	125,3	126,1	159,7	121,0
2034	109,9	96,0	125,9	105,7	92,7	128,1	127,5	164,2	122,0
2035	110,3	94,9	128,1	105,9	91,3	131,1	128,7	168,4	122,7
2036	110,6	93,7	130,1	106,1	89,9	134,0	129,6	172,4	123,2
2037	110,7	92,4	132,0	106,1	88,2	136,8	130,4	176,3	123,5
2038	110,7	90,9	133,7	105,9	86,5	139,3	131,1	180,0	123,7
2039	110,5	89,3	135,1	105,5	84,6	141,5	131,5	183,5	123,7
2040	110,2	87,6	136,4	105,1	82,7	143,6	131,8	187,0	123,5
2041	109,8	85,8	137,6	104,6	80,7	145,6	132,0	190,4	123,1
2042	109,4	84,1	138,7	104,0	78,7	147,5	132,1	193,9	122,7
2043	108,8	82,4	139,5	103,4	76,7	149,3	131,9	196,9	122,1
2044	108,2	80,7	140,1	102,8	74,8	150,8	131,4	199,6	121,0
2045	107,7	79,1	140,7	102,2	73,0	152,5	130,5	202,2	119,7
2046	107,2	77,6	141,4	101,9	71,4	154,4	129,4	204,3	118,1
2047	106,8	76,2	142,2	101,8	69,9	156,7	127,8	205,6	116,1
2048	106,4	75,0	142,9	101,9	68,5	159,2	125,9	206,5	113,7
2049	106,2	73,8	143,6	102,1	67,3	161,9	123,6	207,2	111,0
2050	106,0	72,8	144,4	102,4	66,2	164,6	121,4	208,0	108,3
2051	106,0	72,0	145,3	102,9	65,3	167,5	119,1	209,2	105,5
2052	106,0	71,3	146,2	103,4	64,5	170,5	116,8	210,7	102,6
2053	106,0	70,7	146,9	104,0	63,7	173,2	114,4	212,3	99,6
2054	106,0	70,2	147,5	104,6	63,1	175,9	112,0	214,0	96,6
2055	106,0	69,7	148,1	105,2	62,5	178,5	109,7	215,7	93,7
2056	106,1	69,3	148,6	105,7	62,1	180,8	107,5	217,5	90,8
2057	106,1	69,0	149,1	106,3	61,6	183,1	105,4	219,6	88,1
2058	106,2	68,8	149,4	106,8	61,3	185,1	103,4	221,6	85,5
2059	106,2	68,6	149,6	107,2	61,0	186,7	101,5	223,7	83,1
2060	106,0	68,4	149,6	107,5	60,7	188,0	99,8	225,8	80,7
2061	105,9	68,3	149,4	107,7	60,4	188,9	98,1	227,7	78,5
2062	105,6	68,1	149,1	107,8	60,2	189,6	96,5	229,5	76,4
2063	105,4	68,0	148,8	107,9	60,0	190,2	95,1	231,1	74,5
2064	105,3	68,0	148,6	108,0	59,9	190,8	93,8	232,5	72,8
2065	105,3	68,0	148,4	108,3	59,9	191,5	92,6	233,6	71,3
2066	105,3	68,1	148,4	108,6	59,9	192,2	91,5	234,4	69,9
2067	105,4	68,2	148,5	108,9	60,0	193,0	90,5	234,9	68,7
2068	105,5	68,3	148,5	109,2	60,1	193,6	89,6	235,2	67,6
2069	105,6	68,5	148,6	109,6	60,3	194,3	88,9	235,3	66,7
2070	105,8	68,7	148,8	110,0	60,5	195,1	88,2	235,3	66,0

AT2 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Anzahl								
2022	53 600	43 360	24 770	6 875	11 715	10 240	4 670	1 695	3 875
2023	54 903	44 434	25 255	7 101	12 077	10 469	4 808	1 740	3 921
2024	56 180	45 453	25 661	7 350	12 443	10 727	4 978	1 784	3 965
2025	56 926	45 931	25 641	7 540	12 750	10 995	5 147	1 834	4 015
2026	57 415	46 147	25 546	7 646	12 954	11 268	5 313	1 889	4 066
2027	57 731	46 191	25 372	7 716	13 104	11 539	5 477	1 946	4 116
2028	57 901	46 097	25 113	7 758	13 225	11 804	5 634	2 004	4 166
2029	57 973	45 912	24 807	7 792	13 313	12 061	5 784	2 064	4 213
2030	58 049	45 745	24 539	7 823	13 383	12 304	5 922	2 124	4 258
2031	58 200	45 671	24 354	7 850	13 467	12 529	6 046	2 182	4 301
2032	58 410	45 678	24 250	7 869	13 559	12 732	6 154	2 239	4 339
2033	58 647	45 737	24 225	7 881	13 630	12 909	6 244	2 293	4 372
2034	58 887	45 831	24 274	7 887	13 669	13 057	6 312	2 345	4 400
2035	59 110	45 934	24 374	7 889	13 670	13 176	6 358	2 395	4 424
2036	59 281	46 007	24 480	7 893	13 634	13 275	6 385	2 443	4 447
2037	59 358	46 003	24 555	7 887	13 560	13 356	6 396	2 490	4 470
2038	59 336	45 915	24 582	7 871	13 461	13 421	6 391	2 536	4 494
2039	59 230	45 761	24 579	7 846	13 336	13 469	6 368	2 582	4 519
2040	59 060	45 563	24 573	7 818	13 173	13 497	6 329	2 625	4 542
2041	58 859	45 343	24 574	7 794	12 976	13 515	6 279	2 669	4 567
2042	58 624	45 100	24 568	7 774	12 758	13 524	6 217	2 713	4 594
2043	58 339	44 833	24 549	7 748	12 536	13 506	6 138	2 753	4 615
2044	58 011	44 561	24 540	7 715	12 306	13 450	6 036	2 787	4 627
2045	57 701	44 333	24 581	7 682	12 070	13 367	5 922	2 816	4 629
2046	57 449	44 196	24 709	7 649	11 838	13 253	5 794	2 838	4 621
2047	57 240	44 149	24 915	7 623	11 611	13 091	5 645	2 851	4 595
2048	57 057	44 169	25 166	7 609	11 394	12 888	5 484	2 853	4 551
2049	56 914	44 253	25 454	7 615	11 184	12 660	5 322	2 846	4 492
2050	56 825	44 396	25 761	7 643	10 991	12 429	5 176	2 832	4 421
2051	56 805	44 605	26 099	7 690	10 815	12 200	5 051	2 810	4 339
2052	56 812	44 849	26 446	7 755	10 649	11 963	4 941	2 777	4 244
2053	56 815	45 096	26 753	7 843	10 501	11 718	4 848	2 735	4 135
2054	56 823	45 351	27 028	7 947	10 375	11 472	4 773	2 684	4 015
2055	56 835	45 603	27 261	8 071	10 271	11 232	4 718	2 626	3 888
2056	56 857	45 852	27 439	8 222	10 192	11 005	4 685	2 563	3 757
2057	56 883	46 092	27 559	8 388	10 145	10 791	4 674	2 494	3 623
2058	56 910	46 321	27 622	8 565	10 133	10 589	4 679	2 422	3 488
2059	56 901	46 503	27 617	8 731	10 156	10 397	4 695	2 349	3 353
2060	56 835	46 618	27 547	8 861	10 210	10 217	4 717	2 277	3 222
2061	56 736	46 689	27 440	8 954	10 296	10 046	4 740	2 211	3 095
2062	56 617	46 732	27 311	9 018	10 403	9 885	4 762	2 150	2 973
2063	56 513	46 773	27 182	9 065	10 527	9 739	4 781	2 096	2 862
2064	56 451	46 844	27 072	9 105	10 667	9 607	4 795	2 049	2 763
2065	56 429	46 945	26 996	9 140	10 809	9 484	4 801	2 009	2 674
2066	56 443	47 072	26 954	9 172	10 946	9 372	4 799	1 976	2 597
2067	56 479	47 210	26 932	9 202	11 076	9 269	4 789	1 949	2 531
2068	56 533	47 355	26 916	9 231	11 207	9 179	4 773	1 933	2 473
2069	56 614	47 513	26 910	9 259	11 343	9 101	4 752	1 925	2 424
2070	56 716	47 681	26 916	9 286	11 478	9 035	4 727	1 924	2 384

noch: AT2 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene				
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	
	Veränderung zum Vorjahr in %									
2022
2023	2,4	2,5	2,0	3,3	3,1	2,2	3,0	2,7	1,2	
2024	2,3	2,3	1,6	3,5	3,0	2,5	3,5	2,5	1,1	
2025	1,3	1,1	-0,1	2,6	2,5	2,5	3,4	2,8	1,3	
2026	0,9	0,5	-0,4	1,4	1,6	2,5	3,2	3,0	1,3	
2027	0,6	0,1	-0,7	0,9	1,2	2,4	3,1	3,0	1,2	
2028	0,3	-0,2	-1,0	0,5	0,9	2,3	2,9	3,0	1,2	
2029	0,1	-0,4	-1,2	0,4	0,7	2,2	2,7	3,0	1,1	
2030	0,1	-0,4	-1,1	0,4	0,5	2,0	2,4	2,9	1,1	
2031	0,3	-0,2	-0,8	0,3	0,6	1,8	2,1	2,8	1,0	
2032	0,4	0,0	-0,4	0,2	0,7	1,6	1,8	2,6	0,9	
2033	0,4	0,1	-0,1	0,2	0,5	1,4	1,5	2,4	0,8	
2034	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	1,1	1,1	2,3	0,6	
2035	0,4	0,2	0,4	0,0	0,0	0,9	0,7	2,1	0,5	
2036	0,3	0,2	0,4	0,0	-0,3	0,7	0,4	2,0	0,5	
2037	0,1	-0,0	0,3	-0,1	-0,5	0,6	0,2	1,9	0,5	
2038	-0,0	-0,2	0,1	-0,2	-0,7	0,5	-0,1	1,9	0,5	
2039	-0,2	-0,3	-0,0	-0,3	-0,9	0,4	-0,4	1,8	0,6	
2040	-0,3	-0,4	-0,0	-0,4	-1,2	0,2	-0,6	1,7	0,5	
2041	-0,3	-0,5	0,0	-0,3	-1,5	0,1	-0,8	1,7	0,6	
2042	-0,4	-0,5	-0,0	-0,3	-1,7	0,1	-1,0	1,6	0,6	
2043	-0,5	-0,6	-0,1	-0,3	-1,7	-0,1	-1,3	1,5	0,5	
2044	-0,6	-0,6	-0,0	-0,4	-1,8	-0,4	-1,7	1,3	0,2	
2045	-0,5	-0,5	0,2	-0,4	-1,9	-0,6	-1,9	1,0	0,1	
2046	-0,4	-0,3	0,5	-0,4	-1,9	-0,9	-2,2	0,8	-0,2	
2047	-0,4	-0,1	0,8	-0,3	-1,9	-1,2	-2,6	0,5	-0,6	
2048	-0,3	0,0	1,0	-0,2	-1,9	-1,6	-2,9	0,1	-1,0	
2049	-0,3	0,2	1,1	0,1	-1,8	-1,8	-2,9	-0,2	-1,3	
2050	-0,2	0,3	1,2	0,4	-1,7	-1,8	-2,7	-0,5	-1,6	
2051	-0,0	0,5	1,3	0,6	-1,6	-1,8	-2,4	-0,8	-1,8	
2052	0,0	0,5	1,3	0,8	-1,5	-1,9	-2,2	-1,2	-2,2	
2053	0,0	0,6	1,2	1,1	-1,4	-2,0	-1,9	-1,5	-2,6	
2054	0,0	0,6	1,0	1,3	-1,2	-2,1	-1,6	-1,9	-2,9	
2055	0,0	0,6	0,9	1,6	-1,0	-2,1	-1,2	-2,2	-3,2	
2056	0,0	0,5	0,7	1,9	-0,8	-2,0	-0,7	-2,4	-3,4	
2057	0,0	0,5	0,4	2,0	-0,5	-1,9	-0,2	-2,7	-3,6	
2058	0,0	0,5	0,2	2,1	-0,1	-1,9	0,1	-2,9	-3,7	
2059	-0,0	0,4	-0,0	1,9	0,2	-1,8	0,4	-3,0	-3,9	
2060	-0,1	0,2	-0,3	1,5	0,5	-1,7	0,5	-3,0	-3,9	
2061	-0,2	0,2	-0,4	1,1	0,8	-1,7	0,5	-2,9	-3,9	
2062	-0,2	0,1	-0,5	0,7	1,0	-1,6	0,4	-2,8	-3,9	
2063	-0,2	0,1	-0,5	0,5	1,2	-1,5	0,4	-2,5	-3,7	
2064	-0,1	0,2	-0,4	0,4	1,3	-1,4	0,3	-2,2	-3,5	
2065	-0,0	0,2	-0,3	0,4	1,3	-1,3	0,1	-2,0	-3,2	
2066	0,0	0,3	-0,2	0,3	1,3	-1,2	-0,0	-1,7	-2,9	
2067	0,1	0,3	-0,1	0,3	1,2	-1,1	-0,2	-1,3	-2,6	
2068	0,1	0,3	-0,1	0,3	1,2	-1,0	-0,3	-0,9	-2,3	
2069	0,1	0,3	-0,0	0,3	1,2	-0,8	-0,4	-0,4	-2,0	
2070	0,2	0,4	0,0	0,3	1,2	-0,7	-0,5	-0,1	-1,6	

noch: AT2 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,4	102,5	102,0	103,3	103,1	102,2	103,0	102,7	101,2
2024	104,8	104,8	103,6	106,9	106,2	104,8	106,6	105,3	102,3
2025	106,2	105,9	103,5	109,7	108,8	107,4	110,2	108,2	103,6
2026	107,1	106,4	103,1	111,2	110,6	110,0	113,8	111,4	104,9
2027	107,7	106,5	102,4	112,2	111,9	112,7	117,3	114,8	106,2
2028	108,0	106,3	101,4	112,8	112,9	115,3	120,6	118,3	107,5
2029	108,2	105,9	100,1	113,3	113,6	117,8	123,8	121,8	108,7
2030	108,3	105,5	99,1	113,8	114,2	120,2	126,8	125,3	109,9
2031	108,6	105,3	98,3	114,2	115,0	122,4	129,5	128,7	111,0
2032	109,0	105,3	97,9	114,5	115,7	124,3	131,8	132,1	112,0
2033	109,4	105,5	97,8	114,6	116,4	126,1	133,7	135,3	112,8
2034	109,9	105,7	98,0	114,7	116,7	127,5	135,2	138,4	113,5
2035	110,3	105,9	98,4	114,8	116,7	128,7	136,1	141,3	114,2
2036	110,6	106,1	98,8	114,8	116,4	129,6	136,7	144,1	114,8
2037	110,7	106,1	99,1	114,7	115,8	130,4	137,0	146,9	115,4
2038	110,7	105,9	99,2	114,5	114,9	131,1	136,8	149,6	116,0
2039	110,5	105,5	99,2	114,1	113,8	131,5	136,4	152,3	116,6
2040	110,2	105,1	99,2	113,7	112,4	131,8	135,5	154,9	117,2
2041	109,8	104,6	99,2	113,4	110,8	132,0	134,4	157,5	117,9
2042	109,4	104,0	99,2	113,1	108,9	132,1	133,1	160,0	118,6
2043	108,8	103,4	99,1	112,7	107,0	131,9	131,4	162,4	119,1
2044	108,2	102,8	99,1	112,2	105,0	131,4	129,3	164,4	119,4
2045	107,7	102,2	99,2	111,7	103,0	130,5	126,8	166,1	119,5
2046	107,2	101,9	99,8	111,3	101,0	129,4	124,1	167,4	119,3
2047	106,8	101,8	100,6	110,9	99,1	127,8	120,9	168,2	118,6
2048	106,4	101,9	101,6	110,7	97,3	125,9	117,4	168,3	117,4
2049	106,2	102,1	102,8	110,8	95,5	123,6	114,0	167,9	115,9
2050	106,0	102,4	104,0	111,2	93,8	121,4	110,8	167,1	114,1
2051	106,0	102,9	105,4	111,9	92,3	119,1	108,2	165,8	112,0
2052	106,0	103,4	106,8	112,8	90,9	116,8	105,8	163,9	109,5
2053	106,0	104,0	108,0	114,1	89,6	114,4	103,8	161,4	106,7
2054	106,0	104,6	109,1	115,6	88,6	112,0	102,2	158,4	103,6
2055	106,0	105,2	110,1	117,4	87,7	109,7	101,0	154,9	100,3
2056	106,1	105,7	110,8	119,6	87,0	107,5	100,3	151,2	97,0
2057	106,1	106,3	111,3	122,0	86,6	105,4	100,1	147,2	93,5
2058	106,2	106,8	111,5	124,6	86,5	103,4	100,2	142,9	90,0
2059	106,2	107,2	111,5	127,0	86,7	101,5	100,5	138,6	86,5
2060	106,0	107,5	111,2	128,9	87,2	99,8	101,0	134,4	83,2
2061	105,9	107,7	110,8	130,2	87,9	98,1	101,5	130,4	79,9
2062	105,6	107,8	110,3	131,2	88,8	96,5	102,0	126,8	76,7
2063	105,4	107,9	109,7	131,9	89,9	95,1	102,4	123,7	73,9
2064	105,3	108,0	109,3	132,4	91,1	93,8	102,7	120,9	71,3
2065	105,3	108,3	109,0	132,9	92,3	92,6	102,8	118,5	69,0
2066	105,3	108,6	108,8	133,4	93,4	91,5	102,8	116,6	67,0
2067	105,4	108,9	108,7	133,8	94,5	90,5	102,6	115,0	65,3
2068	105,5	109,2	108,7	134,3	95,7	89,6	102,2	114,0	63,8
2069	105,6	109,6	108,6	134,7	96,8	88,9	101,8	113,6	62,5
2070	105,8	110,0	108,7	135,1	98,0	88,2	101,2	113,5	61,5

AT3 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl									
2022	53 600	29 440	12 150	17 290	8 570	6 695	1 875	15 590	9 915	5 675
2023	54 903	30 063	12 175	17 888	8 842	6 895	1 947	15 998	10 127	5 871
2024	56 180	30 639	12 184	18 454	9 134	7 125	2 009	16 407	10 313	6 095
2025	56 926	30 787	12 029	18 758	9 374	7 297	2 077	16 765	10 446	6 319
2026	57 415	30 859	11 840	19 019	9 535	7 384	2 152	17 020	10 501	6 520
2027	57 731	30 849	11 626	19 223	9 662	7 430	2 232	17 220	10 496	6 724
2028	57 901	30 747	11 393	19 354	9 762	7 442	2 320	17 391	10 457	6 934
2029	57 973	30 590	11 158	19 433	9 856	7 439	2 417	17 526	10 390	7 136
2030	58 049	30 461	10 946	19 515	9 947	7 427	2 521	17 641	10 309	7 332
2031	58 200	30 399	10 774	19 626	10 033	7 405	2 627	17 768	10 237	7 531
2032	58 410	30 404	10 631	19 773	10 107	7 371	2 737	17 898	10 168	7 730
2033	58 647	30 469	10 506	19 963	10 175	7 325	2 850	18 002	10 079	7 923
2034	58 887	30 586	10 395	20 190	10 233	7 267	2 966	18 069	9 958	8 111
2035	59 110	30 732	10 290	20 442	10 284	7 197	3 087	18 094	9 810	8 284
2036	59 281	30 865	10 180	20 685	10 335	7 127	3 208	18 081	9 645	8 436
2037	59 358	30 951	10 057	20 894	10 377	7 052	3 324	18 030	9 453	8 577
2038	59 336	30 973	9 919	21 054	10 407	6 972	3 436	17 956	9 239	8 717
2039	59 230	30 947	9 776	21 171	10 428	6 886	3 542	17 855	9 008	8 847
2040	59 060	30 902	9 631	21 271	10 443	6 792	3 651	17 716	8 762	8 954
2041	58 859	30 852	9 486	21 366	10 463	6 696	3 767	17 543	8 500	9 043
2042	58 624	30 786	9 349	21 437	10 486	6 600	3 886	17 352	8 232	9 120
2043	58 339	30 686	9 225	21 462	10 501	6 497	4 004	17 152	7 962	9 189
2044	58 011	30 576	9 118	21 458	10 503	6 391	4 112	16 932	7 689	9 243
2045	57 701	30 503	9 037	21 466	10 498	6 285	4 213	16 700	7 421	9 279
2046	57 449	30 503	8 984	21 518	10 487	6 181	4 307	16 459	7 152	9 307
2047	57 240	30 560	8 951	21 609	10 474	6 087	4 388	16 206	6 884	9 321
2048	57 057	30 649	8 932	21 717	10 462	5 999	4 463	15 945	6 627	9 318
2049	56 914	30 777	8 928	21 848	10 461	5 929	4 533	15 675	6 376	9 300
2050	56 825	30 938	8 937	22 001	10 476	5 876	4 599	15 412	6 138	9 274
2051	56 805	31 150	8 955	22 195	10 500	5 839	4 662	15 155	5 918	9 237
2052	56 812	31 387	8 977	22 410	10 532	5 817	4 715	14 893	5 710	9 183
2053	56 815	31 601	8 997	22 604	10 578	5 817	4 761	14 636	5 516	9 120
2054	56 823	31 801	9 010	22 791	10 632	5 831	4 800	14 390	5 337	9 053
2055	56 835	31 979	9 013	22 967	10 697	5 862	4 835	14 159	5 174	8 985
2056	56 857	32 125	8 998	23 126	10 784	5 911	4 873	13 949	5 032	8 916
2057	56 883	32 233	8 965	23 268	10 882	5 974	4 908	13 768	4 914	8 854
2058	56 910	32 301	8 919	23 382	10 988	6 050	4 938	13 621	4 821	8 800
2059	56 901	32 312	8 863	23 449	11 079	6 122	4 957	13 509	4 751	8 758
2060	56 835	32 265	8 802	23 463	11 138	6 178	4 960	13 433	4 700	8 732
2061	56 736	32 180	8 742	23 438	11 165	6 216	4 948	13 391	4 671	8 720
2062	56 617	32 073	8 686	23 387	11 168	6 241	4 927	13 376	4 662	8 714
2063	56 513	31 962	8 634	23 328	11 161	6 260	4 902	13 389	4 666	8 723
2064	56 451	31 867	8 589	23 278	11 154	6 278	4 876	13 429	4 682	8 747
2065	56 429	31 797	8 551	23 246	11 149	6 296	4 853	13 483	4 708	8 775
2066	56 443	31 753	8 522	23 231	11 148	6 314	4 833	13 543	4 737	8 806
2067	56 479	31 721	8 500	23 221	11 151	6 333	4 818	13 607	4 769	8 838
2068	56 533	31 690	8 483	23 206	11 164	6 353	4 811	13 680	4 805	8 875
2069	56 614	31 663	8 471	23 191	11 184	6 372	4 812	13 767	4 846	8 921
2070	56 716	31 643	8 464	23 179	11 210	6 391	4 819	13 862	4 888	8 974

noch: AT3 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,4	2,1	0,2	3,5	3,2	3,0	3,8	2,6	2,1	3,5
2024	2,3	1,9	0,1	3,2	3,3	3,3	3,2	2,6	1,8	3,8
2025	1,3	0,5	-1,3	1,6	2,6	2,4	3,4	2,2	1,3	3,7
2026	0,9	0,2	-1,6	1,4	1,7	1,2	3,6	1,5	0,5	3,2
2027	0,6	-0,0	-1,8	1,1	1,3	0,6	3,7	1,2	-0,0	3,1
2028	0,3	-0,3	-2,0	0,7	1,0	0,2	3,9	1,0	-0,4	3,1
2029	0,1	-0,5	-2,1	0,4	1,0	-0,0	4,2	0,8	-0,6	2,9
2030	0,1	-0,4	-1,9	0,4	0,9	-0,2	4,3	0,7	-0,8	2,7
2031	0,3	-0,2	-1,6	0,6	0,9	-0,3	4,2	0,7	-0,7	2,7
2032	0,4	0,0	-1,3	0,8	0,7	-0,5	4,2	0,7	-0,7	2,6
2033	0,4	0,2	-1,2	1,0	0,7	-0,6	4,1	0,6	-0,9	2,5
2034	0,4	0,4	-1,1	1,1	0,6	-0,8	4,1	0,4	-1,2	2,4
2035	0,4	0,5	-1,0	1,2	0,5	-1,0	4,1	0,1	-1,5	2,1
2036	0,3	0,4	-1,1	1,2	0,5	-1,0	3,9	-0,1	-1,7	1,8
2037	0,1	0,3	-1,2	1,0	0,4	-1,1	3,6	-0,3	-2,0	1,7
2038	-0,0	0,1	-1,4	0,8	0,3	-1,1	3,4	-0,4	-2,3	1,6
2039	-0,2	-0,1	-1,4	0,6	0,2	-1,2	3,1	-0,6	-2,5	1,5
2040	-0,3	-0,1	-1,5	0,5	0,1	-1,4	3,1	-0,8	-2,7	1,2
2041	-0,3	-0,2	-1,5	0,4	0,2	-1,4	3,2	-1,0	-3,0	1,0
2042	-0,4	-0,2	-1,4	0,3	0,2	-1,4	3,2	-1,1	-3,2	0,8
2043	-0,5	-0,3	-1,3	0,1	0,1	-1,6	3,0	-1,2	-3,3	0,8
2044	-0,6	-0,4	-1,2	-0,0	0,0	-1,6	2,7	-1,3	-3,4	0,6
2045	-0,5	-0,2	-0,9	0,0	-0,0	-1,7	2,5	-1,4	-3,5	0,4
2046	-0,4	-0,0	-0,6	0,2	-0,1	-1,7	2,2	-1,4	-3,6	0,3
2047	-0,4	0,2	-0,4	0,4	-0,1	-1,5	1,9	-1,5	-3,7	0,2
2048	-0,3	0,3	-0,2	0,5	-0,1	-1,4	1,7	-1,6	-3,7	-0,0
2049	-0,3	0,4	-0,0	0,6	-0,0	-1,2	1,6	-1,7	-3,8	-0,2
2050	-0,2	0,5	0,1	0,7	0,1	-0,9	1,5	-1,7	-3,7	-0,3
2051	-0,0	0,7	0,2	0,9	0,2	-0,6	1,4	-1,7	-3,6	-0,4
2052	0,0	0,8	0,2	1,0	0,3	-0,4	1,1	-1,7	-3,5	-0,6
2053	0,0	0,7	0,2	0,9	0,4	-0,0	1,0	-1,7	-3,4	-0,7
2054	0,0	0,6	0,2	0,8	0,5	0,3	0,8	-1,7	-3,2	-0,7
2055	0,0	0,6	0,0	0,8	0,6	0,5	0,7	-1,6	-3,0	-0,8
2056	0,0	0,5	-0,2	0,7	0,8	0,8	0,8	-1,5	-2,7	-0,8
2057	0,0	0,3	-0,4	0,6	0,9	1,1	0,7	-1,3	-2,3	-0,7
2058	0,0	0,2	-0,5	0,5	1,0	1,3	0,6	-1,1	-1,9	-0,6
2059	-0,0	0,0	-0,6	0,3	0,8	1,2	0,4	-0,8	-1,4	-0,5
2060	-0,1	-0,1	-0,7	0,1	0,5	0,9	0,0	-0,6	-1,1	-0,3
2061	-0,2	-0,3	-0,7	-0,1	0,2	0,6	-0,2	-0,3	-0,6	-0,1
2062	-0,2	-0,3	-0,6	-0,2	0,0	0,4	-0,4	-0,1	-0,2	-0,1
2063	-0,2	-0,3	-0,6	-0,3	-0,1	0,3	-0,5	0,1	0,1	0,1
2064	-0,1	-0,3	-0,5	-0,2	-0,1	0,3	-0,5	0,3	0,3	0,3
2065	-0,0	-0,2	-0,4	-0,1	-0,0	0,3	-0,5	0,4	0,5	0,3
2066	0,0	-0,1	-0,3	-0,1	-0,0	0,3	-0,4	0,4	0,6	0,3
2067	0,1	-0,1	-0,3	-0,0	0,0	0,3	-0,3	0,5	0,7	0,4
2068	0,1	-0,1	-0,2	-0,1	0,1	0,3	-0,1	0,5	0,8	0,4
2069	0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,2	0,3	0,0	0,6	0,9	0,5
2070	0,2	-0,1	-0,1	-0,1	0,2	0,3	0,1	0,7	0,9	0,6

noch: AT3 Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,4	102,1	100,2	103,5	103,2	103,0	103,8	102,6	102,1	103,5
2024	104,8	104,1	100,3	106,7	106,6	106,4	107,2	105,2	104,0	107,4
2025	106,2	104,6	99,0	108,5	109,4	109,0	110,8	107,5	105,4	111,3
2026	107,1	104,8	97,4	110,0	111,3	110,3	114,7	109,2	105,9	114,9
2027	107,7	104,8	95,7	111,2	112,7	111,0	119,0	110,5	105,9	118,5
2028	108,0	104,4	93,8	111,9	113,9	111,2	123,7	111,6	105,5	122,2
2029	108,2	103,9	91,8	112,4	115,0	111,1	128,9	112,4	104,8	125,8
2030	108,3	103,5	90,1	112,9	116,1	110,9	134,4	113,2	104,0	129,2
2031	108,6	103,3	88,7	113,5	117,1	110,6	140,1	114,0	103,2	132,7
2032	109,0	103,3	87,5	114,4	117,9	110,1	146,0	114,8	102,6	136,2
2033	109,4	103,5	86,5	115,5	118,7	109,4	152,0	115,5	101,7	139,6
2034	109,9	103,9	85,6	116,8	119,4	108,5	158,2	115,9	100,4	142,9
2035	110,3	104,4	84,7	118,2	120,0	107,5	164,6	116,1	98,9	146,0
2036	110,6	104,8	83,8	119,6	120,6	106,5	171,1	116,0	97,3	148,6
2037	110,7	105,1	82,8	120,8	121,1	105,3	177,3	115,7	95,3	151,1
2038	110,7	105,2	81,6	121,8	121,4	104,1	183,2	115,2	93,2	153,6
2039	110,5	105,1	80,5	122,4	121,7	102,8	188,9	114,5	90,9	155,9
2040	110,2	105,0	79,3	123,0	121,9	101,4	194,7	113,6	88,4	157,8
2041	109,8	104,8	78,1	123,6	122,1	100,0	200,9	112,5	85,7	159,4
2042	109,4	104,6	76,9	124,0	122,4	98,6	207,3	111,3	83,0	160,7
2043	108,8	104,2	75,9	124,1	122,5	97,0	213,6	110,0	80,3	161,9
2044	108,2	103,9	75,0	124,1	122,6	95,5	219,3	108,6	77,6	162,9
2045	107,7	103,6	74,4	124,2	122,5	93,9	224,7	107,1	74,8	163,5
2046	107,2	103,6	73,9	124,5	122,4	92,3	229,7	105,6	72,1	164,0
2047	106,8	103,8	73,7	125,0	122,2	90,9	234,0	103,9	69,4	164,3
2048	106,4	104,1	73,5	125,6	122,1	89,6	238,0	102,3	66,8	164,2
2049	106,2	104,5	73,5	126,4	122,1	88,6	241,7	100,5	64,3	163,9
2050	106,0	105,1	73,6	127,2	122,2	87,8	245,3	98,9	61,9	163,4
2051	106,0	105,8	73,7	128,4	122,5	87,2	248,6	97,2	59,7	162,8
2052	106,0	106,6	73,9	129,6	122,9	86,9	251,5	95,5	57,6	161,8
2053	106,0	107,3	74,0	130,7	123,4	86,9	253,9	93,9	55,6	160,7
2054	106,0	108,0	74,2	131,8	124,1	87,1	256,0	92,3	53,8	159,5
2055	106,0	108,6	74,2	132,8	124,8	87,6	257,9	90,8	52,2	158,3
2056	106,1	109,1	74,1	133,8	125,8	88,3	259,9	89,5	50,8	157,1
2057	106,1	109,5	73,8	134,6	127,0	89,2	261,8	88,3	49,6	156,0
2058	106,2	109,7	73,4	135,2	128,2	90,4	263,4	87,4	48,6	155,1
2059	106,2	109,8	72,9	135,6	129,3	91,4	264,4	86,7	47,9	154,3
2060	106,0	109,6	72,4	135,7	130,0	92,3	264,5	86,2	47,4	153,9
2061	105,9	109,3	72,0	135,6	130,3	92,9	263,9	85,9	47,1	153,7
2062	105,6	108,9	71,5	135,3	130,3	93,2	262,8	85,8	47,0	153,6
2063	105,4	108,6	71,1	134,9	130,2	93,5	261,4	85,9	47,1	153,7
2064	105,3	108,2	70,7	134,6	130,2	93,8	260,1	86,1	47,2	154,1
2065	105,3	108,0	70,4	134,4	130,1	94,0	258,8	86,5	47,5	154,6
2066	105,3	107,9	70,1	134,4	130,1	94,3	257,8	86,9	47,8	155,2
2067	105,4	107,7	70,0	134,3	130,1	94,6	257,0	87,3	48,1	155,7
2068	105,5	107,6	69,8	134,2	130,3	94,9	256,6	87,7	48,5	156,4
2069	105,6	107,5	69,7	134,1	130,5	95,2	256,7	88,3	48,9	157,2
2070	105,8	107,5	69,7	134,1	130,8	95,5	257,0	88,9	49,3	158,1

AT4 Ruhestandsbeamte/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl									
2022	43 360	24 770	11 125	13 645	6 875	6 625	250	11 715	9 665	2 050
2023	44 434	25 255	11 098	14 157	7 101	6 827	275	12 077	9 843	2 234
2024	45 453	25 661	11 042	14 619	7 350	7 055	295	12 443	10 017	2 426
2025	45 931	25 641	10 825	14 815	7 540	7 225	315	12 750	10 137	2 613
2026	46 147	25 546	10 577	14 969	7 646	7 309	338	12 954	10 178	2 777
2027	46 191	25 372	10 306	15 066	7 716	7 352	364	13 104	10 159	2 945
2028	46 097	25 113	10 019	15 095	7 758	7 362	396	13 225	10 105	3 121
2029	45 912	24 807	9 730	15 076	7 792	7 355	437	13 313	10 022	3 291
2030	45 745	24 539	9 467	15 072	7 823	7 340	484	13 383	9 926	3 457
2031	45 671	24 354	9 245	15 108	7 850	7 315	535	13 467	9 837	3 630
2032	45 678	24 250	9 056	15 194	7 869	7 277	592	13 559	9 753	3 807
2033	45 737	24 225	8 888	15 338	7 881	7 227	654	13 630	9 647	3 983
2034	45 831	24 274	8 737	15 537	7 887	7 166	722	13 669	9 509	4 160
2035	45 934	24 374	8 596	15 778	7 889	7 092	797	13 670	9 345	4 326
2036	46 007	24 480	8 454	16 026	7 893	7 018	874	13 634	9 163	4 471
2037	46 003	24 555	8 300	16 255	7 887	6 939	948	13 560	8 954	4 607
2038	45 915	24 582	8 134	16 449	7 871	6 854	1 017	13 461	8 721	4 740
2039	45 761	24 579	7 965	16 614	7 846	6 763	1 083	13 336	8 473	4 863
2040	45 563	24 573	7 796	16 777	7 818	6 665	1 153	13 173	8 209	4 964
2041	45 343	24 574	7 628	16 946	7 794	6 564	1 230	12 976	7 929	5 046
2042	45 100	24 568	7 468	17 101	7 774	6 463	1 311	12 758	7 644	5 115
2043	44 833	24 549	7 325	17 224	7 748	6 354	1 394	12 536	7 356	5 180
2044	44 561	24 540	7 205	17 335	7 715	6 243	1 473	12 306	7 066	5 240
2045	44 333	24 581	7 112	17 470	7 682	6 131	1 551	12 070	6 781	5 290
2046	44 196	24 709	7 052	17 656	7 649	6 021	1 628	11 838	6 496	5 341
2047	44 149	24 915	7 021	17 894	7 623	5 921	1 702	11 611	6 214	5 397
2048	44 169	25 166	7 009	18 157	7 609	5 828	1 781	11 394	5 943	5 451
2049	44 253	25 454	7 015	18 440	7 615	5 751	1 864	11 184	5 680	5 504
2050	44 396	25 761	7 029	18 733	7 643	5 692	1 951	10 991	5 432	5 559
2051	44 605	26 099	7 047	19 052	7 690	5 648	2 042	10 815	5 202	5 613
2052	44 849	26 446	7 063	19 383	7 755	5 621	2 134	10 649	4 986	5 663
2053	45 096	26 753	7 074	19 678	7 843	5 614	2 229	10 501	4 786	5 715
2054	45 351	27 028	7 077	19 951	7 947	5 622	2 325	10 375	4 601	5 774
2055	45 603	27 261	7 067	20 195	8 071	5 646	2 425	10 271	4 435	5 836
2056	45 852	27 439	7 037	20 402	8 222	5 689	2 532	10 192	4 290	5 902
2057	46 092	27 559	6 985	20 574	8 388	5 746	2 642	10 145	4 169	5 976
2058	46 321	27 622	6 920	20 703	8 565	5 815	2 750	10 133	4 073	6 060
2059	46 503	27 617	6 844	20 773	8 731	5 882	2 849	10 156	4 001	6 155
2060	46 618	27 547	6 764	20 783	8 861	5 932	2 928	10 210	3 948	6 263
2061	46 689	27 440	6 686	20 753	8 954	5 965	2 989	10 296	3 916	6 380
2062	46 732	27 311	6 613	20 698	9 018	5 984	3 034	10 403	3 905	6 498
2063	46 773	27 182	6 546	20 635	9 065	5 998	3 067	10 527	3 907	6 620
2064	46 844	27 072	6 488	20 584	9 105	6 012	3 093	10 667	3 921	6 746
2065	46 945	26 996	6 442	20 554	9 140	6 026	3 114	10 809	3 944	6 865
2066	47 072	26 954	6 408	20 546	9 172	6 041	3 131	10 946	3 971	6 975
2067	47 210	26 932	6 386	20 546	9 202	6 057	3 145	11 076	4 000	7 076
2068	47 355	26 916	6 372	20 545	9 231	6 074	3 157	11 207	4 033	7 174
2069	47 513	26 910	6 365	20 545	9 259	6 091	3 168	11 343	4 070	7 274
2070	47 681	26 916	6 364	20 552	9 286	6 108	3 178	11 478	4 107	7 372

noch: AT4 Ruhestandsbeamte/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,5	2,0	-0,2	3,8	3,3	3,0	9,9	3,1	1,8	9,0
2024	2,3	1,6	-0,5	3,3	3,5	3,3	7,4	3,0	1,8	8,6
2025	1,1	-0,1	-2,0	1,3	2,6	2,4	6,8	2,5	1,2	7,7
2026	0,5	-0,4	-2,3	1,0	1,4	1,2	7,2	1,6	0,4	6,3
2027	0,1	-0,7	-2,6	0,6	0,9	0,6	7,7	1,2	-0,2	6,1
2028	-0,2	-1,0	-2,8	0,2	0,5	0,1	9,0	0,9	-0,5	6,0
2029	-0,4	-1,2	-2,9	-0,1	0,4	-0,1	10,3	0,7	-0,8	5,5
2030	-0,4	-1,1	-2,7	-0,0	0,4	-0,2	10,7	0,5	-1,0	5,0
2031	-0,2	-0,8	-2,3	0,2	0,3	-0,3	10,6	0,6	-0,9	5,0
2032	0,0	-0,4	-2,1	0,6	0,2	-0,5	10,5	0,7	-0,9	4,9
2033	0,1	-0,1	-1,9	0,9	0,2	-0,7	10,6	0,5	-1,1	4,6
2034	0,2	0,2	-1,7	1,3	0,1	-0,9	10,3	0,3	-1,4	4,4
2035	0,2	0,4	-1,6	1,5	0,0	-1,0	10,4	0,0	-1,7	4,0
2036	0,2	0,4	-1,7	1,6	0,0	-1,0	9,7	-0,3	-1,9	3,4
2037	-0,0	0,3	-1,8	1,4	-0,1	-1,1	8,4	-0,5	-2,3	3,0
2038	-0,2	0,1	-2,0	1,2	-0,2	-1,2	7,3	-0,7	-2,6	2,9
2039	-0,3	-0,0	-2,1	1,0	-0,3	-1,3	6,5	-0,9	-2,8	2,6
2040	-0,4	-0,0	-2,1	1,0	-0,4	-1,5	6,5	-1,2	-3,1	2,1
2041	-0,5	0,0	-2,2	1,0	-0,3	-1,5	6,7	-1,5	-3,4	1,7
2042	-0,5	-0,0	-2,1	0,9	-0,3	-1,5	6,6	-1,7	-3,6	1,4
2043	-0,6	-0,1	-1,9	0,7	-0,3	-1,7	6,3	-1,7	-3,8	1,3
2044	-0,6	-0,0	-1,6	0,6	-0,4	-1,8	5,6	-1,8	-3,9	1,2
2045	-0,5	0,2	-1,3	0,8	-0,4	-1,8	5,3	-1,9	-4,0	1,0
2046	-0,3	0,5	-0,8	1,1	-0,4	-1,8	5,0	-1,9	-4,2	1,0
2047	-0,1	0,8	-0,4	1,3	-0,3	-1,7	4,5	-1,9	-4,4	1,0
2048	0,0	1,0	-0,2	1,5	-0,2	-1,6	4,7	-1,9	-4,4	1,0
2049	0,2	1,1	0,1	1,6	0,1	-1,3	4,6	-1,8	-4,4	1,0
2050	0,3	1,2	0,2	1,6	0,4	-1,0	4,7	-1,7	-4,4	1,0
2051	0,5	1,3	0,3	1,7	0,6	-0,8	4,7	-1,6	-4,2	1,0
2052	0,5	1,3	0,2	1,7	0,8	-0,5	4,5	-1,5	-4,2	0,9
2053	0,6	1,2	0,2	1,5	1,1	-0,1	4,5	-1,4	-4,0	0,9
2054	0,6	1,0	0,0	1,4	1,3	0,2	4,3	-1,2	-3,9	1,0
2055	0,6	0,9	-0,1	1,2	1,6	0,4	4,3	-1,0	-3,6	1,1
2056	0,5	0,7	-0,4	1,0	1,9	0,8	4,4	-0,8	-3,3	1,1
2057	0,5	0,4	-0,7	0,8	2,0	1,0	4,3	-0,5	-2,8	1,3
2058	0,5	0,2	-0,9	0,6	2,1	1,2	4,1	-0,1	-2,3	1,4
2059	0,4	-0,0	-1,1	0,3	1,9	1,1	3,6	0,2	-1,8	1,6
2060	0,2	-0,3	-1,2	0,1	1,5	0,9	2,8	0,5	-1,3	1,8
2061	0,2	-0,4	-1,2	-0,1	1,1	0,6	2,1	0,8	-0,8	1,9
2062	0,1	-0,5	-1,1	-0,3	0,7	0,3	1,5	1,0	-0,3	1,8
2063	0,1	-0,5	-1,0	-0,3	0,5	0,2	1,1	1,2	0,0	1,9
2064	0,2	-0,4	-0,9	-0,2	0,4	0,2	0,9	1,3	0,4	1,9
2065	0,2	-0,3	-0,7	-0,1	0,4	0,2	0,7	1,3	0,6	1,8
2066	0,3	-0,2	-0,5	-0,0	0,3	0,2	0,6	1,3	0,7	1,6
2067	0,3	-0,1	-0,3	0,0	0,3	0,3	0,5	1,2	0,7	1,5
2068	0,3	-0,1	-0,2	-0,0	0,3	0,3	0,4	1,2	0,8	1,4
2069	0,3	-0,0	-0,1	0,0	0,3	0,3	0,3	1,2	0,9	1,4
2070	0,4	0,0	-0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	1,2	0,9	1,3

noch: AT4 Ruhestandsbeamte/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,5	102,0	99,8	103,8	103,3	103,0	109,9	103,1	101,8	109,0
2024	104,8	103,6	99,3	107,1	106,9	106,5	118,0	106,2	103,6	118,3
2025	105,9	103,5	97,3	108,6	109,7	109,0	126,0	108,8	104,9	127,5
2026	106,4	103,1	95,1	109,7	111,2	110,3	135,1	110,6	105,3	135,4
2027	106,5	102,4	92,6	110,4	112,2	111,0	145,5	111,9	105,1	143,7
2028	106,3	101,4	90,1	110,6	112,8	111,1	158,5	112,9	104,6	152,2
2029	105,9	100,1	87,5	110,5	113,3	111,0	174,8	113,6	103,7	160,5
2030	105,5	99,1	85,1	110,5	113,8	110,8	193,5	114,2	102,7	168,6
2031	105,3	98,3	83,1	110,7	114,2	110,4	214,1	115,0	101,8	177,0
2032	105,3	97,9	81,4	111,4	114,5	109,8	236,6	115,7	100,9	185,7
2033	105,5	97,8	79,9	112,4	114,6	109,1	261,6	116,4	99,8	194,3
2034	105,7	98,0	78,5	113,9	114,7	108,2	288,7	116,7	98,4	202,9
2035	105,9	98,4	77,3	115,6	114,8	107,1	318,8	116,7	96,7	211,0
2036	106,1	98,8	76,0	117,5	114,8	105,9	349,7	116,4	94,8	218,1
2037	106,1	99,1	74,6	119,1	114,7	104,7	379,2	115,8	92,6	224,7
2038	105,9	99,2	73,1	120,5	114,5	103,5	406,9	114,9	90,2	231,2
2039	105,5	99,2	71,6	121,8	114,1	102,1	433,2	113,8	87,7	237,2
2040	105,1	99,2	70,1	122,9	113,7	100,6	461,2	112,4	84,9	242,2
2041	104,6	99,2	68,6	124,2	113,4	99,1	492,0	110,8	82,0	246,2
2042	104,0	99,2	67,1	125,3	113,1	97,5	524,5	108,9	79,1	249,5
2043	103,4	99,1	65,8	126,2	112,7	95,9	557,7	107,0	76,1	252,7
2044	102,8	99,1	64,8	127,0	112,2	94,2	589,1	105,0	73,1	255,6
2045	102,2	99,2	63,9	128,0	111,7	92,5	620,3	103,0	70,2	258,0
2046	101,9	99,8	63,4	129,4	111,3	90,9	651,2	101,0	67,2	260,6
2047	101,8	100,6	63,1	131,1	110,9	89,4	680,8	99,1	64,3	263,3
2048	101,9	101,6	63,0	133,1	110,7	88,0	712,5	97,3	61,5	265,9
2049	102,1	102,8	63,1	135,1	110,8	86,8	745,7	95,5	58,8	268,5
2050	102,4	104,0	63,2	137,3	111,2	85,9	780,4	93,8	56,2	271,2
2051	102,9	105,4	63,3	139,6	111,9	85,3	816,8	92,3	53,8	273,8
2052	103,4	106,8	63,5	142,0	112,8	84,8	853,5	90,9	51,6	276,2
2053	104,0	108,0	63,6	144,2	114,1	84,7	891,6	89,6	49,5	278,8
2054	104,6	109,1	63,6	146,2	115,6	84,9	930,1	88,6	47,6	281,7
2055	105,2	110,1	63,5	148,0	117,4	85,2	970,0	87,7	45,9	284,7
2056	105,7	110,8	63,3	149,5	119,6	85,9	1013,0	87,0	44,4	287,9
2057	106,3	111,3	62,8	150,8	122,0	86,7	1056,8	86,6	43,1	291,5
2058	106,8	111,5	62,2	151,7	124,6	87,8	1100,0	86,5	42,1	295,6
2059	107,2	111,5	61,5	152,2	127,0	88,8	1139,6	86,7	41,4	300,2
2060	107,5	111,2	60,8	152,3	128,9	89,5	1171,4	87,2	40,8	305,5
2061	107,7	110,8	60,1	152,1	130,2	90,0	1195,7	87,9	40,5	311,2
2062	107,8	110,3	59,4	151,7	131,2	90,3	1213,6	88,8	40,4	317,0
2063	107,9	109,7	58,8	151,2	131,9	90,5	1226,7	89,9	40,4	322,9
2064	108,0	109,3	58,3	150,9	132,4	90,7	1237,1	91,1	40,6	329,1
2065	108,3	109,0	57,9	150,6	132,9	91,0	1245,5	92,3	40,8	334,9
2066	108,6	108,8	57,6	150,6	133,4	91,2	1252,4	93,4	41,1	340,2
2067	108,9	108,7	57,4	150,6	133,8	91,4	1258,1	94,5	41,4	345,2
2068	109,2	108,7	57,3	150,6	134,3	91,7	1263,0	95,7	41,7	350,0
2069	109,6	108,6	57,2	150,6	134,7	91,9	1267,3	96,8	42,1	354,8
2070	110,0	108,7	57,2	150,6	135,1	92,2	1271,2	98,0	42,5	359,6

AT5 Hinterbliebene 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl									
2022	10 240	4 670	1 025	3 645	1 695	70	1 625	3 875	250	3 625
2023	10 469	4 808	1 077	3 731	1 740	68	1 672	3 921	283	3 638
2024	10 727	4 978	1 142	3 836	1 784	70	1 714	3 965	296	3 669
2025	10 995	5 147	1 204	3 943	1 834	73	1 762	4 015	309	3 706
2026	11 268	5 313	1 263	4 050	1 889	75	1 814	4 066	323	3 743
2027	11 539	5 477	1 320	4 157	1 946	78	1 868	4 116	337	3 779
2028	11 804	5 634	1 374	4 260	2 004	81	1 924	4 166	352	3 813
2029	12 061	5 784	1 428	4 356	2 064	84	1 980	4 213	368	3 846
2030	12 304	5 922	1 479	4 443	2 124	87	2 037	4 258	383	3 875
2031	12 529	6 046	1 528	4 518	2 182	90	2 092	4 301	399	3 901
2032	12 732	6 154	1 575	4 579	2 239	94	2 145	4 339	416	3 923
2033	12 909	6 244	1 619	4 625	2 293	97	2 196	4 372	432	3 940
2034	13 057	6 312	1 658	4 653	2 345	101	2 244	4 400	449	3 951
2035	13 176	6 358	1 694	4 664	2 395	105	2 290	4 424	465	3 958
2036	13 275	6 385	1 727	4 658	2 443	109	2 334	4 447	482	3 964
2037	13 356	6 396	1 757	4 638	2 490	113	2 376	4 470	500	3 970
2038	13 421	6 391	1 786	4 605	2 536	118	2 418	4 494	517	3 977
2039	13 469	6 368	1 811	4 557	2 582	122	2 459	4 519	535	3 984
2040	13 497	6 329	1 835	4 494	2 625	127	2 498	4 542	553	3 990
2041	13 515	6 279	1 859	4 420	2 669	132	2 537	4 567	571	3 997
2042	13 524	6 217	1 881	4 336	2 713	137	2 575	4 594	589	4 005
2043	13 506	6 138	1 900	4 238	2 753	143	2 610	4 615	606	4 009
2044	13 450	6 036	1 914	4 123	2 787	148	2 639	4 627	623	4 003
2045	13 367	5 922	1 925	3 997	2 816	154	2 662	4 629	640	3 989
2046	13 253	5 794	1 932	3 862	2 838	160	2 679	4 621	656	3 965
2047	13 091	5 645	1 930	3 715	2 851	165	2 685	4 595	671	3 925
2048	12 888	5 484	1 923	3 561	2 853	171	2 682	4 551	684	3 867
2049	12 660	5 322	1 914	3 408	2 846	178	2 669	4 492	695	3 796
2050	12 429	5 176	1 908	3 268	2 832	184	2 648	4 421	706	3 715
2051	12 200	5 051	1 909	3 142	2 810	190	2 620	4 339	715	3 624
2052	11 963	4 941	1 914	3 027	2 777	196	2 581	4 244	724	3 521
2053	11 718	4 848	1 922	2 926	2 735	203	2 532	4 135	730	3 405
2054	11 472	4 773	1 933	2 839	2 684	209	2 475	4 015	736	3 279
2055	11 232	4 718	1 946	2 772	2 626	216	2 410	3 888	740	3 149
2056	11 005	4 685	1 961	2 724	2 563	222	2 341	3 757	742	3 015
2057	10 791	4 674	1 980	2 694	2 494	228	2 266	3 623	745	2 878
2058	10 589	4 679	2 000	2 679	2 422	234	2 188	3 488	747	2 740
2059	10 397	4 695	2 019	2 676	2 349	240	2 108	3 353	750	2 603
2060	10 217	4 717	2 038	2 679	2 277	246	2 031	3 222	753	2 470
2061	10 046	4 740	2 056	2 684	2 211	251	1 959	3 095	755	2 340
2062	9 885	4 762	2 073	2 689	2 150	257	1 893	2 973	757	2 217
2063	9 739	4 781	2 088	2 692	2 096	261	1 835	2 862	759	2 103
2064	9 607	4 795	2 101	2 694	2 049	266	1 784	2 763	761	2 001
2065	9 484	4 801	2 109	2 692	2 009	270	1 739	2 674	764	1 910
2066	9 372	4 799	2 113	2 685	1 976	273	1 702	2 597	766	1 831
2067	9 269	4 789	2 114	2 675	1 949	276	1 673	2 531	769	1 762
2068	9 179	4 773	2 112	2 662	1 933	279	1 654	2 473	772	1 700
2069	9 101	4 752	2 107	2 646	1 925	281	1 644	2 424	777	1 647
2070	9 035	4 727	2 100	2 627	1 924	283	1 641	2 384	782	1 603

noch: AT5 Hinterbliebene 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,2	3,0	5,1	2,4	2,7	-2,8	2,9	1,2	13,3	0,3
2024	2,5	3,5	6,1	2,8	2,5	3,2	2,5	1,1	4,4	0,9
2025	2,5	3,4	5,4	2,8	2,8	3,4	2,8	1,3	4,4	1,0
2026	2,5	3,2	4,9	2,7	3,0	3,5	2,9	1,3	4,5	1,0
2027	2,4	3,1	4,5	2,6	3,0	3,6	3,0	1,2	4,5	1,0
2028	2,3	2,9	4,1	2,5	3,0	3,7	3,0	1,2	4,4	0,9
2029	2,2	2,7	3,9	2,3	3,0	3,8	2,9	1,1	4,4	0,8
2030	2,0	2,4	3,6	2,0	2,9	3,8	2,9	1,1	4,3	0,8
2031	1,8	2,1	3,3	1,7	2,8	3,8	2,7	1,0	4,2	0,7
2032	1,6	1,8	3,1	1,4	2,6	3,8	2,5	0,9	4,1	0,6
2033	1,4	1,5	2,8	1,0	2,4	3,8	2,4	0,8	3,9	0,4
2034	1,1	1,1	2,4	0,6	2,3	3,8	2,2	0,6	3,8	0,3
2035	0,9	0,7	2,1	0,2	2,1	3,9	2,0	0,5	3,7	0,2
2036	0,7	0,4	1,9	-0,1	2,0	3,9	1,9	0,5	3,7	0,2
2037	0,6	0,2	1,8	-0,4	1,9	3,9	1,8	0,5	3,6	0,1
2038	0,5	-0,1	1,6	-0,7	1,9	3,9	1,8	0,5	3,5	0,2
2039	0,4	-0,4	1,4	-1,0	1,8	3,9	1,7	0,6	3,4	0,2
2040	0,2	-0,6	1,3	-1,4	1,7	3,9	1,6	0,5	3,3	0,1
2041	0,1	-0,8	1,3	-1,7	1,7	3,9	1,6	0,6	3,2	0,2
2042	0,1	-1,0	1,2	-1,9	1,6	3,9	1,5	0,6	3,1	0,2
2043	-0,1	-1,3	1,0	-2,3	1,5	3,9	1,4	0,5	3,0	0,1
2044	-0,4	-1,7	0,7	-2,7	1,3	3,8	1,1	0,2	2,8	-0,1
2045	-0,6	-1,9	0,6	-3,1	1,0	3,8	0,9	0,1	2,7	-0,4
2046	-0,9	-2,2	0,3	-3,4	0,8	3,7	0,6	-0,2	2,5	-0,6
2047	-1,2	-2,6	-0,1	-3,8	0,5	3,7	0,3	-0,6	2,2	-1,0
2048	-1,6	-2,9	-0,4	-4,2	0,1	3,6	-0,1	-1,0	2,0	-1,5
2049	-1,8	-2,9	-0,5	-4,3	-0,2	3,6	-0,5	-1,3	1,7	-1,8
2050	-1,8	-2,7	-0,3	-4,1	-0,5	3,5	-0,8	-1,6	1,5	-2,1
2051	-1,8	-2,4	0,0	-3,9	-0,8	3,4	-1,1	-1,8	1,3	-2,4
2052	-1,9	-2,2	0,3	-3,7	-1,2	3,3	-1,5	-2,2	1,1	-2,9
2053	-2,0	-1,9	0,5	-3,4	-1,5	3,3	-1,9	-2,6	1,0	-3,3
2054	-2,1	-1,6	0,6	-3,0	-1,9	3,2	-2,3	-2,9	0,7	-3,7
2055	-2,1	-1,2	0,6	-2,4	-2,2	3,1	-2,6	-3,2	0,5	-4,0
2056	-2,0	-0,7	0,8	-1,7	-2,4	3,0	-2,9	-3,4	0,4	-4,3
2057	-1,9	-0,2	0,9	-1,1	-2,7	2,8	-3,2	-3,6	0,3	-4,5
2058	-1,9	0,1	1,0	-0,5	-2,9	2,7	-3,4	-3,7	0,3	-4,8
2059	-1,8	0,4	1,0	-0,1	-3,0	2,5	-3,6	-3,9	0,3	-5,0
2060	-1,7	0,5	0,9	0,1	-3,0	2,4	-3,7	-3,9	0,4	-5,1
2061	-1,7	0,5	0,9	0,2	-2,9	2,2	-3,5	-3,9	0,3	-5,2
2062	-1,6	0,4	0,8	0,2	-2,8	2,0	-3,4	-3,9	0,3	-5,3
2063	-1,5	0,4	0,7	0,1	-2,5	1,9	-3,1	-3,7	0,3	-5,1
2064	-1,4	0,3	0,6	0,1	-2,2	1,7	-2,8	-3,5	0,3	-4,8
2065	-1,3	0,1	0,4	-0,1	-2,0	1,5	-2,5	-3,2	0,3	-4,5
2066	-1,2	-0,0	0,2	-0,2	-1,7	1,3	-2,1	-2,9	0,3	-4,2
2067	-1,1	-0,2	0,0	-0,4	-1,3	1,1	-1,7	-2,6	0,4	-3,8
2068	-1,0	-0,3	-0,1	-0,5	-0,9	0,9	-1,1	-2,3	0,5	-3,5
2069	-0,8	-0,4	-0,2	-0,6	-0,4	0,8	-0,6	-2,0	0,6	-3,1
2070	-0,7	-0,5	-0,3	-0,7	-0,1	0,7	-0,2	-1,6	0,6	-2,7

noch: AT5 Hinterbliebene 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldienst			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,2	103,0	105,1	102,4	102,7	97,2	102,9	101,2	113,3	100,3
2024	104,8	106,6	111,4	105,2	105,3	100,4	105,5	102,3	118,3	101,2
2025	107,4	110,2	117,5	108,2	108,2	103,8	108,4	103,6	123,6	102,2
2026	110,0	113,8	123,2	111,1	111,4	107,4	111,6	104,9	129,1	103,3
2027	112,7	117,3	128,7	114,1	114,8	111,3	115,0	106,2	134,9	104,3
2028	115,3	120,6	134,1	116,9	118,3	115,4	118,4	107,5	140,9	105,2
2029	117,8	123,8	139,3	119,5	121,8	119,7	121,9	108,7	147,0	106,1
2030	120,2	126,8	144,3	121,9	125,3	124,3	125,3	109,9	153,3	106,9
2031	122,4	129,5	149,1	123,9	128,7	129,0	128,7	111,0	159,7	107,6
2032	124,3	131,8	153,7	125,6	132,1	134,0	132,0	112,0	166,2	108,2
2033	126,1	133,7	157,9	126,9	135,3	139,2	135,1	112,8	172,8	108,7
2034	127,5	135,2	161,8	127,7	138,4	144,5	138,1	113,5	179,4	109,0
2035	128,7	136,1	165,3	127,9	141,3	150,1	140,9	114,2	186,1	109,2
2036	129,6	136,7	168,5	127,8	144,1	156,0	143,6	114,8	192,9	109,4
2037	130,4	137,0	171,5	127,3	146,9	162,0	146,2	115,4	199,9	109,5
2038	131,1	136,8	174,2	126,3	149,6	168,4	148,8	116,0	206,9	109,7
2039	131,5	136,4	176,7	125,0	152,3	175,0	151,3	116,6	214,0	109,9
2040	131,8	135,5	179,0	123,3	154,9	181,9	153,7	117,2	221,1	110,1
2041	132,0	134,4	181,3	121,3	157,5	189,0	156,1	117,9	228,3	110,3
2042	132,1	133,1	183,5	119,0	160,0	196,4	158,5	118,6	235,4	110,5
2043	131,9	131,4	185,3	116,3	162,4	204,0	160,6	119,1	242,5	110,6
2044	131,4	129,3	186,7	113,1	164,4	211,8	162,4	119,4	249,4	110,4
2045	130,5	126,8	187,8	109,6	166,1	219,8	163,8	119,5	256,0	110,0
2046	129,4	124,1	188,5	106,0	167,4	228,0	164,8	119,3	262,4	109,4
2047	127,8	120,9	188,3	101,9	168,2	236,4	165,3	118,6	268,2	108,3
2048	125,9	117,4	187,6	97,7	168,3	244,9	165,0	117,4	273,5	106,7
2049	123,6	114,0	186,7	93,5	167,9	253,7	164,2	115,9	278,2	104,7
2050	121,4	110,8	186,1	89,7	167,1	262,6	163,0	114,1	282,3	102,5
2051	119,1	108,2	186,2	86,2	165,8	271,6	161,2	112,0	286,1	100,0
2052	116,8	105,8	186,7	83,1	163,9	280,7	158,8	109,5	289,4	97,1
2053	114,4	103,8	187,5	80,3	161,4	289,8	155,8	106,7	292,2	93,9
2054	112,0	102,2	188,6	77,9	158,4	299,0	152,3	103,6	294,3	90,5
2055	109,7	101,0	189,9	76,0	154,9	308,2	148,3	100,3	295,8	86,9
2056	107,5	100,3	191,4	74,7	151,2	317,3	144,0	97,0	297,0	83,2
2057	105,4	100,1	193,2	73,9	147,2	326,1	139,4	93,5	298,0	79,4
2058	103,4	100,2	195,1	73,5	142,9	334,8	134,6	90,0	298,9	75,6
2059	101,5	100,5	197,0	73,4	138,6	343,3	129,8	86,5	300,0	71,8
2060	99,8	101,0	198,8	73,5	134,4	351,5	125,0	83,2	301,1	68,1
2061	98,1	101,5	200,6	73,6	130,4	359,2	120,6	79,9	301,9	64,6
2062	96,5	102,0	202,2	73,8	126,8	366,6	116,5	76,7	302,7	61,2
2063	95,1	102,4	203,7	73,9	123,7	373,4	112,9	73,9	303,6	58,0
2064	93,8	102,7	204,9	73,9	120,9	379,7	109,8	71,3	304,5	55,2
2065	92,6	102,8	205,8	73,9	118,5	385,5	107,0	69,0	305,4	52,7
2066	91,5	102,8	206,2	73,7	116,6	390,6	104,8	67,0	306,4	50,5
2067	90,5	102,6	206,2	73,4	115,0	395,0	102,9	65,3	307,5	48,6
2068	89,6	102,2	206,0	73,0	114,0	398,6	101,8	63,8	308,9	46,9
2069	88,9	101,8	205,5	72,6	113,6	401,6	101,2	62,5	310,7	45,4
2070	88,2	101,2	204,9	72,1	113,5	404,4	101,0	61,5	312,6	44,2

AT6 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl								
2022	2 415	1 105	1 305	1 805	980	820	610	125	485
2023	3 701	1 689	2 012	2 771	1 507	1 265	930	182	748
2024	3 003	1 423	1 579	2 056	1 236	821	946	188	759
2025	2 744	1 207	1 537	1 776	1 013	763	968	194	774
2026	2 616	1 095	1 521	1 625	894	731	991	201	789
2027	2 539	1 023	1 515	1 526	814	712	1 013	209	804
2028	2 473	986	1 487	1 439	769	670	1 034	218	817
2029	2 493	990	1 503	1 437	763	674	1 055	226	829
2030	2 634	1 044	1 590	1 562	809	752	1 072	235	837
2031	2 786	1 111	1 675	1 700	867	833	1 086	244	842
2032	2 901	1 126	1 774	1 801	874	927	1 100	253	847
2033	2 993	1 127	1 866	1 881	866	1 015	1 112	261	851
2034	3 054	1 097	1 958	1 936	828	1 108	1 118	268	850
2035	3 087	1 089	1 998	1 962	814	1 148	1 126	276	850
2036	3 065	1 074	1 991	1 933	791	1 142	1 132	282	849
2037	2 996	1 016	1 980	1 859	727	1 132	1 137	289	848
2038	2 961	1 005	1 956	1 817	709	1 108	1 144	296	848
2039	2 933	984	1 949	1 782	680	1 102	1 150	304	847
2040	2 929	964	1 965	1 777	654	1 123	1 152	310	842
2041	2 929	953	1 977	1 774	637	1 137	1 156	316	840
2042	2 918	970	1 947	1 759	648	1 111	1 158	322	836
2043	2 910	969	1 941	1 751	641	1 110	1 159	328	831
2044	2 921	992	1 929	1 768	661	1 106	1 153	331	823
2045	2 966	1 003	1 962	1 825	669	1 155	1 141	334	807
2046	3 046	1 028	2 018	1 915	690	1 225	1 131	337	793
2047	3 102	1 040	2 062	1 988	704	1 284	1 114	336	778
2048	3 097	1 044	2 053	2 008	711	1 297	1 089	333	756
2049	3 115	1 053	2 062	2 050	723	1 327	1 065	329	735
2050	3 082	1 051	2 030	2 046	728	1 318	1 036	324	712
2051	3 087	1 043	2 044	2 080	723	1 357	1 008	320	687
2052	3 002	1 033	1 969	2 019	716	1 303	983	317	666
2053	2 976	1 040	1 937	2 014	725	1 290	962	315	647
2054	2 915	1 020	1 894	1 972	707	1 265	943	313	630
2055	2 882	1 026	1 856	1 957	713	1 244	925	313	612
2056	2 828	1 009	1 819	1 921	696	1 225	907	312	595
2057	2 791	1 010	1 781	1 898	696	1 202	893	314	579
2058	2 745	1 012	1 732	1 864	696	1 169	880	317	563
2059	2 647	990	1 657	1 779	669	1 110	868	321	547
2060	2 573	970	1 602	1 715	645	1 070	858	325	532
2061	2 528	970	1 558	1 679	640	1 039	849	330	519
2062	2 490	965	1 525	1 649	630	1 019	841	335	506
2063	2 503	969	1 535	1 669	628	1 040	835	340	494
2064	2 531	983	1 548	1 701	637	1 064	829	346	484
2065	2 556	992	1 563	1 731	642	1 089	825	350	475
2066	2 584	1 002	1 582	1 762	648	1 114	822	354	468
2067	2 590	1 010	1 581	1 771	652	1 119	820	358	462
2068	2 610	1 020	1 591	1 793	660	1 133	818	360	458
2069	2 631	1 028	1 603	1 814	666	1 148	818	362	456
2070	2 649	1 034	1 615	1 830	670	1 160	818	363	455

noch: AT6 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Veränderung zum Vorjahr in %								
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,3	52,8	54,2	53,5	53,7	54,2	52,4	45,7	54,2
2024	-18,9	-15,7	-21,5	-25,8	-18,0	-35,1	1,8	3,1	1,4
2025	-8,6	-15,2	-2,7	-13,6	-18,0	-7,1	2,3	3,3	2,1
2026	-4,7	-9,3	-1,1	-8,5	-11,8	-4,1	2,3	3,7	2,0
2027	-3,0	-6,6	-0,4	-6,1	-8,9	-2,7	2,2	3,9	1,8
2028	-2,6	-3,6	-1,9	-5,7	-5,6	-5,8	2,1	4,1	1,6
2029	0,8	0,3	1,1	-0,1	-0,7	0,5	2,0	3,9	1,5
2030	5,7	5,5	5,8	8,6	6,0	11,7	1,6	4,0	1,0
2031	5,8	6,4	5,4	8,9	7,1	10,7	1,3	3,7	0,6
2032	4,1	1,4	5,9	5,9	0,8	11,2	1,3	3,6	0,6
2033	3,2	0,0	5,2	4,5	-0,9	9,5	1,1	3,3	0,5
2034	2,0	-2,7	4,9	2,9	-4,3	9,1	0,6	2,8	-0,1
2035	1,1	-0,7	2,1	1,3	-1,8	3,6	0,7	2,7	0,0
2036	-0,7	-1,4	-0,3	-1,4	-2,7	-0,5	0,5	2,4	-0,1
2037	-2,3	-5,3	-0,6	-3,8	-8,1	-0,9	0,5	2,5	-0,2
2038	-1,2	-1,1	-1,2	-2,3	-2,5	-2,1	0,6	2,4	0,0
2039	-1,0	-2,1	-0,4	-1,9	-4,1	-0,5	0,5	2,5	-0,1
2040	-0,1	-2,0	0,8	-0,3	-3,8	1,8	0,1	2,1	-0,6
2041	0,0	-1,2	0,6	-0,2	-2,7	1,3	0,3	1,9	-0,3
2042	-0,4	1,8	-1,5	-0,8	1,8	-2,3	0,3	2,0	-0,4
2043	-0,3	-0,2	-0,3	-0,5	-1,1	-0,1	0,0	1,8	-0,6
2044	0,4	2,4	-0,6	1,0	3,2	-0,3	-0,5	0,9	-1,0
2045	1,5	1,1	1,7	3,2	1,2	4,4	-1,1	0,9	-1,9
2046	2,7	2,4	2,9	5,0	3,1	6,0	-0,9	1,0	-1,7
2047	1,9	1,2	2,2	3,8	1,9	4,9	-1,5	-0,4	-1,9
2048	-0,2	0,4	-0,5	1,0	1,0	1,0	-2,3	-0,9	-2,9
2049	0,6	0,8	0,5	2,1	1,8	2,3	-2,2	-1,1	-2,7
2050	-1,1	-0,1	-1,6	-0,2	0,6	-0,6	-2,7	-1,8	-3,2
2051	0,2	-0,8	0,7	1,6	-0,6	2,9	-2,7	-1,1	-3,5
2052	-2,8	-1,0	-3,7	-2,9	-1,0	-4,0	-2,4	-0,9	-3,1
2053	-0,9	0,6	-1,7	-0,2	1,2	-1,0	-2,2	-0,7	-2,9
2054	-2,1	-1,8	-2,2	-2,1	-2,4	-1,9	-2,0	-0,5	-2,7
2055	-1,1	0,6	-2,0	-0,7	0,9	-1,6	-1,9	-0,3	-2,8
2056	-1,9	-1,7	-2,0	-1,9	-2,4	-1,6	-1,9	-0,1	-2,9
2057	-1,3	0,1	-2,1	-1,2	-0,1	-1,9	-1,5	0,5	-2,6
2058	-1,6	0,3	-2,7	-1,8	-0,0	-2,7	-1,4	0,9	-2,7
2059	-3,5	-2,2	-4,3	-4,6	-3,8	-5,0	-1,4	1,3	-2,9
2060	-2,8	-2,0	-3,3	-3,6	-3,6	-3,7	-1,2	1,3	-2,7
2061	-1,7	-0,1	-2,7	-2,1	-0,9	-2,8	-1,0	1,6	-2,5
2062	-1,5	-0,5	-2,1	-1,8	-1,5	-1,9	-1,0	1,4	-2,5
2063	0,5	0,4	0,6	1,2	-0,2	2,1	-0,8	1,6	-2,3
2064	1,1	1,5	0,8	1,9	1,4	2,2	-0,6	1,5	-2,1
2065	1,0	1,0	1,0	1,7	0,7	2,3	-0,5	1,4	-1,9
2066	1,1	1,0	1,2	1,8	0,9	2,3	-0,4	1,1	-1,4
2067	0,2	0,7	-0,1	0,5	0,6	0,4	-0,3	1,0	-1,3
2068	0,8	1,0	0,6	1,2	1,2	1,3	-0,2	0,6	-0,9
2069	0,8	0,8	0,8	1,2	1,0	1,3	-0,0	0,5	-0,4
2070	0,7	0,5	0,7	0,9	0,6	1,1	0,1	0,4	-0,2

noch: AT6 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Ruhestandsbeamte/-innen			Hinterbliebene		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,3	152,8	154,2	153,5	153,7	154,2	152,4	145,7	154,2
2024	124,3	128,8	121,0	113,9	126,1	100,1	155,1	150,2	156,4
2025	113,6	109,2	117,8	98,4	103,4	93,0	158,7	155,2	159,6
2026	108,3	99,1	116,5	90,0	91,2	89,2	162,4	161,0	162,8
2027	105,1	92,6	116,1	84,5	83,1	86,8	166,0	167,3	165,7
2028	102,4	89,3	113,9	79,7	78,4	81,8	169,5	174,1	168,4
2029	103,2	89,6	115,2	79,6	77,9	82,2	173,0	180,9	170,9
2030	109,1	94,5	121,8	86,5	82,6	91,8	175,8	188,1	172,6
2031	115,4	100,5	128,4	94,2	88,4	101,6	178,0	195,0	173,6
2032	120,1	101,9	135,9	99,8	89,2	113,0	180,3	202,1	174,7
2033	123,9	102,0	143,0	104,2	88,3	123,8	182,3	208,8	175,5
2034	126,5	99,2	150,0	107,2	84,5	135,1	183,4	214,7	175,3
2035	127,8	98,6	153,1	108,7	83,0	140,0	184,6	220,5	175,3
2036	126,9	97,2	152,6	107,1	80,8	139,3	185,6	225,9	175,2
2037	124,1	92,0	151,7	103,0	74,2	138,0	186,4	231,4	174,8
2038	122,6	91,0	149,9	100,7	72,3	135,1	187,6	237,0	174,9
2039	121,4	89,0	149,4	98,8	69,4	134,4	188,6	242,9	174,6
2040	121,3	87,3	150,5	98,5	66,8	136,9	188,8	247,9	173,6
2041	121,3	86,2	151,5	98,3	65,0	138,6	189,4	252,7	173,1
2042	120,8	87,8	149,2	97,5	66,1	135,5	189,9	257,8	172,4
2043	120,5	87,7	148,7	97,0	65,4	135,4	190,0	262,5	171,3
2044	121,0	89,8	147,8	97,9	67,5	134,9	189,1	264,8	169,6
2045	122,8	90,8	150,4	101,1	68,3	140,9	187,1	267,2	166,4
2046	126,1	93,0	154,7	106,1	70,5	149,4	185,3	269,8	163,6
2047	128,5	94,1	158,0	110,2	71,8	156,6	182,6	268,9	160,4
2048	128,2	94,5	157,3	111,2	72,5	158,2	178,5	266,5	155,8
2049	129,0	95,3	158,0	113,6	73,8	161,8	174,5	263,5	151,6
2050	127,6	95,2	155,6	113,4	74,3	160,8	169,8	258,9	146,8
2051	127,8	94,4	156,6	115,2	73,8	165,4	165,2	256,1	141,7
2052	124,3	93,5	150,9	111,8	73,1	158,9	161,2	253,7	137,4
2053	123,2	94,1	148,4	111,6	73,9	157,3	157,7	251,9	133,4
2054	120,7	92,3	145,2	109,2	72,1	154,2	154,6	250,8	129,8
2055	119,3	92,9	142,2	108,4	72,8	151,7	151,6	250,1	126,2
2056	117,1	91,3	139,4	106,4	71,1	149,3	148,7	249,9	122,6
2057	115,6	91,4	136,5	105,1	71,0	146,5	146,4	251,2	119,4
2058	113,7	91,6	132,7	103,3	71,0	142,5	144,3	253,4	116,2
2059	109,6	89,6	127,0	98,6	68,3	135,4	142,3	256,8	112,8
2060	106,5	87,8	122,8	95,0	65,8	130,4	140,6	260,1	109,8
2061	104,7	87,8	119,4	93,0	65,3	126,8	139,2	264,3	107,0
2062	103,1	87,3	116,9	91,4	64,3	124,3	137,9	268,1	104,3
2063	103,7	87,7	117,6	92,5	64,1	126,9	136,8	272,3	101,9
2064	104,8	89,0	118,6	94,3	65,0	129,7	136,0	276,5	99,7
2065	105,8	89,8	119,8	95,9	65,5	132,8	135,3	280,3	97,9
2066	107,0	90,7	121,2	97,6	66,1	135,8	134,8	283,4	96,5
2067	107,3	91,4	121,1	98,1	66,5	136,4	134,4	286,3	95,2
2068	108,1	92,3	121,9	99,3	67,3	138,2	134,0	288,0	94,4
2069	109,0	93,0	122,9	100,5	68,0	139,9	134,0	289,5	94,0
2070	109,7	93,5	123,8	101,4	68,4	141,5	134,1	290,8	93,8

AT7 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Anzahl								
2022	2 415	1 805	680	415	705	610	250	135	230
2023	3 701	2 771	1 577	404	791	930	474	130	326
2024	3 003	2 056	831	430	795	946	484	136	326
2025	2 744	1 776	782	307	687	968	497	142	329
2026	2 616	1 625	740	283	602	991	511	148	332
2027	2 539	1 526	683	250	593	1 013	524	153	335
2028	2 473	1 439	631	246	562	1 034	537	158	338
2029	2 493	1 437	646	250	541	1 055	550	164	342
2030	2 634	1 562	765	256	541	1 072	560	168	344
2031	2 786	1 700	862	256	582	1 086	569	172	345
2032	2 901	1 801	978	251	571	1 100	577	176	347
2033	2 993	1 881	1 068	258	555	1 112	583	180	349
2034	3 054	1 936	1 166	250	520	1 118	585	183	350
2035	3 087	1 962	1 206	263	493	1 126	587	187	352
2036	3 065	1 933	1 208	265	460	1 132	587	191	354
2037	2 996	1 859	1 169	257	433	1 137	586	195	356
2038	2 961	1 817	1 131	259	427	1 144	585	199	360
2039	2 933	1 782	1 127	254	401	1 150	583	204	364
2040	2 929	1 777	1 138	267	373	1 152	577	208	367
2041	2 929	1 774	1 141	279	354	1 156	570	213	372
2042	2 918	1 759	1 113	289	357	1 158	564	217	377
2043	2 910	1 751	1 099	285	367	1 159	556	222	381
2044	2 921	1 768	1 122	287	360	1 153	545	225	384
2045	2 966	1 825	1 161	292	373	1 141	531	226	384
2046	3 046	1 915	1 245	296	375	1 131	519	228	384
2047	3 102	1 988	1 289	310	389	1 114	504	229	381
2048	3 097	2 008	1 292	320	396	1 089	485	227	376
2049	3 115	2 050	1 309	347	394	1 065	469	225	370
2050	3 082	2 046	1 271	359	416	1 036	452	222	361
2051	3 087	2 080	1 299	375	406	1 008	438	218	352
2052	3 002	2 019	1 229	380	410	983	428	212	343
2053	2 976	2 014	1 186	409	419	962	422	207	333
2054	2 915	1 972	1 143	401	428	943	419	202	323
2055	2 882	1 957	1 090	433	435	925	417	196	312
2056	2 828	1 921	1 032	441	449	907	417	190	300
2057	2 791	1 898	978	450	469	893	420	184	289
2058	2 745	1 864	929	450	485	880	424	178	278
2059	2 647	1 779	863	413	503	868	429	172	267
2060	2 573	1 715	831	369	515	858	433	168	257
2061	2 528	1 679	815	332	532	849	438	164	247
2062	2 490	1 649	814	305	531	841	442	161	238
2063	2 503	1 669	836	294	539	835	445	159	230
2064	2 531	1 701	874	288	539	829	449	157	223
2065	2 556	1 731	924	284	523	825	452	157	217
2066	2 584	1 762	970	283	509	822	454	156	212
2067	2 590	1 771	991	284	496	820	456	156	207
2068	2 610	1 793	1 009	285	498	818	457	157	203
2069	2 631	1 814	1 032	288	494	818	459	158	201
2070	2 649	1 830	1 053	290	488	818	460	159	200

noch: AT7 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Veränderung zum Vorjahr in %									
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,3	53,5	131,9	-2,7	12,1	52,4	89,6	-3,5	41,6
2024	-18,9	-25,8	-47,3	6,4	0,6	1,8	2,1	4,6	0,2
2025	-8,6	-13,6	-5,9	-28,5	-13,7	2,3	2,8	4,3	0,7
2026	-4,7	-8,5	-5,4	-7,9	-12,3	2,3	2,7	4,0	1,0
2027	-3,0	-6,1	-7,7	-11,7	-1,5	2,2	2,6	3,7	0,9
2028	-2,6	-5,7	-7,7	-1,5	-5,1	2,1	2,5	3,3	1,0
2029	0,8	-0,1	2,4	1,7	-3,8	2,0	2,4	3,2	1,0
2030	5,7	8,6	18,5	2,1	-0,1	1,6	1,9	2,7	0,6
2031	5,8	8,9	12,7	0,1	7,6	1,3	1,5	2,4	0,3
2032	4,1	5,9	13,4	-1,7	-1,8	1,3	1,4	2,3	0,6
2033	3,2	4,5	9,2	2,6	-2,9	1,1	1,1	2,2	0,6
2034	2,0	2,9	9,1	-3,2	-6,3	0,6	0,4	1,9	0,2
2035	1,1	1,3	3,5	5,1	-5,3	0,7	0,3	2,0	0,5
2036	-0,7	-1,4	0,1	1,0	-6,6	0,5	0,0	2,0	0,7
2037	-2,3	-3,8	-3,3	-3,0	-5,9	0,5	-0,2	2,0	0,7
2038	-1,2	-2,3	-3,2	0,6	-1,3	0,6	-0,2	2,4	1,1
2039	-1,0	-1,9	-0,4	-1,8	-6,1	0,5	-0,3	2,2	1,0
2040	-0,1	-0,3	0,9	4,9	-7,1	0,1	-1,1	2,0	0,9
2041	0,0	-0,2	0,3	4,7	-5,1	0,3	-1,1	2,4	1,4
2042	-0,4	-0,8	-2,4	3,5	0,9	0,3	-1,2	2,2	1,3
2043	-0,3	-0,5	-1,3	-1,5	2,9	0,0	-1,3	1,9	1,0
2044	0,4	1,0	2,1	0,6	-2,1	-0,5	-2,0	1,4	0,7
2045	1,5	3,2	3,5	1,8	3,6	-1,1	-2,6	0,7	0,1
2046	2,7	5,0	7,3	1,4	0,7	-0,9	-2,2	0,8	-0,1
2047	1,9	3,8	3,6	4,8	3,8	-1,5	-2,9	0,3	-0,6
2048	-0,2	1,0	0,2	3,4	1,6	-2,3	-3,7	-0,6	-1,3
2049	0,6	2,1	1,3	8,3	-0,4	-2,2	-3,3	-0,7	-1,7
2050	-1,1	-0,2	-2,9	3,5	5,5	-2,7	-3,7	-1,4	-2,4
2051	0,2	1,6	2,2	4,4	-2,4	-2,7	-3,0	-2,2	-2,6
2052	-2,8	-2,9	-5,4	1,3	1,1	-2,4	-2,2	-2,5	-2,5
2053	-0,9	-0,2	-3,5	7,8	2,3	-2,2	-1,5	-2,4	-2,8
2054	-2,1	-2,1	-3,6	-2,1	2,0	-2,0	-0,8	-2,6	-3,1
2055	-1,1	-0,7	-4,6	8,0	1,6	-1,9	-0,3	-2,9	-3,5
2056	-1,9	-1,9	-5,3	1,8	3,2	-1,9	-0,0	-3,1	-3,7
2057	-1,3	-1,2	-5,2	2,2	4,6	-1,5	0,7	-3,2	-3,6
2058	-1,6	-1,8	-5,0	-0,1	3,4	-1,4	0,9	-3,2	-3,7
2059	-3,5	-4,6	-7,1	-8,2	3,7	-1,4	1,2	-3,1	-4,2
2060	-2,8	-3,6	-3,8	-10,7	2,4	-1,2	1,0	-2,7	-3,7
2061	-1,7	-2,1	-1,9	-10,0	3,2	-1,0	1,1	-1,9	-3,7
2062	-1,5	-1,8	-0,2	-8,2	-0,2	-1,0	0,9	-1,8	-3,8
2063	0,5	1,2	2,7	-3,6	1,6	-0,8	0,8	-1,4	-3,3
2064	1,1	1,9	4,5	-1,8	-0,0	-0,6	0,8	-1,2	-2,9
2065	1,0	1,7	5,7	-1,5	-2,9	-0,5	0,6	-0,4	-2,9
2066	1,1	1,8	5,0	-0,3	-2,7	-0,4	0,6	-0,3	-2,3
2067	0,2	0,5	2,2	0,1	-2,5	-0,3	0,4	0,0	-2,2
2068	0,8	1,2	1,9	0,6	0,4	-0,2	0,3	0,5	-1,9
2069	0,8	1,2	2,2	0,8	-0,8	-0,0	0,3	0,6	-1,2
2070	0,7	0,9	2,1	0,7	-1,4	0,1	0,2	0,8	-0,7

noch: AT7 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Ruhestandsbeamte/-innen				Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,3	153,5	231,9	97,3	112,1	152,4	189,6	96,5	141,6
2024	124,3	113,9	122,3	103,5	112,8	155,1	193,5	100,9	141,9
2025	113,6	98,4	115,0	74,0	97,4	158,7	199,0	105,3	142,9
2026	108,3	90,0	108,8	68,2	85,4	162,4	204,3	109,6	144,4
2027	105,1	84,5	100,4	60,2	84,1	166,0	209,7	113,6	145,7
2028	102,4	79,7	92,7	59,3	79,8	169,5	214,9	117,4	147,1
2029	103,2	79,6	95,0	60,3	76,8	173,0	220,0	121,1	148,6
2030	109,1	86,5	112,5	61,6	76,7	175,8	224,2	124,4	149,5
2031	115,4	94,2	126,8	61,6	82,5	178,0	227,5	127,4	150,0
2032	120,1	99,8	143,8	60,6	81,1	180,3	230,7	130,3	150,9
2033	123,9	104,2	157,1	62,2	78,7	182,3	233,2	133,2	151,8
2034	126,5	107,2	171,5	60,2	73,8	183,4	234,2	135,7	152,1
2035	127,8	108,7	177,4	63,3	69,9	184,6	234,8	138,5	152,9
2036	126,9	107,1	177,6	63,9	65,3	185,6	234,9	141,2	153,9
2037	124,1	103,0	171,9	62,0	61,4	186,4	234,5	144,1	154,9
2038	122,6	100,7	166,3	62,4	60,6	187,6	233,9	147,6	156,6
2039	121,4	98,8	165,7	61,3	56,9	188,6	233,1	150,9	158,2
2040	121,3	98,5	167,3	64,3	52,9	188,8	230,7	153,9	159,7
2041	121,3	98,3	167,8	67,3	50,2	189,4	228,1	157,6	161,9
2042	120,8	97,5	163,7	69,7	50,6	189,9	225,5	161,1	164,0
2043	120,5	97,0	161,6	68,6	52,1	190,0	222,5	164,1	165,6
2044	121,0	97,9	164,9	69,0	51,0	189,1	218,1	166,3	166,8
2045	122,8	101,1	170,7	70,3	52,8	187,1	212,4	167,5	166,9
2046	126,1	106,1	183,0	71,2	53,2	185,3	207,7	168,8	166,8
2047	128,5	110,2	189,6	74,7	55,2	182,6	201,7	169,3	165,8
2048	128,2	111,2	190,0	77,2	56,1	178,5	194,2	168,3	163,6
2049	129,0	113,6	192,5	83,6	55,9	174,5	187,7	167,0	160,9
2050	127,6	113,4	187,0	86,5	59,0	169,8	180,7	164,7	157,1
2051	127,8	115,2	191,1	90,3	57,6	165,2	175,2	161,1	153,0
2052	124,3	111,8	180,7	91,5	58,2	161,2	171,3	157,0	149,1
2053	123,2	111,6	174,3	98,6	59,5	157,7	168,7	153,2	144,9
2054	120,7	109,2	168,1	96,6	60,7	154,6	167,4	149,3	140,4
2055	119,3	108,4	160,3	104,3	61,6	151,6	167,0	145,0	135,5
2056	117,1	106,4	151,7	106,2	63,6	148,7	166,9	140,4	130,5
2057	115,6	105,1	143,9	108,5	66,6	146,4	168,0	136,0	125,8
2058	113,7	103,3	136,7	108,4	68,8	144,3	169,6	131,7	121,1
2059	109,6	98,6	127,0	99,5	71,4	142,3	171,6	127,5	116,0
2060	106,5	95,0	122,2	88,9	73,1	140,6	173,2	124,1	111,7
2061	104,7	93,0	119,9	80,0	75,4	139,2	175,1	121,8	107,6
2062	103,1	91,4	119,6	73,4	75,3	137,9	176,7	119,5	103,5
2063	103,7	92,5	122,9	70,8	76,5	136,8	178,2	117,8	100,0
2064	104,8	94,3	128,5	69,5	76,5	136,0	179,5	116,4	97,1
2065	105,8	95,9	135,8	68,4	74,2	135,3	180,7	116,0	94,3
2066	107,0	97,6	142,6	68,2	72,2	134,8	181,7	115,6	92,1
2067	107,3	98,1	145,7	68,3	70,4	134,4	182,5	115,7	90,1
2068	108,1	99,3	148,4	68,7	70,7	134,0	183,0	116,2	88,4
2069	109,0	100,5	151,8	69,3	70,1	134,0	183,5	116,9	87,4
2070	109,7	101,4	154,9	69,8	69,2	134,1	183,8	117,9	86,8

AT8 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl										
2022	2 415	930	205	720	550	390	160	935	505	425
2023	3 701	2 051	684	1 367	534	389	145	1 116	616	501
2024	3 003	1 315	418	897	566	417	148	1 122	588	533
2025	2 744	1 279	395	884	449	293	157	1 015	519	496
2026	2 616	1 251	390	860	431	265	166	934	440	495
2027	2 539	1 207	383	824	403	229	174	928	411	517
2028	2 473	1 168	390	778	405	215	190	901	381	519
2029	2 493	1 196	412	783	414	213	201	883	365	518
2030	2 634	1 326	469	857	423	212	211	885	363	522
2031	2 786	1 431	516	915	428	208	220	927	387	540
2032	2 901	1 555	552	1 003	427	198	230	918	377	541
2033	2 993	1 651	575	1 076	438	197	241	904	354	550
2034	3 054	1 751	595	1 156	433	185	248	870	317	553
2035	3 087	1 794	597	1 196	450	185	264	844	307	537
2036	3 065	1 795	590	1 205	456	195	261	814	289	526
2037	2 996	1 755	570	1 185	452	186	266	789	260	529
2038	2 961	1 716	558	1 158	458	197	262	787	251	537
2039	2 933	1 710	555	1 155	458	189	269	765	239	526
2040	2 929	1 714	542	1 172	475	194	281	740	228	512
2041	2 929	1 711	533	1 178	492	199	293	726	220	506
2042	2 918	1 677	535	1 142	507	206	300	734	229	505
2043	2 910	1 655	542	1 113	506	199	307	748	228	521
2044	2 921	1 667	552	1 115	511	210	301	743	230	513
2045	2 966	1 692	558	1 133	518	206	312	756	240	517
2046	3 046	1 764	580	1 184	524	218	305	759	230	529
2047	3 102	1 793	576	1 218	538	228	310	771	236	535
2048	3 097	1 777	573	1 204	548	230	317	772	240	532
2049	3 115	1 778	565	1 214	573	256	316	764	232	532
2050	3 082	1 723	548	1 175	582	258	323	777	245	532
2051	3 087	1 737	533	1 205	592	273	320	758	238	519
2052	3 002	1 657	516	1 142	592	275	317	753	242	511
2053	2 976	1 607	503	1 104	616	297	319	753	239	513
2054	2 915	1 562	489	1 073	602	290	312	751	242	509
2055	2 882	1 507	475	1 033	629	310	319	746	241	505
2056	2 828	1 449	449	1 000	630	310	320	749	249	500
2057	2 791	1 398	435	963	634	318	315	759	256	502
2058	2 745	1 353	431	923	628	317	311	764	265	499
2059	2 647	1 292	426	866	585	295	291	770	269	501
2060	2 573	1 264	430	833	536	270	266	772	270	502
2061	2 528	1 253	440	812	496	246	250	779	284	496
2062	2 490	1 255	449	807	466	233	233	769	283	485
2063	2 503	1 281	459	823	453	227	226	769	283	486
2064	2 531	1 323	472	851	445	225	220	762	287	476
2065	2 556	1 375	487	888	441	223	217	740	282	458
2066	2 584	1 424	502	922	439	224	216	721	277	444
2067	2 590	1 447	512	935	440	224	215	703	273	430
2068	2 610	1 467	520	947	442	226	216	701	274	428
2069	2 631	1 491	528	963	445	228	217	695	272	423
2070	2 649	1 513	535	978	449	230	219	687	269	418

noch: AT8 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,3	120,5	233,8	89,8	-2,9	-0,3	-9,2	19,4	21,9	17,8
2024	-18,9	-35,9	-39,0	-34,3	5,9	7,4	2,2	0,5	-4,4	6,6
2025	-8,6	-2,7	-5,3	-1,5	-20,6	-29,9	5,6	-9,5	-11,8	-6,9
2026	-4,7	-2,2	-1,3	-2,7	-4,1	-9,4	5,7	-8,0	-15,3	-0,4
2027	-3,0	-3,5	-1,8	-4,2	-6,4	-13,6	5,2	-0,7	-6,5	4,5
2028	-2,6	-3,3	1,8	-5,6	0,3	-6,2	8,9	-2,9	-7,2	0,5
2029	0,8	2,4	5,7	0,7	2,3	-1,0	6,0	-2,0	-4,4	-0,2
2030	5,7	10,9	13,8	9,3	2,3	-0,3	5,0	0,2	-0,5	0,7
2031	5,8	8,0	10,0	6,9	1,0	-2,0	4,0	4,8	6,6	3,5
2032	4,1	8,6	6,9	9,6	-0,1	-5,0	4,6	-0,9	-2,5	0,2
2033	3,2	6,2	4,3	7,3	2,4	-0,1	4,7	-1,6	-6,1	1,6
2034	2,0	6,1	3,5	7,5	-1,1	-6,4	3,3	-3,8	-10,5	0,6
2035	1,1	2,4	0,3	3,5	3,8	0,3	6,4	-2,9	-3,1	-2,9
2036	-0,7	0,1	-1,2	0,7	1,4	5,5	-1,4	-3,6	-6,0	-2,2
2037	-2,3	-2,3	-3,4	-1,7	-0,9	-4,7	2,0	-3,0	-9,8	0,7
2038	-1,2	-2,2	-2,2	-2,2	1,4	5,6	-1,6	-0,3	-3,6	1,4
2039	-1,0	-0,3	-0,5	-0,3	-0,0	-3,7	2,7	-2,8	-4,6	-2,0
2040	-0,1	0,3	-2,4	1,5	3,6	2,6	4,3	-3,3	-4,6	-2,7
2041	0,0	-0,2	-1,6	0,5	3,7	2,6	4,5	-1,9	-3,5	-1,1
2042	-0,4	-2,0	0,4	-3,1	2,9	3,6	2,5	1,1	3,8	-0,0
2043	-0,3	-1,3	1,3	-2,5	-0,0	-3,5	2,4	1,9	-0,5	3,0
2044	0,4	0,7	1,8	0,2	0,9	5,7	-2,2	-0,7	1,2	-1,5
2045	1,5	1,5	1,2	1,6	1,3	-2,3	3,8	1,8	4,1	0,8
2046	2,7	4,3	3,8	4,5	1,1	6,1	-2,1	0,3	-4,1	2,3
2047	1,9	1,7	-0,7	2,8	2,8	4,8	1,4	1,6	2,5	1,2
2048	-0,2	-0,9	-0,4	-1,1	1,7	0,7	2,5	0,2	2,0	-0,6
2049	0,6	0,1	-1,5	0,8	4,6	11,3	-0,3	-1,0	-3,6	0,2
2050	-1,1	-3,1	-3,0	-3,2	1,6	0,9	2,1	1,7	5,8	-0,0
2051	0,2	0,8	-2,8	2,5	1,9	5,5	-1,0	-2,5	-2,7	-2,4
2052	-2,8	-4,6	-3,1	-5,2	-0,1	0,9	-1,0	-0,6	1,7	-1,7
2053	-0,9	-3,0	-2,4	-3,3	4,1	7,9	0,8	-0,0	-1,1	0,5
2054	-2,1	-2,9	-2,9	-2,8	-2,2	-2,2	-2,2	-0,3	0,9	-0,8
2055	-1,1	-3,5	-2,9	-3,7	4,4	6,9	2,0	-0,6	-0,1	-0,9
2056	-1,9	-3,9	-5,3	-3,2	0,2	0,1	0,4	0,3	3,1	-1,0
2057	-1,3	-3,5	-3,2	-3,7	0,6	2,7	-1,4	1,3	2,9	0,5
2058	-1,6	-3,2	-1,1	-4,2	-1,0	-0,4	-1,5	0,7	3,3	-0,7
2059	-3,5	-4,5	-1,0	-6,2	-6,8	-7,1	-6,4	0,8	1,7	0,4
2060	-2,8	-2,2	0,9	-3,8	-8,3	-8,3	-8,3	0,3	0,3	0,3
2061	-1,7	-0,9	2,3	-2,5	-7,5	-8,9	-6,0	0,9	5,0	-1,3
2062	-1,5	0,2	1,9	-0,7	-6,1	-5,3	-6,8	-1,3	-0,1	-2,0
2063	0,5	2,1	2,2	2,0	-2,9	-2,4	-3,3	0,1	-0,1	0,2
2064	1,1	3,2	2,8	3,5	-1,6	-0,9	-2,4	-0,9	1,3	-2,1
2065	1,0	4,0	3,3	4,4	-1,1	-0,8	-1,4	-2,9	-1,4	-3,8
2066	1,1	3,6	3,0	3,8	-0,3	0,1	-0,7	-2,6	-1,8	-3,1
2067	0,2	1,6	2,0	1,4	0,1	0,4	-0,2	-2,4	-1,4	-3,1
2068	0,8	1,4	1,6	1,2	0,6	0,8	0,4	-0,3	0,1	-0,5
2069	0,8	1,6	1,6	1,7	0,7	0,8	0,6	-0,9	-0,7	-1,0
2070	0,7	1,5	1,2	1,6	0,7	0,7	0,8	-1,2	-1,0	-1,3

noch: AT8 Neuversorgungsfälle 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,3	220,5	333,8	189,8	97,1	99,7	90,8	119,4	121,9	117,8
2024	124,3	141,4	203,7	124,6	102,9	107,0	92,8	120,0	116,5	125,5
2025	113,6	137,6	192,9	122,8	81,7	75,1	97,9	108,6	102,7	116,8
2026	108,3	134,5	190,4	119,5	78,3	68,0	103,5	99,9	87,0	116,4
2027	105,1	129,8	186,9	114,4	73,3	58,7	108,9	99,3	81,4	121,6
2028	102,4	125,6	190,2	108,0	73,6	55,1	118,6	96,3	75,5	122,2
2029	103,2	128,6	201,1	108,8	75,3	54,5	125,7	94,4	72,2	122,0
2030	109,1	142,5	228,8	119,0	77,0	54,4	132,1	94,6	71,9	122,8
2031	115,4	153,9	251,6	127,1	77,8	53,3	137,3	99,1	76,6	127,1
2032	120,1	167,2	269,0	139,3	77,7	50,7	143,6	98,2	74,7	127,3
2033	123,9	177,5	280,6	149,4	79,6	50,6	150,3	96,7	70,1	129,4
2034	126,5	188,3	290,3	160,6	78,7	47,3	155,3	93,0	62,7	130,1
2035	127,8	192,9	291,3	166,2	81,7	47,5	165,2	90,3	60,8	126,4
2036	126,9	193,0	287,8	167,4	82,9	50,1	162,9	87,1	57,1	123,7
2037	124,1	188,7	278,1	164,5	82,2	47,7	166,1	84,4	51,5	124,5
2038	122,6	184,5	272,1	160,8	83,3	50,4	163,6	84,2	49,7	126,2
2039	121,4	183,9	270,8	160,4	83,3	48,5	168,0	81,8	47,4	123,7
2040	121,3	184,3	264,4	162,8	86,3	49,8	175,3	79,1	45,2	120,4
2041	121,3	184,0	260,2	163,6	89,5	51,0	183,2	77,7	43,6	119,0
2042	120,8	180,3	261,2	158,5	92,1	52,9	187,7	78,5	45,3	118,9
2043	120,5	177,9	264,5	154,5	92,1	51,0	192,1	80,0	45,1	122,5
2044	121,0	179,2	269,2	154,9	92,9	53,9	188,0	79,5	45,6	120,7
2045	122,8	181,9	272,4	157,4	94,1	52,7	195,1	80,9	47,4	121,6
2046	126,1	189,7	282,8	164,5	95,2	55,9	190,9	81,1	45,5	124,4
2047	128,5	192,8	280,9	169,1	97,9	58,6	193,7	82,4	46,7	125,9
2048	128,2	191,1	279,7	167,2	99,6	59,0	198,4	82,5	47,6	125,1
2049	129,0	191,2	275,5	168,6	104,1	65,7	197,7	81,7	45,8	125,3
2050	127,6	185,3	267,4	163,2	105,7	66,3	201,9	83,1	48,5	125,2
2051	127,8	186,8	259,8	167,3	107,7	69,9	199,9	81,0	47,2	122,2
2052	124,3	178,2	251,6	158,5	107,6	70,5	198,0	80,5	48,0	120,2
2053	123,2	172,8	245,6	153,3	112,0	76,1	199,6	80,5	47,4	120,8
2054	120,7	167,9	238,4	149,0	109,5	74,4	195,2	80,3	47,9	119,8
2055	119,3	162,1	231,5	143,4	114,3	79,5	199,2	79,8	47,8	118,8
2056	117,1	155,8	219,3	138,8	114,6	79,5	200,0	80,1	49,3	117,6
2057	115,6	150,4	212,3	133,8	115,3	81,7	197,1	81,1	50,7	118,2
2058	113,7	145,5	210,0	128,2	114,1	81,3	194,1	81,7	52,4	117,4
2059	109,6	139,0	208,0	120,3	106,4	75,5	181,6	82,4	53,3	117,8
2060	106,5	135,9	209,9	115,8	97,5	69,2	166,5	82,6	53,5	118,2
2061	104,7	134,7	214,8	112,8	90,2	63,1	156,5	83,3	56,2	116,6
2062	103,1	135,0	218,9	112,0	84,7	59,7	145,8	82,2	56,1	114,2
2063	103,7	137,8	223,8	114,3	82,3	58,2	141,1	82,3	56,0	114,4
2064	104,8	142,2	230,0	118,2	81,0	57,7	137,7	81,5	56,7	112,0
2065	105,8	147,9	237,5	123,4	80,1	57,2	135,8	79,1	55,9	107,7
2066	107,0	153,1	244,7	128,1	79,9	57,3	134,8	77,1	54,9	104,4
2067	107,3	155,6	249,6	129,9	79,9	57,6	134,5	75,2	54,2	101,2
2068	108,1	157,7	253,6	131,5	80,4	58,0	135,0	75,0	54,2	100,6
2069	109,0	160,3	257,6	133,7	81,0	58,5	135,9	74,4	53,9	99,6
2070	109,7	162,7	260,8	135,9	81,6	58,9	136,9	73,5	53,3	98,3

AT9 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl									
2022	1 805	680	100	580	415	385	30	705	495	210
2023	2 771	1 577	546	1 032	404	380	24	791	581	209
2024	2 056	831	274	557	430	408	21	795	553	242
2025	1 776	782	247	535	307	284	24	687	483	204
2026	1 625	740	236	504	283	256	27	602	402	200
2027	1 526	683	222	461	250	219	30	593	373	220
2028	1 439	631	221	409	246	205	41	562	342	220
2029	1 437	646	236	409	250	203	48	541	324	217
2030	1 562	765	286	479	256	202	54	541	321	220
2031	1 700	862	325	537	256	198	58	582	344	238
2032	1 801	978	353	624	251	187	64	571	333	238
2033	1 881	1 068	370	698	258	187	71	555	309	246
2034	1 936	1 166	384	782	250	174	76	520	270	250
2035	1 962	1 206	380	826	263	174	88	493	259	233
2036	1 933	1 208	368	840	265	184	81	460	239	221
2037	1 859	1 169	343	825	257	175	83	433	209	224
2038	1 817	1 131	326	805	259	185	74	427	198	229
2039	1 782	1 127	318	809	254	177	77	401	185	216
2040	1 777	1 138	301	836	267	182	85	373	171	201
2041	1 774	1 141	290	851	279	186	93	354	161	193
2042	1 759	1 113	288	825	289	193	96	357	167	190
2043	1 751	1 099	292	806	285	185	99	367	163	204
2044	1 768	1 122	302	820	287	196	90	360	163	197
2045	1 825	1 161	309	852	292	191	100	373	169	203
2046	1 915	1 245	330	914	296	203	92	375	157	218
2047	1 988	1 289	331	959	310	213	97	389	160	229
2048	2 008	1 292	334	958	320	214	106	396	162	233
2049	2 050	1 309	332	977	347	240	107	394	151	242
2050	2 046	1 271	323	948	359	242	118	416	163	253
2051	2 080	1 299	313	986	375	255	120	406	155	251
2052	2 019	1 229	302	927	380	257	123	410	157	253
2053	2 014	1 186	294	892	409	278	131	419	153	266
2054	1 972	1 143	282	861	401	271	130	428	154	273
2055	1 957	1 090	270	820	433	290	143	435	154	281
2056	1 921	1 032	246	786	441	289	151	449	161	287
2057	1 898	978	230	748	450	297	153	469	169	300
2058	1 864	929	223	706	450	295	155	485	178	308
2059	1 779	863	215	648	413	271	142	503	182	321
2060	1 715	831	216	615	369	246	123	515	184	332
2061	1 679	815	221	594	332	221	111	532	197	334
2062	1 649	814	225	589	305	207	98	531	198	333
2063	1 669	836	230	606	294	200	93	539	198	341
2064	1 701	874	237	637	288	197	91	539	203	336
2065	1 731	924	248	676	284	195	89	523	199	324
2066	1 762	970	259	711	283	194	89	509	195	314
2067	1 771	991	265	726	284	195	89	496	192	304
2068	1 793	1 009	271	738	285	196	89	498	193	305
2069	1 814	1 032	277	755	288	197	90	494	192	303
2070	1 830	1 053	283	771	290	199	91	488	189	299

noch: AT9 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,5	131,9	445,6	77,8	-2,7	-1,3	-20,9	12,1	17,4	-0,2
2024	-25,8	-47,3	-49,8	-46,0	6,4	7,5	-10,9	0,6	-4,8	15,6
2025	-13,6	-5,9	-10,0	-4,0	-28,5	-30,6	12,2	-13,7	-12,7	-15,8
2026	-8,5	-5,4	-4,5	-5,8	-7,9	-9,8	14,4	-12,3	-16,6	-2,1
2027	-6,1	-7,7	-5,9	-8,6	-11,7	-14,2	12,5	-1,5	-7,3	10,1
2028	-5,7	-7,7	-0,2	-11,3	-1,5	-6,5	34,7	-5,1	-8,3	0,1
2029	-0,1	2,4	6,9	0,0	1,7	-1,1	15,9	-3,8	-5,3	-1,4
2030	8,6	18,5	20,8	17,1	2,1	-0,4	12,4	-0,1	-0,9	1,2
2031	8,9	12,7	13,8	12,1	0,1	-2,2	8,6	7,6	7,1	8,3
2032	5,9	13,4	8,7	16,2	-1,7	-5,3	10,8	-1,8	-3,1	0,1
2033	4,5	9,2	4,7	11,8	2,6	-0,2	10,9	-2,9	-7,3	3,3
2034	2,9	9,1	3,7	12,0	-3,2	-6,9	6,5	-6,3	-12,5	1,5
2035	1,3	3,5	-1,0	5,7	5,1	0,2	16,3	-5,3	-4,1	-6,5
2036	-1,4	0,1	-3,2	1,6	1,0	5,7	-8,2	-6,6	-7,7	-5,4
2037	-3,8	-3,3	-6,7	-1,7	-3,0	-5,2	2,0	-5,9	-12,5	1,3
2038	-2,3	-3,2	-5,0	-2,5	0,6	5,8	-10,3	-1,3	-5,3	2,4
2039	-1,9	-0,4	-2,4	0,5	-1,8	-4,1	4,0	-6,1	-6,8	-5,5
2040	-0,3	0,9	-5,3	3,4	4,9	2,6	10,3	-7,1	-7,2	-7,0
2041	-0,2	0,3	-3,9	1,8	4,7	2,6	9,3	-5,1	-6,1	-4,3
2042	-0,8	-2,4	-0,5	-3,1	3,5	3,6	3,1	0,9	3,6	-1,3
2043	-0,5	-1,3	1,4	-2,3	-1,5	-4,0	3,6	2,9	-2,3	7,5
2044	1,0	2,1	3,4	1,6	0,6	5,9	-9,3	-2,1	-0,0	-3,8
2045	3,2	3,5	2,2	3,9	1,8	-2,7	11,4	3,6	4,0	3,3
2046	5,0	7,3	7,0	7,4	1,4	6,3	-7,9	0,7	-7,4	7,4
2047	3,8	3,6	0,1	4,8	4,8	4,9	4,5	3,8	2,1	5,1
2048	1,0	0,2	1,0	-0,1	3,4	0,5	9,8	1,6	1,4	1,7
2049	2,1	1,3	-0,6	2,0	8,3	11,9	1,0	-0,4	-6,7	4,0
2050	-0,2	-2,9	-2,6	-3,0	3,5	0,7	9,7	5,5	7,7	4,2
2051	1,6	2,2	-3,0	4,0	4,4	5,6	1,9	-2,4	-5,1	-0,7
2052	-2,9	-5,4	-3,7	-5,9	1,3	0,7	2,6	1,1	1,6	0,7
2053	-0,2	-3,5	-2,8	-3,8	7,8	8,2	6,8	2,3	-2,6	5,3
2054	-2,1	-3,6	-4,0	-3,5	-2,1	-2,6	-0,9	2,0	0,8	2,7
2055	-0,7	-4,6	-4,4	-4,7	8,0	7,1	9,9	1,6	-0,4	2,7
2056	-1,9	-5,3	-8,8	-4,2	1,8	-0,2	5,8	3,2	4,8	2,4
2057	-1,2	-5,2	-6,3	-4,9	2,2	2,6	1,4	4,6	4,7	4,6
2058	-1,8	-5,0	-3,0	-5,6	-0,1	-0,7	1,1	3,4	5,1	2,5
2059	-4,6	-7,1	-3,6	-8,2	-8,2	-7,9	-8,7	3,7	2,8	4,2
2060	-3,6	-3,8	0,2	-5,1	-10,7	-9,4	-13,2	2,4	0,6	3,4
2061	-2,1	-1,9	2,5	-3,4	-10,0	-10,2	-9,7	3,2	7,5	0,8
2062	-1,8	-0,2	1,7	-0,9	-8,2	-6,3	-11,9	-0,2	0,2	-0,4
2063	1,2	2,7	2,2	2,9	-3,6	-3,2	-4,5	1,6	0,2	2,4
2064	1,9	4,5	3,3	5,0	-1,8	-1,5	-2,7	-0,0	2,2	-1,3
2065	1,7	5,7	4,5	6,1	-1,5	-1,4	-1,9	-2,9	-1,6	-3,7
2066	1,8	5,0	4,4	5,2	-0,3	-0,2	-0,4	-2,7	-2,2	-3,0
2067	0,5	2,2	2,5	2,1	0,1	0,2	0,1	-2,5	-1,5	-3,1
2068	1,2	1,9	2,2	1,7	0,6	0,6	0,6	0,4	0,6	0,3
2069	1,2	2,2	2,3	2,2	0,8	0,8	0,8	-0,8	-0,7	-0,8
2070	0,9	2,1	1,9	2,1	0,7	0,7	0,8	-1,4	-1,4	-1,3

noch: AT9 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,5	231,9	545,6	177,8	97,3	98,7	79,1	112,1	117,4	99,8
2024	113,9	122,3	274,0	96,1	103,5	106,1	70,4	112,8	111,8	115,3
2025	98,4	115,0	246,7	92,3	74,0	73,6	79,0	97,4	97,5	97,1
2026	90,0	108,8	235,6	87,0	68,2	66,4	90,4	85,4	81,3	95,1
2027	84,5	100,4	221,7	79,5	60,2	57,0	101,6	84,1	75,4	104,7
2028	79,7	92,7	221,3	70,6	59,3	53,3	136,9	79,8	69,1	104,8
2029	79,6	95,0	236,4	70,6	60,3	52,7	158,7	76,8	65,5	103,3
2030	86,5	112,5	285,7	82,6	61,6	52,5	178,4	76,7	64,9	104,6
2031	94,2	126,8	325,1	92,6	61,6	51,3	193,7	82,5	69,5	113,3
2032	99,8	143,8	353,5	107,7	60,6	48,6	214,6	81,1	67,3	113,4
2033	104,2	157,1	370,2	120,3	62,2	48,5	238,0	78,7	62,4	117,1
2034	107,2	171,5	384,0	134,8	60,2	45,1	253,5	73,8	54,6	118,9
2035	108,7	177,4	380,3	142,5	63,3	45,2	294,8	69,9	52,4	111,1
2036	107,1	177,6	368,1	144,8	63,9	47,8	270,6	65,3	48,3	105,2
2037	103,0	171,9	343,4	142,3	62,0	45,3	276,1	61,4	42,3	106,5
2038	100,7	166,3	326,1	138,8	62,4	48,0	247,7	60,6	40,0	109,1
2039	98,8	165,7	318,3	139,4	61,3	46,0	257,7	56,9	37,3	103,0
2040	98,5	167,3	301,4	144,2	64,3	47,2	284,1	52,9	34,6	95,8
2041	98,3	167,8	289,6	146,8	67,3	48,4	310,5	50,2	32,5	91,7
2042	97,5	163,7	288,2	142,2	69,7	50,1	320,0	50,6	33,7	90,5
2043	97,0	161,6	292,3	139,0	68,6	48,1	331,4	52,1	32,9	97,3
2044	97,9	164,9	302,1	141,3	69,0	51,0	300,6	51,0	32,9	93,6
2045	101,1	170,7	308,8	146,8	70,3	49,7	334,8	52,8	34,2	96,7
2046	106,1	183,0	330,4	157,6	71,2	52,8	308,3	53,2	31,7	103,9
2047	110,2	189,6	330,6	165,3	74,7	55,4	322,2	55,2	32,4	109,1
2048	111,2	190,0	334,0	165,1	77,2	55,6	353,9	56,1	32,8	111,0
2049	113,6	192,5	332,0	168,5	83,6	62,3	357,6	55,9	30,6	115,5
2050	113,4	187,0	323,2	163,5	86,5	62,7	392,1	59,0	33,0	120,3
2051	115,2	191,1	313,5	170,0	90,3	66,3	399,5	57,6	31,3	119,5
2052	111,8	180,7	301,8	159,9	91,5	66,7	409,7	58,2	31,8	120,4
2053	111,6	174,3	293,5	153,8	98,6	72,2	437,7	59,5	30,9	126,8
2054	109,2	168,1	281,8	148,5	96,6	70,3	433,9	60,7	31,2	130,2
2055	108,4	160,3	269,5	141,4	104,3	75,3	476,7	61,6	31,1	133,6
2056	106,4	151,7	245,8	135,5	106,2	75,1	504,3	63,6	32,6	136,8
2057	105,1	143,9	230,2	129,0	108,5	77,1	511,3	66,6	34,1	143,0
2058	103,3	136,7	223,3	121,7	108,4	76,6	517,0	68,8	35,9	146,5
2059	98,6	127,0	215,3	111,7	99,5	70,5	471,9	71,4	36,9	152,7
2060	95,0	122,2	215,7	106,0	88,9	63,9	409,8	73,1	37,1	157,9
2061	93,0	119,9	221,1	102,4	80,0	57,4	370,1	75,4	39,9	159,2
2062	91,4	119,6	224,8	101,5	73,4	53,8	325,9	75,3	40,0	158,5
2063	92,5	122,9	229,9	104,5	70,8	52,0	311,2	76,5	40,0	162,4
2064	94,3	128,5	237,4	109,7	69,5	51,3	302,8	76,5	40,9	160,2
2065	95,9	135,8	248,1	116,5	68,4	50,6	297,1	74,2	40,2	154,3
2066	97,6	142,6	258,9	122,6	68,2	50,5	295,9	72,2	39,4	149,6
2067	98,1	145,7	265,3	125,1	68,3	50,6	296,1	70,4	38,7	144,9
2068	99,3	148,4	271,1	127,3	68,7	50,9	297,9	70,7	39,0	145,3
2069	100,5	151,8	277,2	130,1	69,3	51,3	300,4	70,1	38,7	144,1
2070	101,4	154,9	282,5	132,9	69,8	51,6	302,7	69,2	38,2	142,2

AT10 Neuversorgungsfälle von Hinterbliebenen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Anzahl										
2022	610	250	105	140	135	5	130	230	10	215
2023	930	474	139	335	130	9	122	326	34	291
2024	946	484	144	340	136	9	127	326	35	291
2025	968	497	149	349	142	9	133	329	36	293
2026	991	511	155	356	148	9	139	332	37	295
2027	1 013	524	161	363	153	10	144	335	38	297
2028	1 034	537	169	369	158	10	149	338	39	299
2029	1 055	550	176	374	164	10	154	342	40	301
2030	1 072	560	183	377	168	10	158	344	42	302
2031	1 086	569	191	378	172	10	162	345	43	302
2032	1 100	577	198	379	176	10	165	347	44	303
2033	1 112	583	205	378	180	11	169	349	45	304
2034	1 118	585	211	374	183	11	172	350	46	303
2035	1 126	587	217	370	187	11	176	352	48	304
2036	1 132	587	222	365	191	11	179	354	49	305
2037	1 137	586	227	359	195	12	183	356	51	305
2038	1 144	585	232	353	199	12	187	360	53	307
2039	1 150	583	237	346	204	12	192	364	55	309
2040	1 152	577	241	336	208	12	195	367	57	310
2041	1 156	570	244	327	213	13	200	372	59	313
2042	1 158	564	247	316	217	13	204	377	62	315
2043	1 159	556	250	306	222	14	208	381	65	316
2044	1 153	545	250	296	225	14	211	384	67	316
2045	1 141	531	250	282	226	14	212	384	70	314
2046	1 131	519	249	270	228	15	213	384	73	311
2047	1 114	504	245	259	229	15	213	381	76	306
2048	1 089	485	239	246	227	16	211	376	78	298
2049	1 065	469	233	236	225	16	209	370	80	290
2050	1 036	452	225	227	222	17	205	361	82	280
2051	1 008	438	219	219	218	18	200	352	83	269
2052	983	428	214	214	212	18	194	343	85	258
2053	962	422	210	212	207	19	188	333	86	247
2054	943	419	207	212	202	19	182	323	87	236
2055	925	417	205	212	196	20	176	312	88	224
2056	907	417	204	213	190	21	169	300	88	212
2057	893	420	205	215	184	22	162	289	87	202
2058	880	424	207	217	178	22	155	278	87	191
2059	868	429	211	218	172	23	149	267	87	180
2060	858	433	215	218	168	24	144	257	86	171
2061	849	438	219	218	164	25	139	247	86	161
2062	841	442	224	218	161	26	136	238	85	153
2063	835	445	229	217	159	27	132	230	85	145
2064	829	449	234	215	157	28	130	223	84	139
2065	825	452	239	213	157	28	128	217	83	134
2066	822	454	243	212	156	29	127	212	82	129
2067	820	456	246	210	156	30	126	207	82	126
2068	818	457	249	209	157	30	127	203	81	122
2069	818	459	251	208	158	31	127	201	80	121
2070	818	460	252	207	159	31	128	200	80	119

noch: AT10 Neuversorgungsfälle von Hinterbliebenen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	52,4	89,6	32,2	139,3	-3,5	75,1	-6,5	41,6	245,0	35,4
2024	1,8	2,1	3,5	1,5	4,6	2,2	4,7	0,2	1,8	0,0
2025	2,3	2,8	3,5	2,5	4,3	2,3	4,5	0,7	2,9	0,5
2026	2,3	2,7	4,1	2,1	4,0	2,2	4,2	1,0	2,7	0,8
2027	2,2	2,6	4,3	1,9	3,7	2,2	3,8	0,9	2,8	0,7
2028	2,1	2,5	4,4	1,6	3,3	2,0	3,4	1,0	2,9	0,8
2029	2,0	2,4	4,2	1,5	3,2	2,0	3,3	1,0	3,1	0,7
2030	1,6	1,9	4,3	0,8	2,7	1,9	2,8	0,6	2,9	0,3
2031	1,3	1,5	4,0	0,2	2,4	1,9	2,4	0,3	2,7	0,0
2032	1,3	1,4	3,9	0,2	2,3	1,6	2,4	0,6	2,9	0,3
2033	1,1	1,1	3,5	-0,2	2,2	1,8	2,2	0,6	2,8	0,3
2034	0,6	0,4	2,9	-1,0	1,9	1,8	1,9	0,2	2,6	-0,2
2035	0,7	0,3	2,7	-1,1	2,0	1,5	2,1	0,5	2,9	0,2
2036	0,5	0,0	2,3	-1,3	2,0	2,1	2,0	0,7	3,2	0,3
2037	0,5	-0,2	2,3	-1,7	2,0	2,5	2,0	0,7	3,3	0,2
2038	0,6	-0,2	2,2	-1,7	2,4	2,7	2,4	1,1	3,5	0,7
2039	0,5	-0,3	2,2	-2,0	2,2	2,6	2,2	1,0	3,6	0,6
2040	0,1	-1,1	1,6	-2,8	2,0	2,5	2,0	0,9	4,1	0,3
2041	0,3	-1,1	1,3	-2,8	2,4	2,7	2,4	1,4	4,3	0,9
2042	0,3	-1,2	1,4	-3,1	2,2	2,8	2,2	1,3	4,4	0,7
2043	0,0	-1,3	1,1	-3,2	1,9	2,8	1,8	1,0	4,3	0,3
2044	-0,5	-2,0	-0,1	-3,5	1,4	3,0	1,3	0,7	4,3	-0,0
2045	-1,1	-2,6	-0,1	-4,8	0,7	3,2	0,5	0,1	4,2	-0,8
2046	-0,9	-2,2	-0,0	-4,2	0,8	3,3	0,6	-0,1	4,1	-1,0
2047	-1,5	-2,9	-1,7	-4,0	0,3	3,1	0,1	-0,6	3,5	-1,6
2048	-2,3	-3,7	-2,4	-5,0	-0,6	3,2	-0,9	-1,3	3,2	-2,4
2049	-2,2	-3,3	-2,7	-3,9	-0,7	3,5	-1,0	-1,7	2,8	-2,8
2050	-2,7	-3,7	-3,4	-4,0	-1,4	3,2	-1,8	-2,4	2,1	-3,6
2051	-2,7	-3,0	-2,5	-3,6	-2,2	3,4	-2,6	-2,6	2,1	-4,0
2052	-2,4	-2,2	-2,3	-2,1	-2,5	3,6	-3,1	-2,5	1,8	-3,9
2053	-2,2	-1,5	-1,9	-1,1	-2,4	3,6	-3,0	-2,8	1,5	-4,3
2054	-2,0	-0,8	-1,5	-0,1	-2,6	3,5	-3,2	-3,1	1,1	-4,6
2055	-1,9	-0,3	-0,9	0,3	-2,9	3,3	-3,5	-3,5	0,4	-4,9
2056	-1,9	-0,0	-0,6	0,5	-3,1	3,9	-3,9	-3,7	0,2	-5,2
2057	-1,5	0,7	0,6	0,8	-3,2	3,5	-4,0	-3,6	-0,4	-4,9
2058	-1,4	0,9	1,1	0,8	-3,2	3,4	-4,1	-3,7	-0,1	-5,3
2059	-1,4	1,2	1,8	0,5	-3,1	3,7	-4,1	-4,2	-0,5	-5,8
2060	-1,2	1,0	1,7	0,2	-2,7	4,0	-3,7	-3,7	-0,4	-5,3
2061	-1,0	1,1	2,1	0,0	-1,9	3,9	-2,9	-3,7	-0,4	-5,4
2062	-1,0	0,9	2,1	-0,3	-1,8	3,3	-2,8	-3,8	-0,8	-5,4
2063	-0,8	0,8	2,2	-0,6	-1,4	3,6	-2,4	-3,3	-0,8	-4,8
2064	-0,6	0,8	2,3	-0,8	-1,2	3,2	-2,1	-2,9	-0,9	-4,0
2065	-0,5	0,6	2,0	-0,9	-0,4	2,8	-1,0	-2,9	-1,0	-4,1
2066	-0,4	0,6	1,6	-0,6	-0,3	2,6	-0,9	-2,3	-0,9	-3,2
2067	-0,3	0,4	1,5	-0,8	0,0	2,2	-0,5	-2,2	-1,0	-2,9
2068	-0,2	0,3	1,0	-0,6	0,5	1,7	0,2	-1,9	-0,9	-2,5
2069	-0,0	0,3	0,8	-0,4	0,6	1,1	0,5	-1,2	-0,7	-1,5
2070	0,1	0,2	0,5	-0,2	0,8	1,0	0,8	-0,7	0,0	-1,3

noch: AT10 Neuversorgungsfälle von Hinterbliebenen 2022–2070 nach Aufgabenbereich und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Schuldiens			Vollzugsdienst			Übrige Bereiche		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	152,4	189,6	132,2	239,3	96,5	175,1	93,5	141,6	345,0	135,4
2024	155,1	193,5	136,9	242,9	100,9	178,9	97,9	141,9	351,1	135,4
2025	158,7	199,0	141,7	249,1	105,3	183,1	102,3	142,9	361,2	136,1
2026	162,4	204,3	147,5	254,2	109,6	187,2	106,6	144,4	370,9	137,2
2027	166,0	209,7	153,7	259,1	113,6	191,3	110,6	145,7	381,2	138,1
2028	169,5	214,9	160,6	263,3	117,4	195,0	114,4	147,1	392,4	139,2
2029	173,0	220,0	167,4	267,3	121,1	198,9	118,1	148,6	404,6	140,1
2030	175,8	224,2	174,6	269,4	124,4	202,7	121,4	149,5	416,5	140,5
2031	178,0	227,5	181,6	270,1	127,4	206,6	124,3	150,0	427,8	140,5
2032	180,3	230,7	188,6	270,5	130,3	210,0	127,3	150,9	440,1	140,9
2033	182,3	233,2	195,3	269,9	133,2	213,8	130,1	151,8	452,3	141,3
2034	183,4	234,2	201,0	267,4	135,7	217,6	132,6	152,1	464,3	141,1
2035	184,6	234,8	206,5	264,5	138,5	220,9	135,3	152,9	477,8	141,4
2036	185,6	234,9	211,2	261,0	141,2	225,5	138,0	153,9	493,0	141,7
2037	186,4	234,5	216,0	256,7	144,1	231,2	140,8	154,9	509,3	142,1
2038	187,6	233,9	220,7	252,3	147,6	237,5	144,1	156,6	526,9	143,0
2039	188,6	233,1	225,6	247,1	150,9	243,6	147,4	158,2	546,0	143,9
2040	188,8	230,7	229,1	240,1	153,9	249,7	150,2	159,7	568,3	144,4
2041	189,4	228,1	232,1	233,3	157,6	256,5	153,8	161,9	592,8	145,7
2042	189,9	225,5	235,5	226,1	161,1	263,6	157,1	164,0	618,9	146,7
2043	190,0	222,5	238,1	218,8	164,1	270,9	160,0	165,6	645,6	147,2
2044	189,1	218,1	237,8	211,1	166,3	279,2	162,0	166,8	673,1	147,1
2045	187,1	212,4	237,6	201,1	167,5	288,1	162,8	166,9	701,3	145,9
2046	185,3	207,7	237,6	192,7	168,8	297,5	163,8	166,8	729,8	144,5
2047	182,6	201,7	233,5	185,0	169,3	306,8	164,0	165,8	755,2	142,2
2048	178,5	194,2	228,0	175,7	168,3	316,7	162,5	163,6	779,2	138,8
2049	174,5	187,7	221,8	168,8	167,0	327,9	160,8	160,9	801,1	134,9
2050	169,8	180,7	214,1	162,1	164,7	338,5	158,0	157,1	817,9	130,0
2051	165,2	175,2	208,7	156,3	161,1	350,2	153,8	153,0	834,8	124,9
2052	161,2	171,3	203,8	153,1	157,0	362,8	149,1	149,1	849,7	120,0
2053	157,7	168,7	199,9	151,4	153,2	375,8	144,6	144,9	862,6	114,9
2054	154,6	167,4	197,0	151,2	149,3	389,0	140,1	140,4	872,0	109,7
2055	151,6	167,0	195,2	151,7	145,0	401,8	135,1	135,5	875,7	104,2
2056	148,7	166,9	194,0	152,5	140,4	417,3	129,8	130,5	877,4	98,8
2057	146,4	168,0	195,3	153,6	136,0	431,7	124,6	125,8	873,7	93,9
2058	144,3	169,6	197,4	154,8	131,7	446,2	119,6	121,1	872,4	89,0
2059	142,3	171,6	201,0	155,6	127,5	462,6	114,7	116,0	867,7	83,8
2060	140,6	173,2	204,5	156,0	124,1	481,1	110,4	111,7	864,4	79,3
2061	139,2	175,1	208,8	156,0	121,8	500,0	107,2	107,6	861,1	75,0
2062	137,9	176,7	213,2	155,6	119,5	516,6	104,3	103,5	854,0	71,0
2063	136,8	178,2	218,0	154,7	117,8	535,1	101,8	100,0	847,6	67,6
2064	136,0	179,5	222,9	153,4	116,4	552,2	99,6	97,1	839,7	64,8
2065	135,3	180,7	227,5	152,0	116,0	567,7	98,6	94,3	831,6	62,2
2066	134,8	181,7	231,2	151,1	115,6	582,3	97,7	92,1	824,5	60,2
2067	134,4	182,5	234,7	149,8	115,7	595,1	97,2	90,1	816,6	58,4
2068	134,0	183,0	237,0	149,0	116,2	605,5	97,4	88,4	809,4	57,0
2069	134,0	183,5	238,9	148,5	116,9	612,2	97,9	87,4	804,0	56,1
2070	134,1	183,8	240,1	148,1	117,9	618,5	98,6	86,8	804,3	55,4

AT11 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070 nach Ruhestandsgrund und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl									
2022	1 805	240	100	140	650	370	275	915	510	405
2023	2 771	179	78	101	402	209	193	2 190	1 220	970
2024	2 056	173	73	100	446	231	215	1 437	931	506
2025	1 776	171	69	102	460	242	218	1 144	702	442
2026	1 625	172	67	105	428	224	204	1 025	603	422
2027	1 526	174	65	109	406	212	193	946	537	409
2028	1 439	176	64	112	410	214	196	853	491	362
2029	1 437	179	63	115	459	229	230	799	471	328
2030	1 562	181	62	119	510	234	276	871	513	358
2031	1 700	183	61	122	543	235	308	974	570	404
2032	1 801	184	60	125	573	232	340	1 044	582	462
2033	1 881	185	58	127	588	222	366	1 108	585	523
2034	1 936	185	57	128	598	213	384	1 153	558	595
2035	1 962	184	56	129	584	198	386	1 193	560	634
2036	1 933	184	55	129	560	182	378	1 189	554	635
2037	1 859	184	54	130	539	173	367	1 135	500	635
2038	1 817	185	54	131	530	164	366	1 102	491	611
2039	1 782	186	54	132	531	155	376	1 066	471	595
2040	1 777	186	54	133	520	152	369	1 070	449	621
2041	1 774	187	54	133	509	154	355	1 078	429	649
2042	1 759	188	54	134	500	153	347	1 071	441	630
2043	1 751	189	54	134	507	156	351	1 055	430	624
2044	1 768	190	55	135	540	162	378	1 038	445	593
2045	1 825	190	55	135	567	161	406	1 067	453	614
2046	1 915	190	55	135	589	166	423	1 136	470	667
2047	1 988	190	55	135	596	165	430	1 202	483	719
2048	2 008	189	55	134	589	165	424	1 230	491	739
2049	2 050	188	55	133	606	162	443	1 256	506	751
2050	2 046	186	55	131	593	158	434	1 267	514	753
2051	2 080	185	55	130	582	155	427	1 313	513	800
2052	2 019	183	55	128	566	151	415	1 270	510	760
2053	2 014	182	55	127	555	149	406	1 277	521	756
2054	1 972	180	55	126	541	145	396	1 251	508	743
2055	1 957	179	54	125	530	140	390	1 248	519	730
2056	1 921	178	54	124	519	136	382	1 225	506	718
2057	1 898	177	54	123	504	136	368	1 216	506	710
2058	1 864	176	53	123	492	138	354	1 196	504	692
2059	1 779	176	53	123	485	141	345	1 118	475	643
2060	1 715	176	53	123	485	144	341	1 054	448	606
2061	1 679	177	53	124	484	145	339	1 018	441	577
2062	1 649	178	53	125	488	146	342	982	430	552
2063	1 669	180	54	126	499	149	350	990	426	564
2064	1 701	181	54	127	515	152	363	1 005	431	574
2065	1 731	183	54	128	524	155	370	1 024	433	591
2066	1 762	184	55	129	529	156	373	1 049	437	612
2067	1 771	185	55	130	535	158	377	1 051	439	612
2068	1 793	185	55	130	540	159	381	1 068	446	622
2069	1 814	186	55	131	544	159	384	1 084	452	632
2070	1 830	187	55	132	548	160	388	1 095	455	640

**noch: AT11 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070
nach Ruhestandsgrund und Geschlecht**

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,5	-25,4	-22,2	-27,6	-38,2	-43,5	-29,8	139,4	139,2	139,6
2024	-25,8	-3,4	-6,2	-1,3	10,9	10,6	11,2	-34,4	-23,7	-47,9
2025	-13,6	-1,1	-5,5	2,2	3,2	4,7	1,6	-20,4	-24,6	-12,6
2026	-8,5	0,2	-3,5	2,7	-7,0	-7,3	-6,6	-10,4	-14,1	-4,5
2027	-6,1	1,3	-2,2	3,5	-5,3	-5,5	-5,1	-7,7	-10,9	-3,1
2028	-5,7	1,3	-1,8	3,1	1,1	0,8	1,5	-9,9	-8,6	-11,6
2029	-0,1	1,4	-1,2	2,9	12,0	7,2	17,3	-6,3	-4,0	-9,3
2030	8,6	1,3	-1,4	2,8	10,9	1,9	19,8	9,0	8,9	9,1
2031	8,9	1,1	-1,9	2,6	6,6	0,6	11,7	11,8	11,2	12,8
2032	5,9	0,9	-2,2	2,4	5,4	-1,2	10,5	7,1	2,0	14,5
2033	4,5	0,4	-2,3	1,7	2,7	-4,4	7,5	6,1	0,6	13,1
2034	2,9	-0,1	-2,5	1,0	1,6	-4,1	5,1	4,1	-4,6	13,9
2035	1,3	-0,3	-1,9	0,5	-2,3	-7,1	0,4	3,5	0,3	6,4
2036	-1,4	-0,3	-1,6	0,3	-4,0	-7,9	-2,0	-0,4	-1,0	0,2
2037	-3,8	0,3	-1,2	1,0	-3,8	-5,4	-3,0	-4,5	-9,7	-0,0
2038	-2,3	0,3	-0,7	0,7	-1,7	-5,0	-0,1	-2,9	-1,8	-3,8
2039	-1,9	0,4	-0,5	0,8	0,1	-5,5	2,6	-3,3	-4,0	-2,7
2040	-0,3	0,3	-0,1	0,5	-1,9	-2,0	-1,9	0,4	-4,7	4,5
2041	-0,2	0,4	0,4	0,3	-2,2	1,6	-3,7	0,7	-4,5	4,4
2042	-0,8	0,5	0,4	0,6	-1,8	-0,6	-2,2	-0,6	2,8	-2,9
2043	-0,5	0,3	0,3	0,3	1,4	1,8	1,2	-1,5	-2,3	-0,9
2044	1,0	0,6	0,6	0,5	6,4	3,8	7,6	-1,6	3,4	-5,0
2045	3,2	0,3	0,5	0,2	5,1	-0,4	7,5	2,8	1,9	3,4
2046	5,0	0,1	0,5	-0,1	3,8	2,7	4,2	6,5	3,6	8,6
2047	3,8	-0,2	0,3	-0,4	1,2	-0,1	1,7	5,8	2,9	7,9
2048	1,0	-0,5	0,1	-0,8	-1,2	-0,5	-1,5	2,3	1,5	2,8
2049	2,1	-0,5	0,2	-0,8	2,9	-1,4	4,5	2,2	3,0	1,6
2050	-0,2	-1,0	-0,3	-1,2	-2,2	-2,4	-2,1	0,9	1,7	0,3
2051	1,6	-0,9	-0,4	-1,1	-1,8	-2,1	-1,7	3,6	-0,2	6,2
2052	-2,9	-0,9	-0,3	-1,2	-2,8	-2,6	-2,8	-3,3	-0,6	-5,0
2053	-0,2	-0,7	-0,1	-0,9	-1,9	-1,4	-2,0	0,6	2,1	-0,5
2054	-2,1	-0,7	-0,4	-0,9	-2,7	-2,9	-2,6	-2,1	-2,5	-1,7
2055	-0,7	-0,7	-0,5	-0,8	-1,9	-2,9	-1,6	-0,2	2,1	-1,8
2056	-1,9	-0,7	-0,7	-0,7	-2,1	-2,9	-1,9	-1,9	-2,4	-1,6
2057	-1,2	-0,4	-0,4	-0,4	-2,7	0,0	-3,7	-0,7	-0,0	-1,1
2058	-1,8	-0,3	-0,3	-0,3	-2,4	1,4	-3,9	-1,7	-0,4	-2,6
2059	-4,6	-0,2	-0,4	-0,1	-1,4	1,7	-2,6	-6,5	-5,7	-7,1
2060	-3,6	0,1	-0,1	0,3	-0,1	2,5	-1,1	-5,8	-5,8	-5,8
2061	-2,1	0,5	0,2	0,6	-0,3	0,7	-0,7	-3,4	-1,5	-4,7
2062	-1,8	0,7	0,4	0,8	1,0	0,7	1,1	-3,5	-2,5	-4,3
2063	1,2	0,9	0,5	1,0	2,2	1,8	2,4	0,8	-1,0	2,1
2064	1,9	0,8	0,6	0,9	3,2	2,3	3,5	1,5	1,2	1,7
2065	1,7	0,7	0,5	0,8	1,8	1,6	1,9	1,9	0,5	2,9
2066	1,8	0,6	0,4	0,7	1,0	1,1	0,9	2,5	1,0	3,6
2067	0,5	0,5	0,4	0,5	1,0	1,0	1,0	0,3	0,5	0,1
2068	1,2	0,5	0,4	0,5	0,9	0,6	1,0	1,5	1,6	1,5
2069	1,2	0,4	0,3	0,5	0,8	0,4	1,0	1,5	1,2	1,7
2070	0,9	0,4	0,3	0,4	0,8	0,3	1,0	1,1	0,7	1,3

**noch: AT11 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070
nach Ruhestandsgrund und Geschlecht**

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,5	74,6	77,8	72,4	61,8	56,5	70,2	239,4	239,2	239,6
2024	113,9	72,1	73,0	71,5	68,6	62,5	78,0	157,1	182,6	125,0
2025	98,4	71,3	69,0	73,0	70,8	65,4	79,3	125,1	137,6	109,2
2026	90,0	71,5	66,5	75,0	65,9	60,7	74,1	112,1	118,2	104,3
2027	84,5	72,5	65,1	77,7	62,4	57,3	70,3	103,4	105,3	101,1
2028	79,7	73,4	64,0	80,1	63,1	57,8	71,4	93,2	96,2	89,4
2029	79,6	74,4	63,2	82,4	70,7	62,0	83,7	87,4	92,4	81,1
2030	86,5	75,4	62,3	84,7	78,4	63,2	100,3	95,2	100,6	88,4
2031	94,2	76,2	61,1	86,9	83,6	63,6	112,0	106,5	111,8	99,7
2032	99,8	76,8	59,8	89,0	88,1	62,8	123,7	114,1	114,0	114,1
2033	104,2	77,1	58,4	90,5	90,5	60,1	133,0	121,1	114,7	129,1
2034	107,2	77,1	56,9	91,4	91,9	57,6	139,8	126,0	109,4	147,0
2035	108,7	76,8	55,8	91,9	89,8	53,5	140,3	130,4	109,8	156,4
2036	107,1	76,6	54,9	92,1	86,2	49,3	137,4	129,9	108,6	156,8
2037	103,0	76,9	54,3	93,0	83,0	46,7	133,3	124,1	98,1	156,8
2038	100,7	77,1	53,9	93,6	81,6	44,3	133,2	120,4	96,3	150,8
2039	98,8	77,4	53,7	94,4	81,7	41,9	136,7	116,5	92,4	146,8
2040	98,5	77,7	53,6	94,9	80,1	41,0	134,1	117,0	88,0	153,4
2041	98,3	77,9	53,8	95,2	78,3	41,7	129,0	117,8	84,1	160,2
2042	97,5	78,4	54,0	95,7	76,9	41,4	126,1	117,1	86,4	155,6
2043	97,0	78,6	54,2	96,0	78,0	42,2	127,7	115,3	84,4	154,2
2044	97,9	79,0	54,5	96,5	83,0	43,8	137,4	113,5	87,2	146,5
2045	101,1	79,3	54,8	96,7	87,3	43,6	147,7	116,6	88,9	151,5
2046	106,1	79,3	55,1	96,6	90,6	44,8	153,9	124,2	92,1	164,6
2047	110,2	79,2	55,2	96,3	91,7	44,7	156,5	131,4	94,7	177,6
2048	111,2	78,8	55,3	95,5	90,6	44,5	154,2	134,4	96,2	182,6
2049	113,6	78,3	55,4	94,7	93,2	43,9	161,2	137,3	99,1	185,4
2050	113,4	77,6	55,2	93,6	91,2	42,8	157,9	138,5	100,8	185,9
2051	115,2	76,9	55,0	92,5	89,6	41,9	155,3	143,5	100,6	197,5
2052	111,8	76,2	54,8	91,4	87,1	40,8	150,9	138,8	100,0	187,6
2053	111,6	75,6	54,7	90,6	85,4	40,2	147,8	139,6	102,2	186,7
2054	109,2	75,1	54,5	89,8	83,2	39,1	144,0	136,7	99,6	183,5
2055	108,4	74,5	54,2	89,0	81,5	37,9	141,7	136,4	101,7	180,2
2056	106,4	74,0	53,9	88,5	79,8	36,8	139,1	133,8	99,3	177,4
2057	105,1	73,7	53,6	88,1	77,6	36,8	133,9	132,9	99,2	175,4
2058	103,3	73,5	53,5	87,8	75,7	37,4	128,7	130,7	98,8	170,8
2059	98,6	73,3	53,3	87,7	74,7	38,0	125,4	122,2	93,2	158,7
2060	95,0	73,4	53,2	87,9	74,6	39,0	124,0	115,1	87,8	149,5
2061	93,0	73,8	53,3	88,4	74,4	39,2	123,1	111,3	86,5	142,5
2062	91,4	74,3	53,5	89,2	75,1	39,5	124,5	107,4	84,3	136,4
2063	92,5	75,0	53,8	90,1	76,8	40,2	127,4	108,2	83,5	139,2
2064	94,3	75,6	54,1	90,9	79,2	41,1	131,9	109,8	84,5	141,7
2065	95,9	76,1	54,3	91,6	80,7	41,8	134,5	111,9	84,9	145,8
2066	97,6	76,5	54,6	92,2	81,5	42,2	135,7	114,6	85,7	151,0
2067	98,1	76,9	54,8	92,7	82,3	42,6	137,1	114,9	86,1	151,2
2068	99,3	77,3	55,0	93,2	83,0	42,9	138,5	116,7	87,5	153,5
2069	100,5	77,6	55,2	93,6	83,7	43,1	139,8	118,4	88,6	156,0
2070	101,4	77,9	55,3	94,0	84,3	43,2	141,2	119,7	89,2	158,1

AT12 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070 nach Ruhestandsgrund und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche
	Anzahl									
2022	1 805	120	35	85	210	30	410	355	350	215
2023	2 771	85	27	67	212	17	173	1 280	360	550
2024	2 056	82	26	65	204	14	229	545	390	502
2025	1 776	84	25	62	185	11	264	513	272	360
2026	1 625	87	24	60	165	9	254	488	249	288
2027	1 526	90	24	59	150	8	247	442	218	287
2028	1 439	94	24	58	163	7	239	373	215	265
2029	1 437	97	24	57	210	8	242	338	219	243
2030	1 562	101	24	56	267	8	234	397	223	251
2031	1 700	103	25	55	309	8	225	450	223	302
2032	1 801	106	25	54	352	8	212	520	219	306
2033	1 881	107	25	53	380	8	200	581	225	302
2034	1 936	108	25	52	398	8	191	659	216	278
2035	1 962	108	26	51	395	8	181	704	229	261
2036	1 933	107	26	51	382	8	170	719	231	239
2037	1 859	107	26	51	372	9	159	690	222	223
2038	1 817	107	27	52	375	8	147	649	224	229
2039	1 782	107	27	52	384	8	139	636	219	210
2040	1 777	106	28	53	380	8	132	651	231	188
2041	1 774	105	28	53	368	9	132	667	242	168
2042	1 759	105	29	54	358	9	133	650	251	170
2043	1 751	104	29	55	363	9	135	632	246	177
2044	1 768	104	30	56	391	9	140	627	248	164
2045	1 825	103	31	57	417	9	142	641	252	174
2046	1 915	102	31	57	431	9	149	712	255	169
2047	1 988	100	32	58	434	10	152	756	268	179
2048	2 008	97	33	59	424	10	155	771	278	182
2049	2 050	95	33	60	435	10	160	779	303	174
2050	2 046	93	34	60	419	11	162	760	314	194
2051	2 080	90	34	61	407	12	163	802	329	182
2052	2 019	88	34	61	386	12	168	755	334	181
2053	2 014	86	34	62	372	12	171	727	363	186
2054	1 972	85	33	62	351	13	177	708	354	189
2055	1 957	84	33	62	333	14	184	673	387	189
2056	1 921	84	32	62	316	14	189	632	395	197
2057	1 898	84	31	62	292	15	198	602	405	209
2058	1 864	84	30	62	272	15	205	572	405	218
2059	1 779	85	28	62	258	15	213	520	370	228
2060	1 715	87	27	62	251	13	222	493	328	232
2061	1 679	89	27	61	251	11	222	476	294	248
2062	1 649	91	27	61	259	10	220	464	268	250
2063	1 669	93	27	60	277	9	213	466	258	266
2064	1 701	95	27	60	299	9	207	480	253	272
2065	1 731	97	27	59	311	9	204	515	248	260
2066	1 762	98	27	59	318	9	202	553	247	248
2067	1 771	99	27	58	324	9	201	567	248	237
2068	1 793	100	27	58	332	9	199	577	249	242
2069	1 814	101	27	57	339	9	195	591	251	242
2070	1 830	102	28	57	347	9	192	604	253	238

noch: AT12 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070
nach Ruhestandsgrund und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche
Veränderung zum Vorjahr in %										
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	53,5	-28,9	-23,7	-21,0	1,0	-44,3	-57,8	260,5	3,0	155,9
2024	-25,8	-3,5	-3,4	-3,3	-4,0	-19,2	32,1	-57,4	8,3	-8,8
2025	-13,6	2,5	-4,7	-4,1	-9,1	-20,7	15,7	-6,0	-30,3	-28,3
2026	-8,5	3,1	-1,0	-3,2	-10,7	-13,4	-4,0	-4,8	-8,3	-19,9
2027	-6,1	3,9	-0,5	-1,7	-9,0	-12,3	-2,6	-9,4	-12,7	-0,5
2028	-5,7	3,7	0,1	-2,0	8,7	-9,2	-3,1	-15,6	-1,4	-7,5
2029	-0,1	3,8	0,3	-2,1	28,7	2,0	1,0	-9,5	1,9	-8,4
2030	8,6	3,4	0,6	-1,9	27,1	9,4	-3,2	17,4	2,0	3,5
2031	8,9	2,7	0,9	-1,9	15,7	2,2	-3,7	13,2	-0,1	20,2
2032	5,9	2,5	1,1	-2,2	13,9	-4,9	-5,8	15,6	-1,8	1,2
2033	4,5	1,4	0,7	-1,8	7,8	-3,4	-5,6	11,8	3,1	-1,2
2034	2,9	0,6	0,7	-1,8	4,9	5,9	-4,7	13,5	-3,9	-8,1
2035	1,3	-0,3	1,1	-1,0	-0,9	-0,1	-5,3	6,7	5,8	-6,1
2036	-1,4	-0,6	1,3	-0,5	-3,2	-1,1	-5,9	2,1	1,0	-8,3
2037	-3,8	-0,1	1,8	0,5	-2,7	6,3	-6,7	-4,0	-3,8	-6,6
2038	-2,3	-0,3	1,8	0,8	0,8	-3,3	-7,4	-5,8	0,6	2,5
2039	-1,9	-0,1	1,6	0,9	2,4	-7,3	-5,4	-2,0	-2,0	-8,1
2040	-0,3	-0,4	2,0	1,1	-0,9	2,2	-4,9	2,3	5,4	-10,5
2041	-0,2	-0,6	1,9	1,5	-3,3	9,9	0,3	2,5	4,9	-10,7
2042	-0,8	-0,3	1,7	1,6	-2,6	6,9	0,2	-2,6	3,5	1,3
2043	-0,5	-0,7	1,5	1,5	1,3	0,7	1,9	-2,8	-1,9	4,2
2044	1,0	-0,5	2,4	1,5	7,7	-4,5	3,6	-0,7	0,6	-7,6
2045	3,2	-0,9	2,3	1,4	6,7	-1,6	1,3	2,2	1,8	6,4
2046	5,0	-1,2	2,2	1,3	3,4	6,0	4,7	11,1	1,1	-2,9
2047	3,8	-1,9	2,4	1,5	0,7	3,3	2,6	6,1	5,1	5,7
2048	1,0	-2,4	2,0	1,3	-2,3	2,0	1,7	2,0	3,6	1,6
2049	2,1	-2,4	2,0	1,0	2,6	5,6	3,4	1,1	9,1	-4,1
2050	-0,2	-2,7	0,6	0,9	-3,7	10,6	1,1	-2,5	3,6	11,2
2051	1,6	-2,3	0,1	0,7	-2,9	5,6	0,6	5,6	4,8	-5,9
2052	-2,9	-2,5	0,0	0,9	-5,1	0,1	2,7	-5,9	1,4	-0,4
2053	-0,2	-2,0	-0,2	0,9	-3,7	0,9	2,2	-3,6	8,8	2,8
2054	-2,1	-1,6	-1,1	0,7	-5,7	10,3	3,0	-2,7	-2,6	1,5
2055	-0,7	-1,1	-1,7	0,4	-5,1	1,8	4,0	-4,9	9,2	-0,3
2056	-1,9	-0,4	-3,0	0,2	-5,0	0,2	2,9	-6,1	2,2	4,5
2057	-1,2	0,2	-3,3	0,1	-7,7	8,2	4,7	-4,7	2,4	6,0
2058	-1,8	0,7	-3,6	-0,1	-6,7	3,2	3,4	-5,0	0,1	4,4
2059	-4,6	1,1	-3,9	-0,3	-5,4	-4,5	4,3	-9,1	-8,7	4,3
2060	-3,6	1,8	-3,2	-0,6	-2,7	-11,6	3,9	-5,2	-11,2	1,9
2061	-2,1	2,2	-2,2	-0,7	-0,0	-16,2	0,4	-3,5	-10,4	7,0
2062	-1,8	2,4	-1,1	-0,9	3,1	-10,6	-0,9	-2,4	-8,8	0,6
2063	1,2	2,4	-0,2	-0,9	7,0	-2,8	-3,3	0,4	-4,0	6,5
2064	1,9	2,2	0,1	-1,1	7,9	-2,0	-2,8	3,0	-2,0	2,4
2065	1,7	1,9	0,4	-1,1	4,3	-1,9	-1,5	7,3	-1,7	-4,4
2066	1,8	1,5	0,6	-0,9	2,2	-0,9	-0,8	7,4	-0,3	-4,6
2067	0,5	1,2	0,7	-0,7	2,0	-0,0	-0,5	2,5	0,1	-4,6
2068	1,2	1,0	0,8	-0,6	2,3	0,7	-1,3	1,7	0,6	2,1
2069	1,2	0,9	0,8	-0,6	2,3	0,8	-1,7	2,5	0,8	-0,1
2070	0,9	0,7	0,9	-0,6	2,2	0,8	-1,7	2,2	0,7	-1,3

noch: AT12 Neuversorgungsfälle von Ruhestandsbeamten/-beamtinnen 2022–2070
nach Ruhestandsgrund und Aufgabenbereich

Jahr	Insgesamt	Dienstunfähigkeit			Ruhestand auf Antrag			Erreichen der Altersgrenze		
		Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Schul- dienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche
Messzahl: 2022=100										
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	153,5	71,1	76,3	79,0	101,0	55,7	42,2	360,5	103,0	255,9
2024	113,9	68,6	73,7	76,4	97,0	45,0	55,8	153,7	111,5	233,3
2025	98,4	70,3	70,2	73,3	88,1	35,7	64,5	144,4	77,7	167,3
2026	90,0	72,5	69,5	71,0	78,6	30,9	61,9	137,4	71,2	134,0
2027	84,5	75,3	69,1	69,7	71,6	27,1	60,3	124,6	62,2	133,3
2028	79,7	78,2	69,2	68,4	77,8	24,6	58,4	105,2	61,3	123,2
2029	79,6	81,1	69,4	66,9	100,1	25,1	58,9	95,2	62,4	112,9
2030	86,5	83,9	69,8	65,7	127,3	27,5	57,1	111,9	63,7	116,8
2031	94,2	86,1	70,5	64,4	147,3	28,1	55,0	126,7	63,6	140,4
2032	99,8	88,3	71,3	63,0	167,8	26,7	51,8	146,4	62,4	142,1
2033	104,2	89,5	71,7	61,8	180,9	25,8	48,9	163,6	64,3	140,4
2034	107,2	90,0	72,3	60,7	189,7	27,3	46,6	185,8	61,8	129,1
2035	108,7	89,8	73,1	60,1	188,0	27,3	44,1	198,3	65,4	121,2
2036	107,1	89,3	74,0	59,8	182,0	27,0	41,5	202,4	66,1	111,2
2037	103,0	89,2	75,4	60,1	177,2	28,7	38,7	194,2	63,5	103,8
2038	100,7	88,9	76,7	60,6	178,6	27,7	35,8	182,9	63,9	106,4
2039	98,8	88,8	78,0	61,1	182,9	25,7	33,9	179,3	62,7	97,7
2040	98,5	88,4	79,5	61,8	181,2	26,3	32,2	183,4	66,0	87,5
2041	98,3	87,8	81,0	62,7	175,2	28,9	32,3	188,0	69,3	78,1
2042	97,5	87,5	82,4	63,8	170,6	30,9	32,4	183,1	71,7	79,1
2043	97,0	86,9	83,6	64,7	172,7	31,1	33,0	177,9	70,3	82,4
2044	97,9	86,5	85,6	65,7	186,0	29,7	34,2	176,6	70,8	76,1
2045	101,1	85,8	87,6	66,6	198,4	29,2	34,6	180,5	72,0	80,9
2046	106,1	84,7	89,6	67,5	205,1	31,0	36,2	200,6	72,9	78,6
2047	110,2	83,1	91,7	68,5	206,6	32,0	37,2	212,9	76,6	83,1
2048	111,2	81,1	93,6	69,4	201,9	32,7	37,8	217,1	79,4	84,4
2049	113,6	79,2	95,4	70,1	207,2	34,5	39,1	219,5	86,6	80,9
2050	113,4	77,1	96,0	70,7	199,6	38,1	39,5	214,0	89,8	90,0
2051	115,2	75,3	96,1	71,2	193,8	40,3	39,8	225,9	94,1	84,7
2052	111,8	73,5	96,1	71,8	183,9	40,3	40,9	212,6	95,4	84,4
2053	111,6	72,0	95,9	72,5	177,1	40,7	41,8	204,9	103,8	86,7
2054	109,2	70,8	94,9	73,0	166,9	44,9	43,1	199,3	101,2	88,0
2055	108,4	70,0	93,3	73,3	158,4	45,7	44,8	189,6	110,4	87,7
2056	106,4	69,7	90,5	73,4	150,5	45,8	46,1	178,1	112,9	91,7
2057	105,1	69,8	87,5	73,5	139,0	49,5	48,2	169,7	115,6	97,2
2058	103,3	70,3	84,4	73,5	129,7	51,1	49,9	161,3	115,7	101,5
2059	98,6	71,1	81,1	73,2	122,6	48,8	52,0	146,6	105,7	105,9
2060	95,0	72,4	78,5	72,8	119,4	43,2	54,0	138,9	93,8	107,8
2061	93,0	74,0	76,8	72,3	119,4	36,2	54,2	134,0	84,1	115,4
2062	91,4	75,7	76,0	71,6	123,1	32,3	53,7	130,8	76,7	116,1
2063	92,5	77,5	75,8	71,0	131,8	31,4	52,0	131,3	73,7	123,6
2064	94,3	79,2	75,9	70,2	142,2	30,8	50,5	135,3	72,1	126,6
2065	95,9	80,7	76,2	69,5	148,2	30,2	49,8	145,2	70,9	121,0
2066	97,6	81,9	76,6	68,8	151,5	29,9	49,4	155,9	70,7	115,4
2067	98,1	82,9	77,1	68,3	154,4	29,9	49,1	159,8	70,7	110,1
2068	99,3	83,7	77,7	68,0	158,1	30,1	48,4	162,5	71,2	112,4
2069	100,5	84,5	78,4	67,6	161,6	30,4	47,6	166,5	71,7	112,3
2070	101,4	85,1	79,1	67,2	165,2	30,6	46,8	170,2	72,2	110,9

AT13 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene
	Mio. EUR								
2022	2 525	2 192	333	2 525	2 192	333	2 525	2 192	333
2023	2 578	2 244	334	2 653	2 309	344	2 653	2 309	344
2024	2 634	2 292	343	2 850	2 479	371	2 850	2 479	371
2025	2 664	2 312	352	2 995	2 598	397	2 995	2 598	397
2026	2 680	2 318	362	3 098	2 678	420	3 098	2 678	420
2027	2 689	2 317	372	3 196	2 752	444	3 196	2 752	444
2028	2 692	2 310	382	3 290	2 821	469	3 290	2 821	469
2029	2 690	2 298	392	3 383	2 887	496	3 383	2 887	496
2030	2 690	2 289	401	3 466	2 945	521	3 493	2 969	524
2031	2 692	2 283	410	3 555	3 009	546	3 612	3 058	554
2032	2 697	2 280	417	3 650	3 080	571	3 737	3 154	583
2033	2 702	2 278	424	3 749	3 153	595	3 867	3 255	612
2034	2 708	2 278	430	3 852	3 231	620	4 003	3 361	642
2035	2 712	2 278	435	3 955	3 311	644	4 142	3 470	672
2036	2 713	2 275	438	4 056	3 388	668	4 279	3 579	701
2037	2 711	2 269	442	4 156	3 464	692	4 417	3 687	730
2038	2 705	2 260	445	4 254	3 537	716	4 554	3 793	761
2039	2 695	2 248	447	4 349	3 608	742	4 689	3 897	793
2040	2 683	2 234	448	4 442	3 678	764	4 824	4 002	822
2041	2 668	2 219	449	4 533	3 746	787	4 957	4 105	852
2042	2 651	2 201	450	4 624	3 812	811	5 091	4 208	883
2043	2 632	2 182	450	4 711	3 876	835	5 223	4 309	914
2044	2 612	2 163	449	4 798	3 939	858	5 355	4 411	944
2045	2 592	2 145	447	4 888	4 007	881	5 492	4 518	974
2046	2 575	2 132	443	4 984	4 084	900	5 638	4 638	1 001
2047	2 561	2 123	438	5 086	4 170	916	5 793	4 769	1 024
2048	2 547	2 116	431	5 192	4 264	929	5 954	4 911	1 043
2049	2 539	2 116	423	5 311	4 372	939	6 131	5 071	1 060
2050	2 534	2 120	415	5 438	4 490	948	6 320	5 244	1 076
2051	2 533	2 126	407	5 577	4 618	959	6 525	5 432	1 093
2052	2 534	2 135	399	5 727	4 757	969	6 744	5 634	1 110
2053	2 534	2 143	390	5 877	4 899	977	6 966	5 842	1 124
2054	2 534	2 152	382	6 031	5 047	985	7 196	6 058	1 138
2055	2 534	2 161	373	6 191	5 199	992	7 435	6 283	1 152
2056	2 536	2 171	365	6 359	5 359	1 000	7 686	6 519	1 167
2057	2 538	2 181	357	6 537	5 527	1 009	7 949	6 766	1 183
2058	2 540	2 190	350	6 719	5 700	1 019	8 221	7 021	1 200
2059	2 541	2 198	343	6 906	5 876	1 030	8 499	7 282	1 217
2060	2 540	2 204	337	7 096	6 054	1 042	8 783	7 546	1 237
2061	2 539	2 208	331	7 290	6 234	1 056	9 074	7 815	1 259
2062	2 536	2 211	325	7 491	6 420	1 071	9 375	8 093	1 282
2063	2 535	2 214	320	7 699	6 611	1 088	9 686	8 379	1 307
2064	2 535	2 219	316	7 921	6 813	1 108	10 017	8 681	1 336
2065	2 536	2 224	312	8 154	7 024	1 130	10 365	8 999	1 367
2066	2 539	2 231	308	8 401	7 248	1 153	10 733	9 334	1 399
2067	2 544	2 239	304	8 662	7 486	1 176	11 121	9 689	1 432
2068	2 548	2 247	301	8 930	7 728	1 202	11 521	10 053	1 468
2069	2 554	2 255	298	9 210	7 981	1 229	11 940	10 433	1 507
2070	2 560	2 264	296	9 501	8 243	1 258	12 377	10 829	1 548

noch: AT13 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene
Veränderung zum Vorjahr in %									
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,1	2,4	0,1	5,1	5,3	3,2	5,1	5,3	3,2
2024	2,2	2,1	2,7	7,4	7,4	8,0	7,4	7,4	8,0
2025	1,1	0,9	2,8	5,1	4,8	6,9	5,1	4,8	6,9
2026	0,6	0,3	2,8	3,4	3,1	5,8	3,4	3,1	5,8
2027	0,3	-0,1	2,8	3,2	2,8	5,8	3,2	2,8	5,8
2028	0,1	-0,3	2,6	2,9	2,5	5,7	2,9	2,5	5,7
2029	-0,1	-0,5	2,6	2,8	2,3	5,7	2,8	2,3	5,7
2030	-0,0	-0,4	2,4	2,5	2,0	5,1	3,3	2,8	5,8
2031	0,1	-0,3	2,1	2,6	2,2	4,9	3,4	3,0	5,6
2032	0,2	-0,1	1,8	2,7	2,3	4,5	3,5	3,1	5,3
2033	0,2	-0,1	1,6	2,7	2,4	4,3	3,5	3,2	5,0
2034	0,2	-0,0	1,4	2,7	2,5	4,2	3,5	3,3	4,9
2035	0,2	-0,0	1,1	2,7	2,4	3,9	3,5	3,2	4,6
2036	0,0	-0,1	0,8	2,6	2,3	3,6	3,3	3,1	4,3
2037	-0,1	-0,3	0,8	2,5	2,2	3,6	3,2	3,0	4,2
2038	-0,2	-0,4	0,7	2,4	2,1	3,6	3,1	2,9	4,2
2039	-0,3	-0,5	0,6	2,2	2,0	3,5	3,0	2,7	4,1
2040	-0,5	-0,6	0,2	2,1	2,0	3,0	2,9	2,7	3,7
2041	-0,6	-0,7	0,2	2,0	1,8	3,0	2,8	2,6	3,6
2042	-0,6	-0,8	0,2	2,0	1,8	3,1	2,7	2,5	3,7
2043	-0,7	-0,9	-0,0	1,9	1,7	2,9	2,6	2,4	3,5
2044	-0,8	-0,9	-0,2	1,8	1,6	2,8	2,5	2,4	3,3
2045	-0,7	-0,8	-0,4	1,9	1,7	2,6	2,6	2,4	3,1
2046	-0,6	-0,6	-0,8	2,0	1,9	2,2	2,7	2,6	2,8
2047	-0,6	-0,4	-1,2	2,0	2,1	1,8	2,7	2,8	2,3
2048	-0,5	-0,3	-1,6	2,1	2,3	1,3	2,8	3,0	1,9
2049	-0,3	-0,0	-1,8	2,3	2,5	1,1	3,0	3,3	1,6
2050	-0,2	0,2	-1,9	2,4	2,7	1,0	3,1	3,4	1,5
2051	-0,1	0,3	-1,9	2,6	2,9	1,1	3,2	3,6	1,6
2052	0,0	0,4	-1,9	2,7	3,0	1,1	3,4	3,7	1,6
2053	-0,0	0,4	-2,2	2,6	3,0	0,8	3,3	3,7	1,3
2054	0,0	0,4	-2,2	2,6	3,0	0,7	3,3	3,7	1,2
2055	0,0	0,4	-2,3	2,6	3,0	0,7	3,3	3,7	1,2
2056	0,1	0,4	-2,2	2,7	3,1	0,9	3,4	3,7	1,3
2057	0,1	0,5	-2,1	2,8	3,1	0,9	3,4	3,8	1,4
2058	0,1	0,4	-2,0	2,8	3,1	1,0	3,4	3,8	1,4
2059	0,0	0,4	-2,0	2,8	3,1	1,0	3,4	3,7	1,5
2060	-0,0	0,3	-1,9	2,8	3,0	1,2	3,3	3,6	1,6
2061	-0,1	0,2	-1,8	2,7	3,0	1,3	3,3	3,6	1,7
2062	-0,1	0,2	-1,7	2,8	3,0	1,4	3,3	3,6	1,8
2063	-0,1	0,1	-1,5	2,8	3,0	1,6	3,3	3,5	2,0
2064	0,0	0,2	-1,4	2,9	3,1	1,8	3,4	3,6	2,2
2065	0,1	0,3	-1,3	2,9	3,1	1,9	3,5	3,7	2,3
2066	0,1	0,3	-1,2	3,0	3,2	2,0	3,5	3,7	2,4
2067	0,2	0,4	-1,2	3,1	3,3	2,0	3,6	3,8	2,4
2068	0,2	0,3	-1,0	3,1	3,2	2,2	3,6	3,8	2,5
2069	0,2	0,4	-0,9	3,1	3,3	2,3	3,6	3,8	2,6
2070	0,2	0,4	-0,8	3,2	3,3	2,4	3,7	3,8	2,7

noch: AT13 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen	Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene
		Messzahl: 2022=100							
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,1	102,4	100,1	105,1	105,3	103,2	105,1	105,3	103,2
2024	104,3	104,5	102,9	112,9	113,1	111,4	112,9	113,1	111,4
2025	105,5	105,5	105,8	118,6	118,5	119,0	118,6	118,5	119,0
2026	106,2	105,8	108,7	122,7	122,2	125,9	122,7	122,2	125,9
2027	106,5	105,7	111,7	126,6	125,6	133,2	126,6	125,6	133,2
2028	106,6	105,4	114,6	130,3	128,7	140,8	130,3	128,7	140,8
2029	106,5	104,9	117,6	134,0	131,7	148,7	134,0	131,7	148,7
2030	106,5	104,4	120,4	137,2	134,4	156,3	138,3	135,4	157,4
2031	106,6	104,1	123,0	140,8	137,3	163,9	143,0	139,5	166,3
2032	106,8	104,0	125,2	144,6	140,5	171,3	148,0	143,9	175,0
2033	107,0	104,0	127,2	148,5	143,9	178,7	153,2	148,5	183,8
2034	107,3	104,0	129,0	152,5	147,4	186,2	158,6	153,3	192,8
2035	107,4	103,9	130,4	156,6	151,0	193,5	164,0	158,3	201,7
2036	107,4	103,8	131,5	160,6	154,6	200,4	169,5	163,3	210,3
2037	107,3	103,5	132,5	164,6	158,0	207,6	174,9	168,2	219,2
2038	107,1	103,1	133,5	168,5	161,4	215,0	180,4	173,0	228,5
2039	106,7	102,5	134,3	172,2	164,6	222,6	185,7	177,8	238,0
2040	106,2	101,9	134,6	175,9	167,8	229,4	191,0	182,6	246,7
2041	105,6	101,2	134,8	179,5	170,9	236,3	196,3	187,3	255,7
2042	105,0	100,4	135,0	183,1	173,9	243,6	201,6	192,0	265,0
2043	104,2	99,6	135,0	186,6	176,8	250,7	206,8	196,6	274,3
2044	103,4	98,7	134,7	190,0	179,7	257,6	212,1	201,2	283,4
2045	102,7	97,9	134,1	193,6	182,8	264,3	217,5	206,1	292,3
2046	102,0	97,3	133,1	197,4	186,3	270,2	223,3	211,6	300,4
2047	101,4	96,8	131,5	201,4	190,2	275,0	229,4	217,6	307,3
2048	100,9	96,6	129,4	205,6	194,5	278,7	235,8	224,1	313,0
2049	100,6	96,6	127,0	210,3	199,5	281,8	242,8	231,3	318,1
2050	100,4	96,7	124,5	215,4	204,8	284,7	250,3	239,3	322,9
2051	100,3	97,0	122,2	220,9	210,7	287,8	258,4	247,8	328,0
2052	100,4	97,4	119,8	226,8	217,0	290,9	267,1	257,0	333,1
2053	100,3	97,8	117,2	232,7	223,5	293,4	275,9	266,5	337,5
2054	100,4	98,2	114,6	238,9	230,3	295,5	285,0	276,4	341,6
2055	100,4	98,6	112,0	245,2	237,2	297,7	294,5	286,7	345,7
2056	100,4	99,0	109,6	251,9	244,5	300,3	304,4	297,4	350,2
2057	100,5	99,5	107,3	258,9	252,2	303,0	314,8	308,7	355,0
2058	100,6	99,9	105,1	266,1	260,1	305,9	325,6	320,3	360,1
2059	100,6	100,3	103,0	273,5	268,1	309,1	336,6	332,2	365,4
2060	100,6	100,5	101,1	281,0	276,2	312,9	347,8	344,3	371,4
2061	100,5	100,7	99,3	288,7	284,4	317,0	359,4	356,6	377,9
2062	100,5	100,9	97,7	296,7	292,9	321,5	371,3	369,2	384,7
2063	100,4	101,0	96,2	304,9	301,6	326,7	383,6	382,3	392,4
2064	100,4	101,2	94,8	313,7	310,8	332,7	396,7	396,1	401,0
2065	100,4	101,5	93,6	322,9	320,5	339,1	410,5	410,5	410,2
2066	100,6	101,8	92,5	332,7	330,7	346,0	425,1	425,8	419,9
2067	100,7	102,2	91,4	343,1	341,6	353,0	440,4	442,0	429,9
2068	100,9	102,5	90,4	353,7	352,6	360,7	456,3	458,6	440,7
2069	101,1	102,9	89,6	364,7	364,1	368,9	472,9	476,0	452,3
2070	101,4	103,3	88,8	376,3	376,1	377,7	490,2	494,1	464,7

AT14 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Mio. EUR								
2022	1 407	361	757	1 407	361	757	1 407	361	757
2023	1 454	383	741	1 496	394	762	1 496	394	762
2024	1 479	397	758	1 601	430	820	1 601	430	820
2025	1 483	409	772	1 667	459	868	1 667	459	868
2026	1 482	416	782	1 713	481	904	1 713	481	904
2027	1 477	422	790	1 755	502	939	1 755	502	939
2028	1 469	426	797	1 795	521	974	1 795	521	974
2029	1 458	430	802	1 833	541	1 008	1 833	541	1 008
2030	1 450	434	805	1 867	560	1 038	1 882	564	1 047
2031	1 445	438	809	1 907	579	1 070	1 937	588	1 087
2032	1 442	441	814	1 950	598	1 102	1 997	612	1 128
2033	1 442	444	816	1 998	617	1 133	2 062	636	1 169
2034	1 444	446	817	2 051	636	1 164	2 133	661	1 210
2035	1 447	448	817	2 106	656	1 193	2 207	686	1 249
2036	1 449	450	814	2 161	675	1 220	2 281	712	1 286
2037	1 449	451	811	2 215	695	1 246	2 356	737	1 323
2038	1 447	452	806	2 268	714	1 271	2 431	763	1 360
2039	1 443	452	800	2 320	733	1 296	2 504	789	1 396
2040	1 438	452	792	2 373	752	1 317	2 580	816	1 428
2041	1 433	452	782	2 425	772	1 335	2 655	843	1 458
2042	1 427	452	772	2 478	793	1 353	2 732	871	1 487
2043	1 420	452	761	2 528	814	1 370	2 807	900	1 515
2044	1 411	451	749	2 578	834	1 386	2 883	929	1 543
2045	1 405	450	737	2 632	855	1 401	2 965	957	1 570
2046	1 403	448	725	2 694	874	1 415	3 057	986	1 596
2047	1 402	446	712	2 762	895	1 429	3 155	1 016	1 621
2048	1 403	445	699	2 834	916	1 442	3 261	1 046	1 646
2049	1 409	444	686	2 916	940	1 455	3 380	1 080	1 671
2050	1 417	444	673	3 006	965	1 467	3 509	1 116	1 695
2051	1 427	445	661	3 104	993	1 480	3 649	1 156	1 720
2052	1 439	446	649	3 212	1 022	1 493	3 801	1 198	1 745
2053	1 449	448	636	3 318	1 054	1 504	3 954	1 243	1 769
2054	1 459	451	624	3 427	1 088	1 517	4 111	1 291	1 795
2055	1 468	454	613	3 538	1 124	1 530	4 272	1 342	1 821
2056	1 475	458	603	3 651	1 164	1 545	4 436	1 399	1 851
2057	1 481	463	594	3 766	1 207	1 563	4 604	1 460	1 884
2058	1 485	468	587	3 882	1 252	1 585	4 773	1 525	1 923
2059	1 487	472	582	3 996	1 298	1 612	4 941	1 590	1 968
2060	1 487	476	578	4 110	1 342	1 644	5 110	1 654	2 019
2061	1 485	478	576	4 225	1 384	1 681	5 279	1 717	2 078
2062	1 482	479	575	4 342	1 425	1 724	5 453	1 778	2 144
2063	1 479	479	576	4 461	1 467	1 771	5 630	1 840	2 217
2064	1 477	480	578	4 585	1 512	1 824	5 814	1 906	2 297
2065	1 475	481	580	4 714	1 559	1 881	6 008	1 974	2 383
2066	1 475	482	583	4 851	1 608	1 942	6 212	2 046	2 474
2067	1 475	483	586	4 994	1 661	2 008	6 427	2 123	2 571
2068	1 474	484	590	5 137	1 717	2 076	6 644	2 204	2 674
2069	1 474	486	594	5 284	1 775	2 150	6 868	2 289	2 783
2070	1 474	488	599	5 436	1 836	2 229	7 100	2 378	2 900

noch: AT14 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Veränderung zum Vorjahr in %								
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	3,4	5,9	-2,1	6,4	9,0	0,7	6,4	9,0	0,7
2024	1,7	3,7	2,3	7,0	9,1	7,5	7,0	9,1	7,5
2025	0,3	2,9	1,9	4,2	7,0	5,9	4,2	7,0	5,9
2026	-0,1	1,8	1,3	2,7	4,7	4,1	2,7	4,7	4,1
2027	-0,3	1,4	1,0	2,5	4,2	3,9	2,5	4,2	3,9
2028	-0,6	1,1	0,9	2,2	3,9	3,7	2,2	3,9	3,7
2029	-0,7	0,9	0,6	2,1	3,8	3,5	2,1	3,8	3,5
2030	-0,6	0,9	0,5	1,9	3,4	3,0	2,7	4,2	3,8
2031	-0,4	0,9	0,5	2,1	3,4	3,0	2,9	4,2	3,8
2032	-0,2	0,7	0,5	2,3	3,2	3,0	3,1	4,0	3,8
2033	-0,0	0,7	0,3	2,4	3,2	2,8	3,2	4,0	3,6
2034	0,2	0,5	0,2	2,7	3,1	2,7	3,4	3,9	3,5
2035	0,2	0,5	-0,1	2,7	3,1	2,5	3,5	3,8	3,2
2036	0,1	0,3	-0,3	2,6	2,9	2,3	3,4	3,7	3,0
2037	0,0	0,3	-0,5	2,5	2,9	2,1	3,3	3,6	2,9
2038	-0,1	0,2	-0,6	2,4	2,8	2,1	3,2	3,5	2,8
2039	-0,3	0,0	-0,7	2,3	2,7	1,9	3,0	3,4	2,6
2040	-0,3	-0,0	-1,0	2,3	2,6	1,7	3,0	3,3	2,3
2041	-0,4	0,0	-1,2	2,2	2,7	1,4	2,9	3,4	2,1
2042	-0,4	-0,0	-1,4	2,2	2,7	1,3	2,9	3,4	2,0
2043	-0,5	-0,1	-1,4	2,0	2,6	1,2	2,7	3,3	1,9
2044	-0,6	-0,2	-1,5	2,0	2,5	1,2	2,7	3,1	1,8
2045	-0,4	-0,3	-1,6	2,1	2,5	1,1	2,8	3,1	1,7
2046	-0,2	-0,4	-1,7	2,4	2,3	1,0	3,1	3,0	1,7
2047	-0,0	-0,3	-1,8	2,5	2,4	1,0	3,2	3,0	1,6
2048	0,1	-0,3	-1,8	2,6	2,4	0,9	3,4	3,0	1,5
2049	0,4	-0,1	-1,8	2,9	2,6	0,9	3,6	3,2	1,5
2050	0,6	0,0	-1,9	3,1	2,7	0,8	3,8	3,4	1,4
2051	0,7	0,2	-1,8	3,3	2,9	0,9	4,0	3,5	1,5
2052	0,8	0,3	-1,9	3,4	3,0	0,9	4,2	3,6	1,5
2053	0,7	0,4	-1,9	3,3	3,1	0,8	4,0	3,8	1,4
2054	0,7	0,5	-1,8	3,3	3,2	0,8	4,0	3,8	1,5
2055	0,6	0,7	-1,8	3,2	3,3	0,9	3,9	4,0	1,5
2056	0,5	0,9	-1,7	3,2	3,6	1,0	3,9	4,2	1,6
2057	0,4	1,1	-1,4	3,2	3,8	1,2	3,8	4,4	1,8
2058	0,3	1,1	-1,2	3,1	3,7	1,4	3,7	4,4	2,1
2059	0,1	1,0	-0,9	2,9	3,6	1,7	3,5	4,3	2,3
2060	-0,0	0,7	-0,6	2,9	3,4	2,0	3,4	4,1	2,6
2061	-0,1	0,4	-0,3	2,8	3,2	2,3	3,3	3,8	2,9
2062	-0,2	0,2	-0,1	2,8	3,0	2,5	3,3	3,5	3,2
2063	-0,2	0,1	0,1	2,7	2,9	2,7	3,2	3,5	3,4
2064	-0,2	0,2	0,3	2,8	3,1	3,0	3,3	3,6	3,6
2065	-0,1	0,1	0,4	2,8	3,1	3,1	3,3	3,6	3,8
2066	-0,0	0,2	0,5	2,9	3,2	3,2	3,4	3,7	3,8
2067	0,0	0,3	0,5	3,0	3,3	3,4	3,5	3,7	3,9
2068	-0,0	0,3	0,6	2,9	3,4	3,4	3,4	3,8	4,0
2069	-0,0	0,3	0,7	2,9	3,4	3,6	3,4	3,8	4,1
2070	-0,0	0,4	0,8	2,9	3,5	3,7	3,4	3,9	4,2

noch: AT14 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	103,4	105,9	97,9	106,4	109,0	100,7	106,4	109,0	100,7
2024	105,2	109,9	100,1	113,8	118,9	108,3	113,8	118,9	108,3
2025	105,4	113,1	102,0	118,5	127,2	114,7	118,5	127,2	114,7
2026	105,4	115,2	103,3	121,8	133,1	119,4	121,8	133,1	119,4
2027	105,0	116,7	104,3	124,8	138,8	124,1	124,8	138,8	124,1
2028	104,4	118,0	105,2	127,6	144,3	128,7	127,6	144,3	128,7
2029	103,7	119,1	105,9	130,3	149,8	133,2	130,3	149,8	133,2
2030	103,1	120,2	106,4	132,7	155,0	137,2	133,8	156,2	138,3
2031	102,7	121,2	106,9	135,5	160,2	141,3	137,7	162,8	143,5
2032	102,5	122,1	107,5	138,6	165,4	145,6	142,0	169,3	149,0
2033	102,5	122,9	107,8	142,0	170,8	149,7	146,6	176,1	154,4
2034	102,7	123,6	108,0	145,8	176,1	153,8	151,6	183,0	159,8
2035	102,9	124,1	107,9	149,7	181,5	157,6	156,9	189,9	165,0
2036	103,0	124,5	107,6	153,6	186,8	161,2	162,2	196,9	169,9
2037	103,0	124,9	107,1	157,5	192,2	164,6	167,5	204,1	174,8
2038	102,8	125,1	106,5	161,3	197,6	168,0	172,8	211,3	179,7
2039	102,6	125,2	105,7	164,9	202,9	171,2	178,0	218,4	184,4
2040	102,3	125,1	104,7	168,7	208,2	174,0	183,4	225,7	188,7
2041	101,9	125,1	103,4	172,4	213,8	176,4	188,8	233,3	192,6
2042	101,5	125,1	102,0	176,1	219,5	178,7	194,2	241,1	196,4
2043	100,9	125,0	100,5	179,7	225,3	181,0	199,6	249,1	200,2
2044	100,3	124,8	99,0	183,2	230,8	183,1	205,0	257,0	203,9
2045	99,9	124,4	97,4	187,1	236,5	185,1	210,8	265,0	207,4
2046	99,7	124,0	95,8	191,5	242,0	187,0	217,3	272,9	210,8
2047	99,7	123,6	94,1	196,3	247,7	188,8	224,3	281,1	214,2
2048	99,8	123,1	92,3	201,5	253,6	190,5	231,8	289,6	217,5
2049	100,2	123,0	90,7	207,3	260,1	192,2	240,3	298,9	220,7
2050	100,7	123,0	88,9	213,7	267,1	193,8	249,4	309,0	223,9
2051	101,4	123,2	87,3	220,7	274,8	195,5	259,4	319,9	227,2
2052	102,3	123,5	85,7	228,3	283,0	197,2	270,2	331,5	230,5
2053	103,0	124,1	84,0	235,9	291,8	198,7	281,1	344,0	233,7
2054	103,7	124,7	82,5	243,6	301,0	200,4	292,2	357,2	237,1
2055	104,3	125,6	81,0	251,5	311,0	202,1	303,7	371,4	240,6
2056	104,9	126,7	79,7	259,5	322,1	204,1	315,4	387,1	244,5
2057	105,3	128,1	78,5	267,7	334,2	206,5	327,3	404,2	248,9
2058	105,6	129,5	77,6	275,9	346,6	209,4	339,3	421,9	254,1
2059	105,7	130,7	76,9	284,1	359,1	213,0	351,3	440,0	260,0
2060	105,7	131,7	76,4	292,2	371,4	217,1	363,2	457,8	266,8
2061	105,5	132,2	76,1	300,3	383,1	222,1	375,3	475,1	274,6
2062	105,4	132,5	76,0	308,7	394,5	227,7	387,6	491,9	283,3
2063	105,2	132,6	76,1	317,1	406,0	234,0	400,2	509,1	292,8
2064	105,0	132,8	76,3	325,9	418,5	241,0	413,3	527,5	303,5
2065	104,9	133,0	76,7	335,1	431,4	248,6	427,1	546,4	314,8
2066	104,8	133,3	77,0	344,8	445,0	256,6	441,6	566,3	326,9
2067	104,8	133,6	77,5	355,0	459,6	265,2	456,9	587,5	339,7
2068	104,8	134,1	77,9	365,2	475,1	274,3	472,3	609,9	353,2
2069	104,8	134,5	78,5	375,7	491,3	284,1	488,2	633,4	367,7
2070	104,8	135,0	79,1	386,4	508,2	294,5	504,7	658,0	383,1

AT15 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 1

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Mio. EUR									
2022	2 525	2 192	1 254	314	624	333	153	47	133
2023	2 578	2 244	1 294	335	615	334	160	48	126
2024	2 634	2 292	1 313	348	631	343	166	49	127
2025	2 664	2 312	1 311	358	643	352	173	51	129
2026	2 680	2 318	1 303	364	651	362	179	53	131
2027	2 689	2 317	1 293	367	657	372	185	54	133
2028	2 692	2 310	1 278	370	662	382	191	56	135
2029	2 690	2 298	1 262	372	665	392	197	59	136
2030	2 690	2 289	1 248	373	667	401	202	61	138
2031	2 692	2 283	1 238	375	670	410	207	63	140
2032	2 697	2 280	1 231	376	673	417	212	65	141
2033	2 702	2 278	1 227	377	674	424	215	67	142
2034	2 708	2 278	1 226	378	675	430	218	69	143
2035	2 712	2 278	1 227	378	673	435	220	71	144
2036	2 713	2 275	1 227	378	670	438	222	72	144
2037	2 711	2 269	1 226	377	666	442	223	74	145
2038	2 705	2 260	1 224	376	660	445	223	76	146
2039	2 695	2 248	1 220	374	654	447	223	78	147
2040	2 683	2 234	1 217	373	645	448	222	80	147
2041	2 668	2 219	1 213	371	634	449	220	81	148
2042	2 651	2 201	1 209	369	623	450	218	83	149
2043	2 632	2 182	1 204	367	611	450	215	84	150
2044	2 612	2 163	1 199	365	599	449	212	86	151
2045	2 592	2 145	1 197	363	586	447	208	87	151
2046	2 575	2 132	1 199	360	573	443	204	88	151
2047	2 561	2 123	1 204	357	561	438	198	89	151
2048	2 547	2 116	1 212	356	549	431	192	89	150
2049	2 539	2 116	1 224	355	538	423	185	90	148
2050	2 534	2 120	1 237	355	527	415	179	89	146
2051	2 533	2 126	1 253	356	517	407	174	89	144
2052	2 534	2 135	1 269	358	507	399	170	88	141
2053	2 534	2 143	1 284	362	498	390	166	87	138
2054	2 534	2 152	1 297	366	490	382	162	85	134
2055	2 534	2 161	1 308	370	483	373	160	83	130
2056	2 536	2 171	1 317	376	478	365	158	81	125
2057	2 538	2 181	1 324	383	474	357	157	79	121
2058	2 540	2 190	1 328	391	471	350	157	77	116
2059	2 541	2 198	1 329	398	471	343	158	74	111
2060	2 540	2 204	1 328	404	472	337	159	72	106
2061	2 539	2 208	1 325	409	474	331	160	69	102
2062	2 536	2 211	1 321	412	478	325	161	67	97
2063	2 535	2 214	1 317	414	483	320	162	65	93
2064	2 535	2 219	1 314	417	488	316	163	63	90
2065	2 536	2 224	1 311	419	494	312	164	62	86
2066	2 539	2 231	1 310	421	500	308	164	61	83
2067	2 544	2 239	1 311	423	506	304	164	60	81
2068	2 548	2 247	1 310	425	511	301	164	59	78
2069	2 554	2 255	1 311	427	518	298	163	59	76
2070	2 560	2 264	1 311	429	524	296	162	59	75

noch: AT15 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 1

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene				
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	
	Veränderung zum Vorjahr in %									
2022
2023	2,1	2,4	3,2	6,7	-1,4	0,1	4,8	0,8	-5,4	
2024	2,2	2,1	1,5	3,8	2,5	2,7	3,9	3,0	1,2	
2025	1,1	0,9	-0,2	2,9	2,0	2,8	3,7	3,4	1,4	
2026	0,6	0,3	-0,5	1,6	1,2	2,8	3,5	3,6	1,4	
2027	0,3	-0,1	-0,8	1,0	0,9	2,8	3,4	3,6	1,5	
2028	0,1	-0,3	-1,1	0,7	0,8	2,6	3,2	3,7	1,3	
2029	-0,1	-0,5	-1,3	0,5	0,5	2,6	3,1	3,8	1,4	
2030	-0,0	-0,4	-1,1	0,5	0,3	2,4	2,8	3,6	1,2	
2031	0,1	-0,3	-0,8	0,5	0,4	2,1	2,5	3,5	1,1	
2032	0,2	-0,1	-0,6	0,3	0,4	1,8	2,1	3,1	0,9	
2033	0,2	-0,1	-0,3	0,3	0,2	1,6	1,7	3,0	0,7	
2034	0,2	-0,0	-0,1	0,1	0,1	1,4	1,5	2,9	0,6	
2035	0,2	-0,0	0,0	0,0	-0,2	1,1	1,0	2,8	0,5	
2036	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,5	0,8	0,6	2,5	0,4	
2037	-0,1	-0,3	-0,1	-0,2	-0,7	0,8	0,4	2,5	0,5	
2038	-0,2	-0,4	-0,2	-0,3	-0,8	0,7	0,2	2,6	0,6	
2039	-0,3	-0,5	-0,3	-0,4	-1,0	0,6	-0,1	2,4	0,7	
2040	-0,5	-0,6	-0,2	-0,5	-1,3	0,2	-0,6	2,1	0,4	
2041	-0,6	-0,7	-0,3	-0,4	-1,6	0,2	-0,8	2,0	0,5	
2042	-0,6	-0,8	-0,3	-0,4	-1,8	0,2	-0,9	2,0	0,7	
2043	-0,7	-0,9	-0,4	-0,5	-1,9	-0,0	-1,2	1,8	0,7	
2044	-0,8	-0,9	-0,4	-0,7	-2,0	-0,2	-1,5	1,8	0,5	
2045	-0,7	-0,8	-0,2	-0,7	-2,1	-0,4	-1,7	1,6	0,3	
2046	-0,6	-0,6	0,2	-0,7	-2,1	-0,8	-2,2	1,2	0,0	
2047	-0,6	-0,4	0,4	-0,7	-2,1	-1,2	-2,7	1,0	-0,4	
2048	-0,5	-0,3	0,6	-0,5	-2,1	-1,6	-3,2	0,5	-0,7	
2049	-0,3	-0,0	1,0	-0,2	-2,0	-1,8	-3,4	0,3	-1,1	
2050	-0,2	0,2	1,1	0,1	-2,0	-1,9	-3,2	-0,2	-1,4	
2051	-0,1	0,3	1,2	0,4	-1,9	-1,9	-2,9	-0,6	-1,5	
2052	0,0	0,4	1,3	0,6	-1,9	-1,9	-2,6	-1,0	-1,8	
2053	-0,0	0,4	1,1	0,9	-1,8	-2,2	-2,4	-1,5	-2,4	
2054	0,0	0,4	1,0	1,1	-1,6	-2,2	-2,0	-1,9	-2,7	
2055	0,0	0,4	0,9	1,3	-1,4	-2,3	-1,6	-2,1	-3,2	
2056	0,1	0,4	0,7	1,6	-1,2	-2,2	-1,0	-2,4	-3,5	
2057	0,1	0,5	0,5	1,8	-0,8	-2,1	-0,5	-2,5	-3,8	
2058	0,1	0,4	0,3	2,0	-0,5	-2,0	-0,0	-3,2	-3,9	
2059	0,0	0,4	0,1	1,8	-0,1	-2,0	0,3	-3,4	-4,1	
2060	-0,0	0,3	-0,1	1,5	0,2	-1,9	0,6	-3,5	-4,2	
2061	-0,1	0,2	-0,2	1,1	0,5	-1,8	0,7	-3,5	-4,3	
2062	-0,1	0,2	-0,3	0,8	0,8	-1,7	0,7	-3,3	-4,4	
2063	-0,1	0,1	-0,3	0,6	1,0	-1,5	0,7	-3,0	-4,2	
2064	0,0	0,2	-0,3	0,6	1,1	-1,4	0,6	-2,5	-4,0	
2065	0,1	0,3	-0,2	0,5	1,2	-1,3	0,4	-2,2	-3,7	
2066	0,1	0,3	-0,1	0,5	1,2	-1,2	0,2	-1,9	-3,4	
2067	0,2	0,4	0,0	0,5	1,2	-1,2	-0,1	-1,6	-3,1	
2068	0,2	0,3	-0,0	0,5	1,2	-1,0	-0,2	-0,9	-2,8	
2069	0,2	0,4	0,0	0,4	1,2	-0,9	-0,4	-0,4	-2,5	
2070	0,2	0,4	0,0	0,4	1,2	-0,8	-0,5	-0,0	-2,1	

noch: AT15 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 1

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,1	102,4	103,2	106,7	98,6	100,1	104,8	100,8	94,6
2024	104,3	104,5	104,7	110,8	101,1	102,9	108,8	103,8	95,7
2025	105,5	105,5	104,5	114,0	103,1	105,8	112,9	107,4	97,1
2026	106,2	105,8	104,0	115,8	104,4	108,7	116,9	111,2	98,5
2027	106,5	105,7	103,1	117,0	105,3	111,7	120,9	115,2	99,9
2028	106,6	105,4	101,9	117,7	106,1	114,6	124,8	119,5	101,2
2029	106,5	104,9	100,6	118,3	106,6	117,6	128,7	124,0	102,6
2030	106,5	104,4	99,5	118,9	106,9	120,4	132,3	128,6	103,8
2031	106,6	104,1	98,7	119,5	107,4	123,0	135,5	133,0	105,0
2032	106,8	104,0	98,2	119,8	107,8	125,2	138,3	137,1	105,9
2033	107,0	104,0	97,8	120,2	108,1	127,2	140,7	141,2	106,7
2034	107,3	104,0	97,8	120,3	108,1	129,0	142,7	145,3	107,4
2035	107,4	103,9	97,8	120,3	107,9	130,4	144,2	149,3	107,9
2036	107,4	103,8	97,8	120,3	107,4	131,5	145,0	153,0	108,4
2037	107,3	103,5	97,8	120,1	106,7	132,5	145,6	156,8	108,9
2038	107,1	103,1	97,6	119,7	105,8	133,5	145,8	160,9	109,6
2039	106,7	102,5	97,3	119,2	104,7	134,3	145,8	164,8	110,3
2040	106,2	101,9	97,1	118,6	103,4	134,6	144,9	168,2	110,8
2041	105,6	101,2	96,8	118,1	101,7	134,8	143,8	171,6	111,3
2042	105,0	100,4	96,5	117,6	99,8	135,0	142,5	175,0	112,1
2043	104,2	99,6	96,0	117,0	99,9	135,0	140,9	178,3	112,9
2044	103,4	98,7	95,7	116,2	95,9	134,7	138,7	181,4	113,4
2045	102,7	97,9	95,4	115,4	93,9	134,1	136,3	184,3	113,8
2046	102,0	97,3	95,6	114,6	91,9	133,1	133,4	186,4	113,8
2047	101,4	96,8	96,0	113,8	90,0	131,5	129,7	188,2	113,4
2048	100,9	96,6	96,6	113,2	88,0	129,4	125,5	189,1	112,6
2049	100,6	96,6	97,6	112,9	86,2	127,0	121,2	189,6	111,4
2050	100,4	96,7	98,7	113,0	84,5	124,5	117,3	189,2	109,8
2051	100,3	97,0	99,9	113,4	82,9	122,2	113,9	188,2	108,1
2052	100,4	97,4	101,2	114,1	81,3	119,8	111,0	186,3	106,2
2053	100,3	97,8	102,4	115,1	79,8	117,2	108,4	183,6	103,7
2054	100,4	98,2	103,4	116,4	78,6	114,6	106,2	180,2	100,9
2055	100,4	98,6	104,3	117,9	77,4	112,0	104,5	176,3	97,7
2056	100,4	99,0	105,0	119,9	76,5	109,6	103,5	172,2	94,3
2057	100,5	99,5	105,6	122,1	75,9	107,3	103,0	167,9	90,6
2058	100,6	99,9	105,9	124,5	75,5	105,1	103,0	162,6	87,1
2059	100,6	100,3	106,0	126,8	75,4	103,0	103,3	157,1	83,5
2060	100,6	100,5	105,9	128,7	75,6	101,1	103,9	151,5	80,0
2061	100,5	100,7	105,7	130,1	76,0	99,3	104,6	146,3	76,6
2062	100,5	100,9	105,4	131,1	76,6	97,7	105,4	141,4	73,2
2063	100,4	101,0	105,0	131,9	77,4	96,2	106,1	137,2	70,1
2064	100,4	101,2	104,8	132,7	78,3	94,8	106,7	133,7	67,4
2065	100,4	101,5	104,6	133,4	79,2	93,6	107,1	130,7	64,9
2066	100,6	101,8	104,5	134,1	80,1	92,5	107,4	128,2	62,7
2067	100,7	102,2	104,5	134,8	81,0	91,4	107,3	126,2	60,7
2068	100,9	102,5	104,5	135,4	82,0	90,4	107,1	125,0	59,0
2069	101,1	102,9	104,5	136,0	82,9	89,6	106,7	124,5	57,5
2070	101,4	103,3	104,6	136,6	83,9	88,8	106,1	124,4	56,3

AT16 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 2

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Mio. EUR									
2022	2 525	2 192	1 254	314	624	333	153	47	133
2023	2 653	2 309	1 331	345	633	344	165	49	130
2024	2 850	2 479	1 420	376	682	371	180	53	138
2025	2 995	2 598	1 473	402	723	397	194	57	145
2026	3 098	2 678	1 506	420	753	420	207	61	152
2027	3 196	2 752	1 535	437	781	444	220	65	158
2028	3 290	2 821	1 560	452	809	469	234	69	165
2029	3 383	2 887	1 584	467	836	496	249	74	173
2030	3 466	2 945	1 605	481	859	521	263	79	179
2031	3 555	3 009	1 630	495	884	546	276	84	186
2032	3 650	3 080	1 661	509	910	571	290	89	193
2033	3 749	3 153	1 696	523	934	595	302	94	199
2034	3 852	3 231	1 736	537	958	620	315	99	206
2035	3 955	3 311	1 779	551	980	644	327	105	213
2036	4 056	3 388	1 823	565	1 001	668	338	110	219
2037	4 156	3 464	1 866	578	1 019	692	349	116	226
2038	4 254	3 537	1 909	592	1 037	716	360	122	234
2039	4 349	3 608	1 950	604	1 053	742	370	129	243
2040	4 442	3 678	1 995	617	1 067	764	378	135	250
2041	4 533	3 746	2 039	630	1 077	787	386	142	259
2042	4 624	3 812	2 084	644	1 085	811	394	149	268
2043	4 711	3 876	2 127	658	1 092	835	401	156	278
2044	4 798	3 939	2 171	670	1 098	858	406	164	288
2045	4 888	4 007	2 220	683	1 103	881	411	171	298
2046	4 984	4 084	2 280	696	1 108	900	415	179	307
2047	5 086	4 170	2 347	709	1 114	916	415	186	315
2048	5 192	4 264	2 421	724	1 120	929	413	193	322
2049	5 311	4 372	2 505	740	1 126	939	411	199	329
2050	5 438	4 490	2 598	760	1 132	948	408	205	335
2051	5 577	4 618	2 696	782	1 140	959	408	211	340
2052	5 727	4 757	2 802	807	1 148	969	409	215	345
2053	5 877	4 899	2 907	836	1 157	977	411	219	347
2054	6 031	5 047	3 013	866	1 168	985	414	221	349
2055	6 191	5 199	3 118	900	1 181	992	420	224	348
2056	6 359	5 359	3 223	938	1 198	1 000	428	226	347
2057	6 537	5 527	3 328	980	1 220	1 009	439	228	343
2058	6 719	5 700	3 430	1 025	1 245	1 019	452	227	340
2059	6 906	5 876	3 529	1 071	1 276	1 030	467	226	336
2060	7 096	6 054	3 625	1 117	1 312	1 042	485	225	332
2061	7 290	6 234	3 720	1 161	1 353	1 056	505	224	328
2062	7 491	6 420	3 817	1 203	1 401	1 071	525	223	323
2063	7 699	6 611	3 914	1 245	1 452	1 088	547	223	319
2064	7 921	6 813	4 016	1 289	1 508	1 108	569	224	316
2065	8 154	7 024	4 123	1 333	1 568	1 130	591	225	314
2066	8 401	7 248	4 238	1 380	1 630	1 153	612	228	313
2067	8 662	7 486	4 362	1 430	1 695	1 176	632	231	313
2068	8 930	7 728	4 485	1 480	1 763	1 202	652	236	313
2069	9 210	7 981	4 613	1 532	1 836	1 229	672	243	315
2070	9 501	8 243	4 746	1 586	1 911	1 258	690	250	318

noch: AT16 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 2

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene				
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	
	Veränderung zum Vorjahr in %									
2022
2023	5,1	5,3	6,2	9,8	1,4	3,2	8,0	3,8	-2,6	
2024	7,4	7,4	6,7	9,2	7,8	8,0	9,1	8,2	6,3	
2025	5,1	4,8	3,7	6,9	6,0	6,9	7,8	7,5	5,4	
2026	3,4	3,1	2,2	4,4	4,1	5,8	6,6	6,7	4,4	
2027	3,2	2,8	1,9	3,9	3,7	5,8	6,5	6,7	4,5	
2028	2,9	2,5	1,7	3,5	3,6	5,7	6,3	6,8	4,3	
2029	2,8	2,3	1,5	3,4	3,3	5,7	6,2	6,9	4,4	
2030	2,5	2,0	1,3	3,0	2,8	5,1	5,5	6,4	3,9	
2031	2,6	2,2	1,6	3,0	2,9	4,9	5,2	6,2	3,8	
2032	2,7	2,3	1,9	2,8	2,9	4,5	4,8	5,8	3,6	
2033	2,7	2,4	2,1	2,8	2,7	4,3	4,4	5,7	3,4	
2034	2,7	2,5	2,4	2,6	2,6	4,2	4,3	5,7	3,4	
2035	2,7	2,4	2,5	2,6	2,3	3,9	3,8	5,6	3,3	
2036	2,6	2,3	2,5	2,5	2,1	3,6	3,4	5,3	3,2	
2037	2,5	2,2	2,4	2,4	1,9	3,6	3,2	5,4	3,2	
2038	2,4	2,1	2,3	2,3	1,7	3,6	3,0	5,5	3,5	
2039	2,2	2,0	2,2	2,1	1,5	3,5	2,8	5,4	3,6	
2040	2,1	2,0	2,3	2,1	1,3	3,0	2,2	4,9	3,3	
2041	2,0	1,8	2,2	2,2	0,9	3,0	2,1	5,0	3,4	
2042	2,0	1,8	2,2	2,2	0,7	3,1	2,0	4,9	3,7	
2043	1,9	1,7	2,1	2,1	0,6	2,9	1,7	4,8	3,6	
2044	1,8	1,6	2,1	1,9	0,6	2,8	1,4	4,8	3,5	
2045	1,9	1,7	2,3	1,9	0,5	2,6	1,2	4,7	3,4	
2046	2,0	1,9	2,7	1,8	0,5	2,2	0,8	4,2	3,1	
2047	2,0	2,1	2,9	1,9	0,5	1,8	0,1	4,1	2,7	
2048	2,1	2,3	3,2	2,0	0,5	1,3	-0,4	3,6	2,4	
2049	2,3	2,5	3,5	2,3	0,6	1,1	-0,7	3,5	2,0	
2050	2,4	2,7	3,7	2,6	0,6	1,0	-0,5	2,9	1,7	
2051	2,6	2,9	3,8	2,9	0,6	1,1	-0,1	2,6	1,6	
2052	2,7	3,0	3,9	3,2	0,7	1,1	0,3	2,2	1,4	
2053	2,6	3,0	3,7	3,5	0,8	0,8	0,5	1,6	0,8	
2054	2,6	3,0	3,6	3,7	1,0	0,7	0,8	1,3	0,4	
2055	2,6	3,0	3,5	3,9	1,2	0,7	1,3	1,0	-0,1	
2056	2,7	3,1	3,4	4,2	1,4	0,9	2,0	0,9	-0,5	
2057	2,8	3,1	3,2	4,5	1,8	0,9	2,5	0,8	-0,9	
2058	2,8	3,1	3,1	4,6	2,1	1,0	3,0	-0,1	-1,0	
2059	2,8	3,1	2,9	4,5	2,5	1,0	3,4	-0,3	-1,2	
2060	2,8	3,0	2,7	4,3	2,8	1,2	3,8	-0,6	-1,2	
2061	2,7	3,0	2,6	3,9	3,2	1,3	4,0	-0,6	-1,3	
2062	2,8	3,0	2,6	3,6	3,5	1,4	4,1	-0,5	-1,5	
2063	2,8	3,0	2,6	3,5	3,7	1,6	4,1	-0,1	-1,2	
2064	2,9	3,1	2,6	3,5	3,9	1,8	4,0	0,5	-1,0	
2065	2,9	3,1	2,7	3,5	4,0	1,9	3,9	0,8	-0,7	
2066	3,0	3,2	2,8	3,5	3,9	2,0	3,7	1,1	-0,4	
2067	3,1	3,3	2,9	3,6	4,0	2,0	3,3	1,4	-0,0	
2068	3,1	3,2	2,8	3,6	4,0	2,2	3,1	2,2	0,2	
2069	3,1	3,3	2,9	3,5	4,1	2,3	3,0	2,7	0,5	
2070	3,2	3,3	2,9	3,5	4,1	2,4	2,8	3,2	1,1	

noch: AT16 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 2

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugs- dienst	Übrige Bereiche
	Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	105,1	105,3	106,2	109,8	101,4	103,2	108,0	103,8	97,4
2024	112,9	113,1	113,3	119,9	109,3	111,4	117,8	112,3	103,6
2025	118,6	118,5	117,5	128,1	115,9	119,0	127,0	120,8	109,2
2026	122,7	122,2	120,1	133,8	120,6	125,9	135,4	128,8	114,0
2027	126,6	125,6	122,4	139,0	125,1	133,2	144,2	137,4	119,2
2028	130,3	128,7	124,5	143,9	129,7	140,8	153,3	146,8	124,3
2029	134,0	131,7	126,3	148,8	134,0	148,7	162,7	156,9	129,7
2030	137,2	134,4	128,0	153,2	137,7	156,3	171,7	166,9	134,8
2031	140,8	137,3	130,0	157,7	141,6	163,9	180,7	177,3	139,8
2032	144,6	140,5	132,5	162,1	145,8	171,3	189,3	187,6	144,9
2033	148,5	143,9	135,2	166,7	149,7	178,7	197,7	198,3	149,8
2034	152,5	147,4	138,5	171,1	153,6	186,2	206,2	209,6	154,8
2035	156,6	151,0	141,9	175,5	157,1	193,5	214,0	221,3	159,9
2036	160,6	154,6	145,4	179,9	160,3	200,4	221,3	232,9	164,9
2037	164,6	158,0	148,8	184,2	163,4	207,6	228,3	245,4	170,3
2038	168,5	161,4	152,2	188,4	166,2	215,0	235,3	259,0	176,1
2039	172,2	164,6	155,5	192,4	168,8	222,6	241,9	272,9	182,4
2040	175,9	167,8	159,1	196,4	170,9	229,4	247,3	286,4	188,4
2041	179,5	170,9	162,6	200,7	172,5	236,3	252,6	300,6	194,7
2042	183,1	173,9	166,2	205,0	173,8	243,6	257,6	315,4	201,9
2043	186,6	176,8	169,6	209,4	174,9	250,7	262,1	330,5	209,2
2044	190,0	179,7	173,2	213,4	175,9	257,6	265,8	346,4	216,7
2045	193,6	182,8	177,1	217,5	176,8	264,3	269,1	362,6	223,9
2046	197,4	186,3	181,8	221,5	177,6	270,2	271,2	378,0	230,8
2047	201,4	190,2	187,2	225,8	178,5	275,0	271,5	393,5	237,0
2048	205,6	194,5	193,1	230,4	179,4	278,7	270,3	407,6	242,5
2049	210,3	199,5	199,8	235,7	180,5	281,8	268,5	421,8	247,4
2050	215,4	204,8	207,2	242,0	181,5	284,7	267,2	434,2	251,6
2051	220,9	210,7	215,0	249,1	182,6	287,8	266,9	445,4	255,7
2052	226,8	217,0	223,5	257,0	183,9	290,9	267,7	455,1	259,3
2053	232,7	223,5	231,9	266,1	185,3	293,4	268,9	462,6	261,3
2054	238,9	230,3	240,3	275,8	187,2	295,6	271,1	468,4	262,2
2055	245,2	237,2	248,7	286,6	189,3	297,7	274,6	473,3	261,9
2056	251,9	244,5	257,0	298,7	192,0	300,3	279,9	477,3	260,6
2057	258,9	252,2	265,4	312,0	195,5	303,0	286,9	481,2	258,2
2058	266,1	260,1	273,6	326,4	199,6	305,9	295,5	480,7	255,8
2059	273,5	268,1	281,4	341,1	204,5	309,1	305,6	479,1	252,8
2060	281,0	276,2	289,1	355,6	210,2	312,9	317,3	476,2	249,7
2061	288,7	284,4	296,7	369,5	216,9	317,0	330,0	473,4	246,5
2062	296,7	292,9	304,4	382,9	224,5	321,5	343,5	471,2	242,9
2063	304,9	301,6	312,2	396,3	232,7	326,7	357,5	470,9	240,0
2064	313,7	310,8	320,3	410,3	241,7	332,7	371,9	473,1	237,8
2065	322,9	320,5	328,9	424,5	251,2	339,1	386,2	476,9	236,0
2066	332,7	330,7	338,0	439,5	261,2	346,0	400,4	482,1	235,1
2067	343,1	341,6	347,9	455,2	271,6	353,0	413,6	488,9	235,0
2068	353,7	352,6	357,7	471,4	282,6	360,7	426,6	499,7	235,4
2069	364,7	364,1	367,9	487,9	294,2	368,9	439,2	513,4	236,6
2070	376,3	376,1	378,5	505,0	306,3	377,7	451,3	529,6	239,1

AT17 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 3

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Mio. EUR								
2022	2 525	2 192	1 254	314	624	333	153	47	133
2023	2 653	2 309	1 331	345	633	344	165	49	130
2024	2 850	2 479	1 420	376	682	371	180	53	138
2025	2 995	2 598	1 473	402	723	397	194	57	145
2026	3 098	2 678	1 506	420	753	420	207	61	152
2027	3 196	2 752	1 535	437	781	444	220	65	158
2028	3 290	2 821	1 560	452	809	469	234	69	165
2029	3 383	2 887	1 584	467	836	496	249	74	173
2030	3 493	2 969	1 618	485	866	524	264	79	180
2031	3 612	3 058	1 657	503	898	554	280	85	189
2032	3 737	3 154	1 701	521	931	583	296	91	197
2033	3 867	3 255	1 751	540	964	612	311	96	205
2034	4 003	3 361	1 806	559	996	642	326	103	213
2035	4 142	3 470	1 866	577	1 027	672	341	109	222
2036	4 279	3 579	1 927	596	1 056	701	355	116	230
2037	4 417	3 687	1 988	615	1 084	730	369	123	239
2038	4 554	3 793	2 049	633	1 111	761	382	130	249
2039	4 689	3 897	2 109	651	1 136	793	395	138	260
2040	4 824	4 002	2 173	670	1 159	822	407	146	270
2041	4 957	4 105	2 238	689	1 178	852	418	154	280
2042	5 091	4 208	2 304	709	1 195	883	428	162	292
2043	5 223	4 309	2 369	729	1 211	914	438	171	305
2044	5 355	4 411	2 436	748	1 226	944	447	180	317
2045	5 492	4 518	2 510	768	1 240	974	455	190	329
2046	5 638	4 638	2 596	787	1 255	1 001	461	199	341
2047	5 793	4 769	2 692	808	1 269	1 024	464	208	352
2048	5 954	4 911	2 797	830	1 284	1 043	464	216	362
2049	6 131	5 071	2 916	855	1 300	1 060	464	225	371
2050	6 320	5 244	3 045	884	1 316	1 076	464	233	379
2051	6 525	5 432	3 183	916	1 333	1 093	466	240	387
2052	6 744	5 634	3 331	952	1 351	1 110	470	246	394
2053	6 966	5 842	3 479	992	1 370	1 124	475	251	399
2054	7 196	6 058	3 630	1 035	1 393	1 138	481	255	402
2055	7 435	6 283	3 782	1 083	1 418	1 152	490	259	403
2056	7 686	6 519	3 934	1 137	1 448	1 167	502	262	403
2057	7 949	6 766	4 087	1 195	1 483	1 183	517	265	401
2058	8 221	7 021	4 238	1 259	1 524	1 200	535	266	399
2059	8 499	7 282	4 386	1 324	1 572	1 217	555	266	396
2060	8 783	7 546	4 531	1 389	1 627	1 237	579	266	393
2061	9 074	7 815	4 675	1 451	1 689	1 259	604	265	389
2062	9 375	8 093	4 822	1 512	1 759	1 282	631	265	385
2063	9 686	8 379	4 971	1 573	1 834	1 307	659	266	382
2064	10 017	8 681	5 127	1 637	1 917	1 336	687	269	380
2065	10 365	8 999	5 292	1 702	2 004	1 367	716	272	379
2066	10 733	9 334	5 468	1 770	2 095	1 399	744	276	379
2067	11 121	9 689	5 656	1 842	2 191	1 432	771	281	380
2068	11 521	10 053	5 846	1 916	2 291	1 468	797	288	382
2069	11 940	10 433	6 045	1 991	2 397	1 507	823	297	386
2070	12 377	10 829	6 251	2 070	2 508	1 548	849	308	391

noch: AT17 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 3

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene				
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	
	Veränderung zum Vorjahr in %									
2022
2023	5,1	5,3	6,2	9,8	1,4	3,2	8,0	3,8	-2,6	
2024	7,4	7,4	6,7	9,2	7,8	8,0	9,1	8,2	6,3	
2025	5,1	4,8	3,7	6,9	6,0	6,9	7,8	7,5	5,4	
2026	3,4	3,1	2,2	4,4	4,1	5,8	6,6	6,7	4,4	
2027	3,2	2,8	1,9	3,9	3,7	5,8	6,5	6,7	4,5	
2028	2,9	2,5	1,7	3,5	3,6	5,7	6,3	6,8	4,3	
2029	2,8	2,3	1,5	3,4	3,3	5,7	6,2	6,9	4,4	
2030	3,3	2,8	2,1	3,8	3,6	5,8	6,3	7,2	4,6	
2031	3,4	3,0	2,4	3,8	3,7	5,6	5,9	7,0	4,5	
2032	3,5	3,1	2,7	3,6	3,7	5,3	5,5	6,6	4,3	
2033	3,5	3,2	2,9	3,6	3,5	5,0	5,2	6,5	4,1	
2034	3,5	3,3	3,2	3,4	3,3	4,9	5,0	6,4	4,1	
2035	3,5	3,2	3,3	3,4	3,1	4,6	4,5	6,3	3,9	
2036	3,3	3,1	3,3	3,3	2,8	4,3	4,0	6,0	3,9	
2037	3,2	3,0	3,2	3,2	2,6	4,2	3,8	6,0	3,9	
2038	3,1	2,9	3,1	3,0	2,5	4,2	3,7	6,2	4,1	
2039	3,0	2,7	3,0	2,9	2,3	4,1	3,4	6,0	4,2	
2040	2,9	2,7	3,0	2,8	2,0	3,7	2,9	5,6	3,9	
2041	2,8	2,6	3,0	2,9	1,6	3,6	2,7	5,6	4,0	
2042	2,7	2,5	3,0	2,9	1,4	3,7	2,6	5,6	4,3	
2043	2,6	2,4	2,8	2,8	1,3	3,5	2,3	5,4	4,2	
2044	2,5	2,4	2,8	2,6	1,3	3,3	2,0	5,4	4,1	
2045	2,6	2,4	3,0	2,6	1,2	3,1	1,8	5,2	3,9	
2046	2,7	2,6	3,4	2,5	1,1	2,8	1,3	4,8	3,6	
2047	2,7	2,8	3,7	2,6	1,2	2,3	0,7	4,6	3,2	
2048	2,8	3,0	3,9	2,7	1,2	1,9	0,1	4,1	2,8	
2049	3,0	3,3	4,3	3,0	1,2	1,6	-0,1	3,9	2,5	
2050	3,1	3,4	4,4	3,4	1,2	1,5	0,1	3,4	2,2	
2051	3,2	3,6	4,5	3,7	1,3	1,6	0,5	3,0	2,1	
2052	3,4	3,7	4,6	3,9	1,4	1,6	0,8	2,6	1,8	
2053	3,3	3,7	4,5	4,2	1,4	1,3	1,0	2,1	1,2	
2054	3,3	3,7	4,3	4,4	1,7	1,2	1,3	1,7	0,8	
2055	3,3	3,7	4,2	4,6	1,8	1,2	1,8	1,4	0,3	
2056	3,4	3,7	4,0	4,9	2,1	1,3	2,5	1,2	-0,0	
2057	3,4	3,8	3,9	5,2	2,4	1,4	3,0	1,1	-0,5	
2058	3,4	3,8	3,7	5,3	2,8	1,4	3,5	0,3	-0,5	
2059	3,4	3,7	3,5	5,2	3,1	1,5	3,9	0,1	-0,7	
2060	3,3	3,6	3,3	4,9	3,5	1,6	4,2	-0,2	-0,8	
2061	3,3	3,6	3,2	4,5	3,8	1,7	4,4	-0,1	-0,9	
2062	3,3	3,6	3,1	4,2	4,1	1,8	4,4	0,0	-1,0	
2063	3,3	3,5	3,1	4,0	4,3	2,0	4,4	0,4	-0,8	
2064	3,4	3,6	3,1	4,1	4,5	2,2	4,3	0,9	-0,6	
2065	3,5	3,7	3,2	4,0	4,6	2,3	4,2	1,2	-0,3	
2066	3,5	3,7	3,3	4,0	4,5	2,4	3,9	1,5	0,0	
2067	3,6	3,8	3,4	4,0	4,6	2,4	3,6	1,8	0,4	
2068	3,6	3,8	3,4	4,0	4,6	2,5	3,4	2,6	0,6	
2069	3,6	3,8	3,4	4,0	4,6	2,6	3,3	3,1	0,9	
2070	3,7	3,8	3,4	3,9	4,6	2,7	3,1	3,5	1,4	

noch: AT17 Versorgungsausgaben 2022–2070 nach Versorgungsart und Aufgabenbereich: Variante 3

Jahr	Insgesamt	Bezüge und Beihilfen an Ruhestandsbeamte/-innen				Bezüge und Beihilfen an Hinterbliebene			
		Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Insgesamt	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Messzahl: 2022=100								
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	105,1	105,3	106,2	109,8	101,4	103,2	108,0	103,8	97,4
2024	112,9	113,1	113,3	119,9	109,3	111,4	117,8	112,3	103,6
2025	118,6	118,5	117,5	128,1	115,9	119,0	127,0	120,8	109,2
2026	122,7	122,2	120,1	133,8	120,6	125,9	135,4	128,8	114,0
2027	126,6	125,6	122,4	139,0	125,1	133,2	144,2	137,4	119,2
2028	130,3	128,7	124,5	143,9	129,7	140,8	153,3	146,8	124,3
2029	134,0	131,7	126,3	148,8	134,0	148,7	162,7	156,9	129,7
2030	138,3	135,4	129,0	154,4	138,8	157,4	173,0	168,1	135,7
2031	143,0	139,5	132,1	160,2	143,9	166,3	183,3	179,8	141,9
2032	148,0	143,9	135,7	166,0	149,3	175,0	193,4	191,6	148,0
2033	153,2	148,5	139,6	172,0	154,5	183,8	203,4	204,0	154,1
2034	158,6	153,3	144,1	177,8	159,7	192,8	213,5	217,1	160,4
2035	164,0	158,3	148,8	183,8	164,6	201,7	223,1	230,7	166,7
2036	169,5	163,3	153,7	189,8	169,3	210,3	232,1	244,5	173,1
2037	174,9	168,2	158,5	195,8	173,7	219,2	241,0	259,3	179,9
2038	180,4	173,0	163,4	201,6	178,0	228,5	249,9	275,2	187,3
2039	185,7	177,8	168,2	207,4	182,1	238,0	258,5	291,8	195,2
2040	191,0	182,6	173,3	213,3	185,7	246,7	265,9	308,1	202,8
2041	196,3	187,3	178,5	219,5	188,7	255,7	273,1	325,3	210,9
2042	201,6	192,0	183,8	225,8	191,5	265,0	280,1	343,4	219,8
2043	206,8	196,6	189,0	232,2	194,0	274,3	286,6	361,9	229,1
2044	212,1	201,2	194,3	238,3	196,5	283,4	292,2	381,3	238,5
2045	217,5	206,1	200,2	244,5	198,8	292,3	297,4	401,2	247,8
2046	223,3	211,6	207,0	250,7	201,1	300,4	301,2	420,3	256,7
2047	229,4	217,6	214,7	257,3	203,4	307,3	303,2	439,7	264,8
2048	235,8	224,1	223,1	264,3	205,8	313,0	303,6	457,6	272,4
2049	242,8	231,3	232,6	272,3	208,3	318,1	303,2	475,7	279,1
2050	250,3	239,3	242,9	281,5	210,8	322,9	303,5	491,8	285,2
2051	258,4	247,8	253,9	291,7	213,6	328,0	304,9	506,8	291,0
2052	267,1	257,0	265,7	303,1	216,5	333,1	307,4	520,0	296,3
2053	275,9	266,5	277,5	315,9	219,6	337,5	310,4	530,8	299,8
2054	285,0	276,4	289,5	329,7	223,2	341,6	314,6	539,7	302,2
2055	294,5	286,7	301,6	344,9	227,3	345,7	320,3	547,5	303,1
2056	304,4	297,4	313,8	361,9	232,0	350,2	328,2	554,3	303,0
2057	314,8	308,7	326,0	380,6	237,7	355,0	338,0	560,6	301,6
2058	325,6	320,3	338,0	400,8	244,3	360,1	349,8	562,4	300,0
2059	336,6	332,2	349,8	421,5	252,0	365,4	363,3	562,7	297,8
2060	347,8	344,3	361,3	442,2	260,7	371,4	378,6	561,9	295,3
2061	359,4	356,6	372,8	462,1	270,7	377,9	395,2	561,1	292,8
2062	371,3	369,2	384,6	481,5	281,9	384,7	412,7	561,2	289,8
2063	383,6	382,3	396,5	501,0	294,0	392,4	430,8	563,3	287,5
2064	396,7	396,1	408,9	521,3	307,2	401,0	449,4	568,3	285,9
2065	410,5	410,5	422,1	542,0	321,2	410,2	468,1	575,2	284,9
2066	425,1	425,8	436,1	563,7	335,8	419,9	486,6	583,9	285,0
2067	440,4	442,0	451,1	586,5	351,1	429,9	504,1	594,6	286,0
2068	456,3	458,6	466,3	609,9	367,2	440,7	521,5	610,0	287,7
2069	472,9	476,0	482,1	634,1	384,2	452,3	538,5	629,0	290,2
2070	490,2	494,1	498,6	659,0	402,0	464,7	555,1	651,2	294,3

AT18 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge
	Mio. EUR								
2022	2 113	1 859	254	2 113	1 859	254	2 113	1 859	254
2023	2 163	1 906	257	2 220	1 956	264	2 220	1 956	264
2024	2 208	1 944	264	2 385	2 100	285	2 385	2 100	285
2025	2 229	1 957	271	2 499	2 195	304	2 499	2 195	304
2026	2 239	1 960	279	2 573	2 253	320	2 573	2 253	320
2027	2 241	1 955	286	2 641	2 304	337	2 641	2 304	337
2028	2 238	1 945	293	2 702	2 349	353	2 702	2 349	353
2029	2 230	1 931	299	2 760	2 390	370	2 760	2 390	370
2030	2 223	1 918	305	2 807	2 421	385	2 834	2 445	389
2031	2 219	1 909	311	2 858	2 458	400	2 915	2 506	408
2032	2 219	1 903	316	2 915	2 500	415	3 002	2 575	427
2033	2 221	1 901	320	2 975	2 547	429	3 094	2 648	446
2034	2 223	1 899	323	3 038	2 596	442	3 189	2 725	464
2035	2 224	1 898	326	3 101	2 646	454	3 288	2 806	482
2036	2 224	1 896	328	3 162	2 696	466	3 386	2 887	499
2037	2 220	1 890	329	3 220	2 742	478	3 481	2 964	517
2038	2 212	1 881	331	3 272	2 783	489	3 572	3 038	534
2039	2 200	1 869	331	3 320	2 820	500	3 661	3 109	551
2040	2 187	1 856	331	3 366	2 856	510	3 747	3 179	568
2041	2 172	1 841	331	3 410	2 890	520	3 833	3 249	584
2042	2 156	1 826	331	3 453	2 924	529	3 920	3 319	601
2043	2 139	1 810	329	3 494	2 956	538	4 006	3 389	617
2044	2 122	1 795	327	3 535	2 990	545	4 092	3 461	631
2045	2 106	1 781	325	3 578	3 027	552	4 183	3 538	645
2046	2 092	1 771	321	3 627	3 070	557	4 281	3 624	657
2047	2 082	1 765	317	3 680	3 120	560	4 386	3 719	667
2048	2 072	1 762	311	3 737	3 177	561	4 498	3 823	675
2049	2 069	1 764	305	3 805	3 245	561	4 625	3 944	681
2050	2 067	1 769	299	3 879	3 319	560	4 761	4 073	688
2051	2 069	1 776	293	3 959	3 399	560	4 907	4 213	694
2052	2 071	1 785	286	4 043	3 485	559	5 060	4 361	699
2053	2 074	1 794	280	4 129	3 572	557	5 218	4 514	704
2054	2 077	1 803	273	4 217	3 662	555	5 382	4 673	709
2055	2 080	1 812	267	4 308	3 754	554	5 552	4 838	713
2056	2 083	1 821	261	4 400	3 848	552	5 727	5 008	719
2057	2 086	1 830	256	4 495	3 943	552	5 907	5 182	725
2058	2 089	1 838	251	4 591	4 040	551	6 092	5 361	732
2059	2 090	1 844	246	4 686	4 134	552	6 279	5 540	739
2060	2 089	1 848	241	4 778	4 226	552	6 465	5 718	747
2061	2 087	1 850	237	4 868	4 315	553	6 652	5 896	756
2062	2 084	1 851	233	4 959	4 404	555	6 843	6 077	765
2063	2 082	1 852	229	5 052	4 495	557	7 039	6 264	776
2064	2 081	1 855	226	5 151	4 591	559	7 247	6 460	787
2065	2 081	1 858	223	5 255	4 692	563	7 466	6 666	799
2066	2 083	1 863	220	5 364	4 798	566	7 696	6 883	813
2067	2 085	1 868	217	5 478	4 907	571	7 937	7 110	827
2068	2 088	1 874	215	5 596	5 020	576	8 188	7 345	843
2069	2 093	1 880	213	5 720	5 138	582	8 450	7 590	860
2070	2 098	1 886	211	5 848	5 259	589	8 724	7 845	878

noch: AT18 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge
Veränderung zum Vorjahr in %									
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	2,4	2,6	1,1	5,0	5,2	3,7	5,0	5,2	3,7
2024	2,1	2,0	2,7	7,5	7,4	8,1	7,5	7,4	8,1
2025	0,9	0,7	2,7	4,8	4,5	6,6	4,8	4,5	6,6
2026	0,4	0,1	2,7	3,0	2,6	5,2	3,0	2,6	5,2
2027	0,1	-0,2	2,5	2,6	2,3	5,1	2,6	2,3	5,1
2028	-0,2	-0,5	2,4	2,3	2,0	5,0	2,3	2,0	5,0
2029	-0,3	-0,7	2,2	2,2	1,8	4,8	2,2	1,8	4,8
2030	-0,3	-0,7	2,1	1,7	1,3	4,1	2,7	2,3	5,1
2031	-0,2	-0,5	1,8	1,8	1,5	3,9	2,8	2,5	4,9
2032	-0,0	-0,3	1,6	2,0	1,7	3,6	3,0	2,7	4,6
2033	0,1	-0,1	1,3	2,1	1,8	3,4	3,1	2,8	4,4
2034	0,1	-0,1	1,1	2,1	1,9	3,1	3,1	2,9	4,1
2035	0,1	-0,0	0,8	2,1	1,9	2,8	3,1	2,9	3,8
2036	-0,0	-0,1	0,6	2,0	1,9	2,6	3,0	2,9	3,6
2037	-0,2	-0,3	0,5	1,8	1,7	2,5	2,8	2,7	3,5
2038	-0,4	-0,5	0,3	1,6	1,5	2,3	2,6	2,5	3,4
2039	-0,5	-0,6	0,2	1,5	1,4	2,2	2,5	2,3	3,2
2040	-0,6	-0,7	-0,0	1,4	1,3	2,0	2,4	2,3	3,0
2041	-0,7	-0,8	-0,1	1,3	1,2	1,9	2,3	2,2	2,9
2042	-0,7	-0,8	-0,1	1,3	1,2	1,9	2,3	2,1	2,8
2043	-0,8	-0,9	-0,3	1,2	1,1	1,7	2,2	2,1	2,7
2044	-0,8	-0,9	-0,6	1,2	1,1	1,4	2,2	2,1	2,4
2045	-0,8	-0,8	-0,8	1,2	1,2	1,2	2,2	2,2	2,1
2046	-0,6	-0,6	-1,1	1,4	1,4	0,9	2,3	2,4	1,9
2047	-0,5	-0,4	-1,4	1,5	1,6	0,5	2,5	2,6	1,5
2048	-0,4	-0,2	-1,8	1,6	1,8	0,2	2,6	2,8	1,2
2049	-0,2	0,1	-2,0	1,8	2,1	-0,0	2,8	3,1	1,0
2050	-0,1	0,3	-2,0	1,9	2,3	-0,1	2,9	3,3	0,9
2051	0,1	0,4	-2,0	2,1	2,4	-0,1	3,1	3,4	0,9
2052	0,1	0,5	-2,1	2,1	2,5	-0,2	3,1	3,5	0,8
2053	0,1	0,5	-2,2	2,1	2,5	-0,3	3,1	3,5	0,7
2054	0,1	0,5	-2,3	2,1	2,5	-0,3	3,1	3,5	0,6
2055	0,1	0,5	-2,3	2,1	2,5	-0,3	3,1	3,5	0,7
2056	0,1	0,5	-2,2	2,1	2,5	-0,2	3,2	3,5	0,8
2057	0,1	0,5	-2,1	2,1	2,5	-0,1	3,1	3,5	0,8
2058	0,1	0,4	-2,0	2,1	2,4	-0,0	3,1	3,5	0,9
2059	0,1	0,3	-1,9	2,1	2,3	0,0	3,1	3,3	1,0
2060	-0,0	0,2	-1,9	2,0	2,2	0,1	3,0	3,2	1,1
2061	-0,1	0,1	-1,8	1,9	2,1	0,2	2,9	3,1	1,2
2062	-0,1	0,1	-1,7	1,9	2,1	0,2	2,9	3,1	1,2
2063	-0,1	0,1	-1,6	1,9	2,1	0,4	2,9	3,1	1,4
2064	-0,1	0,1	-1,5	1,9	2,1	0,5	2,9	3,1	1,5
2065	0,0	0,2	-1,4	2,0	2,2	0,6	3,0	3,2	1,6
2066	0,1	0,2	-1,3	2,1	2,3	0,7	3,1	3,3	1,7
2067	0,1	0,3	-1,2	2,1	2,3	0,8	3,1	3,3	1,8
2068	0,2	0,3	-1,1	2,2	2,3	0,9	3,2	3,3	1,9
2069	0,2	0,3	-0,9	2,2	2,3	1,0	3,2	3,3	2,0
2070	0,2	0,4	-0,8	2,2	2,4	1,2	3,2	3,4	2,2

noch: AT18 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge	Insgesamt	Ruhestands- bezüge	Hinter- bliebenen- bezüge
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	102,4	102,6	101,1	105,0	105,2	103,7	105,0	105,2	103,7
2024	104,5	104,6	103,8	112,9	113,0	112,2	112,9	113,0	112,2
2025	105,5	105,3	106,6	118,3	118,1	119,6	118,3	118,1	119,6
2026	105,9	105,5	109,5	121,8	121,2	125,8	121,8	121,2	125,8
2027	106,1	105,2	112,3	125,0	124,0	132,3	125,0	124,0	132,3
2028	105,9	104,7	115,0	127,9	126,4	138,8	127,9	126,4	138,8
2029	105,5	103,9	117,5	130,6	128,6	145,5	130,6	128,6	145,5
2030	105,2	103,2	119,9	132,8	130,3	151,4	134,1	131,5	152,9
2031	105,0	102,7	122,1	135,3	132,3	157,3	137,9	134,9	160,4
2032	105,0	102,4	124,1	138,0	134,5	163,0	142,1	138,5	167,8
2033	105,1	102,3	125,7	140,8	137,0	168,5	146,4	142,5	175,2
2034	105,2	102,2	127,1	143,8	139,7	173,7	150,9	146,6	182,3
2035	105,3	102,1	128,1	146,7	142,4	178,6	155,6	151,0	189,3
2036	105,3	102,0	128,9	149,7	145,1	183,3	160,2	155,3	196,2
2037	105,1	101,7	129,5	152,4	147,5	187,8	164,7	159,5	203,0
2038	104,7	101,2	129,9	154,8	149,7	192,2	169,0	163,5	209,8
2039	104,1	100,6	130,2	157,1	151,8	196,4	173,2	167,3	216,6
2040	103,5	99,8	130,2	159,3	153,7	200,3	177,3	171,1	223,0
2041	102,8	99,1	130,1	161,4	155,5	204,2	181,4	174,8	229,6
2042	102,0	98,2	129,9	163,4	157,3	208,0	185,5	178,6	236,1
2043	101,2	97,4	129,4	165,4	159,1	211,4	189,6	182,3	242,4
2044	100,4	96,6	128,6	167,3	160,9	214,3	193,7	186,2	248,1
2045	99,6	95,8	127,6	169,3	162,8	216,8	197,9	190,4	253,4
2046	99,0	95,3	126,2	171,6	165,2	218,8	202,6	195,0	258,2
2047	98,5	95,0	124,4	174,2	167,9	219,9	207,6	200,1	262,2
2048	98,1	94,8	122,2	176,9	170,9	220,3	212,9	205,7	265,2
2049	97,9	94,9	119,8	180,1	174,6	220,3	218,9	212,2	267,8
2050	97,8	95,2	117,3	183,6	178,6	220,1	225,3	219,2	270,2
2051	97,9	95,6	114,9	187,4	182,9	220,0	232,2	226,7	272,6
2052	98,0	96,0	112,5	191,3	187,5	219,6	239,5	234,6	274,8
2053	98,1	96,5	110,0	195,4	192,2	218,9	247,0	242,9	276,7
2054	98,3	97,0	107,5	199,6	197,0	218,2	254,7	251,5	278,5
2055	98,4	97,5	105,0	203,9	202,0	217,5	262,7	260,3	280,4
2056	98,6	98,0	102,7	208,2	207,0	217,1	271,0	269,4	282,5
2057	98,7	98,4	100,6	212,7	212,2	216,8	279,5	278,8	284,9
2058	98,8	98,9	98,6	217,3	217,4	216,7	288,3	288,4	287,5
2059	98,9	99,2	96,7	221,8	222,5	216,8	297,2	298,1	290,5
2060	98,9	99,4	94,9	226,1	227,4	217,0	306,0	307,7	293,6
2061	98,8	99,5	93,2	230,4	232,2	217,4	314,8	317,3	297,0
2062	98,6	99,6	91,6	234,7	237,0	217,9	323,8	327,0	300,7
2063	98,5	99,7	90,1	239,1	241,9	218,7	333,1	337,0	304,8
2064	98,5	99,8	88,8	243,7	247,0	219,8	343,0	347,6	309,3
2065	98,5	100,0	87,6	248,7	252,4	221,1	353,3	358,7	314,1
2066	98,6	100,2	86,4	253,9	258,1	222,6	364,2	370,4	319,4
2067	98,7	100,5	85,4	259,3	264,0	224,3	375,6	382,5	325,0
2068	98,8	100,8	84,5	264,8	270,1	226,4	387,5	395,2	331,2
2069	99,0	101,1	83,7	270,7	276,4	228,7	399,9	408,4	337,9
2070	99,3	101,5	83,0	276,7	283,0	231,4	412,9	422,1	345,2

AT19 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Mio. EUR								
2022	1 180	295	637	1 180	295	637	1 180	295	637
2023	1 231	318	614	1 263	327	630	1 263	327	630
2024	1 250	330	628	1 350	356	679	1 350	356	679
2025	1 250	339	640	1 402	380	717	1 402	380	717
2026	1 247	344	647	1 434	396	744	1 434	396	744
2027	1 241	348	652	1 462	410	768	1 462	410	768
2028	1 231	351	656	1 486	424	792	1 486	424	792
2029	1 218	353	659	1 508	437	815	1 508	437	815
2030	1 207	356	660	1 524	449	834	1 539	453	842
2031	1 199	358	662	1 545	461	853	1 575	470	870
2032	1 195	359	665	1 570	472	874	1 616	486	900
2033	1 193	361	667	1 599	483	893	1 663	502	929
2034	1 194	362	667	1 632	494	911	1 714	519	957
2035	1 197	362	665	1 668	505	927	1 769	536	983
2036	1 199	363	662	1 705	517	941	1 825	553	1 008
2037	1 199	364	657	1 739	527	953	1 880	570	1 031
2038	1 196	364	652	1 770	538	964	1 932	587	1 053
2039	1 192	363	645	1 798	548	974	1 983	604	1 074
2040	1 187	363	638	1 826	558	981	2 033	621	1 093
2041	1 181	362	629	1 855	568	987	2 085	639	1 109
2042	1 176	362	619	1 883	579	991	2 138	657	1 125
2043	1 170	361	609	1 910	589	995	2 190	676	1 140
2044	1 163	360	599	1 938	599	997	2 244	694	1 155
2045	1 159	358	588	1 970	609	999	2 303	712	1 168
2046	1 158	357	577	2 007	619	1 000	2 369	730	1 181
2047	1 160	356	566	2 050	629	1 001	2 444	749	1 193
2048	1 163	355	555	2 097	639	1 001	2 524	770	1 205
2049	1 170	354	544	2 153	652	1 001	2 616	792	1 217
2050	1 179	355	534	2 212	665	1 002	2 715	817	1 229
2051	1 189	356	524	2 276	680	1 003	2 821	843	1 243
2052	1 200	357	514	2 343	697	1 004	2 932	872	1 256
2053	1 210	359	505	2 409	715	1 005	3 045	903	1 270
2054	1 219	362	496	2 476	734	1 007	3 160	937	1 285
2055	1 227	365	488	2 542	756	1 010	3 276	974	1 302
2056	1 233	369	480	2 606	780	1 015	3 391	1 015	1 321
2057	1 237	374	475	2 667	805	1 023	3 505	1 058	1 344
2058	1 240	379	470	2 725	833	1 033	3 616	1 105	1 371
2059	1 240	383	467	2 779	860	1 047	3 725	1 152	1 403
2060	1 237	387	465	2 830	884	1 064	3 829	1 197	1 440
2061	1 234	389	465	2 878	907	1 084	3 932	1 239	1 481
2062	1 229	390	465	2 925	927	1 107	4 035	1 280	1 528
2063	1 225	390	467	2 972	947	1 133	4 141	1 320	1 579
2064	1 221	391	469	3 022	967	1 162	4 252	1 361	1 635
2065	1 218	391	472	3 075	987	1 192	4 369	1 403	1 694
2066	1 216	391	475	3 132	1 008	1 224	4 494	1 447	1 756
2067	1 215	392	478	3 192	1 030	1 256	4 625	1 492	1 820
2068	1 214	393	481	3 254	1 052	1 290	4 761	1 540	1 887
2069	1 214	394	485	3 318	1 076	1 326	4 902	1 590	1 959
2070	1 214	395	489	3 384	1 100	1 363	5 048	1 642	2 034

noch: AT19 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Veränderung zum Vorjahr in %									
2022	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2023	4,2	7,8	-3,6	7,0	10,6	-1,1	7,0	10,6	-1,1
2024	1,6	3,6	2,3	6,9	9,1	7,7	6,9	9,1	7,7
2025	0,0	2,7	1,8	3,8	6,6	5,7	3,8	6,6	5,7
2026	-0,2	1,6	1,2	2,3	4,2	3,7	2,3	4,2	3,7
2027	-0,5	1,1	0,8	2,0	3,7	3,3	2,0	3,7	3,3
2028	-0,8	0,8	0,6	1,7	3,3	3,1	1,7	3,3	3,1
2029	-1,0	0,7	0,4	1,5	3,2	2,9	1,5	3,2	2,9
2030	-0,9	0,6	0,2	1,1	2,6	2,2	2,1	3,7	3,2
2031	-0,6	0,6	0,3	1,4	2,6	2,3	2,3	3,6	3,3
2032	-0,4	0,5	0,4	1,6	2,5	2,4	2,6	3,5	3,4
2033	-0,1	0,4	0,2	1,9	2,4	2,2	2,9	3,4	3,2
2034	0,1	0,3	-0,0	2,1	2,3	2,0	3,1	3,3	3,0
2035	0,2	0,2	-0,2	2,2	2,2	1,8	3,2	3,2	2,8
2036	0,2	0,2	-0,5	2,2	2,2	1,5	3,2	3,2	2,5
2037	0,0	0,1	-0,7	2,0	2,1	1,3	3,0	3,1	2,3
2038	-0,2	-0,0	-0,8	1,8	2,0	1,1	2,8	3,0	2,1
2039	-0,4	-0,1	-1,0	1,6	1,9	1,0	2,6	2,9	2,0
2040	-0,4	-0,2	-1,2	1,6	1,8	0,8	2,6	2,8	1,8
2041	-0,4	-0,1	-1,4	1,6	1,9	0,5	2,6	2,9	1,5
2042	-0,5	-0,1	-1,5	1,5	1,9	0,4	2,5	2,9	1,4
2043	-0,5	-0,2	-1,6	1,5	1,8	0,4	2,4	2,8	1,4
2044	-0,5	-0,3	-1,7	1,5	1,7	0,3	2,5	2,7	1,3
2045	-0,4	-0,4	-1,8	1,6	1,6	0,2	2,6	2,6	1,2
2046	-0,1	-0,4	-1,8	1,9	1,6	0,1	2,9	2,6	1,1
2047	0,1	-0,4	-1,9	2,1	1,6	0,0	3,1	2,6	1,0
2048	0,3	-0,3	-2,0	2,3	1,7	-0,0	3,3	2,7	1,0
2049	0,6	-0,1	-1,9	2,6	1,9	0,0	3,6	2,9	1,0
2050	0,7	0,1	-1,9	2,8	2,1	0,1	3,8	3,1	1,0
2051	0,9	0,3	-1,9	2,9	2,3	0,1	3,9	3,3	1,1
2052	0,9	0,4	-1,9	2,9	2,4	0,1	4,0	3,4	1,1
2053	0,8	0,6	-1,9	2,8	2,6	0,1	3,8	3,6	1,1
2054	0,8	0,7	-1,8	2,8	2,7	0,2	3,8	3,8	1,2
2055	0,6	0,9	-1,6	2,7	2,9	0,3	3,7	3,9	1,3
2056	0,5	1,1	-1,5	2,5	3,2	0,5	3,5	4,2	1,5
2057	0,3	1,3	-1,2	2,3	3,3	0,7	3,4	4,3	1,7
2058	0,2	1,4	-0,9	2,2	3,4	1,0	3,2	4,4	2,0
2059	-0,0	1,2	-0,7	2,0	3,2	1,3	3,0	4,2	2,3
2060	-0,2	0,9	-0,4	1,8	2,9	1,6	2,8	3,9	2,6
2061	-0,3	0,5	-0,1	1,7	2,5	1,9	2,7	3,5	2,9
2062	-0,4	0,3	0,1	1,6	2,3	2,1	2,6	3,3	3,1
2063	-0,4	0,1	0,3	1,6	2,1	2,3	2,6	3,1	3,3
2064	-0,3	0,1	0,5	1,7	2,1	2,5	2,7	3,1	3,5
2065	-0,2	0,1	0,6	1,8	2,1	2,6	2,8	3,1	3,6
2066	-0,1	0,1	0,6	1,9	2,1	2,6	2,9	3,1	3,6
2067	-0,1	0,1	0,6	1,9	2,1	2,6	2,9	3,1	3,7
2068	-0,1	0,2	0,7	1,9	2,2	2,7	2,9	3,2	3,7
2069	-0,0	0,2	0,8	2,0	2,2	2,8	3,0	3,2	3,8
2070	-0,0	0,3	0,8	2,0	2,3	2,8	3,0	3,3	3,8

noch: AT19 Versorgungsbezüge 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2			Variante 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Messzahl: 2022=100									
2022	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2023	104,2	107,8	96,4	107,0	110,6	98,9	107,0	110,6	98,9
2024	105,9	111,7	98,6	114,4	120,6	106,5	114,4	120,6	106,5
2025	105,9	114,7	100,4	118,8	128,6	112,6	118,8	128,6	112,6
2026	105,7	116,6	101,5	121,5	134,0	116,7	121,5	134,0	116,7
2027	105,1	117,9	102,4	123,8	138,9	120,6	123,8	138,9	120,6
2028	104,2	118,8	103,0	125,9	143,5	124,4	125,9	143,5	124,4
2029	103,2	119,6	103,4	127,7	148,1	128,0	127,7	148,1	128,0
2030	102,3	120,4	103,6	129,1	152,0	130,8	130,4	153,5	132,1
2031	101,6	121,0	104,0	130,9	155,9	133,9	133,4	159,0	136,5
2032	101,2	121,6	104,4	133,0	159,7	137,1	136,9	164,5	141,2
2033	101,1	122,1	104,6	135,5	163,5	140,2	140,8	170,1	145,8
2034	101,2	122,4	104,6	138,3	167,3	143,0	145,2	175,7	150,1
2035	101,4	122,7	104,4	141,3	171,0	145,5	149,9	181,3	154,3
2036	101,6	122,9	103,9	144,4	174,8	147,7	154,6	187,2	158,2
2037	101,6	123,1	103,2	147,3	178,5	149,6	159,3	193,0	161,8
2038	101,3	123,1	102,3	149,9	182,1	151,3	163,7	198,8	165,2
2039	101,0	122,9	101,3	152,3	185,5	152,9	168,0	204,5	168,5
2040	100,5	122,7	100,1	154,7	188,9	154,0	172,2	210,2	171,5
2041	100,1	122,5	98,6	157,1	192,4	154,9	176,6	216,2	174,1
2042	99,6	122,4	97,1	159,5	196,0	155,5	181,1	222,5	176,5
2043	99,1	122,1	95,6	161,8	199,5	156,1	185,5	228,7	179,0
2044	98,6	121,8	94,0	164,2	202,8	156,5	190,1	234,8	181,2
2045	98,2	121,3	92,3	166,9	206,1	156,8	195,1	241,0	183,3
2046	98,1	120,8	90,6	170,0	209,4	157,0	200,7	247,2	185,3
2047	98,2	120,4	88,8	173,7	212,8	157,1	207,0	253,7	187,2
2048	98,5	120,0	87,1	177,7	216,4	157,1	213,8	260,5	189,1
2049	99,1	119,9	85,4	182,4	220,5	157,1	221,6	268,0	191,0
2050	99,9	120,0	83,8	187,4	225,2	157,2	230,0	276,4	193,0
2051	100,7	120,3	82,2	192,8	230,3	157,4	239,0	285,4	195,1
2052	101,7	120,8	80,7	198,5	235,8	157,5	248,4	295,1	197,1
2053	102,5	121,5	79,2	204,1	241,9	157,7	258,0	305,8	199,3
2054	103,3	122,4	77,8	209,8	248,6	158,0	267,7	317,2	201,7
2055	104,0	123,5	76,5	215,3	255,8	158,5	277,5	329,7	204,3
2056	104,5	124,9	75,4	220,7	263,9	159,3	287,3	343,4	207,3
2057	104,8	126,5	74,5	225,9	272,6	160,5	296,9	358,2	210,9
2058	105,0	128,2	73,8	230,9	281,8	162,2	306,4	374,0	215,2
2059	105,0	129,8	73,3	235,5	290,9	164,3	315,5	389,9	220,2
2060	104,8	130,9	73,0	239,7	299,3	167,0	324,4	405,0	225,9
2061	104,5	131,6	72,9	243,8	306,9	170,1	333,1	419,3	232,5
2062	104,1	131,9	73,0	247,7	313,8	173,8	341,8	433,0	239,8
2063	103,7	132,1	73,3	251,8	320,6	177,8	350,8	446,6	247,8
2064	103,4	132,2	73,7	256,0	327,3	182,3	360,2	460,5	256,5
2065	103,2	132,4	74,1	260,5	334,2	187,1	370,1	474,8	265,8
2066	103,0	132,5	74,6	265,3	341,3	192,1	380,7	489,6	275,5
2067	102,9	132,7	75,0	270,4	348,5	197,1	391,8	505,0	285,6
2068	102,9	132,9	75,6	275,7	356,2	202,5	403,3	521,1	296,2
2069	102,8	133,2	76,1	281,1	364,2	208,1	415,2	538,0	307,5
2070	102,8	133,6	76,7	286,7	372,4	214,0	427,7	555,6	319,2

AT20 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene
Mio. EUR						
2022	412	333	79	412	333	79
2023	415	338	76	433	353	80
2024	426	348	78	465	379	86
2025	436	355	81	496	403	92
2026	442	358	84	525	426	99
2027	448	361	86	556	448	107
2028	454	365	89	588	472	116
2029	460	368	93	622	497	125
2030	467	371	96	659	524	135
2031	473	374	99	697	551	146
2032	478	377	101	735	579	156
2033	482	378	104	773	607	167
2034	486	379	106	814	636	178
2035	488	380	109	854	664	190
2036	489	379	110	894	692	201
2037	491	379	112	936	722	214
2038	493	379	114	982	755	227
2039	495	379	116	1 029	787	242
2040	496	379	117	1 077	822	254
2041	496	378	118	1 123	856	268
2042	495	376	119	1 171	889	282
2043	493	372	120	1 217	920	297
2044	490	368	121	1 263	950	313
2045	486	364	122	1 309	980	329
2046	483	361	122	1 357	1 014	344
2047	479	358	121	1 406	1 050	357
2048	475	355	120	1 455	1 087	368
2049	471	352	118	1 505	1 127	378
2050	467	351	116	1 559	1 171	388
2051	464	350	114	1 618	1 219	399
2052	463	350	113	1 683	1 273	410
2053	460	349	111	1 748	1 327	420
2054	457	349	108	1 814	1 385	429
2055	455	349	106	1 883	1 445	438
2056	453	350	104	1 959	1 511	448
2057	452	351	101	2 042	1 584	458
2058	452	352	99	2 128	1 660	468
2059	451	354	97	2 220	1 742	478
2060	451	356	95	2 318	1 828	490
2061	452	358	94	2 422	1 919	503
2062	452	360	92	2 532	2 016	516
2063	453	362	91	2 647	2 115	532
2064	454	364	90	2 770	2 222	549
2065	455	366	89	2 899	2 332	567
2066	457	368	88	3 037	2 451	586
2067	459	371	87	3 184	2 579	605
2068	460	374	86	3 334	2 708	625
2069	461	376	85	3 490	2 843	647
2070	462	378	85	3 654	2 984	670

noch: AT20 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene
Veränderung zum Vorjahr in %						
2022	.	.	.	.	.	.
2023	0,7	1,5	-2,9	5,1	6,0	1,3
2024	2,8	2,8	2,8	7,3	7,3	7,3
2025	2,2	1,9	3,2	6,7	6,4	7,8
2026	1,4	1,1	3,1	5,9	5,5	7,7
2027	1,4	0,9	3,5	5,9	5,3	8,0
2028	1,4	0,9	3,3	5,8	5,4	7,9
2029	1,3	0,7	3,7	5,8	5,2	8,3
2030	1,5	1,0	3,4	5,9	5,4	8,0
2031	1,3	0,8	3,1	5,8	5,3	7,7
2032	1,0	0,6	2,6	5,5	5,1	7,1
2033	0,8	0,3	2,3	5,2	4,8	6,8
2034	0,8	0,4	2,5	5,3	4,8	7,0
2035	0,5	0,1	2,1	5,0	4,5	6,6
2036	0,2	-0,2	1,5	4,6	4,2	6,0
2037	0,3	-0,0	1,6	4,8	4,4	6,1
2038	0,5	0,1	1,9	4,9	4,5	6,4
2039	0,4	-0,1	1,8	4,8	4,3	6,3
2040	0,2	0,1	0,8	4,6	4,5	5,2
2041	-0,1	-0,4	0,8	4,3	4,0	5,3
2042	-0,1	-0,5	1,0	4,2	3,9	5,4
2043	-0,4	-0,9	0,9	3,9	3,5	5,3
2044	-0,6	-1,1	0,9	3,7	3,2	5,3
2045	-0,7	-1,1	0,7	3,7	3,2	5,1
2046	-0,7	-0,9	0,0	3,7	3,4	4,4
2047	-0,8	-0,9	-0,6	3,6	3,5	3,8
2048	-0,9	-0,8	-1,2	3,5	3,6	3,2
2049	-0,9	-0,7	-1,5	3,5	3,6	2,9
2050	-0,8	-0,5	-1,7	3,6	3,9	2,6
2051	-0,6	-0,3	-1,5	3,8	4,1	2,8
2052	-0,3	0,0	-1,4	4,0	4,4	2,9
2053	-0,6	-0,1	-2,0	3,8	4,3	2,3
2054	-0,6	-0,1	-2,1	3,8	4,3	2,2
2055	-0,6	-0,0	-2,2	3,8	4,4	2,1
2056	-0,4	0,2	-2,1	4,0	4,6	2,2
2057	-0,2	0,4	-2,1	4,2	4,8	2,2
2058	-0,2	0,4	-2,1	4,2	4,8	2,2
2059	-0,1	0,5	-2,1	4,3	4,9	2,2
2060	0,0	0,5	-1,9	4,4	5,0	2,5
2061	0,1	0,6	-1,7	4,5	5,0	2,6
2062	0,1	0,6	-1,6	4,6	5,0	2,7
2063	0,1	0,5	-1,4	4,5	4,9	3,0
2064	0,3	0,6	-1,1	4,7	5,0	3,2
2065	0,2	0,6	-1,0	4,7	5,0	3,3
2066	0,3	0,6	-1,0	4,7	5,1	3,4
2067	0,4	0,8	-1,1	4,9	5,2	3,2
2068	0,3	0,6	-1,0	4,7	5,0	3,4
2069	0,3	0,6	-1,0	4,7	5,0	3,4
2070	0,3	0,5	-0,8	4,7	5,0	3,5

noch: AT20 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Versorgungsart

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene	Insgesamt	Beihilfen an Ruhestandsbeamte/ innen	Beihilfen an Hinterbliebene
		Messzahl: 2022=100				
2022	100	100	100	100	100	100
2023	100,7	101,5	97,1	105,1	106,0	101,3
2024	103,5	104,4	99,8	112,8	113,7	108,8
2025	105,7	106,4	103,0	120,3	121,0	117,2
2026	107,3	107,5	106,2	127,4	127,7	126,2
2027	108,7	108,5	109,9	134,9	134,5	136,4
2028	110,2	109,5	113,6	142,8	141,7	147,1
2029	111,7	110,3	117,8	151,0	149,1	159,3
2030	113,3	111,3	121,9	160,0	157,1	172,0
2031	114,8	112,3	125,7	169,2	165,4	185,2
2032	116,0	113,0	128,9	178,5	173,8	198,3
2033	116,9	113,4	131,8	187,7	182,1	211,7
2034	117,9	113,8	135,2	197,6	190,8	226,6
2035	118,5	113,9	138,1	207,4	199,3	241,6
2036	118,7	113,7	140,1	216,9	207,7	256,0
2037	119,1	113,6	142,4	227,2	216,8	271,6
2038	119,7	113,7	145,0	238,4	226,4	288,9
2039	120,1	113,6	147,7	249,8	236,2	307,1
2040	120,4	113,7	148,9	261,4	246,8	323,2
2041	120,3	113,3	150,1	272,6	256,7	340,1
2042	120,1	112,7	151,6	284,2	266,6	358,7
2043	119,6	111,7	152,9	295,4	276,0	377,8
2044	118,9	110,5	154,3	306,5	285,0	397,8
2045	118,1	109,3	155,3	317,9	294,2	418,2
2046	117,2	108,2	155,4	329,5	304,2	436,7
2047	116,3	107,3	154,4	341,3	314,9	453,2
2048	115,3	106,5	152,6	353,3	326,3	467,5
2049	114,3	105,7	150,4	365,4	338,2	480,9
2050	113,4	105,2	147,7	378,5	351,4	493,3
2051	112,7	104,9	145,5	392,7	365,7	507,1
2052	112,3	104,9	143,4	408,6	381,9	521,8
2053	111,7	104,8	140,6	424,2	398,3	534,0
2054	111,0	104,8	137,6	440,4	415,5	545,7
2055	110,4	104,7	134,5	457,2	433,6	557,0
2056	110,0	104,9	131,7	475,6	453,4	569,4
2057	109,8	105,3	128,9	495,6	475,3	582,0
2058	109,6	105,7	126,2	516,6	498,2	594,7
2059	109,5	106,2	123,6	538,9	522,6	607,9
2060	109,6	106,8	121,3	562,7	548,5	622,9
2061	109,6	107,4	119,2	587,9	575,8	639,3
2062	109,8	108,0	117,3	614,7	604,8	656,5
2063	109,9	108,6	115,7	642,6	634,7	675,9
2064	110,2	109,2	114,4	672,5	666,6	697,8
2065	110,5	109,9	113,2	703,8	699,8	720,9
2066	110,9	110,6	112,1	737,2	735,3	745,3
2067	111,3	111,5	110,8	773,0	773,9	769,3
2068	111,6	112,1	109,7	809,2	812,6	795,1
2069	112,0	112,7	108,6	847,2	853,1	822,1
2070	112,3	113,3	107,7	886,9	895,4	851,1

AT21 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Mio. EUR					
2022	190	53	90	190	53	90
2023	188	53	98	196	55	102
2024	192	56	100	209	61	109
2025	193	58	103	220	66	117
2026	194	59	105	230	71	125
2027	194	61	107	240	75	133
2028	194	62	109	251	80	141
2029	194	63	111	262	85	150
2030	194	64	113	274	90	159
2031	195	65	114	287	96	168
2032	196	66	115	301	102	177
2033	195	67	115	313	108	185
2034	195	68	116	327	114	195
2035	194	69	117	340	120	204
2036	193	69	117	353	126	214
2037	192	69	117	367	131	224
2038	192	69	118	383	137	234
2039	192	69	118	399	143	244
2040	193	69	117	419	150	254
2041	193	69	116	437	156	262
2042	193	69	114	456	163	270
2043	192	69	112	473	169	277
2044	190	68	110	490	176	284
2045	188	68	108	507	182	292
2046	188	67	106	527	188	299
2047	187	66	104	549	194	306
2048	187	65	102	573	200	314
2049	187	65	100	600	207	321
2050	189	64	98	630	214	327
2051	190	64	96	663	223	333
2052	192	64	93	700	233	340
2053	194	64	91	738	243	346
2054	196	64	89	777	254	353
2055	198	64	87	818	266	361
2056	199	65	86	862	279	370
2057	202	65	84	910	294	380
2058	203	66	83	958	310	392
2059	205	67	82	1 009	328	405
2060	207	68	82	1 061	347	420
2061	208	68	82	1 115	367	437
2062	209	69	82	1 171	387	457
2063	210	70	82	1 228	409	479
2064	211	71	83	1 286	432	504
2065	211	72	83	1 346	456	530
2066	212	73	84	1 409	483	559
2067	213	74	85	1 478	511	590
2068	213	75	86	1 544	541	623
2069	213	75	87	1 613	571	659
2070	213	76	88	1 684	602	697

noch: AT21 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
Veränderung zum Vorjahr in %						
2022	.	.	.	.	.	.
2023	-1,4	0,3	8,4	2,9	4,7	13,2
2024	2,2	4,8	2,8	6,7	9,4	7,4
2025	0,8	4,2	2,7	5,3	8,8	7,2
2026	0,2	2,6	1,8	4,6	7,1	6,3
2027	-0,0	2,2	1,8	4,4	6,7	6,3
2028	-0,1	1,9	2,1	4,3	6,4	6,6
2029	-0,0	1,6	1,6	4,4	6,1	6,1
2030	0,4	1,7	1,5	4,9	6,2	5,9
2031	0,4	1,9	1,1	4,8	6,3	5,5
2032	0,2	1,4	0,9	4,6	5,9	5,3
2033	-0,2	1,6	0,5	4,2	6,1	4,9
2034	-0,1	1,1	0,7	4,3	5,5	5,1
2035	-0,4	0,9	0,5	4,0	5,3	4,9
2036	-0,6	0,3	0,2	3,8	4,7	4,6
2037	-0,3	0,3	0,3	4,0	4,7	4,7
2038	-0,1	0,1	0,3	4,3	4,5	4,7
2039	-0,1	-0,1	-0,1	4,3	4,3	4,3
2040	0,4	-0,0	-0,4	4,8	4,4	3,9
2041	-0,0	-0,0	-1,1	4,4	4,4	3,3
2042	-0,1	-0,3	-1,4	4,3	4,1	3,0
2043	-0,6	-0,2	-1,7	3,8	4,2	2,6
2044	-0,9	-0,7	-1,7	3,5	3,7	2,6
2045	-0,8	-0,7	-1,8	3,5	3,6	2,5
2046	-0,3	-1,1	-1,9	4,1	3,2	2,4
2047	-0,3	-1,0	-1,7	4,1	3,3	2,6
2048	0,0	-1,1	-1,9	4,4	3,2	2,4
2049	0,1	-1,1	-2,1	4,6	3,2	2,3
2050	0,6	-0,7	-2,4	5,1	3,6	1,9
2051	0,8	-0,4	-2,4	5,2	4,0	1,9
2052	1,2	-0,1	-2,3	5,7	4,2	2,0
2053	1,0	0,2	-2,5	5,4	4,6	1,8
2054	0,9	0,0	-2,2	5,3	4,4	2,1
2055	0,8	0,2	-2,1	5,3	4,7	2,2
2056	0,9	0,6	-1,9	5,4	5,0	2,4
2057	1,1	0,9	-1,5	5,5	5,3	2,8
2058	0,9	1,1	-1,3	5,4	5,5	3,0
2059	0,8	1,2	-1,0	5,3	5,7	3,4
2060	0,8	1,4	-0,7	5,2	5,9	3,6
2061	0,6	1,3	-0,2	5,0	5,7	4,2
2062	0,6	1,1	0,2	5,1	5,5	4,6
2063	0,4	1,0	0,4	4,8	5,5	4,8
2064	0,3	1,3	0,7	4,7	5,8	5,1
2065	0,3	1,1	0,8	4,7	5,6	5,3
2066	0,3	1,3	0,9	4,7	5,8	5,3
2067	0,4	1,5	1,2	4,9	5,9	5,6
2068	0,1	1,3	1,2	4,5	5,8	5,6
2069	0,1	1,1	1,3	4,5	5,6	5,7
2070	0,0	1,1	1,4	4,4	5,5	5,8

noch: AT21 Beihilfen an Versorgungsempfänger/-innen 2022–2070 nach Aufgabenbereich

Jahr	Variante 1			Variante 2 und 3		
	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche	Schuldienst	Vollzugsdienst	Übrige Bereiche
	Messzahl: 2022=100					
2022	100	100	100	100	100	100
2023	98,6	100,3	108,4	102,9	104,7	113,2
2024	100,8	105,1	111,5	109,8	114,6	121,5
2025	101,6	109,6	114,5	115,6	124,7	130,3
2026	101,8	112,5	116,7	120,9	133,6	138,6
2027	101,8	115,0	118,8	126,2	142,6	147,4
2028	101,7	117,2	121,3	131,7	151,7	157,1
2029	101,7	119,1	123,3	137,4	161,0	166,7
2030	102,1	121,1	125,1	144,1	170,9	176,5
2031	102,5	123,3	126,5	151,0	181,7	186,3
2032	102,7	125,1	127,6	158,0	192,4	196,2
2033	102,5	127,1	128,2	164,6	204,2	205,9
2034	102,5	128,5	129,1	171,8	215,4	216,5
2035	102,0	129,7	129,7	178,6	226,9	227,0
2036	101,4	130,1	129,9	185,3	237,7	237,4
2037	101,0	130,4	130,4	192,8	248,8	248,7
2038	101,0	130,6	130,7	201,1	260,0	260,3
2039	100,9	130,4	130,5	209,8	271,2	271,4
2040	101,3	130,4	130,0	220,0	283,1	282,1
2041	101,3	130,4	128,5	229,6	295,5	291,3
2042	101,2	130,1	126,8	239,5	307,8	300,0
2043	100,6	129,8	124,7	248,5	320,7	307,9
2044	99,7	128,9	122,5	257,1	332,5	315,9
2045	98,9	128,0	120,2	266,2	344,5	323,7
2046	98,6	126,5	118,0	277,0	355,6	331,6
2047	98,3	125,2	115,9	288,4	367,4	340,1
2048	98,3	123,8	113,7	301,2	379,3	348,2
2049	98,5	122,4	111,3	314,9	391,6	356,1
2050	99,1	121,5	108,7	330,8	405,8	363,0
2051	99,9	121,1	106,1	348,1	422,1	369,8
2052	101,1	120,9	103,7	367,9	440,0	377,4
2053	102,1	121,1	101,1	387,8	460,1	384,3
2054	103,0	121,2	98,9	408,4	480,6	392,5
2055	103,8	121,5	96,8	429,8	502,9	401,0
2056	104,8	122,2	95,0	452,9	528,1	410,7
2057	105,9	123,3	93,6	477,8	556,3	422,3
2058	106,8	124,6	92,3	503,5	587,0	435,0
2059	107,7	126,1	91,4	529,9	620,3	449,7
2060	108,5	127,9	90,7	557,4	656,9	466,1
2061	109,2	129,5	90,6	585,5	694,4	485,6
2062	109,9	130,9	90,7	615,1	732,8	507,9
2063	110,3	132,3	91,1	644,8	773,0	532,1
2064	110,7	134,0	91,7	675,4	817,7	559,3
2065	111,0	135,5	92,4	706,9	863,3	588,8
2066	111,3	137,3	93,3	740,3	913,1	620,3
2067	111,8	139,3	94,4	776,3	967,3	655,1
2068	111,9	141,2	95,5	811,1	1023,1	692,1
2069	112,0	142,8	96,7	847,3	1080,4	731,8
2070	112,0	144,3	98,0	884,7	1140,1	774,4

Glossar

Altersgrenzen

Bezugspunkt für den Eintritt oder die Versetzung in den Ruhestand für Beamte/-innen.

Zu den gesetzlichen Altersgrenzen gehören die Regelaltersgrenze, die besonderen Altersgrenzen, Antragsaltersgrenzen und andere gesetzliche Altersgrenzen.

Die **Regelaltersgrenze** bildet gemäß § 37 Absatz 1 Satz 1 Landesbeamtengesetz für Beamte/-innen die Vollendung des 67. Lebensjahres. Hiervon abweichende Regelaltersgrenzen werden in § 37 Absatz 3 Landesbeamtengesetz für Beamte/-innen bis zum Geburtsjahr 1963 geregelt.

Besondere Altersgrenzen gelten gemäß § 111 Landesbeamtengesetz für Polizeibeamte/-innen. Sie liegen zwischen der Vollendung des 60. Lebensjahres und der Vollendung des 64. Lebensjahres.

Für die **Antragsaltersgrenzen** nach § 39 Landesbeamtengesetz gilt, dass ab dem Erreichen eine Versetzung der Beamten/-innen in den Ruhestand auf Antrag möglich ist. Hiernach bildet die Vollendung des 63. Lebensjahres die allgemeine Antragsaltersgrenze. Die Antragsaltersgrenze für schwerbehinderte Beamte/-innen bis Geburtsjahr 1955 bildet die Vollendung des 60. Lebensjahres, ab Geburtsjahr 1961 die Vollendung des 61. Lebensjahres; für die Geburtsjahre 1956 bis 1960 besteht eine Übergangsregelung. Für Polizeibeamte/-innen gelten gemäß § 111 Absatz 2 Landesbeamtengesetz abweichende Antragsaltersgrenzen.

Andere gesetzliche Altersgrenzen werden darüber hinaus für einzelne Beamtengruppen bestimmt. Dazu gehören beispielsweise Lehrkräfte (vorbehaltlich Übergangsregelungen das Ende des Schuljahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird) sowie Beamte/-innen des feuerwehrtechnischen Dienstes in der Feuerwehr bzw. in Leitstellen, des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes bei Justizvollzugsanstalten (jeweils Vollendung des 60. Lebensjahres).

Aufgabenbereich

Die Modellrechnung unterscheidet drei Aufgabenbereiche: den Schuldienst, den Vollzugsdienst und die übrigen Bereiche als Sammelposition. Der Schuldienst umfasst die allgemeinbildenden und die beruflichen Schulen. Der Vollzugsdienst umfasst den Polizei-, den Justizvollzugs- und den Feuerwehrdienst. Hochschullehrer/-innen, Staatsanwälte/-innen und Richter/-innen sind den übrigen Bereichen zugeordnet. Hinterbliebene werden dem ehemaligen Aufgabenbereich des verstorbenen Versorgungsurhebers bzw. der verstorbenen Versorgungsurheberin zugeordnet.

Basisjahr

Festgelegter Bezugszeitraum als Vergleichsmaßstab für die zukünftige Entwicklung einer Zahl. Das Basisjahr der in diesem Bericht vorgestellten Vorausberechnung ist 2022.

Als **Basiszeitpunkt** wird in diesem Bericht derjenige Zeitpunkt bezeichnet, zu dem die Basisbestände der aktiven Beamten/-innen, Ruhestandsbeamten/-innen und Witwen/Witwer ausgewertet wurden. Eine projizierte zukünftige Fallzahl ergibt sich aus dem Basisbestand durch Addition der vorausberechneten Zugänge und Subtraktion der vorausberechneten Abgänge. Basiszeitpunkt dieser Vorausberechnung ist der 1. Januar 2023.

Beamter/-in

Person, die – auf Lebenszeit, Zeit, Probe oder Widerruf – durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden ist. Aus Vereinfachungsgründen werden in diesem Bericht auch Richter/-innen unter die Beamten/-innen subsumiert, wenngleich es sich bei ihnen de jure nicht um Beamte/-innen handelt.

Beihilfe

Finanzielle Unterstützung des Dienstherrn zu Aufwendungen in Fällen von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, für Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge und zur Früherkennung von Krankheiten, bei Schwangerschaft und Geburt usw. Beihilfeberechtigt sind Beamte/-innen und Versorgungsempfänger/-innen. Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch für Ehegatten/-innen und Kinder von beihilfeberechtigten Personen Leistungen gewährt.

Dienstunfähigkeit

Dauerhafte Unfähigkeit von Beamten/-innen zur Erfüllung ihrer Dienstpflichten aus gesundheitlichen Gründen oder wegen ihres körperlichen Zustands.

Einstiegsamt

Siehe Laufbahn.

Globalhaushalt

Form der pauschalen Mittelbereitstellung an eine Einheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Gegensatz zu detaillierten Mittelzuweisungen.

Hinterbliebene/-r

Witwe/Witwer oder Waise. Empfänger/-in von Versorgungsbezügen für Hinterbliebene (Hinterbliebenenbezüge), d. h. Witwengeld/Witwergeld, Waisengeld oder entsprechende Unterhaltsbeiträge.

Korrekturfaktor

In die Vorausberechnung zukünftiger Bezüge – d. h. der nach Vorausberechnungsjahr, Versorgungsart, Einstiegsamt und Geschlecht differenzierten durchschnittlichen Versorgungsbezüge je Fall – gehen zwei Korrekturfaktoren ein. Diese Faktoren bereinigen die Werte um erwartete Änderungen beim durchschnittlichen Ruhegehaltssatz sowie beim prozentualen Versorgungsabschlag.

Der erste Korrekturfaktor entspricht dem erwarteten durchschnittlichen Ruhegehaltssatz im jeweiligen Vorausberechnungsjahr geteilt durch das Niveau im Basisjahr.

Der zweite Korrekturfaktor entspricht dem verbleibenden Anteil nach Abzug des durchschnittlichen prozentualen Versorgungsabschlags im jeweiligen Vorausberechnungsjahr geteilt durch den verbleibenden Anteil im Basisjahr.

Ausgehend von dem im Basisjahr beobachteten Durchschnittswert wird der Ruhegehaltssatz bzw. der prozentuale Versorgungsabschlag sukzessive auf das Niveau angepasst, das in den vergangenen Jahren bei Zugängen zu den Versorgungsempfängern/-innen im Durchschnitt beobachtet wurde. Der Anpassungszeitraum entspricht der aus den Daten geschätzten durchschnittlichen Verweildauer einer Person im Bestand. Nach Ende des Anpassungszeitraums verbleiben der durchschnittliche Ruhegehaltssatz bzw. prozentuale Versorgungsabschlag bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums auf dem bei den Zugängen beobachteten Niveau.

Landesbereich

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger.

Hinsichtlich der im Landesbereich vorhandenen Beamten/-innen und Versorgungsempfänger/-innen sind bei den rechtlich unselbstständigen Einrichtungen und Unternehmen vor allem die Landesbetriebe und bei den rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform vor allem die über Globalhaushalte finanzierten Hochschulen in Landesträgerschaft (Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universität Trier, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Universität Koblenz, Hochschule Mainz) von Relevanz.

Laufbahn

Innerhalb der Laufbahn wird abhängig von der Vor- und Ausbildung eines Beamten oder einer Beamtin nach vier Einstiegsämtern (früher: Laufbahngruppen)

differenziert. Es wird unterschieden: erstes Einstiegsamt (früher: einfacher Dienst), zweites Einstiegsamt (früher: mittlerer Dienst), drittes Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst) und viertes Einstiegsamt (früher: höherer Dienst). In der Modellrechnung werden das erste und zweite Einstiegsamt zusammengefasst.

Lebenserwartung

Zahl der in einem bestimmten Alter im Durchschnitt noch zu erwartenden Lebensjahre, unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse in einem bestimmten Zeitraum. Neben der Lebenserwartung bei der Geburt lassen sich auch sogenannte fernere Lebenserwartungen für jedes Altersjahr differenziert nach Geschlecht angeben.

Modellrechnung

Vorausberechnung künftiger Entwicklungen aufgrund von Annahmen über relevante Tatbestände, ohne dass den Annahmen Eintrittswahrscheinlichkeiten zugeordnet werden.

Neuversorgungsfall

Zugang eines Versorgungsempfängers bzw. einer Versorgungsempfängerin im betrachteten Zeitraum durch Eintritt des Versorgungsfalls. Bei Neuversorgungsfällen von Hinterbliebenen ist der Grund für den Eintritt des Versorgungsfalls stets der Tod der Versorgungsurheberin bzw. des Versorgungsurhebers. Bei Ruhestandsbeamten/-innen unterscheidet die Modellrechnung zwischen den drei Eintrittsgründen Dienstunfähigkeit, Ruhestand auf Antrag und Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze.

Ruhegehaltssatz

Faktor, der den Anteil des Ruhegehalts an den ruhegehaltfähigen Dienstbezügen angibt. Ruhegehaltfähige Dienstbezüge sind typischerweise das zuletzt für mindestens zwei volle Jahre bezogene Grundgehalt sowie ruhegehaltfähige Zulagen. Für jedes zurückgelegte Jahr ruhegehaltfähiger Dienstzeit – die Zeit im Beamtenverhältnis sowie anrechenbare Vordienstzeiten, z. B. ruhegehaltfähige Ausbildungszeiten – beträgt das Ruhegehalt 1,79375 Prozent der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge. Der Höchstruhegehaltssatz beträgt 71,75 Prozent; er wird bei einer ruhegehaltfähigen Dienstzeit von mindestens 40 Jahren erreicht.

Ruhestandsbeamter/-in

Als Ruhestandsbeamte/-innen werden in diesem Bericht vereinfachend alle Empfänger/-innen von Ruhestandsbezügen, d. h. Ruhegehalt, Unfallruhegehalt oder Unterhaltsbeiträgen, bezeichnet. Hierin sind ins-

besondere auch Richter/-innen im Ruhestand sowie emeritierte Professoren/-innen enthalten.

Schuldienst

Siehe Aufgabenbereich.

Übrige Bereiche

Siehe Aufgabenbereich.

Unterhaltsbeitrag

Beamte/-innen, deren Beamtenverhältnis vor Ableistung einer Dienstzeit von fünf Jahren wegen Erreichens der Altersgrenze oder wegen Dienstunfähigkeit, die nicht auf einer Dienstbeschädigung beruht, endet, werden nicht in den Ruhestand versetzt, sondern entlassen, und haben keinen Anspruch auf Ruhegehalt. Ihnen kann ersatzweise ein Unterhaltsbeitrag gewährt werden. Entsprechende Regelungen gelten für die Hinterbliebenenbezüge.

Versorgungsabschlag

Minderung des Ruhegehalts wegen vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand aufgrund von Dienstunfähigkeit oder auf Antrag. Der Versorgungsabschlag beträgt für jedes Jahr der vorzeitigen Versetzung in den Ruhestand 3,6 Prozent des Ruhegehalts. Der maximale Versorgungsabschlag beträgt bei Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit 10,8 Prozent und in den sonstigen Fällen 14,4 Prozent des Ruhegehalts. Auch die Hinterbliebenenbezüge werden durch einen Versorgungsabschlag des Versorgungsurhebers bzw. der Versorgungsurheberin gemindert.

Versorgungsart

Ruhestandsbezüge oder Hinterbliebenenbezüge. Gegenüber der Versorgungsempfängerstatistik werden die Versorgungsarten in diesem Bericht zusammengefasst. Die Ruhestandsbezüge umfassen die Versorgungsarten Ruhegehalt und Unfallruhegehalt in der Versorgungsempfängerstatistik; die Hinterbliebenenbezüge umfassen die Versorgungsarten Witwengeld/Witwergeld, Unfallwitwengeld/Unfallwitwergeld, Halbwaisengeld, Vollwaisengeld und Unfallwaisengeld. Unterhaltsbeiträge werden ihrer jeweiligen Versorgungsart zugeordnet. Die Zusammenfassung der Versorgungsarten entspricht der Einteilung der Versorgungsempfänger/-innen in Ruhestandsbeamte/-innen einerseits und Hinterbliebene andererseits.

Versorgungsausgaben

Summe der an Versorgungsempfänger/-innen geleisteten Versorgungsbezüge und Beihilfen. Weitere mit der Beamtenversorgung in Verbindung stehende Zahlungen – z. B. Zahlungen zur Nachversicherung ausgeschiedener Beamter/-innen in der

gesetzlichen Rentenversicherung, Erstattungen an Versicherungsträger zur Durchführung eines Versorgungsausgleichs bei einer Scheidung oder Zahlungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag – werden in diesem Bericht nicht betrachtet.

Versorgungsbezüge

Laufende Bruttobezüge an (Unfall-)Ruhegehalt, (Unfall-)Witwengeld/Witwergeld, Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisengeld) und Unterhaltsbeiträgen einschließlich Zuschläge aus familienbezogenen Leistungen und Abzüge, die sich aus dem Zusammentreffen von Versorgungsbezügen mit anderen Bezügen und Einkünften ergeben.

Die in diesem Bericht verwendete Abgrenzung der Versorgungsbezüge weicht von der Begriffsdefinition in § 3 Landesbeamtenversorgungsgesetz ab. Einmalige Zahlungen sind in diesem Bericht nicht in den Versorgungsbezügen enthalten.

Versorgungsempfänger/-in

Person, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt wird. Die Versorgungsempfänger/-innen umfassen die Ruhestandsbeamten/-innen und die Hinterbliebenen (Witwen/Witwer und Waisen). Empfänger/-innen von Übergangsgeld werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

Versorgungsurheber/-in

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis ein Anspruch auf Versorgung abgeleitet wird.

Vollzugsdienst

Siehe Aufgabenbereich.

Waise

Als Waisen werden in diesem Bericht die Empfänger/-innen von Halb-, Voll- oder Unfallwaisengeld sowie von entsprechenden Unterhaltsbeiträgen bezeichnet. Es handelt sich um hinterbliebene Kinder von verstorbenen Empfängern/-innen von Ruhestandsbezügen oder von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhestandsbezüge hatten.

Witwe/Witwer

Als Witwen/Witwer werden in diesem Bericht die Empfänger/-innen von Witwengeld/Witwergeld, Unfallwitwengeld/Unfallwitwergeld oder entsprechenden Unterhaltsbeiträgen bezeichnet. Es handelt sich um hinterbliebene Ehegatten/-innen sowie Lebenspartner/-innen von verstorbenen Empfängern/-innen von Ruhestandsbezügen oder von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhestandsbezüge hatten.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

Impressum

Herausgeber:

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Redaktion:

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Referat „Besoldung, Versorgung, Reisekosten“

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Referat „Analysen Staat, Soziales“

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Titelfoto: © TimeShops – stock.adobe.com

Foto Vorwort: FM RLP/Jonas Werner Photography

Erschienen im Mai 2025

Kostenfreier Download im Internet: www.fm.rlp.de oder www.statistik.rlp.de

© Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz · Mainz · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.